



Akademie Paderborn
erfahren.vielfältig.aktuell.
Ihr Bildungskompass



75 JAHRE
BILDUNG
1950 - 2025



*Wir freuen uns,
dieses Jubiläum
gemeinsam mit
Ihnen zu feiern!*

Jetzt buchen!
**Weiterbildungen
& Web-Seminare!**

ab Seite 10

2025

**Jubiläum bei der
IN VIA Akademie**
Seite 106

**Das IN VIA Hotel –
individuell & fachgerecht
modernisiert**
ab Seite 108

Die Bank von Mensch zu Mensch

Wir sind da: immer verlässlich
und vor allem ganz persönlich.
Für Sie.



Die **neue caritas**

Ihre zuverlässige Informationsquelle

- Seriös
- Kompakt
- Nützlich



Alle 14 Tage
als Printheft
oder E-Paper



Infos unter: www.neue-caritas.de/abo

Nachhaltige Bildung:

Wir bieten mehr als Wissensvermittlung – wir fördern Ihre persönliche und berufliche Weiterentwicklung für einen langfristigen Erfolg.

Ausgeschlafen in die Veranstaltung:

Übernachten Sie in unseren komfortablen, modernen Zimmern direkt im Haus – kurze Wege sparen Zeit und Energie.

Verantwortungsvolle Begleitung:

Das engagierte IN VIA-Team ist persönlich und individuell für Sie da, um Ihren nachhaltigen Lernprozess intensiv zu unterstützen.

DAS IN VIA *Gefühl*

Wo Bildung & Verantwortung
sich begegnen

Lernumgebung mit Atmosphäre:

Unser modernes Bildungszentrum mit zeitgemäßer Technik ermöglicht effizientes und inspirierendes Lernen

Digitale Nachhaltigkeit:

Unterlagen erhalten Sie digital, oder auch in Papierform um Ressourcen zu schonen und flexibles Lernen zu ermöglichen.

Abwechslungsreich und lecker:

Unser Küchenteam setzt auf saisonale, regionale und fair gehandelte Produkte für ein ausgewogenes und schmackhaftes Speisenangebot.

IN VIA Akademie – all inclusive

Unser faires Preismodell ohne versteckte Kosten fördert eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und ermöglicht eine intensive Konzentration auf Ihre Bildungsveranstaltung.



*Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,
Liebe Freundinnen und Freunde der IN VIA Akademie!*

wussten Sie schon: **Die Zeit vergeht wie im Flug!** Diesen Eindruck könnte man zumindest gewinnen, wenn wir einen Blick zurückwerfen. 1950 wurde das Meinwerk-Institut gegründet! 2025 ist für uns deshalb ein ganz besonderes Jahr! Für uns ein Grund, auf **75 Jahre** erfolgreiche Bildungsarbeit zurückzublicken. Ein ganz herzlicher Dank an Sie, die vielen Menschen - Kundinnen und Kunden, Freundinnen und Freunde sowie Mitarbeitende - die uns in dieser Zeit begleitet und besucht haben.

Doch die Zeit ist nicht stehen geblieben:

Technologien wie Künstliche Intelligenz (KI) und virtuelle Realität (VR) haben in unsere Arbeitswelt Einzug gehalten. Auch unsere aktuelle Bildungsarbeit ist durch diese neuen Trends stark inspiriert. In unseren Bildungsveranstaltungen finden sich deshalb immer mehr Anwendungen, die das moderne Lernen fördert. Kennen Sie z.B. schon unsere Veranstaltungen »Marketing für das digitale Zeitalter erfolgreich aufstellen«, »Strategisches Nachhaltigkeitsmanagement für Führungskräfte« oder »Die Kunst des Netzwerkens in der Pflege«?

Als Bildungsunternehmen in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft verstehen wir die Anwendung von Technologie aber nicht als Selbstzweck, sondern als Unterstützung in einem ganzheitlichen Lernprozess. Wir unterstützen Sie gerne bei der Suche nach Wissen und neusten Informationen. Gemeinsam können wir den Schatz des Wissens erkunden und Ihnen dabei helfen, ihn überallhin mitzunehmen.

Und zum erfolgreichen Lernen gehört natürlich auch intensiver Erfahrungsaustausch.

Ab Ende 2024 bieten wir deshalb an unserem neuen **Standort Berlin** hochwertige **Veranstaltungen und Networking für Führungskräfte** an. Mit diesem Angebot möchten wir Sie mit anderen Expertinnen und Experten zusammen bringen. Neben dem Wissenserwerb spielt hier der kollegiale Austausch auf Leitungsebene eine wichtige Rolle. Schauen Sie dazu mal auf unseren Sonderseiten 102-103 und melden Sie sich bei uns - wir sind gerne für Sie da!

Und wussten Sie schon: Bei allen Präsenzveranstaltungen begleiten wir Ihren Aufenthalt mit kulinarischen Genüssen all inclusive. Natürlich ohne Aufpreis! Für Unternehmen stellen wir gerne individuelle Inhouse-Veranstaltungen aus unseren Bildungsangeboten zusammen. Unsere Mobile Akademie finden Sie auf Seite 100.

Wir sind fest davon überzeugt, dass berufliche Bildung der Schlüssel zu persönlichem und beruflichem Wachstum ist - ein Schatz des Wissens.

Das Team der Akademie und des Hotels möchte, dass Sie sich bei uns wohl fühlen - wir freuen uns auf Sie!

IN VIA Akademie - wo Bildung Freude macht!

Ihr Jörg Meyer
Geschäftsführer

Ihre Manon Lange-Wagner
Leiterin der IN VIA Akademie



Kunden- und Veranstaltungsservice

Patrizia
Brys



RICHTIG. GUT. INFORMIERT.

Sie haben eine Anfrage oder möchten sich anmelden?
Unsere Ansprechpartnerinnen informieren Sie gern.

KONTAKT

IN VIA Akademie
Kunden- und Veranstaltungsservice

Tel. 05251 2908-38 oder -56
Fax 05251 2908-29

info@invia-akademie.de
www.invia-akademie.de/
bildungsangebote



Natalie
Bergen



RICHTIG. GUT. ANMELDEN.

Bitte melden Sie sich online über unsere Website
www.invia-akademie.de/bildungsangebote oder
per E-Mail: info@invia-akademie.de oder
Fax: 05251 2908-29 an.

Anmeldungen für mehrere Personen/mehrere
Bildungsveranstaltungen können Sie uns auch per
E-Mail oder Fax mit Angabe der Bildungsveranstal-
tung/Seminar-Nr., des Vor- und Nachnamens, des
Geburtsdatums und der Rechnungsadresse senden.

Buchen Sie die Übernachtung mit Frühstück in
unserem In VIA Hotel direkt mit der Anmeldung.

Kurzfristige Anmeldungen nehmen wir vorab
telefonisch entgegen.

RICHTIG. GUT. TEILNEHMEN.

Nach Eingang Ihrer digitalen Anmeldung erhalten
Sie eine elektronische Bestätigung.

Die Einladung, das Programm und den Reiseplan
erhalten Sie rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn
zugesandt.

Die Rechnung senden wir nach der Durchführung
der Veranstaltung.

RICHTIG. GUT. WERBEN.

Sie haben Fragen zum Marketing
oder zu unseren Werbemaßnahmen?

Unsere Ansprechpartnerin
gibt Ihnen gerne Auskunft.

KONTAKT

Olga Bogatyrev

Tel. 05251 2908-33
o.bogatyrev@invia-akademie.de



Olga
Bogatyrev



Inhaltsverzeichnis

Editorial	5
Kunden- und Veranstaltungsservice	6
(Kontakt & Ansprechpartner)	
Bildungsreferentinnen der IN VIA Akademie.....	8

Bildungsangebot

Fachbereich Pflege und Gesundheit.....	10
Weiterbildungen	16
Seminare.....	27
Schule für Pflege und Gesundheit Paderborn	42
Fachbereich Hauswirtschaft und Ernährung	44
Weiterbildungen	48
Seminare.....	56
IN VIA Akademie Lehr- und Eventküche	64
75 Jahre IN VIA Akademie Hauswirtschaft	65
Interview Mohammed Balou.....	67
Fachbereich Management	72
Weiterbildungen	75
Seminare.....	82
Dienstjubiläen & Verabschiedung Helga Weber.....	90
IN VIA Akademie digital	91

Fachbereich Soziale Arbeit.....	92
Weiterbildungen	94
Seminare.....	96

IN VIA Akademie „kompakt“

Mobile Akademie	100
Standort Berlin	102
IN VIA Akademie unterwegs meets BnE	104
Über uns	105
75 Jahre IN VIA Akademie.....	106
IN VIA Hotel	108
Bericht Haustechniker Christian Meier.....	112
IN VIA Kapelle	112
Stiften und Spenden.....	114
IN VIA Verlag	114
IN VIA Bildungsnetzwerk	115
Bildungspartner GAMM.....	116
Im Überblick – IN VIA Bildungspartner.....	116

Service

Fördermöglichkeiten	113
Allgemeine Geschäftsbedingungen.....	118



Mitglied im
Caritasverband

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

IN VIA Akademie, Giersmauer 35, 33098 Paderborn
Tel. 05251 2908-0, Fax 05251 2908-29
info@invia-akademie.de, www.invia-akademie.de

INHALTLICH VERANTWORTLICH:

Manon Lange-Wagner

KONZEPTION UND GESTALTUNG:

Formosa Editorial Design, Alsterstraße 4,
32760 Detmold, Tel. 01751 962042,
kontakt@bueroformosa.de, www.bueroformosa.de

Alle Angaben und Preise gelten zum Tage
der Drucklegung am 23. August 2024.
Aktuelle Angaben und Preise finden Sie
auf unserer Website!

ANZEIGENBERATUNG:

Olga Bogatyrev, Tel. 05251 2908-33,
o.bogatyrev@invia-akademie.de

DRUCK:

Thiele & Schwarz GmbH, Druck- und Verlagshaus,
Werner-Heisenberg-Str. 7, 34123 Kassel,
Tel. 0561 959 25 52, Fax 0561 959 25 68
info@thiele-schwarz.de, www.thiele-schwarz.de

FOTONACHWEISE (Seitenangaben):

> Shutterstock.com (5, 10, 20, 72, 75, 78, 82, 92, 112)
> iStock.com (91, 100, 102, 120)
> adobestock.com (90,114)
> Björn Lülff (1, 4-10, 16-19, 22-27, 44, 48-55, 65,
69, 72, 76, 80, 90-95, 101, 107-112, 118, 120)
> IN VIA Akademie & (Bildungs)partner (42, 67, 116-117)
> Pixabay: StartupStockPhotos (89)
> Grafiken „Global Goals“ (104): www.17Ziele.de

Gestatten – die Bildungsreferentinnen der IN VIA AKADEMIE

RICHTIG. GUT. BEGLEITET.



Unser Team ist interdisziplinär zusammengestellt. Wir verfügen über aktuelles Fachwissen sowie langjährige Erfahrungen in Theorie und Praxis. Dieses bringen wir zielgerichtet in die Konzeptionierung unserer Bildungsveranstaltungen ein. Dabei unterstützen uns externe Expertinnen und Experten, damit Sie immer auf dem neusten Stand sind.



Manon Lange-Wagner | Akademieleitung

- > Diplom-Oecotrophologin
- > Organisationsberaterin

Als Akademieleitung verantwortlich für die Weiterentwicklung der Fort- und Weiterbildung für Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitswesen.

Leitung des Fachbereichs Hauswirtschaft und Ernährung und zuständig für die Themenbereiche Management, Ernährung, Verpflegung und Service, Hygiene und Nachhaltigkeit. Im Fachbereich Soziale Arbeit zuständig für die Themen der Rehabilitationspädagogischen Zusatzqualifikation (ReZA) und die verschiedenen Facetten des HOT® – das Haushalts-OrganisationsTraining.

m.lange-wagner@invia-akademie.de | Tel. 05251 2908-58

Anne Kraßort | Stellv. Akademieleitung

- > M.A. Berufspädagogin
- > Systemische Coach (DGfC)
- > Supervisorin (DGSv)
- > Palliative Care Pflegefachkraft (DGP)

Als stellvertretende Akademieleitung verantwortlich für die Kooperations- und Bildungspartner*innen der Akademie.

Leitung des Fachbereichs Pflege und Gesundheit und zuständig für die Qualifizierung der Einrichtungsleitungen sowie für die Bereiche Palliative Care, Gesundheitliche Versorgungsplanung und Hospizarbeit.

a.krassort@invia-akademie.de | Tel. 05251 2908-30



Sabrina Plückebaum

- > Master of Public Health
- > BA Anleitung und Mentoring in den Gesundheitsberufen
- > Qualitätsbeauftragte (TÜV)
- > Qualitätsmanagementbeauftragte nach Gütesiegelverbund Weiterbildung
- > Qualifizierung zur DigitalBEauftragten (DIBE)
- > Gesundheits- und Krankenpflegerin

Im Fachbereich Pflege und Gesundheit zuständig für die Themenbereiche Gerontopsychiatrie, Allgemeine Pflege und Betreuung sowie Fortbildungen für Betreuungskräfte. Ihre Ansprechpartnerin für Inhouse-Schulungen der Mobilien Akademie.

s.plueckebaum@invia-akademie.de | Tel. 05251 2908-28



Xenia Romadina

- > B. Sc. Oecotrophologie
- > Beraterin für Nachhaltigkeit in der Gemeinschaftsgastronomie
- > Sprecherin der Sektion Bildung beim Deutschen Hauswirtschaftsrat

Im Fachbereich Hauswirtschaft und Ernährung zuständig für die Themenbereiche Management, Ernährung, Verpflegung und Service, Reinigungs- und Wäschereimanagement, Nachhaltigkeit und Ausbildung.

Leitung des Fachbereichs Soziale Arbeit und zuständig für die Themenbereiche Jugendsozialarbeit, Jugendberufshilfe, Methodenkompetenz, Migration und Integration.

Ihre Ansprechpartnerin zum Thema Nachhaltigkeit.

x.romadina@invia-akademie.de | Tel. 05251 2908-57

Diana Osterloh

- > Berufspädagogin im Gesundheitswesen B.A.
- > Studiengang M.A. Pädagogik – Bildungsberatung und Leitung, Schwerpunkt digitale Lernformate
- > Altenpflegerin
- > Palliative Care Pflegefachkraft (DGP)

Leitung des Fachbereichs Management und verantwortlich für die Qualifizierung in den Themenbereichen Betriebswirtschaft, Personalmanagement und Personalwirtschaft, Führung und Leitung sowie Organisationentwicklung, Qualitäts- und Projektmanagement.

Ihre Ansprechpartnerin im Bereich der Digitalisierung, E-Learning sowie Beratungs- und Bildungshandeln im virtuellen Raum.

d.osterloh@invia-akademie.de | Tel. 05251 2908-50



Susanne Klein

- > Pflegedienstleitung
- > Altenpflegerin
- > Praxisanleiterin
- > Fachpflegerin Gerontopsychiatrie
- > Studium Mentoring im Sozial- und Gesundheitswesen

Im Fachbereich Pflege und Gesundheit zuständig für die Themenbereiche Management im Pflege- und Gesundheitswesen sowie Gerontopsychiatrie.

Ihre Ansprechpartnerin für Inhouse-Schulungen der Mobilen Akademie.

s.klein@invia-akademie.de | Tel. 05251 2908-47

Kerstin Bonge-Besserdich

- > B.A. Mentoring im Sozial- und Gesundheitswesen
- > Gesundheits- und Krankenpflegerin
- > Studiengang Master Public Health

Im Fachbereich Pflege und Gesundheit zuständig für die Themenbereiche Praxisanleitung in den Pflegeberufen, Beratende Pflegefachkräfte in Einrichtungen der Eingliederungshilfe sowie allgemeine Pflege und Betreuung.

Ihre Ansprechpartnerin zum Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung (BnE).

k.bonge@invia-akademie.de | Tel. 05251 2908-60



Fachbereich Pflege und Gesundheit

RICHTIG. GUT. QUALIFIZIERT.

Die Bildungsangebote des Fachbereiches Pflege und Gesundheit zeichnen sich durch Aktualität, hohe fachliche Expertise, interdisziplinäre Zusammenarbeit und hochqualifizierte Dozentinnen und Dozenten aus.

Wir legen den Fokus auf Theorie-Praxis-Vernetzung und bieten Ihnen Seminare, Workshops, Fachtagungen sowie Beratung zu den unterschiedlichsten Praxisfeldern und Themenbereichen an.

Ihre zuständigen Bildungsreferentinnen:



Anne Kraßort



Susanne Klein



Sabrina Plückebaum



Kerstin Bonge-Besserdich

WWW

Unser gesamtes Bildungsangebot finden Sie unter
www.invia-akademie.de



Identnummer 20091587

Bei uns erhalten Sie Punkte für die Registrierung beruflich Pflegenden!

Nutzen Sie die Registrierung als Qualitätsprädikat, welches Sie für Ihre berufliche Weiterentwicklung effektiv einsetzen können. Und tragen Sie dazu bei, dass die Notwendigkeit einer nachweislichen Fachexpertise und Qualifikation auch vom Gesetzgeber künftig entsprechend anerkannt wird.

Wie das geht, erfahren Sie unter
<http://www.regbp.de/> oder
sprechen Sie uns gerne an.



- > ALLE BERUFSGRUPPEN IM GESUNDHEITSWESEN
- > FÜHRUNGS- & LEITUNGSKRÄFTE
- > FACH- & ASSISTENZKRÄFTE

WEITERBILDUNGEN

Module für Führungskräfte – Weiterbildung für (angehende) Einrichtungsleitungen / Heimleitungen	16
Pflegedienstleitung – Integrierte Leitungsqualifizierung für Pflegefachkräfte ILQP	17
Bereichs- bzw. Teamleitung in Einrichtungen der stationären Altenhilfe	18
Betreuungsdienstleitung in stationären Einrichtungen der Altenhilfe	19
Leitende Fachkraft für chronische und schwer heilende Wunden im ambulanten Dienst	20
Spezialist*in für chronische und schwer heilende Wunden in der ambulanten Pflege	20
Fachkraft für Gerontopsychiatrie	21
Palliative Care Pflegefachkraft DGP	22
Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase nach § 132g SGB V	23
Zertifizierte Weiterbildung Spezielle Schmerzpflege – Schmerzexpert*innen	24
Hygienebeauftragte*r für die Bereiche Pflege und Hauswirtschaft	24
Beratende Pflegefachkraft in Einrichtungen der Eingliederungshilfe	25
Berufspädagogische Weiterbildung Praxisanleitung in den Pflegeberufen	25
QM-Beauftragte*r in Einrichtungen der Altenhilfe	81
Systemisches Coaching mit Profil – Zertifizierte Weiterbildung zum/zur Coach (DGfC)	78
Soziale Einrichtungen gestalten die Zukunft – Strategisches Nachhaltigkeitsmanagement für Führungskräfte	54
Betreuungskraft nach §§ 43b, 53b SGB XI Betreuungskräfterichtlinie	26
Basisqualifikation Pflegeassistenzkräfte PeBeM QN 2 (Pflege)	26

SEMINARE

Management im Pflege- und Gesundheitswesen sowie im Sozialen Dienst

Einarbeitung mit Gefühl – Damit neue Kolleg*innen auch bleiben	27
Fachtagung ‚Gut aufgestellt?!‘ – Selbstbestimmtheit und Würde am Lebensende	27
Karriere in der Pflege – Ihr Weg zum Traumjob im Gesundheitswesen	27
Update für Führungskräfte in der stationären Altenhilfe – Ausblicke und Einblicke 2025	27
Neue Werte – wie führt die neue Generation Führungskräfte? Eine Führungswerkstatt	85
Stationäre Tourenplanung: Versorgungsqualität und Mitarbeiterzufriedenheit steigern	27
Sozialrecht im Sozial- und Gesundheitswesen	27
Strategietag – Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase	28
Mitarbeiterführung – Einführung in das persolog-Verhaltensprofil	28
Dienst- und Teambesprechungen moderieren	85
Prävention von sexualisierter Gewalt in Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens	28

Koordination ehrenamtlicher Tätigkeit in stationären Altenhilfeeinrichtungen	28
Personaleinsatzplanung und Dienstplangestaltung für Betreuungsdienstleitungen	28
QPR – Qualitätsprüfung im ambulanten Dienst gut vorbereiten	28
Zeitmanagement für Betreuungsdienstleitungen	29
Pflegegradbestimmung – Intensiv-Training	31
Strategisches Pflegegradmanagement, Personalbemessung & Dienstplangestaltung für Führungskräfte	29
Personalentwicklung – Herausforderungen und Möglichkeiten	29
Medizinische Terminologie für Nichtmediziner*innen	34
Stressmanagement und Achtsamkeit – als Führungskraft gesund bleiben	29
Führen und leiten mit ethischen Werten – in die Zukunft gehen mit wertschätzendem Führungsstil	29
Pflegegrad – Widerspruch erfolgreich durchsetzen	33
Medizin für Nichtmediziner*innen – Online Grundlagenseminar	34
Controlling in Einrichtungen und Pflegesatzverhandlungen unter Berücksichtigung des PeBeM	29

Allgemeine Pflege und Betreuung, (teil-)stationär und ambulant

Bückenkurs zur Speziellen Schmerzpflege – Aufbauqualifizierung	30
Vertiefungstage Praxisanleitung – Fokus Gewalt in der Pflege	30
Vertiefungstage Praxisanleitung – Fokus praktische Pflegeausbildung als strategisches Managementinstrument	30
Update-Seminar für Beratende Pflegefachkräfte in Einrichtungen der Eingliederungshilfe	30
Hygiene auf dem neusten Stand	30
Kau- und Schluckstörungen in Theorie und Praxis	60
LGBTQ als Zielgruppe wahrnehmen – Pflege unter dem Regenbogen	30
Angehörigenarbeit – aus Problemen Ressourcen basteln	31
Die Kunst des Netzwerkens in der Pflege	31
Mit digitalen Medien die Erinnerungen pflegen	31
Pflegegradbestimmung – Intensiv-Training	31
Abschied nehmen für Pflegende – „Wie viel Tod verträgt ein Team?“	31
Lebenswelt Bett	31
Pflegevisite praxisnah – mit weniger Ressourcen zu besseren Ergebnissen kommen	32
Risikomanagement in der Pflegeplanung – Umgang mit der Risikomatrix leicht gemacht!	32
Aromapflege – Professioneller Einsatz ätherischer Öle in der Pflege	32
Das Geheimnis erfolgreicher Zusammenarbeit von Pflege- und Betreuungsteams	32
Beauftragte*r für Medizinprodukte in Gesundheitseinrichtungen	32
Beauftragte für Medizinprodukte-Sicherheit – Aufbau-seminar	32
Update-Seminar für Beauftragte für Medizinprodukte und Medizinproduktesicherheit (Webseminar am Vormittag)	33
Refresher-Tag für Schmerzexpert*innen / Algesiologische Fachassistenzkräfte	33
Umgang mit Sexualität in Einrichtungen der Altenhilfe und Prävention sexualisierter Gewalt	33
PATRAS – Mobilität & Sturzprophylaxe, Bewegung älterer Menschen erhalten & fördern	33
Pflegegrad – Widerspruch erfolgreich durchsetzen	33
Basale Stimulation® – Grundkurs	33

Fokus Krankenhaus

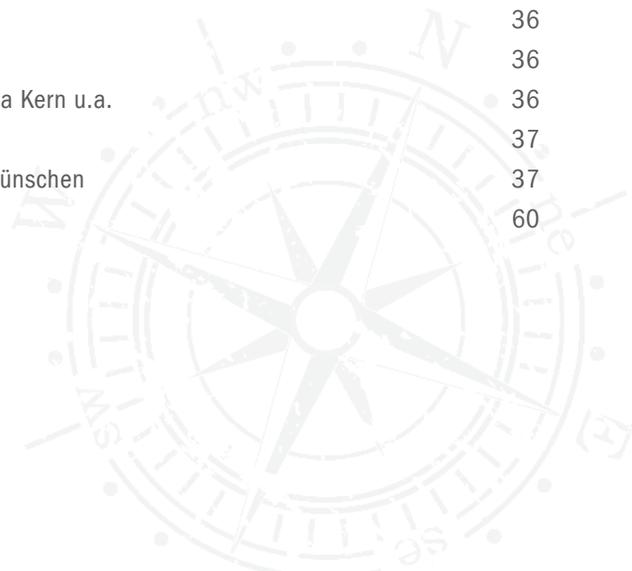
Brückenkurs zur Speziellen Schmerzpflege – Aufbauqualifizierung	30
Vertiefungstage Praxisanleitung – Fokus Gewalt in der Pflege	30
Angehörigenarbeit – aus Problemen Ressourcen basteln	31
Basale Stimulation® – Grundkurs	33
Begegnung mit demenzkranken Menschen – Die Verwirrtheit verstehen lernen	37
Psychiatrie für Nichtmediziner*innen	34
Web-Seminar: Medizinische Terminologie für Nichtmediziner*innen	34
Online-Grundlagenseminar: Medizin für Nichtmediziner*innen	34
PEPP-Kodierfachkraft	34

Gerontopsychiatrische Pflege und Psychiatrie

Ethische und gerontopsychiatrische Fallgespräche	34
Biografiearbeit in der Gerontopsychiatrie	34
Im Chaos für Ordnung sorgen – Systemische Trickkiste für Fachkräfte	35
Psychiatrie für Nichtmediziner*innen	34
Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen	35
Grundkurs Integrative Validation nach Richard®	35
Begegnung mit demenzkranken Menschen – Die Verwirrtheit verstehen lernen	37
Hospizliche Altenpflege und Palliative Care bei Menschen mit Demenz	35
Ernährung bei Demenz – Eine Herausforderung	60
Update-Seminar für Gerontopsychiatrische Fachkräfte – Damit sind Sie nicht Allein!	35
Wachen, wenn andere schlafen – Seminar nicht nur für Nachtwachen – Schwerpunkt Demenz	35

Palliative Care und Hospizarbeit

Führen und Leiten für Koordinator*innen ambulanter Hospizdienste nach §39a SGB V	36
Koordination in der Hospizarbeit – Basisseminar nach § 39a SGB V	36
Kommunikation in der Sterbebegleitung	36
Palliative Care in der Pflegeassistenz und Betreuung (DGP)	36
Trauernde Menschen achtsam begleiten	36
Palliative Care – Update-Seminar für Pflegefachkräfte – mit Martina Kern u.a.	36
Umgang mit Sterben, Tod und Trauer – Einführungsseminar	37
Autonomie am Lebensende – Umgang mit Suizidalität und Todeswünschen	37
Ernährung in schwierigen Lebenslagen und am Lebensende	60



Angebote für Assistenzkräfte in der Pflege

Menschen mit Schmerzen begleiten – Sicherheit in der Beobachtung und Begleitung	37
Rückenschonendes & kräftesparendes Bewegen leicht gemacht! – Kinästhetisches Arbeiten für Betreuungskräfte	37
Begegnung mit demenzkranken Menschen – Die Verwirrtheit verstehen lernen	37
Basale Stimulation in der Pflege und Betreuung für Betreuungs- und Assistenzkräfte	37
Palliative Care in der Pflegeassistenz und Betreuung (DGP)	36

Fortbildungen für Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI sowie für Präsenzkkräfte und Alltagsbegleiter*innen

Demensensible Kommunikation in der Betreuungsarbeit	38
Umgang mit Umherlaufen, Unruhe und Anspannung bei Menschen mit demenziellen Veränderungen	38
Lebensfreude durch Bewegung, Tanz, Rhythmus und Musik – Förderung der Sinne durch Aktivierung	38
Bitte anfassen! – Sinnesaktivierung mit Objektbildern	38
Networking und kollegiale Beratung in der Betreuungsarbeit	38
Kreatives Gestalten mit einfachen Materialien und Upcyclingmaterialien	38
Kurzaktivierungen mit Naturmaterial – Garten und Natur zur jahreszeitlichen Sinnesanregung nutzen	39
Schreien, Rufen, Tönen bei Menschen mit Demenz – „Ohren zu und durch?“	39
„Hau ab du Dummebeutel“ – Wenn alte Menschen sich gegenseitig schikanieren	39
Auf den Punkt gebracht – Informationsweitergabe in der Betreuungsarbeit	39
Die Puppe als Partnerin in der Betreuung von Menschen mit Demenz	39
Musik und Bewegung in der Tagesgestaltung	39
Betreuungsangebote bedarfsgerecht planen	40
Spiele von früher! – Betreuungsarbeit interessant gestalten	40
Leckereien aus dem Garten – Wir planen einen Naschgarten für die Betreuungsarbeit	40
Fingerfood – Essen als basale Stimulation	60
Smoothfood – Die feine Art Essen zuzubereiten	61
Zimt und Koriander neben Eisbein mit Sauerkraut: Verpflegungsangebote kultursensibel gestalten	62
Anrichten und Präsentieren – Servicekultur in der Gemeinschaftsgastronomie	62
Mahlzeit – mehr als satt werden! Ernährung - Esskultur - Service	62
Basale Stimulation in der Pflege und Betreuung für Betreuungs- und Assistenzkräfte	37
Die Schätze meines Lebens – Biografiearbeit in der Alltagsbetreuung	40
Betreuung 2.0 – Digitalisierung in der Betreuungsarbeit	40
Bewegung mal anders – Bewegungsförderung und Bewegung als Beziehungsaufbau in der Betreuungsarbeit	40
Gesprächskreise in der Betreuungsarbeit kreativ planen und erfolgreich umsetzen	41
Weihnachtszeit mal anders – Kreative Betreuungsangebote für Senior*innen	41
Ein Bett mit Aussicht – das Leben bettlägeriger Menschen im Mittelpunkt	41
Betreuungskräfte rüsten Wissen auf – Gelingender Kontakt mit Angehörigen	41
Flipchartgestaltung in der Betreuungsarbeit	41
Gewaltfreie Kommunikation – Umgang mit Wut, Ärger, Schuld und Scham	41

KREATIV MIT NADEL UND FADEN!

Beim Umgang mit Menschen mit Demenz ist viel Fingerspitzengefühl und Einfühlungsvermögen gefragt. Wie gelingt es, sie in alltägliche Geschehnisse einzubinden und sie dabei kreativ und ohne Leistungsdruck zu fördern? Die Antwort lautet: mit Nadel und Faden!

Durch einen ganzheitlichen Blick und zahlreiche Beispiele aus der Praxis zeigt Sigrid Ratz, wie sehr der Alltag von Demenzbetroffenen und deren Begleitern durch das Nähen bereichert wird. Fühldecken und andere Fühlobjekte ermöglichen es Menschen mit Demenz, mit ihrer Umwelt und ihrer Vergangenheit in Kontakt zu treten. Wer die Anregungen sogleich umsetzen möchte, dem gibt Sigrid Ratz hilfreiche Tipps und Tricks rund um das Arbeiten mit der Nähmaschine an die Hand. Ausführliche Schritt-für-Schritt-Anleitungen zu Fühlobjekten beschreiben mit viel Liebe zum Detail, wie verschiedene Designs anzufertigen sind. Eine Fundgrube kreativer Ideen für hauswirtschaftliche (Fach-)Kräfte, Betreuungsassistent:innen, Alltagsbegleiter:innen und Demenzhelfer:innen sowie Angehörige und Freunde von Menschen mit Demenz.

auch als
E-Book
erhältlich!



21,90 EURO

Sigrid Ratz
**Nähen mit und für
Menschen mit Demenz**
Verlag Neuer Merkur
ISBN: 978-3-95409-060-0
152 Seiten, Klappenbroschur

Jetzt bestellen
(0 79 53) 88 36 91
buchbestellung@fachbuchdirekt.de
www.fachbuchdirekt.de



Module für Führungskräfte – Weiterbildung für (angehende) Einrichtungsleitungen / Heimleitungen in Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens

Weiterbildung mit Zertifikat

In Kooperation mit dem Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.

Die Inhalte der Weiterbildung und Einzelmodule beziehen sich auf die aktuellen Anforderungen der jeweiligen Arbeitsfelder und die gesellschaftlichen Veränderungsprozesse. Sie basieren auf neusten Erkenntnissen und wissenschaftlichen Grundlagen. Darüber hinaus stehen der praxisbezogene Austausch und die Bedarfe der Teilnehmenden im Fokus.

Qualifizierungsmöglichkeiten für (angehende) Einrichtungsleitungen werden modularisiert und berufsbegleitend angeboten. Dabei bestehen folgende Wahlmöglichkeiten:

- Einzelne Fachmodule aus den Bereichen Personalmanagement, Betriebswirtschaft, Organisationsentwicklung, Projekt- und Changemanagement, Führen und Leiten sowie angewandte Pflegewissenschaft und Pflegemanagement für Einrichtungsleitungen. Mit Teilnahmebescheinigung.
- Die Wahl der vollständigen Weiterbildung zur Einrichtungsleitung, die die oben genannten Inhalte beinhaltet. Abschluss: Zertifikat, Urkunde und Zeugnis.

Durch die Modularisierung der Weiterbildung bieten wir Ihnen laufend flexible Starttermine. Mögliche Termine für den Beginn der Weiterbildung entnehmen Sie gern der detaillierten Ausschreibung.

Unter bestimmten Voraussetzungen sind Anrechenbarkeiten und/oder abweichende thematische Schwerpunktsetzungen möglich. Nutzen Sie hierfür die individuelle Bildungsberatung und kontaktieren Sie Anne Kraßort (Kontaktdaten siehe unten).



PROGRAMMVERANTWORTUNG & LEHRGANGSLEITUNG

Anne Kraßort

Tel. 05251 2908-30

a.krassort@invia-akademie.de

DOZENT*INNEN

- > Clemens Johannigmann
- > Kerstin Liekmeier
- > Mario Polzer
- > Ralf Wilberg
- > und Weitere

Termine: 16. Januar 2025, 9:30 Uhr bis 18. Januar 2025, 13:00 Uhr
Die Termine der weiteren Module finden Sie auf unserer Website!
Seminar-Nr.: 839-25-LP | Die Gebühr ergibt sich aus der individuellen
Zusammenstellung der Module

Zielgruppe: (Angehende) Einrichtungsleitungen in der Altenhilfe, Pflegedienstleitungen und andere Fachkräfte im Gesundheits- oder Sozialwesen, in einem kaufmännischen Beruf oder in der öffentlichen Verwaltung mit anerkanntem Abschluss und Berufserfahrung, Hochschulabsolventen*innen aus verschiedenen Bereichen.



Weiter-
bildung
mit
Zertifikat

Pflegedienstleitung in Einrichtungen der (teil-)stationären Altenhilfe und ambulanten Pflege, Stationsleitung im Krankenhaus

Integrierte Leitungsqualifizierung für Pflegefachkräfte (ILQP®)

In Kooperation mit dem Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V. und der Gesundheitsakademie SMMP in Geseke

Diese Leitungsqualifizierung für das mittlere Management fördert langfristig das Verständnis und die Zusammenarbeit in den verschiedenen Pflegesettings. Als Verantwortliche für den Pflegebereich sind Sie als Pflegedienstleitung/Stationsleitung für das Pflegemanagement und damit für die Leistungserbringung unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte zuständig.

Sie optimieren Strukturen und Prozesse im Kontext des Qualitätsmanagements, sind zuständig für die Dienstplangestaltung, organisieren die Versorgung der Klient*innen und überwachen die Dokumentation.

Die berufsbegleitende Weiterbildung umfasst 824 Stunden, die sich in 724 Stunden Theorie und 100 Stunden Praxis auf 24 Monate verteilen. Der theoretische Unterricht findet in 12 Wochenmodulen mit jeweils 40 Stunden im Wechsel an den Standorten in Geseke und Paderborn statt.

In der Zeit zwischen den Theoriemodulen finden 9,5 Studientage à 8 Stunden, teilweise online statt. Außerdem sind insgesamt 7, im Preis inbegriffene Supervisionen vorgesehen. Die praktische Weiterbildung sieht 4 Hospitationen vor. Die Hospitationen 1-3 erfolgen in verschiedenen Einrichtungen des Gesundheitswesens: Ambulante Pflegeeinrichtung, Stationäre Altenhilfeeinrichtung, Krankenhaus oder andere Netzwerkpartner.

Jede dieser Hospitationen hat einen Umfang von 20 Stunden (2 Tage Hospitation und Berichterstellung). Die 4. Hospitation findet in der eigenen Einrichtung statt. Diese Hospitation umfasst 40 Stunden und ist mit einer Praxisaufgabe verbunden. Außerdem wird ein 40 Stunden umfassendes Qualitätsmanagement- oder Organisationsentwicklungsprojekt zusätzlich in der eigenen Einrichtung durchgeführt. Hierzu sind eine Projektarbeit und eine Präsentation für das Abschlusskolloquium zu erstellen.

PROGRAMMVERANTWORTUNG

Susanne Klein

Tel. 05251 2908-47

s.klein@invia-akademie.de

LEHRGANGSLEITUNGEN

> Monika Goesmann

> Susanne Klein

SPECIAL OFFER !

Für alle Teilnehmer*innen hat unser IN VIA Hotel günstige Angebote (siehe Seite 108)

Termine: 3. November 2025, 8:30 Uhr bis 17. September 2027, 16:00 Uhr
Die Termine der weiteren Abschnitte finden Sie auf unserer Website!

Seminar-Nr.: 601-25-LP | Gebühr auf Anfrage

Zielgruppe: Pflegefachkräfte aus Bereichen wie der ambulanten Pflege, (teil-)stationären Altenhilfe, aus Krankenhäusern, Hospizen oder alternativen Wohnformen, die sich für Leitungsfunktionen qualifizieren möchten. Eine zweijährige praktische Berufserfahrung im jeweiligen Pflegefachberuf innerhalb der letzten 8 Jahre ist Voraussetzung.

Bereichs- bzw. Teamleitung in Einrichtungen der stationären Altenhilfe

Bereichs- bzw. Teamleitung in Einrichtungen der stationären Altenhilfe bilden das Rückgrat stationärer Pflegeeinrichtungen. Nicht zuletzt liegt das in ihrer Vermittlungsfunktion zwischen Heimbewohner*innen, Angehörigen, Mitarbeitenden und Vorgesetzten begründet. Unsere berufsbegleitende Weiterbildung befähigt Sie, diese anspruchsvolle Rolle zu erfüllen.

Zu den Veranstaltungsthemen gehören unter anderem:

- > Organisation pflegerischer Arbeit und Qualitätsmanagement,
- > Führung und Führungsrolle,
- > Kommunikation und Teamentwicklung,
- > die QPR stationär des MD
- > Grundlagen der Personaleinsatzplanung unter Berücksichtigung des PeBeM,
- > Pflegegrademanagement sowie
- > rechtliche Rahmenbedingungen.

Durch die Modularisierung unserer Lehrgänge können vier Module des Lehrgangs Bereichsleitung auf eine spätere Absolvierung des Lehrgangs:

»Pflegedienstleitung in Einrichtungen der (teil)stationären Altenhilfe und amb. Pflege, Stationsleitung im Krankenhaus- Integrierte Leitungsqualifikation für Pflegefachkräfte, (ILQP®)«, angerechnet werden.

Der Weiterbildungsumfang beträgt 420 Unterrichtseinheiten und schließt mit einem Kolloquium und dem Zertifikat sowie einem Zeugnis der IN VIA Akademie ab.

Weitere

Termine →	15.09. - 18.09.2025	08.04. - 10.04.2026
	07.10. - 10.10.2025	18.05. - 21.05.2026
	17.11. - 20.11.2025	13.07. - 17.07.2026
	06.01. - 09.01.2026	31.08. - 03.09.2026
	03.03. - 06.03.2026	29.09. - 01.10.2026

PROGRAMMVERANTWORTUNG
& LEHRGANGSLEITUNG

Susanne Klein

Tel. 05251 2908-47

s.klein@invia-akademie.de

DOZENT*INNEN

> Nicole Osterholz

> Ute Schmidt

> Claudia Soppart

> und Weitere

Termine: 26. August 2025, 8:45 Uhr bis 29. August 2025, 16:15 Uhr
Seminar-Nr.: 602-25-LP | Gebühr: 6.500,00 €

Zielgruppe: Examierte Pflegefachkräfte in stationären Einrichtungen der Altenhilfe

Weiter-
bildung
mit
Zertifikat

Inklusive

Reichhaltiges Mittagsbuffet
kalte und warme
Getränke während der
Veranstaltungen

SPECIAL OFFER !

Für alle Teilnehmer*innen hat unser
IN VIA Hotel günstige Angebote
(siehe Seite 108)

Weiter-
bildung
mit
Zertifikat

Betreuungsdienstleitung in stationären Einrichtungen der Altenhilfe

Die Betreuungsdienstleitung ist für ihre Einrichtung zentrale*r Ansprechpartner*in für (gerontopsychiatrische) Betreuungsdienstleistungen. Sie plant, initiiert und begleitet spezielle und differenzierte individuelle Betreuungstätigkeiten, und führt diese auch selbst durch.

Wie funktioniert Dienstplangestaltung praktisch, welches Hintergrundwissen benötige ich, um eine sinnvolle und korrekte Personaleinsatzplanung zu erarbeiten? Wie plane ich fachgerecht Gruppen- und Einzelbetreuungsangebote? Wie dokumentiere ich richtig? Welche Informationen zum NBI und der strukturierten Informationssammlung benötige ich in der sozialen Betreuung? Diskutieren Sie auf Augenhöhe, wenn es um diese Themen geht: Qualitätsprüfungs-Richtlinien, MUG und Indikatoren.

Sie müssen im eigenen Unternehmen eine Rede oder einen Vortrag halten? Üben Sie mit einem Kommunikationstrainer und Coach die zielgenaue Argumentation.

Ihr Team ist im letzten Jahr gewachsen und der Teambildungsprozess erfordert Ihre ganze Aufmerksamkeit? Für die Leitung eines größeren Teams benötigen Sie eine Vertiefung Ihrer Kompetenzen für Teambildung und Konfliktmanagement.

Wie sieht es mit Ihrem eigenen Zeitmanagement aus? In diesem Lehrgang lernen Sie, mit Ihren Zeitfressern besser umzugehen.

Sie beraten jeden Tag „aus dem Bauch heraus“ und möchten gerne wissen, wie Sie einen Beratungsprozess im besten Fall gestalten? Üben Sie in Ihrer Lerngruppe unter Anleitung Beratungsgespräche und werden Sie sicherer in der Kommunikation mit und in der Beratung von Angehörigen und Ehrenamtlichen.

Eine Einführung in das QM, der „Expertenstandard Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“ und rechtliche Themen vervollständigen Ihre Weiterbildung.

Abschnitte:

Abschnitt 1: 06.05. - 09.05.2025

Abschnitt 2: 03.06. - 06.06.2025

Abschnitt 3: 30.06. - 04.07.2025

Abschnitt 4: 02.09. - 05.09.2025

PROGRAMMVERANTWORTUNG & SEMINARLEITUNG

Susanne Klein

Tel. 05251 2908-47
s.klein@invia-akademie.de

DOZENT*INNEN

> Nicole Osterholz

> Barbara Karger

> Ute Schmidt

> Mechthild Köhne

> und Weitere

WWW

Weitere Infos finden Sie unter:
[www.invia-akademie.de/
bildungsangebote](http://www.invia-akademie.de/bildungsangebote)



Termine: 6. Mai 2025, 8:45 Uhr bis 9. Mai 2025, 16:15 Uhr
Die Termine der weiteren Abschnitte stehen oben im Textbereich!
Seminar-Nr.: 603-25-LP | Gebühr: 3.200,00 €

Zielgruppe: Dipl. Sozialarbeiter*innen, Dipl. Pädagogen*innen, Pflegefachkräfte, Heilerziehungspfleger*innen, Ergotherapeuten*innen, Erzieher*innen. Andere Berufsgruppen auf Anfrage.

Zum 01.01.2022 trat die Änderung in § 6 „Anforderungen an die Eignung von spezialisierten Leistungserbringern zur Versorgung von chronischen und schwer heilenden Wunden“ der Rahmenempfehlungen nach § 132a Abs. 1 SGB V zur Versorgung mit Häuslicher Krankenpflege (HKP) in Kraft.

Patient*innen wird hier zum einen ein bedarfsgerechtes Leistungsangebot zur Wundversorgung in der häuslichen Krankenpflege zur Verfügung gestellt. Zum anderen können seitens der spezialisierten Leistungserbringer auch gesonderte Vergütungen mit den Kostenträgern verhandelt werden. Bei Pflegefachkräften in den spezialisierten Pflegediensten muss eine spezifische Zusatzqualifikation zur Versorgung von chronischen und schwer heilenden Wunden vorliegen.

In 2025 bietet die IN VIA Akademie sowohl die Weiterbildung für Pflegefachkräfte, als auch die Weiterbildung für die verantwortliche Pflegefachkraft (PDL) an. Der Unterricht findet sowohl digital, als auch in der IN VIA Akademie statt.

SPECIAL OFFER !

Für alle Teilnehmer*innen hat unser IN VIA Hotel günstige Angebote (siehe Seite 108)

1 Leitende Fachkraft für chronische Wunden im ambulanten Dienst

Die berufsbegleitende Weiterbildung umfasst 152 Unterrichtseinheiten (UE) à 45 Minuten theoretische Schulung und fachpraktischer Unterricht und 40 STD Hospitation bei einem geeigneten Leistungserbringer sowie 20 UE Selbstlernzeit.

Klausurtermin: 11.12.2025

Zeit für die Hospitation: 12.12.2025 bis 15.05.2026

Abschlusskolloquium: 16.05.2026

2 Spezialist*in für chronische Wunden in der ambulanten Pflege

Die berufsbegleitende Weiterbildung umfasst 86 Unterrichtseinheiten (UE) à 45 Minuten theoretische Schulung und fachpraktischer Unterricht 10 UE Selbstlernzeit.

Seminar in sechs Abschnitten:

Abschnitt 1: 28.04. - 29.04.2025

Abschnitt 2: 14.05. - 15.05.2025

Abschnitt 3: 27.05. - 28.05.2025

Abschnitt 4: 11.06. - 12.06.2025

Abschnitt 5: 23.06. - 24.06.2025

Abschnitt 6: 07.07. - 08.07.2025

Weiterbildung mit Zertifikat

PROGRAMMVERANTWORTUNG

Susanne Klein

Tel. 05251 2908-47

s.klein@invia-akademie.de

LEHRGANGSLEITUNG

Torsten Schmitz

Termine auf Anfrage

1 Seminar-Nr.: 604-25-LP | Gebühr: 3.600,00 €

2 Seminar-Nr.: 690-25-LP | Gebühr: 3.600,00 €

Zielgruppe: Pflegefachfrau bzw. Pflegefachmann (nach dem PflBRefG), Gesundheits- und Krankenpfleger*in (nach dem KrPflG), Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*in (nach dem KrPflG oder nach dem PflBRefG), Altenpfleger*in (nach dem Altenpflegegesetz vom 25.08.2003 oder nach dem PflBRefG), Altenpfleger*in mit einer dreijährigen Ausbildung nach Landesrecht

Bitte fügen Sie der schriftl. Anmeldung den Nachweis über die notwendigen Zugangsvoraussetzungen bei.

Weiter-
bildung
mit
Zertifikat

Fachkraft für Gerontopsychiatrie

In Kooperation mit dem Caritasverband
für das Erzbistum Paderborn e.V.

Fachkräfte für Gerontopsychiatrie nehmen eine zentrale Rolle in Altenpflegeeinrichtungen ein!

Wie Sie wissen, steigt der Anteil hochbetagter Menschen, welche im Rahmen der Altenhilfe versorgt werden müssen, seit Jahren an. Damit nimmt die pflegerische und betreuende Versorgung von Menschen mit Demenz und anderen psychischen Krankheiten zu. Diese Entwicklungen stellen hohe Anforderungen an eine umfassende, qualitativ hochwertige und professionelle Versorgung!

Sie möchten diese Herausforderungen meistern? Sie arbeiten gerne mit demenziell veränderten Menschen?

Mit dieser Weiterbildung lernen Sie für gerontopsychiatrisch veränderte Menschen bedarfs- und bedürfnisgerecht Pflege zu planen und durchzuführen. Hierzu erwerben Sie bei uns u.a. Kompetenzen in Validation, Basaler Stimulation, im Pflegegrademanagement mit dem Schwerpunkt Demenz, in der Diagnostik von gerontopsychiatrischen Krankheitsbildern und Vieles mehr!

Damit entwickeln Sie alle notwendigen Kompetenzen, die Sie benötigen, wenn Sie zentrale*r Ansprechpartner*in für gerontopsychiatrische Pflege in Ihrer Einrichtung werden wollen!

Die Weiterbildung beginnt am 17. März 2025 und endet im Frühjahr 2026. Insgesamt beinhaltet sie 410 Unterrichtseinheiten.

Um das Zertifikat der IN VIA Akademie zu erwerben, absolvieren Sie 280 Unterrichtsstunden Präsenzzeit (plus 30 UE Selbstlernzeit). Sie führen ein Projekt (60 UE) in Ihrer Einrichtung durch und hospitieren in einer anderen Einrichtung (40 UE), um den Blick auf Ihre eigene Arbeit zu erweitern.

Nutzen Sie die individuelle Bildungsberatung und kontaktieren Sie Sabrina Plückebaum (Kontaktdaten siehe unten). Wir freuen uns auf Sie!

PROGRAMMVERANTWORTUNG
& LEHRGANGSLEITUNG

Sabrina Plückebaum

Tel. 05251 2908-28

s.plueckebaum@invia-akademie.de

DOZENT*INNEN

> Sabine Dziallas-Loick

> Bernd Hoffmann

> Nicole Osterholz

> Manuela Ahmann

> Eveline Löseke

> Dr. Beate Radzey

> und Weitere


Inklusive
Reichhaltiges Mittagsbuffet
kalte und warme
Getränke während der
Veranstaltungen

Start: 17. März 2025 / Ende: 25. März 2026

Die Termine der einzelnen Weiterbildungsabschnitte finden Sie auf unserer Website!
Seminar-Nr.: 909-25-LP | Gebühr: 5.590,00 €

Zielgruppe: staatlich anerkannte Pflegefachkräfte in der Alten- oder Krankenpflege, staatlich anerkannte Heilerziehungspfleger*innen, Ergotherapeut*innen, weitere Berufsgruppen auf Anfrage

Palliative Care Pflegefachkraft (DGP)



Anbieter DGP-zertifizierter
Weiterbildungen

DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR PALLIATIVMEDIZIN

Weiter-
bildung
mit
Zertifikat

Palliative Care ist ein umfassendes Pflege- und Betreuungskonzept für schwerkranke und sterbende Menschen. Im Mittelpunkt stehen die individuellen physischen, psychischen, sozialen und spirituellen Bedürfnisse der betroffenen Menschen und ihrer Bezugspersonen. Der Fokus der Pflege und Begleitung richtet sich auf die Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität.

In dieser Weiterbildung vertiefen Sie Ihre Kenntnisse und Kompetenzen unter anderem in den Bereichen:

- > Lebens- und Sterbebegleitung,
- > Trauerarbeit und -begleitung,
- > modernes Schmerzmanagement,
- > pflegerische und medizinische Möglichkeiten der Symptomkontrolle,
- > Grundlagen der Psychologie und Kommunikation,
- > multiprofessionelle Teamarbeit,
- > religiöse und spirituelle Grundlagen,
- > Umgang mit Stress und psychischen Belastungen.

Enthalten sind auch ein Grundkurs Basale Stimulation mit dem Fokus auf Pflege und Begleitung Sterbender sowie auf Aromapflege und ein Seminar zur Portalkatheterversorgung. Darüber hinaus wird wahlweise Supervision zur Festigung der neuen Rolle als Palliative Care Pflegefachkraft angeboten.

Zertifiziert durch die Dt. Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP)

Der Lehrgang entspricht den gesetzlichen Vorgaben des § 39a des SGB V und gliedert sich in vier 5-tägige Seminarblöcke und zwei Abschlusstage. Er umfasst insgesamt 168 Stunden und schließt im Sommer 2025 mit der Vergabe des Zertifikats der Dt. Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) und der IN VIA Akademie ab.

PROGRAMMVERANTWORTUNG

Anne Kraßort

Tel. 05251 2908-30

a.krassort@invia-akademie.de

LEHRGANGSLEITUNG

Eveline Löseke

DOZENT*INNEN

- > Dr. med. Drygas
- > Cordula Inglis
- > Annette Champion
- > Mechthild Köhne
- > und Weitere

Start: 10. November 2025

Die Termine der weiteren Abschnitte finden Sie auf unserer Website!

Seminar-Nr.: 828-25-LP | Gebühr: 2.200,00 €

Zielgruppe: Fachkräfte in der Pflege und Begleitung Sterbender mit Berufserfahrung



WWW

Weitere Infos finden Sie unter:
[www.invia-akademie.de/
bildungsangebote](http://www.invia-akademie.de/bildungsangebote)



Weiter-
bildung
mit
Zertifikat

HINWEIS!

Bitte beachten Sie auch den vorgeschalteten Strategietag für Einrichtungsleitungen und Trägervertreter*innen zu Vorüberlegungen und Fragen der Einführung und Implementierung der Gesundheitlichen Versorgungsplanung nach § 132g SGB V i.d. Einrichtungen.

Weitere Informationen unter www.invia-akademie.de oder durch Anne Kraßort, Tel. 05251-290830

Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase nach § 132g SGB V

In Kooperation mit dem Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.

Die gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase gemäß § 132 g SGB V ist auch bekannt unter den Begriffen Advance Care Planning bzw. Behandlung im Voraus Planen oder Beizeiten begleiten. Es handelt sich dabei um ein freiwilliges Gesprächsangebot, das Menschen prozessorientiert Möglichkeiten aufzeigt, um ihre letzte Lebensphase selbstbestimmter mitgestalten zu können.

Dabei ist der individuelle Wille und die Autonomie des Menschen handlungsleitend. In diesem Zusammenhang werden die Wertvorstellungen und Wünsche der Bewohner*innen thematisiert und dokumentiert.

Der Beratungsprozess zur gesundheitlichen Versorgungsplanung orientiert sich am biografischen Hintergrund der Menschen und basiert auf einem systemischen Beratungsansatz, verbunden mit Coaching und Supervisionsanteilen.

Vollstationäre Pflegeeinrichtungen der Altenhilfe nach § 43 SGB XI und Einrichtungen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen nach § 75 Abs. 1 Satz 1 SGB XII können ihren Bewohner*innen, unter Einbezug der An- und Zugehörigen bzw. Bevollmächtigten, diese Beratungen anbieten. Gemäß der bundesweit geltenden Rahmenvereinbarung nach § 132 g SGB V werden die Beratungsleistungen durch die gesetzlichen Krankenkassen unter bestimmten Voraussetzungen pauschalisiert vergütet.

Abschnitt 2 findet vom 01.12. bis 03.12.2025 statt und schließt nach einer Praxisphase mit vier begleiteten Gesprächen den ersten Teil der Fortbildung nach § 132g SGB V ab.

Der zweite Teil erstreckt sich bis September 2026 und besteht aus alleinverantwortlich durchzuführenden Beratungsgesprächen, die bereits bei den Kostenträgern zur Vergütung eingereicht werden können. Danach erhalten die Absolvent*innen ein Zertifikat.

Detailliertere Informationen erhalten Sie unter www.invia-akademie.de



PROGRAMMVERANTWORTUNG

Anne Kraßort

Tel. 05251 2908-30

a.krassort@invia-akademie.de

LEHRGANGSLEITUNG

> Britta C. Eichholtz

DOZENT*INNEN

> Meike Schwermann

> Mechthild Köhne

> Dr. med. Maike Genkinger

> und Weitere

Start: 6. Oktober 2025

Die Termine der weiteren Abschnitte finden Sie auf unserer Website!

Seminar-Nr.: 813-25-LP | Gebühr: 1.700,00 €

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagogen*innen, Erzieher*innen, Mediziner*innen, Pflege-, Gesundheits-, Geistes-, Erziehungs-, Sozialwissenschaftler*innen sowie vergleichbare Qualifikationen, mit dreijähriger, einschlägiger Berufserfahrung innerhalb der letzten acht Jahre, mind. 0,5 Stellenumfang

Spezielle Schmerzpflege - Schmerzexpert*innen

Weiterbildung in 4 Abschnitten nach dem neuen Curriculum der Dt. Schmerzgesellschaft e.V.

Diese Weiterbildung ersetzt die bisherigen Qualifizierungen zur Algesiologischen Fachassistenz bzw. Pain Nurse. Vertiefen und erweitern Sie Ihr Wissen zum modernen Schmerzmanagement, basierend auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen, dem neuen Curriculum der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. sowie den aktuellen Leitlinien. Sie erlangen umfassende Kompetenzen rund um das Schmerzmanagement in allen pflegerischen Settings.

PROGRAMMVERANTWORTUNG

Anne Kraßort

Tel. 05251 2908-30

a.krassort@invia-akademie.de

SEMINARLEITUNG

Eveline Löseke

NEU

1. Abschnitt: 4. März 2025, 9:00 Uhr bis 3. Juli 2025, 16:30 Uhr
Die Termine der weiteren Abschnitte finden Sie auf unserer Website!

Seminar-Nr.: 801-25-LP | Gebühr: 2.175,00 € inkl. Unterlagen (Print & Digital) sowie Verpflegung & Getränke. Sonderpreis für Mitglieder der Deutschen Schmerzgesellschaft 1.900,00 €

Zielgruppe: Examierte Pflegefachkräfte

Hygienebeauftragte*r für die Bereiche Pflege und Hauswirtschaft

In Kooperation mit dem Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.

Die Einhaltung von Hygienestandards wird in den Heimgesetzen und den Hygieneverordnungen der Bundesländer sowie im Infektionsschutzgesetz eingefordert. In der aktuellen Empfehlung des Robert-Koch-Instituts für Infektionsprävention in Heimen wird deshalb darauf hingewiesen, dass eine sachgerechte Umsetzung notwendiger und gesetzlich vorgeschriebener Hygienestandards am ehesten durch fortgebildete Hygienebeauftragte und ein fachlich kompetentes Hygieneteam zu gewährleisten ist.

Die Weiterbildung gliedert sich in eine Woche mit 48 Stunden Präsenzzeit (incl. Reflexionstag), die Durchführung, Beurteilung und Erstellung verschiedener Aufgabenstellungen innerhalb der jeweiligen Einrichtung (80 UE) und einen abschließenden Reflexionstag.

Weitere Infos unter www.invia-akademie.de

PROGRAMMVERANTWORTUNG

Manon Lange-Wagner

Tel. 05251 2908-58

m.lange-wagner@invia-akademie.de

SEMINARLEITUNG

Harald Geese

DOZENT*INNEN

> M. Christine Klöber

> Birgit Steffen

Termine: 27. Januar 2025, 8:45 Uhr bis 31. Januar 2025, 15:15 Uhr
Der Reflexionstag findet am 29. April 2025 statt.

Seminar-Nr.: 208-25-1P | Gebühr: 930,00 € inkl. Reflexionstag

Zielgruppe: Pflegefachkräfte und Hauswirtschaftsfachkräfte in (teil-)stationären Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe sowie Häuslicher Pflege / Ambulanter Dienste

Weiterbildung mit Zertifikat

WEITERE TERMINE!

2. ABSCHNITT: 28. - 30.04.2025

3. ABSCHNITT: 02. - 04.06.2025

4. ABSCHNITT: 03.07.2025

WWW

Weitere Infos finden Sie unter:
www.invia-akademie.de/bildungsangebote



Weiter-
bildung
mit
Zertifikat

SPECIAL OFFER !

Für alle Teilnehmer*innen hat unser
IN VIA Hotel günstige Angebote
(siehe Seite 108)

Beratende Pflegefachkraft in Einrichtungen der Eingliederungshilfe

Berufsbegleitende Weiterbildung

Als Beratende Pflegefachkraft in Einrichtungen der Eingliederungshilfe übernehmen Sie eine Schlüsselrolle in der Qualifizierung von nicht pflegefachlich ausgebildeten Mitarbeitenden. Sie beraten und begleiten Ihre Kolleg*innen so, dass sie (behandlungs-)pflegerische Maßnahmen fachlich fundiert durchführen können.

Sie erwerben die notwendigen Fähigkeiten zur Planung und Durchführung von Anleitungs- und Beratungsprozessen. Sie erhalten aktuelles Wissen zu den Themen- gebieten Qualitäts- und Projektmanagement sowie der Implementierung von Standards.

Weitere Infos unter www.invia-akademie.de

PROGRAMMVERANTWORTUNG & LEHRGANGSLEITUNG

Kerstin Bonge-Besserdich

Tel. 05251 2908-60

k.bonge@invia-akademie.de

DOZENT*INNEN

> Christel Fiege

> Magnus Beck

> und Weitere



Start: 7. Oktober 2025

Die Termine der weiteren Abschnitte finden Sie auf unserer Website!

Seminar-Nr.: 502-25-1P | Gebühr: 2.640,00 €

Zielgruppe: Pflegefachkräfte

INHALTE

- > **MODUL 1**
Grundlagen der Praxisanleitung
(100 Stunden)
- > **MODUL 2**
Im Tätigkeitsfeld der Praxisan-
leitung professionell Handeln
(100 Stunden)
- > **MODUL 3**
Persönliche Weiterentwicklung
fördern (100 Stunden)

Berufspädagogische Weiterbildung – Praxisanleitung in den Pflegeberufen



BBT-Gruppe

Diese berufspädagogische Weiterbildung ist eine gemeinsame Veranstaltung
des Bräuerkrankenhauses Paderborn und der IN VIA Akademie.

Gemäß der DKG-Empfehlung für die Weiterbildung zur Praxisanleitung vom 4.07.2023

Die Rahmenbedingungen des neuen Pflegeberufegesetzes sowie die Inhalte und der curriculare Aufbau der Rahmenausbildungspläne für die theoretische und praktische Pflegeausbildung bilden einen wichtigen thematischen Fokus dieser berufspädagogischen Weiterbildung.

Diese Zertifikatsweiterbildung richtet sich an Pflegefachkräfte, die als Praxisanleitung in Einrichtungen der Alten- oder Krankenpflege den Ausbildungsprozess von Auszubildenden in den Pflegeberufen verantwortlich planen und durchführen sowie fachlich und pädagogisch fundiert begleiten möchten.

Die Weiterbildung zum/zur Praxisanleiter*in umfasst insgesamt 300 Stunden.

LEHRGANGSLEITUNGEN

Kerstin Bonge-Besserdich

Tel. 05251 2908-60

k.bonge@invia-akademie.de

Vivian Seidensticker

Tel.: 05251 68699-15

v.seidensticker@bbtgruppe.de

Termine: Erster Lehrgangsabschnitt 24. – 28. Februar 2025

Seminar-Nr.: 501-25-1P | Gebühr: 2.700,00 €

Zielgruppe: Pflegefachkräfte in der Alten-, Behindertenhilfe oder Krankenpflege

Betreuungskraft nach §§ 43b, 53b SGB XI Betreuungskräfterichtlinie

Bei zu pflegenden Menschen ist nicht nur professionelle Pflege wichtig, sondern auch ein liebevoller Umgang und Betreuung von Bewohner*innen und älteren oder pflegebedürftigen Menschen.

Zu den Aufgaben einer Betreuungskraft gehört die Unterstützung und Motivation der Alltagsaktivitäten wie Malen, handwerkliche Tätigkeiten und Basteln, Spaziergänge und die Begleitung von Besuchen und Aktivitäten außerhalb der Einrichtung, Bewegungsübungen oder ein einfühlsames Gespräch.

Wenn Ihnen solche Aufgaben zusagen, ist unsere Weiterbildung zur Betreuungskraft nach §§ 43b, 53b SGB XI genau das richtige für Sie.

PROGRAMMVERANTWORTUNG & LEHRGANGSLEITUNG

Susanne Klein

Tel. 05251 2908-47

s.klein@invia-akademie.de

DOZENT*INNEN

> Sabine Dziallas-Loick

> Sabine Baumbach

> und Weitere

NEU

Start: 12. Februar 2025

Die Termine der weiteren Abschnitte finden Sie auf unserer Website!

Seminar-Nr.: 620-25-LP | Gebühr: 2.990,00 €

Zielgruppe: Sie benötigen keine besonderen Bildungsvoraussetzungen.

Basisqualifikation Pflegeassistenzkräfte (QN 2 des PeBeM)

Die Qualifizierung in der stationären Langzeitpflege (gemäß Personalbemessungsinstrument nach § 113c SGB XI) soll Mitarbeitende dazu befähigen, als kompetente Teammitglieder der QN 2 in der Pflege zu arbeiten. Die Mitarbeitenden erlangen berufliche Handlungskompetenz im Rahmen ihrer Aufgaben und Verantwortungen. Für die Praktikumszeit erhalten die Teilnehmenden einen Praktikumsauftrag, welcher schriftlich bearbeitet wird.

Termine im zwei- bzw. dreiwöchentlichen Abstand.

Dauer: 200 Unterrichtseinheiten, davon 160 UE als Seminartage, 40 UE Praktikum.

PROGRAMMVERANTWORTUNG

Susanne Klein

Tel. 05251 2908-47

s.klein@invia-akademie.de

DOZENT*INNEN

> Lena Walter

> Sabine Dziallas-Loick

> und Weitere

NEU

Start: 6. Mai 2025

Seminar-Nr.: 619-25-LP | Gebühr: 2.990,00 €

Zielgruppe: Mitarbeitende ohne Ausbildung in den Einrichtungen der stationären Altenhilfe, Nachweis einer mindestens sechsmonatigen Tätigkeit in der Pflege



SPECIAL OFFER !

Für alle Teilnehmer*innen hat unser
IN VIA Hotel günstige Angebote
(siehe Seite 108)



Einarbeitung mit Gefühl – Damit neue Kolleg*innen auch bleiben

Termine: 10.01.2025 – 8:45 Uhr bis 16:15 Uhr
Seminar-Nr.: 602-24-2Pz1 | **Gebühr:** 240,00 €

Tagungsleitung: Nicole Osterholz

Zielgruppe: Führungskräfte, Praxisanleitungen und Mitarbeitende in der stationären Pflege und Betreuung

Wie wurden Sie damals in dieses Arbeitsfeld geführt? Die Reflexion der eigenen Einarbeitung und die vorläufige Reduktion auf das, was (auch heute noch) hilfreich und nützlich scheint, gibt Freiraum für neue Ansätze. Die in Aussicht zu stellende Entlastung ist erfolgsabhängig und angrenzende Stelleninhaber*innen/ Mitstreiter*innen tragen entscheidend dazu bei, so oder so. Hier erarbeiten vor allem Fach-, aber auch Führungskräfte, wie dieses Potential zu aktivieren ist.

Weitere Infos unter:
www.invia-akademie.de

Fachtagung: Selbstbestimmtheit und Würde am Lebensende – Wie gehen wir mit Todeswünschen und Assistiertem Suizid um? Mit Prof. Andreas Heller

Termine: 11.02.2025 – 12:00 Uhr bis 12.02.2025 – 13:00 Uhr

Seminar-Nr.: 821-25-0P | **Gebühr:** auf Anfrage

Seminarleitung: Anne Kraßort

Zielgruppe: Geschäftsführungen, Führungs- und Personalverantwortliche, Fachkräfte sowie andere Interessierte

Weitere Infos unter:
www.invia-akademie.de

2020 wurde das Verbot der geschäftsmäßigen Förderung der Selbsttötung gemäß § 217 StGB für verfassungswidrig erklärt. Dies hat weitreichende Konsequenzen für die Pflege und Begleitung vulnerabler Menschen. Immer wieder werden Beschäftigte in Einrichtungen mit Todeswünschen konfrontiert und auch nach Suizidassistenz gefragt. Dies wirft Fragen auf, denen im Rahmen dieser Fachtagung auf der Basis einer lebensbejahenden Grundhaltung nachgegangen wird.

Karriere in der Pflege – Ihr Weg zum Traumjob im Gesundheitswesen

Termine: 7.05.2025 – 8:45 Uhr bis 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 621-25-0P | **Gebühr:** 230,00 €

Seminarleitung: Christiane von Matuschka

Zielgruppe: Pflegefach- und Führungskräfte

Eine Karriere in der Pflege bietet nicht nur erfüllende Aufgaben, sondern auch die Möglichkeit zu Top-Positionen und attraktiven Gehältern.

Bereiten Sie sich mit der Buchautorin Christiane von Matuschka auf die ersten Schritte zu Ihrer erfolgreichen Karriere in der Pflege vor. Wie erstelle ich ein exzellentes Bewerberprofil, welche Kompetenzen sind in der Pflege besonders gefragt und wie bereite ich mich auf ein Bewerbungsgespräch optimal vor, um einen bleibenden Eindruck zu hinterlassen.

Update für Führungskräfte in der stationären Altenhilfe – Ausblicke und Einblicke 2025

Termine: 13.02.2025 – 9:00 Uhr bis 14.02.2025 – 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 608-25-0P | **Gebühr:** 390,00 €

Seminarleitung: Manuela Ahmann | Michaela Grundmeier und Weitere

Zielgruppe: Pflegedienstleitungen, Heimleitungen Bereichsleitungen, Qualitätsmanagementbeauftragte, Interessierte

Die Position einer leitenden Führungskraft in der Pflege ist anspruchsvoll. Immer auf den neusten Stand zu bleiben ist eine große Herausforderung. Der 1. Tag der Veranstaltung beschäftigt sich mit aktuellen Themen aus der Pflege wie z. B. der Personalbemessung, Pflegegradmanagement und externen und internen Qualitätsprüfungen sowie der Austausch untereinander. Am 2. Tag beschäftigen wir uns mit der Einführung der Telematikinfrastruktur (TI) sowie der Nachhaltigkeitsberichterstattung.

Das Seminar wird den jeweils aktuellen Veränderungen und Neuerungen angepasst.

Stationäre Tourenplanung: Versorgungsqualität und Mitarbeiterzufriedenheit steigern

Termine: 18.02.2025 – 9:00 Uhr bis 19.02.2025 – 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 613-25-0P | **Gebühr:** 390,00 €

Seminarleitung: Christoph J. Rieper

Zielgruppe: Pflegedienstleitungen, Wohnbereichsleitungen, QMB, interessierte Pflegefachkräfte

Die stationäre Tourenplanung ist sicherlich kein Allheilmittel gegen die Personalknappheit aber sie ist ein probates Mittel, um die Personalbemessung nach § 113c SGB XI innerhalb der Einrichtung gut zu planen. Sie berücksichtigt die erforderlichen Qualifikationsstufen zur Leistungserbringung sowie die individuellen Bewohner*innenbedürfnisse und bringt Transparenz für alle beteiligten Mitarbeitenden.

Sozialrecht im Sozial- und Gesundheitswesen

Termine: 20.03.2025 – 9:30 Uhr bis 22.03.2025 – 13:00 Uhr

Seminar-Nr.: 841-25-0P | **Gebühr:** 560,00 €

Dozent*innen: Judith Brüggemann | Dirk Daniel | Ralf Wilberg

Zielgruppe: Fach- und angehende Führungskräfte im Sozial- und Gesundheitswesen

Hier erhalten Sie einen Überblick über ausgewählte sozialrechtliche Schwerpunkte aus den Büchern des SGB I bis XII.

Sie erwerben Kenntnisse über die Abläufe des Sozialverfahrensrechts, bearbeiten die Grundlagen des Schwerbehindertenrechts.

Sie vertiefen Ihr Wissen in der Anwendung und Leitung einer Altenhilfeeinrichtung bezogen auf Bereiche des SGB XI, das Heimrecht hinsichtlich exemplarischer landesrechtlicher Gesetze und Verordnungen, Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz (WVBVG) auf Bundesebene sowie ausgewählte Inhalte verschiedener Landesrahmenverträge mit dem Fokus auf die stationäre Altenhilfe.

Strategietag – Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase

Termine: 3.04.2025 – 9:00 Uhr bis 14:30 Uhr

Seminar-Nr.: 814-25-OP | **Gebühr:** 160,00 €

Seminarleitung: Anne Kraßort

Zielgruppe: Trägerverantwortliche und Leitungskräfte in Einrichtungen der Alten- und Einrichtungshilfe und andere Interessierte

Strategische Umsetzung des § 132g SGB V in Einrichtungen der Alten- und Eingliederungshilfe

In Kooperation mit dem Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.

Erörterung von Fragen und Erfahrungen zur Einführung und strategischen Umsetzung der freiwilligen Beratungsangebote nach § 132g SGB V für Bewohner*innen in Einrichtungen der Alten- und Eingliederungshilfe. Diese Beratungsangebote sind über die GKV für die Leistungsberechtigten in einem pauschalisierten Verfahren refinanzierbar.

Mitarbeiterführung – Einführung in das persolog-Verhaltensprofil

Termine: 23.04.2025 – 8:45 Uhr bis 25.04.2025 – 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 615-25-OP | **Gebühr:** 640,00 €

Seminarleitung: Susanne Türk

Zielgruppe: Führungskräfte aus allen Bereichen

Mit dem persolog®-Persönlichkeitsprofil können Sie sich selbst und Ihre Mitarbeitenden besser verstehen lernen.

Es unterstützt Sie u. a. dabei,

- > Ihre persönlichen Stärken und Begrenzungen zu erkennen,
- > die Verhaltenstendenzen anderer Menschen leichter wahrzunehmen,
- > Mitarbeitende gezielter einzusetzen und stärkenorientiert zu fördern,
- > den Aufbau und die effektive Zusammenarbeit von Teams zu verbessern,
- > Konflikte zu entpersonalisieren und zwischenmenschliche Reibungsverluste zu verringern.

Prävention von sexualisierter Gewalt in Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens – Vermeidung von Grenzüberschreitungen und sexuellen Übergriffen sowie die Erstellung des Gewaltschutzkonzeptes

Termine: 7.05.2025 – 10:30 Uhr bis 8.05.2025 – 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 829-25-OP | **Gebühr:** 190,00 €

Seminarleitung: Petra Kircher

Zielgruppe: Einrichtungsleitungen und Fachkräfte aus Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens

Um kompetent reagieren zu können, erörtern Sie Aspekte wie Kontakt, Nähe und Überschreitungen. Damit arbeiten Sie am 2. Tag an Aufbau und Inhalten eines Schutzkonzeptes. Danach werden Sie in der Lage sein, Ihr Konzept zu entwickeln.

Je nach Vorwissen können beide Tage auch einzeln oder als Inhouse Fortbildung gebucht werden.

Weitere Infos unter:
www.invia-akademie.de

Koordination ehrenamtlicher Tätigkeit in stationären Altenhilfeeinrichtungen

Termine: 7.05.2025 – 8:45 Uhr bis 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 603-25-1Pz1 | **Gebühr:** 230,00 €

Seminarleitung: Matthias Christian Dieckerhoff

Zielgruppe: Betreuungsdienstleitungen, Fach- und Führungskräfte in stationären Altenhilfeeinrichtungen

NEU

Ehrenamtliches Engagement passiert nicht einfach so. Ehrenamtliche benötigen einen geeigneten Rahmen, in dem sich ihr Engagement entfalten kann. Es bedarf geeigneter Strukturen, Begleitung und einer fachkundigen Ansprechperson.

Dies ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die ohne grundlegende Kenntnisse von z. B. Strukturen und Einsatzfeldern nicht bewältigt werden kann. Oft wird dieser Aufbau in die Hände der Betreuungsdienstleitungen gelegt. Hier finden Sie die Unterstützung zum Aufbau solcher Strukturen.

Personaleinsatzplanung und Dienstplangestaltung für Betreuungsdienstleitungen

Termine: 8.05.2025 – 8:45 Uhr bis 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 603-25-1Pz2 | **Gebühr:** 240,00 €

Seminarleitung: Nicole Osterholz

Zielgruppe: Betreuungsdienstleitungen in Einrichtungen der stationären Altenhilfe

Kontinuität im Personaleinsatz bringt Ruhe & Gelassenheit in Arbeitsabläufe – auch in die der Mitarbeitenden der Betreuung. Bestandsaufnahme Betreuungsarbeit: Wieviel Zeit steht zur Verfügung? Brutto & Netto! Was findet regelmäßig statt? Mit welcher Zielgruppe? An was orientieren sich Art & Dauer der Einsätze? Entschärfen Sie Arbeitsspitzen!

Tourenpläne auch für die Soziale Betreuung denken und planen, damit die Betreuungsarbeit in guter Kommunikation mit den Pflegefachkräften auf den Wohnbereichen verlässlich platziert werden kann. Als Betreuungsdienstleitung erarbeiten Sie in dieser Veranstaltung Dienst- und Einsatzpläne anhand verschiedener Kriterien.

QPR – Qualitätsprüfung im ambulanten Dienst gut vorbereiten

Termine: 10.05.2025 – 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Seminar-Nr.: 605-25-OP | **Gebühr:** 290,00 €

Seminarleitung: Claudia Soppart

Zielgruppe: Pflegefach- und Leitungskräfte aus dem ambulanten Dienst

Auch für ambulante Pflegedienste soll es laut dem Pflegegestärkungsgesetz II ein neues Prüfsystem geben. Geplant ist, dass das neue Prüfsystem im nächsten Jahr starten soll. Sicher ist, dass das neue Prüfsystem die Notendarstellung im Internet ablösen wird und das es an das bereits in Kraft getretene Prüfsystem der stationären Pflege angelehnt sein wird.

Sie bekommen einen Überblick über die aktuellen Änderungen der Prüfkriterien der aktuellen QPR.



Zeitmanagement für Betreuungsdienstleitungen

Termine: 6.06.2025 – 8:45 Uhr bis 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 603-25-2Pz4 | **Gebühr:** 260,00 €

Seminarleitung: Kerstin Liekmeier

Zielgruppe: Führungskräfte im Betreuungsdienst und Mitarbeitende, die im Tagesgeschäft mehr Zeit und weniger Stress benötigen.

Das Seminar vermittelt Kenntnisse, wie man seine Zeit so effizient nutzt, dass der Arbeitgeber begeistert ist und man gleichzeitig ausgeglichen und stressfrei bleibt. Vielfach verschleudert man bisher wertvolle Zeit dadurch, dass man entweder falsche Prioritäten setzt oder nicht methodisch genug an seine Arbeit geht. Es rücken also auch typische Fehler ins Bewusstsein, die sich mit bewährten Methoden und Techniken bearbeiten lassen. Durch die Formulierung messbarer Ziele ist zudem die Erfolgskontrolle gesichert

NEU

Strategisches Pflegegradmanagement, Personalbemessung & Dienstplangestaltung für Leitungskräfte

Termine: 3.07.2025 – 9:30 Uhr bis 5.07.2025 – 13:00 Uhr

Seminar-Nr.: 840-25-0P | **Gebühr:** 560,00 €

Seminarleitung: Ralf Wilberg

Zielgruppe: Einrichtungsleitungen/Heimleitungen in der stationären Altenhilfe sowie alle interessierten Fach- und Führungskräfte im Gesundheits-/Sozialwesen

Mit einer optimierten Einstufung in Pflegegrade, der Analyse von Höherstufungspotentialen und erfolgreichen Widerspruchsverfahren steuern Führungskräfte ihre Einrichtungen in wirtschaftlich schwierigen Zeiten in sichere Gefilde. Ein weiterer Fokus liegt auf zeitgemäßer Dienstplangestaltung. Es wird auch die Berechnung des Personalbedarfs gemäß dem neuen PeBeM nach § 113c SGB XI thematisiert.

Weitere Infos unter:
www.invia-akademie.de

Personalentwicklung – Herausforderungen und Möglichkeiten

Termine: 29.08.2024 – 9:30 Uhr bis 31.08.2024 – 13:00 Uhr

Seminar-Nr.: 701-24-4M | **Gebühr:** 450,00 €

Seminarleitung: Norbert Reelsen

Zielgruppe: Führungs- und Leitungskräfte, (angehende) Einrichtungsleitungen

Vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels und den wirtschaftlichen Gegebenheiten im Sozial- und Gesundheitswesen ist die Verknüpfung der Personalentwicklung (PE) mit der Organisationsentwicklung eine zentrale strategische Aufgabe. Die gezielte Förderung von Mitarbeiter*innen in Abstimmung mit den Bedarfen der Einrichtung ist eine Führungsaufgabe, die von der Personalabteilung in der Ablauforganisation mit verantwortet wird.

Bearbeitet werden Ziele und Methoden der PE sowie wichtige Instrumente und Maßnahmen.

Stressmanagement und Achtsamkeit – als Führungskraft gesund bleiben.

Termine: 25.09.2025 – 8:45 Uhr bis 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 602-24-9Pz2 | **Gebühr:** 240,00 €

Seminarleitung: Marianne Strugholtz

Zielgruppe: Führungskräfte, die sich und ihre Ressourcen kennenlernen / besser nutzen möchten, um persönliche und berufliche Herausforderungen zu bewältigen

Innere Stabilität ist wichtig, um turbulente Zeiten gut zu überstehen. Resilienz hilft dabei, belastende Situationen schneller zu verarbeiten und unbeschadet zu überstehen. Im Arbeitsalltag kann dies bedeuten, trotz hoher Anforderungen, schwieriger Arbeitsbedingungen und hoher Komplexität kraftvoll und gelassen zu bleiben oder schnell wieder in die eigene Kraft zu kommen.

Die Veranstaltung findet innerhalb des Lehrgangs Bereichs- bzw. Teamleitung statt

Führen und leiten mit ethischen Werten – in die Zukunft gehen mit wertschätzendem Führungsstil

Termine: 9.10.2025 – 9:30 Uhr bis 11.10.2025 – 14:00 Uhr

Seminar-Nr.: 843-25-0P | **Gebühr:** 560,00 €

Seminarleitung: Alf Spröde

Zielgruppe: Einrichtungsleitungen/Heimleitungen in der stationären Altenhilfe sowie interessierte Fach- und Führungskräfte im Gesundheits- und Sozialwesen

Wie führt man in dynamischen Zeiten erfolgreich und wie gelingt es, in der eigenen Balance zu bleiben? Welche Werte sind wichtig und wie findet man immer wieder den richtigen Weg bei steigender Komplexität, nicht zuletzt durch die weltweite Informationszugänglichkeit und der hiermit verbundenen Entscheidungsvielfalt.

In diesem Seminar nehmen sich Führungskräfte des Sozial- und Gesundheitswesens außerhalb ihres Alltags Zeit, um die wesentlichen Fragen des Führens und Leitens vor dem Spiegel ihrer ethischen Werte als Grundorientierung zu reflektieren.

Controlling in Einrichtungen und Pflegesatzverhandlungen unter Berücksichtigung des PeBeM

Termine: 4.12.2025 – 9:30 Uhr bis 6.12.2025 – 14:00 Uhr

Seminar-Nr.: 842-25-0P | **Gebühr:** 560,00 €

Seminarleitung: Clemens Johannigmann

Zielgruppe: Einrichtungsleitungen/Heimleitungen in der stationären Altenhilfe sowie alle interessierten Fach- und Führungskräfte im Gesundheits-/Sozialwesen

Aufgrund wachsender ökonomischer Ansprüche im Sozial- und Gesundheitswesen ist es Aufgabe der Einrichtungsleitungen, ihre personellen und finanziellen Budgets, selbstverantwortlich oder in Zusammenarbeit mit Geschäftsführungen bzw. Controllern, zu planen und ihre Einhaltung sicherzustellen.

Dies ist Thema des Seminars mit einem Fokus auf die stationäre Altenhilfe. Darüber hinaus werden aktuelle Entwicklungen diskutiert wie beispielsweise Personalbemessungsverfahren, Weiterentwicklung der eigenen Einrichtung aus ökonomischer Sicht, etc.

Brückenkurs für Schmerzexpert*Innen – Aufbauqualifizierung mit Abschluss der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.

Termine: 24.02.2025 – 8:30 Uhr bis 26.02.2025 – 18:00 Uhr

Seminar-Nr.: 802-25-0P | **Gebühr:** 975,00 €

Seminarleitung: Eveline Löseke

Zielgruppe: Pflegefachpersonen mit zertifizierter Weiterbildung „Algesiologische Fachassistenz / Schmerzexpert*in“, „Pain Nurse“ oder „Pain Care Manager“

In diesem Seminar können Sie sich in der „Speziellen Schmerzpflege“ weiter qualifizieren. Die Gliederung entspricht dem aktuell gültigen Curriculum. Die Themen berücksichtigen die ständige Weiterentwicklung im Schmerzmanagement, die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen in der Schmerzmedizin sowie die gültigen Leitlinien.

Mitglieder der Deutschen Schmerzgesellschaft erhalten einen Sonderpreis.

Weitere Termine unter:
www.invia-akademie.de

Vertiefungstage Praxisanleitung – Fokus Gewalt in der Pflege

Termine: 25.02.2025 – 9:00 Uhr bis 27.02.2025 – 16:30 Uhr

Seminar-Nr.: 506-25-0P | **Gebühr:** 490,00 €

Seminarleitung: Senta Marienfeld

Zielgruppe: Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen

Das Seminar gilt als Pflichtfortbildungsnachweis für Praxisanleiter*innen für den Fortbildungszeitraum 2024.

Die Vertiefungstage richten sich an Praxisanleiter*innen in der Pflege. Die Seminarinhalte umfassen vertiefende berufspädagogische, fachdidaktische und pflegefachliche Themen.

Das Seminar entspricht der jährlichen Fortbildungsverpflichtung nach § 4 Absatz 3 Satz 1 PflAPrV für Praxisanleitungen nach dem PflBG. Es enthält im Wesentlichen berufspädagogische und berufsfachliche Inhalte. Die berufspädagogischen Anteile umfassen mehr als 12 Fortbildungsstunden.

Vertiefungstage Praxisanleitung – praktische Pflegeausbildung als strategisches Managementinstrument

Termine: 18.11.2025 – 9:00 Uhr bis 20.11.2025 – 16:30 Uhr

Seminar-Nr.: 510-25-0P | **Gebühr:** 490,00 €

Seminarleitung: Senta Marienfeld

Zielgruppe: Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen

Die Vertiefungstage richten sich an Praxisanleiter*innen in der Pflege die gleichzeitig Leitungsaufgaben wahrnehmen.

Das Seminar entspricht der jährlichen Fortbildungsverpflichtung nach § 4 Absatz 3 Satz 1 PflAPrV für Praxisanleitungen nach dem PflBG. Es enthält im Wesentlichen berufspädagogische und berufsfachliche Inhalte. Die berufspädagogischen Anteile umfassen mehr als 12 Fortbildungsstunden.

Update-Seminar für Beratende Pflegefachkräfte in Einrichtungen der Eingliederungshilfe

Termine: 25.06.2025 – 9:30 Uhr bis 26.06.2025 – 17:00 Uhr

Seminar-Nr.: 511-25-0P | **Gebühr:** 380,00 €

Seminarleitung: Magnus Beck

Zielgruppe: Beratende Pflegefachkräfte in Einrichtungen der Eingliederungshilfe



Das Seminar baut auf der Weiterbildung zur Beratenden Pflegefachkraft in Einrichtungen der Eingliederungshilfe auf. Es bietet die Möglichkeit, sich über unterschiedliche Themen aus dem Tätigkeitsfeld der Beratenden Pflegefachkraft auf den neusten Stand zu bringen, Kompetenzen weiterzuentwickeln und an einem lebhaften fachlichen Austausch teilzuhaben. Die Teilnehmer*innen können so von den unterschiedlichen Erfahrungen Ihrer Kolleginnen und Kollegen profitieren. Das Seminar umfasst u.a. fundierte Updates zu unterschiedlichen, für die Eingliederungshilfe relevanten Expertenstandards und ein Update zu neuen Richtlinien und Rahmenvorgaben in Einrichtungen der Eingliederungshilfe.

Hygiene auf dem neusten Stand

Termine: 6.03.2025 – 8:45 Uhr bis 7.03.2025 – 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 244-25-0P | **Gebühr:** 360,00 €

Seminarleitung: Harald Geese | Christiane Klöber | Birgit Steffen

Zielgruppe: Hygienebeauftragte aus den Bereichen Pflege und Hauswirtschaft

Als Hygienebeauftragte in den Bereichen Pflege und Hauswirtschaft werden Sie in immer vielfältigere Aufgabenbereiche des Hygienemanagements eingebunden. Wir ermöglichen Ihnen die Vertiefung und Weiterentwicklung Ihrer Kenntnisse. Sie werden über neue gesetzliche Bestimmungen und Veränderungen informiert.

Durch den praxisorientierten Aufbau der Veranstaltung erlangen Sie Sicherheit im Umgang mit hygienerelevanten Anforderungen und deren zielgerichtete Umsetzung. Sie können Ihre aktuellen Fragen aus der Praxis mit den Fachdozenten klären sowie sich mit Kolleg*innen intensiv austauschen.

Weitere Termine unter:
www.invia-akademie.de

LGBTQ als Zielgruppe wahrnehmen – Pflege unter dem Regenbogen

Termine: 21.03.2025 – 8:45 Uhr bis 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 602-24-4Pz1 | **Gebühr:** 220,00 €

Seminarleitung: Michaela Werth

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, Sozialer Dienst, nichtexaminierte Pflegekräfte, Leitungskräfte

Gute Pflege zeichnet sich nicht nur durch Wissen und Können aus. Individuelle Pflege wird durch persönliche Haltung und Akzeptanz der Verschiedenheit von Menschen gesichert. Dieses Seminar soll dazu beitragen, den Diversity-Ansatz auch für die Zielgruppe LGBT in Ihrer Einrichtung zu etablieren und umzusetzen. Spätestens seit der Berliner Pflegekonferenz 2018 ist das Thema Geschlechtervielfalt in der Langzeitpflege angekommen. Lernen Sie diese Zielgruppe kennen und tragen Sie zur Umsetzung kultursensibler Pflege bei.



Angehörigenarbeit – aus Problemen Ressourcen basteln

Termine: 9.04.2025 – 9:00 Uhr bis 16:15 Uhr
Seminar-Nr.: 909-25-2Pz1 | **Gebühr:** 220,00 €
Seminarleitung: Nicole Osterholz
Zielgruppe: Pflegekräfte

Wenn Angehörige im Betreuungsalldag zu den Störfaktoren gehören oder einfach zu viel Strom ziehen, ist es an der Zeit, sich mit der Thematik ganz gezielt auseinanderzusetzen. Die Gestaltung des Miteinanders liegt in der Hand von Profis: den Mitarbeitenden der Pflegeeinrichtung. In Reflexion und Austausch bekommen Sie hier den Input und das Werkzeug, um die Verantwortung zu übernehmen.

Weitere Termine unter:
www.invia-akademie.de

Die Kunst des Netzwerkens in der Pflege

Termine: 6.05.2025 – 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Seminar-Nr.: 614-25-0P | **Gebühr:** 230,00 €
Seminarleitung: Christiane von Matuschka
Zielgruppe: Fach- und Führungskräfte, die sich vernetzen wollen

NEU

Karrieren in der Pflege sind oft zufällig und nicht geplant. Pflegenden werden wahrgenommen, wenn sie sich sozial berufen fühlen, einen hohen Grad an Empathie haben und sich sozial engagieren. Die „echte“ Leistung wird nicht wahrgenommen. Sorgen Sie dafür, dass die Welt von Ihrer Arbeit erfährt und vernetzen Sie sich.

Mit digitalen Medien die Erinnerungen pflegen

Termine: 21.05.2025 – 9:00 Uhr bis 16:15 Uhr
Seminar-Nr.: 932-25-0P | **Gebühr:** 220,00 €
Seminarleitung: Dr. Beate Radzey
Zielgruppe: Pflegefachkräfte, Betreuungskräfte, Mitarbeitende im sozialen Dienst, Assistenzkräfte

Im Betreuungs- und Pflegealltag mit Hilfe digitaler Möglichkeiten bewusst Situationen gestalten, die positiven Erinnerungsmomente auslösen. Hierzu lernen Sie innovative Einsatz- und Anwendungsmöglichkeiten digitaler Medien kennen, welche das Potenzial beinhalten, Erinnerungspflege zu modifizieren und in Teilen gänzlich neu zu gestalten..

auch für
 Betreuungskräfte
 B+

NEU

Pflegegradbestimmung - Intensiv-Training

Termine: 5.06.2025 – 8:45 Uhr bis 6.06.2025 – 16:15 Uhr
Seminar-Nr.: 602-24-6Pz1 | **Gebühr:** 730,00 €
Seminarleitung: Claudia Soppart

Zielgruppe: Trägervertreter*innen, Einrichtungsleitungen, verantwortliche Pflegefachkräfte (PDL), Wohnbereichsleitungen, Leitungskräfte im Sozialen Dienst, Mitarbeitende, die die Einstufungen in die Pflegegrade vorbereiten und begleiten, Multiplikator*innen, Interessierte

Unkorrekte Einstufungen nach dem Pflegegesetz haben existenzielle Auswirkungen für vollstationäre und ambulante Pflegedienste. Der korrekte Pflegegrad sichert Planstellen. Im Grundseminar werden Sie auf Begutachtungssituationen vorbereitet. Im zweiten Abschnitt ermitteln Sie den konkreten Hilfebedarf.

Abschnitt 2 findet am 08.07.2025 statt.

Abschied nehmen für Pflegenden – „Wie viel Tod verträgt ein Team?“

Termine: 27.07.2025 – 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Seminar-Nr.: 609-25-0P | **Gebühr:** 240,00 €
Seminarleitung: Sabine Baumbach
Zielgruppe: Pflegefach- und Führungskräfte

Die Arbeit mit sterbenden Menschen, der Umgang mit Leid und Endlichkeit, stellt besondere Anforderungen an die in diesem Bereich tätigen Mitarbeitenden.

Die sich wiederholenden Begegnungen mit dem Leiden der sterbenden Menschen, dem Sterben und Tod, sind Erfahrungen, die eine existenzielle Belastung mit sich bringen kann.

Dieser Herausforderung wollen wir uns stellen und für uns und die Mitarbeitenden einen besonderen Rahmen schaffen, der Auseinandersetzung und Entlastung bietet.

Lebenswelt Bett

Termine: 30.06.2025 – 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Seminar-Nr.: 620-25-9Pz1 | **Gebühr:** 250,00 €
Seminarleitung: Sabine Baumbach
Zielgruppe: Pflegefach-, Assistenz- und Betreuungskräfte

auch für
 Betreuungskräfte
 B+

„Stellen Sie sich vor, Sie sehen den ganzen Tag, Wochen, Monate, vielleicht auch Jahre auf die gleiche Zimmerdecke über ihrem Bett und Sie könnten an dieser Situation aus eigener Kraft nichts verändern“.

Wir betrachten Ursachen und Auswirkungen der Bettlägerigkeit und diskutieren, wie diese „Karriere“ verhindert oder gemildert werden kann. Außerdem erhalten Sie die Möglichkeit, aus dem eigenen Empfinden eine Strategie zu entwickeln, Menschen in ähnlichen Situationen Lebensqualität und Wahrnehmung zu ermöglichen.

Pflegevisite praxisnah – mit weniger Ressourcen zu besseren Ergebnissen kommen

Termine: 10.07.2025 – 8:45 Uhr bis 16:15 Uhr
Seminar-Nr.: 602-24-7Pz2 | **Gebühr:** 230,00 €
Seminarleitung: Nicole Osterholz
Zielgruppe: Pflegefachkräfte in (teil)stationären Einrichtungen der Altenhilfe

Neue Anforderungen bieten die wunderbare Gelegenheit, klar Schiff zu machen. Was ist an der bisherigen Pflegevisite wirklich bewahrenswert? Und was brauchen Sie jetzt wirklich?

Ein Format, mit dem die Pflegevisite in den Arbeitsalltag aller Beteiligten passt. Eine Art, die sich als hilfreich und nützlich erweist. Eine Sprache, die jede*r versteht. Losgelöst von einzelnen Fach- und Führungskräften kann dieses Instrument wirklich Wunder bewirken. Sind Sie bereit dafür?

Risikomanagement in der Pflegeplanung – Umgang mit der Risikomatrix leicht gemacht!

Termine: 26.08.2025 – 8:45 Uhr bis 16:15 Uhr
Seminar-Nr.: 602-24-8Pz1 | **Gebühr:** 250,00 €
Seminarleitung: Manuela Ahmann
Zielgruppe: Führungs- und Pflegefachkräfte in der ambulanten und (teil-) stationären Pflege, PDLs, WBLs, QMs

NEU

Im Kontext zum Strukturmodell des entbürokratisierten Pflegeprozesses gilt es die Risikobereiche im 4-phasigen Prozess effizient und qualitätsgesichert zu bewältigen. Die Expertenstandards des DNQP bilden dabei im Besonderen spezielle pflegerische Risiken in der Risikomatrix ab.

Bringen Sie sich im Bezug auf die Risikomatrix auf den neuesten Stand und dokumentieren Sie souverän und kompakt.

Aromapflege – Professioneller Einsatz ätherischer Öle in der Pflege

Termine: 1.09.2025 – 10:30 Uhr bis 2.09.2025 – 16:15 Uhr
Seminar-Nr.: 807-25-0P | **Gebühr:** 390,00 €
Seminarleitung: Cordula Inglis
Zielgruppe: Pflegefach-, Assistenz- und Betreuungskräfte

Mit der Nase vorneweg geht es um die Wirkungsweisen und Einsatzmöglichkeiten ätherischer Öle in der Pflege und Begleitung. Gerade in der Arbeit mit schwerstkranken Menschen, die erleben müssen, dass ihr Körper durch Alter, Krankheit und Therapiefolgen immer mehr Beschwerden aufweist, ist der Einsatz der ätherischen Öle in der täglichen Pflege nicht nur Balsam für die Haut sondern auch für die Seele.

Im Seminarpreis sind pro Teilnehmer*in 15,- € Materialkosten enthalten. Sie können in diesem Seminar eine eigene Aromaölmischung herstellen und mit nach Hause nehmen.

Weitere Infos unter:
www.invia-akademie.de

Das Geheimnis erfolgreicher Zusammenarbeit von Pflege- und Betreuungsteams

Termine: 4.09.2025 – 8:45 Uhr bis 16:15 Uhr
Seminar-Nr.: 603-25-4Pz1 | **Gebühr:** 230,00 €
Seminarleitung: Nicole Osterholz
Zielgruppe: Betreuungsdienstleitungen, Bereichsleitungen in stationären Einrichtungen der Altenhilfe und Interessierte an der gemeinsamen Arbeit von Pflege und Betreuung

Jede Ressource wird gebraucht! Und miteinander ist so viel mehr zu erreichen als nebeneinander. In diesem Seminar erfahren Betreuungsdienstleitungen, wie ihr Fachbereich zum gleichwertigen Partner der Pflege werden kann. Auch wenn einige Ansätze utopisch erscheinen mögen: Dank der Bestandsaufnahme zu Beginn und der gemeinsamen Arbeit an praktikablen Strategien wächst hier die Lust, es anzugehen und zur fachlichen Weiterentwicklung entscheidend beizutragen. Miteinander statt Nebeneinander!

Web-Seminar: Beauftragte*r für Medizinprodukte in Gesundheitseinrichtungen – an 3 Vormittagen

Termine: 11.-12.03.2025 | 31.03.2025, jeweils von 8:45 – 12:00 Uhr
Seminar-Nr.: 833-25-LP-D | **Gebühr:** 290,00 €
Seminarleitung: Torsten Schmitz
Zielgruppe: Verantwortliche Führungskräfte als Betreiber von Medizinprodukten bzw. QMB, Pflegefachkräfte oder Med. Fachangestellte in der Funktion der Medizinprodukte-Beauftragten

DIGITAL

In der Gesetzgebung bezogen auf Medizinprodukte gibt es immer wieder neue Entwicklungen und Anpassungen, die zu beachten sind. Erörtern Sie hier die aktuell geltenden Vorschriften für Medizinprodukte bezogen auf Pflegeeinrichtungen, Wohnheime und Werkstätten der Eingliederungshilfe. Sie erhalten einen umfassenden Überblick über alle wichtigen Veränderungen und die Erfordernisse für Ihre Einrichtungen.

Digitales Aufbau-seminar „Beauftragte für Medizinprodukte-Sicherheit – Aufbau-seminar“ als Erweiterung: Siehe unten!

Web-Seminar: Beauftragte für Medizinprodukte-Sicherheit – Aufbau-seminar

Termine: 1.04.2025 – 8:45 Uhr bis 12:00 Uhr
Seminar-Nr.: 832-25-0P-D | **Gebühr:** 100,00 €
Seminarleitung: Torsten Schmitz
Zielgruppe: Medizinprodukte-Beauftragte in Gesundheitseinrichtungen, Führungskräfte / Leitungskräfte von Gesundheitseinrichtungen, geeignete Pflegefachkräfte, geeignete weitere Berufsgruppen

DIGITAL

Seit einigen Jahren sind Betreiber von Medizinprodukten dazu verpflichtet, Vorkommnisse unverzüglich der zuständigen Bundesoberbehörde zu melden. Das Medizinprodukterecht gibt vor, dass Gesundheitseinrichtungen mit mehr als 20 Mitarbeitenden eine*n Beauftragte*n für Medizinproduktesicherheit (BfMPS) zu benennen haben und ein entsprechendes Meldewesen durch diese Rolle umsetzen. BfMPS haben dafür Sorge zu tragen, dass die gesetzlichen Meldepflichten bei Vorkommnissen im Zusammenhang mit Medizinprodukten nach §6 MPBetreibV eingehalten werden.

Weitere Termine unter:
www.invia-akademie.de



Update-Seminar für Beauftragte für Medizinprodukte und Medizinproduktesicherheit – Web-Seminar am Vormittag



Termine: 11.11.2025 – 8:45 Uhr bis 12:00 Uhr
Seminar-Nr.: 835-25-0P-D | **Gebühr:** 100,00 €
Seminarleitung: Torsten Schmitz

Zielgruppe: Ausschließlich Mitarbeitende in Gesundheitseinrichtungen, die bereits die Fortbildungen zur/zum Medizinprodukte(sicherheits)-Beauftragten bzw. als Medizinprodukte-Berater*innen abgeschlossen haben und in der täglichen Praxis mit Medizinprodukten arbeiten.

Es hat sich viel geändert – Die Gesetze und Verordnungen im Bereich Medizinprodukterecht sind sehr dynamisch und beinhalten wichtige Änderungen und Vorgaben. In diesem kurzen Online-Seminar erhalten Sie an einem Vormittag ein praxisbezogenes Update zu den Vorgaben, die Sie umsetzen müssen. Mit Hilfe von Fallsituationen und einem gemeinsamen Erfahrungsaustausch besprechen Sie die Herausforderungen in Ihrer täglichen Praxis als Medizinprodukte-Beauftragte*r bzw. Beauftragte*r für Medizinprodukte-Sicherheit und erarbeiten gemeinsam Lösungsansätze.

Refresher-Tag für Schmerzexpert*innen / Algesiologische Fachassistenzkräfte

Termine: 3.11.2025 – 9:15 Uhr bis 17:15 Uhr
Seminar-Nr.: 806-25-0P | **Gebühr:** 220,00 €
Seminarleitung: Eveline Löseke

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, Arzthelfer*innen/Medizin. Fachassistenzkräfte, Physiotherapeut*innen

Neues aus dem Schmerzmanagement aus pflegerischer Sicht.

Informieren Sie sich an unserem jährlichen Refresher-Tag über neuste Entwicklungen zum modernen Schmerzmanagement.

Die fachlichen Schwerpunkte werden in Kürze bekannt gegeben.

Weitere Inhalte folgen zeitnah unter: www.invia-akademie.de

Umgang mit Sexualität in Einrichtungen der Altenhilfe und Prävention sexualisierter Gewalt

Termine: 6.11.2025 – 9:30 Uhr bis 17:15 Uhr
Seminar-Nr.: 830-25-0P | **Gebühr:** 190,00 €
Seminarleitung: Matthias Christian Dieckerhoff

Zielgruppe: Fach-, Assistenz- und Betreuungskräfte in der Pflege, im Sozialen Dienst und andere Interessierte

Das Bedürfnis nach Nähe, Zärtlichkeit oder Sexualität ist ein Grundbedürfnis aller Menschen. Die Pflege zeichnet sich durch viele körpernahe Interaktionen aus, so dass die Reflexion von Nähe und Distanz ein wichtiges Thema ist wie auch die Prävention von sexuell motivierten Übergriffen auf Pflegekräfte und Bewohner*innen. In diesem Seminar setzen Sie sich mit der grundlegenden Bedeutung auseinander, reflektieren Möglichkeiten der Prävention von Grenzüberschreitungen sowie Möglichkeiten wie Sexualität in Pflegeeinrichtungen gelebt werden kann.

PATRAS – Mobilität & Sturzprophylaxe, Bewegung älterer Menschen erhalten & fördern

Termine: 7.11.2025 – 9:00 Uhr bis 8.11.2025 – 17:15 Uhr
Seminar-Nr.: 836-25-0P | **Gebühr:** 360,00 €

Seminarleitung: Dr. rer. medic. Heinke Michels

Zielgruppe: Fach-, Assistenz-, Betreuungskräfte und Alltagsbegleiter*innen, die mit älteren Menschen trainieren möchten

In diesem Seminar wird mit den Teilnehmenden in Theorie und Praxis ein altersgerechtes Kraft- und Balancetraining zum Erhalt/ zur Wiedererlangung der Mobilität und zur aktiven Sturzprophylaxe von (hoch-) betagten Menschen erarbeitet.

Das Seminar basiert auf den Erkenntnissen aus dem Expertenstandard zur Erhaltung der Mobilität sowie aus dem Paderborner Trainingsprogramm für SeniorInnen (PATRAS).

Ein Fachbuch ist in der Gebühr enthalten.

Pflegegrad – Widerspruch erfolgreich durchsetzen

Termine: 8.11.2025 – 8:45 Uhr bis 16:15 Uhr
Seminar-Nr.: 606-25-0P | **Gebühr:** 290,00 €
Seminarleitung: Claudia Soppart

Zielgruppe: Seminar für Teilnehmende, die bereits das Seminar: Intensivtraining zur Einstufungsbegutachtung besucht haben, Pflegefach- und Leitungskräfte

Die Teilnehmenden lernen, Gutachten zur Pflegegradermittlung auf inhaltliche Plausibilität und auf Einhaltung der Vorgaben aus den Begutachtungsrichtlinien zu überprüfen. Die Referentin liefert Insiderinformationen zu typischen Fehlern, die Gutachtern und Gutachterinnen unterlaufen. Damit können Teilnehmende kritische Sachverhalte punktgenau im Widerspruchsschreiben für den Bewohner / die Bewohnerin / den Klienten / die Klientin / den Betreuer / die Betreuerin formulieren.

Basale Stimulation® – Grundkurs

Termine: 17.11.2025 – 9:00 Uhr bis 19.11.2025 – 16:15 Uhr
Seminar-Nr.: 909-25-8Pz1 | **Gebühr:** 560,00 €

Seminarleitung: Sandra Tewes

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, Betreuungskräfte, Alltagsbegleiter*innen, Ergotherapeut*innen

Lernen Sie, wie Sie pflegebedürftige Menschen mit dem Konzept der Basalen Stimulation® hilfreich unterstützen können. Durch Angebote, die auf alle Sinne eingehen, wird die „Erlebniswelt“ wahrnehmungsbeeinträchtigter Menschen erweitert und bietet dadurch die Möglichkeit wieder aktiver und selbstverantwortlicher am Leben und damit an der Pflege teilzunehmen.

Psychiatrie für Nichtmediziner*innen

Termine: 3.09.2025 – 10:30 Uhr bis 4.09.2025 – 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 809-25-OP-D | **Gebühr:** 620,00 €

Seminarleitung: Susanne Müller

Zielgruppe: Nichtmedizinisches Personal im Gesundheitswesen, bei Krankenkassen, in Administration und Verwaltung, Beratungsstellen, Berufsbetreuer*innen u.a.

Die Psychiatrie befasst sich mit der Diagnostik, Therapie, Rehabilitation und Prävention psychischer Störungen. Psychische Erkrankungen werden heute deutlich häufiger und früher diagnostiziert. Fast jeder zweite Mensch entwickelt mindestens einmal im Laufe seines Lebens eine relevante psychische Störung. Durch die Bearbeitung von Grundkenntnissen über psych. Erkrankungen, deren Entstehungsbedingungen, Besonderheiten, Therapieoptionen wird ein erweitertes Verständnis, Abbau von Hemmnissen und Berührungspunkten erlangt.



Medizinische Terminologie für Nichtmediziner*innen

Termine: 17.09.2025 – 10:30 Uhr bis 18.09.2025 – 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 811-25-OP-D | **Gebühr:** 620,00 €

Seminarleitung: Susanne Müller

Zielgruppe: Nichtmedizinisches Personal im Gesundheitswesen, bei Krankenkassen, in Administration und Verwaltung, Beratungsstellen, Berufsbetreuer*innen u.a.

Wie jede andere sprachliche Verständigungsform ist die medizinische Terminologie historisch gewachsen. Auf viele Nichtmediziner wirkt die Terminologie mit ihrer Begriffsvielfalt und sprachlichen Heterogenität kompliziert und verwirrend. Dabei lässt sich die Begriffsbildung auf wenige Grundlagen zurückführen, deren Kenntnis es ermöglicht, sich flexibel und dynamisch dieser Sprache zu bedienen statt statisch Vokabeln auswendig zu lernen.



Medizin für Nichtmediziner*innen – Online Grundlagenseminar

Termine: 26.11.2025 – 10:30 Uhr bis 27.11.2025 – 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 810-25-OP-D | **Gebühr:** 620,00 €

Seminarleitung: Susanne Müller

Zielgruppe: Nichtmedizinisches Personal im Gesundheitswesen, bei Krankenkassen, in Administration und Verwaltung, Beratungsstellen, Berufsbetreuer*innen u.a.

Spezialisierung und Innovation im Gesundheitswesen erfordern zunehmend auch die Beteiligung und interdisziplinäre Zusammenarbeit von Personen, die keine medizinische Ausbildung haben.

Ziel des Seminars ist daher die Vermittlung von medizinischen Grundkenntnissen für nichtmedizinische Berufsgruppen.

Die Diagnostik und Therapie häufiger Krankheitsbilder werden ebenso thematisiert wie allgemeine Abläufe im Krankenhaus. So wird ein Grundverständnis für medizinische Zusammenhänge vermittelt. Ein Fachbuch ist im Preis enthalten.

Qualifizierung zur PEPP-Kodierfachkraft

Termine: 23.06.2025 – 9:00 Uhr bis 27.06.2025 – 16:30 Uhr

Seminar-Nr.: 812-25-OP | **Gebühr:** 1.390,00 €

Seminarleitung: Susanne Müller

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus psychiatrischen und psychosomatischen Einrichtungen, Fallmanager*innen und Sachbearbeiter*innen in der Abrechnungsprüfung, Mitarbeiter*innen von Kostenträgerseite (gesetzliche Krankenkassen, private Krankenversicherungen u.a.)

Das pauschalierende Entgeltsystem in Psychiatrie und Psychosomatik (PEPP) stellt eine standardisierte Abrechnungsgrundlage dar, die für alle Leistungserbringer verpflichtend ist. Zunehmend werden daher Kodierfachkräfte mit dieser Aufgabe betraut, und tragen damit auch zu einer Entlastung des ärztlichen und therapeutischen Personals bei. Dieser Kurs qualifiziert Sie/Ihre Mitarbeiter*innen in der kompetenten Anwendung dieser Abrechnungsregeln. Er vermittelt Detailwissen und verknüpft dieses mit einem hohen Anteil an praxisbezogenen Übungen, kombiniert mit viel Erfahrung und Know-How der Dozentin.

Ethische und gerontopsychiatrische Fallgespräche

Termine: 13.02.2025 – 8:45 Uhr bis 14.02.2025 – 12:00 Uhr

Seminar-Nr.: 602-24-3Pz2 | **Gebühr:** 390,00 €

Seminarleitung: Markus Giesbers

Zielgruppe: Mitarbeitende aus Pflege und Betreuung

Soll noch eine Magensonde gelegt werden? Nehmen wir einen Sturz in Kauf oder wählen wir doch sicherheitshalber eine Fixierungsmaßnahme? Wie gehen wir mit der Patientenverfügung um?

Immer wieder stehen wir in der Altenhilfe vor solchen oder ähnlichen Fragen. Der Ausweg aus dem Dilemma ist oft von Zufällen oder anderen Personen wie beispielsweise Hausärzten abhängig. Um zu einer für alle Beteiligten tragbaren und guten Entscheidung zu gelangen, wird anhand eines strukturierten Vorgehens in Verbindung mit Beispielen aus der Praxis das Modell der ethischen Fallbesprechung vorgestellt.

Biografiearbeit in der Gerontopsychiatrie

Termine: 23.06.2025 – 9:00 Uhr bis 24.06.2025 – 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 909-25-4Pz1 | **Gebühr:** 390,00 €

Seminarleitung: Nicole Osterholz

Zielgruppe: Pflegekräfte, Betreuungskräfte, Mitarbeitende im sozialen Dienst

Biografiearbeit kann mitunter der Schlüssel zur bedürfnisorientierten Pflege und Betreuung sein.

In der Altenhilfe existieren unterschiedliche Ansätze und Thesen zur Biografiearbeit. Diese wollen wir betrachten und Besonderheiten herausstellen. Bezogen auf die Pflegepraxis werden verschiedene Hilfestellungen und Techniken in der Arbeit mit Menschen mit Demenz vertieft.

auch für
Betreuungs-
kräfte





Im Chaos für Ordnung sorgen – Systemische Trickkiste für Fachkräfte, die etwas bewegen wollen.

Termine: 25.06.2025 – 9:00 Uhr bis 26.06.2025 – 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 935-25-0P | **Gebühr:** 390,00 €

Seminarleitung: Nicole Osterholz

Zielgruppe: Pflegefachkräfte in stationären und ambulanten Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen

Wenn Bewohner*innen/Gäste zumindest gefühlt selbstbestimmt ihr Leben leben dürfen, das mag chaotisch wirken! Um so wichtiger ist es, drumherum für Ordnung zu sorgen. Erweitern Sie hier Ihre Kompetenz, Unruhen im Arbeitsalltag zu orten, zu deuten und Einfluss zu nehmen.

Das Seminar lebt vom freien, gemeinschaftlichen Bearbeiten mitgebrachter Anliegen. Es richtet sich speziell an Fachkräfte, die ihr systemisches Wissen und Verständnis ausbauen wollen, auch ohne Führungsaufgabe.

NEU

Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen

Termine: 11.09.2025 – 9:00 Uhr bis 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 933-25-0P | **Gebühr:** 220,00 €

Seminarleitung: Sabine Dziallas-Loick

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, Betreuungskräfte, Alltagsbegleiter*innen, Präsenzkkräfte, Hilfskräfte in der Pflege oder im Sozialen Dienst

Betreuungskräfte werden fast täglich mit herausfordernden Verhaltensweisen konfrontiert. In diesem Seminar bieten wir Ihnen verschiedenes Handwerkszeug an, um derartige Situationen professionell zu meistern. Sie lernen die Grundlagen über herausfordernde Verhaltensweisen, deren Entstehung und Ursachen, sowie Interventions- bzw. Präventionsmaßnahmen kennen. Das Seminar ist sehr praxisnah gestaltet.

auch für
Betreuungs-
kräfte

Integrative Validation nach Richard® – Grundkurs

Termine: 25.09.2025 – 9:00 Uhr bis 26.09.2025 – 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 901-25-0P | **Gebühr:** 390,00 €

Seminarleitung: Gabriele Schmakeit

Zielgruppe: Staatlich anerkannte Pflegefachkräfte in der Alten- oder Krankenpflege, staatlich anerkannte Heilerziehungspfleger*innen, Ergotherapeut*innen, weitere Berufe auf Anfrage

Für den Zugang zu Menschen mit Demenz eine Tür öffnen?

Erlernen Sie in diesem zweiteiligen Seminar Grundlagen und Details zur Anwendung der Integrativen Validation in der täglichen Pflege- und Betreuungspraxis. Dieses Seminar entspricht dem Baustein A Integrative Validation nach N. Richard.

Für 15 € kann ein zusätzliches Zertifikat vom Institut IVA erworben werden.

auch für
Betreuungs-
kräfte

Hospizliche Altenpflege und Palliative Care bei Menschen mit Demenz

Termine: 29.09.2025 – 9:00 Uhr bis 26.06.2025 – 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 909-25-6Pz1 | **Gebühr:** 220,00 €

Seminarleitung: Ingrid Stolte

Zielgruppe: Staatlich anerkannte Pflegefachkräfte in der Alten- oder Krankenpflege, staatlich anerkannte Heilerziehungspfleger*innen, Ergotherapeut*innen, weitere Berufe auf Anfrage

Widmet sich die Hospizarbeit und Palliativversorgung eher dem orientierten Tumorpatienten, werden Menschen mit neurologischen Erkrankungen weniger in den Fokus genommen. Insbesondere Menschen mit Demenz werden nur zögerlich im Rahmen von Hospizarbeit, Palliative Care und Palliativmedizin thematisiert.

Das hier vorliegende Seminar nimmt sich die Fragestellung zum Auftrag, welche Anforderungen an eine gute Palliativversorgung und Sterbebegleitung bei Menschen mit Demenz gefordert sind.

Damit sind Sie nicht Allein!

Ein erfolgreicher Umgang mit Belastungen, Selbstfürsorge und Achtsamkeit: auf die eigenen Grenzen achten und resilient handeln – Update-Seminar für gerontopsychiatrische Fachkräfte

Termine: 30.09.2025 – 9:00 Uhr bis 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 905-25-0P | **Gebühr:** 220,00 €

Seminarleitung: Irma Groß

Zielgruppe: Pflegefachkräfte in stationären und ambulanten Einrichtungen, Personal in gerontopsychiatrischen Einrichtungen

Getrieben von den alltäglichen Pflichten, der Reizüberflutung und Beschleunigung fällt es nicht leicht, bewusst und achtsam auf die eigenen Grenzen zu schauen sowie innerlich zur Ruhe zu kommen und neue Energie zu tanken. Eine Möglichkeit sind gezielte, kurze Atempausen vom Arbeitsalltag. Lernen Sie einfache und alltags-taugliche Übungen kennen, mit deren Hilfe Ihnen Atempausen gut gelingen können.

Wachen, wenn andere schlafen – Seminar nicht nur für Nachtwachen – Schwerpunkt Demenz

Termine: 26.11.2025 – 9:00 Uhr bis 27.11.2025 – 16:30 Uhr

Seminar-Nr.: 837-25-0P | **Gebühr:** 390,00 €

Seminarleitung: Irma Groß | Sabine Dziallas-Loick

Zielgruppe: Pflegefachkräfte und -assistenzkräfte aus Tag- & Nachtdienst

In der Altenhilfe ist inzwischen ein großer Teil der Bewohner*innen von einer Demenzerkrankung betroffen. Insbesondere durch den oftmals gestörten Tag-Nacht-Rhythmus stellen diese Menschen eine besondere Herausforderung für die Pflege und Betreuung in der Nacht dar. Hierzu bietet dieses Seminar Erfahrungsaustausch und Lösungsansätze basierend auf verschiedenen Pflegekonzepten. Dabei werden viele praktische Pflegeimpulse und Handlungsmöglichkeiten erarbeitet, die für den täglichen Pflegealltag hilfreich sind. Das Seminar dient auch als jährliche Auffrischungsqualifizierung für Betreuungskräfte.

Führen und Leiten für Koordinatoren*innen ambulanter Hospizdienste

Termine: 10.03.2025 – 10:00 Uhr bis 14.03.2025 – 12:30 Uhr

Seminar-Nr.: 816-25-LP | **Gebühr:** 1.220,00 €

Dozent*innen: Ute Schmidt | Matthias Krieg | Sabine Hase
Sabine Werthschulte und weitere

Zielgruppe: (Angehende) Führungskräfte und Koordinator*innen ambulanter Hospizdienste und Vereine mit dem Fokus der Begleitung Erwachsener

Die Ansprüche an Koordinator*innen ambulanter Hospizdienste sind in den letzten Jahren gestiegen. In der Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Mitarbeitenden haben Koordinator*innen vielfältige Aufgaben wie die Gewinnung, Qualifizierung, Beratung und Begleitung von Ehrenamtlichen, Öffentlichkeitsarbeit, Auseinandersetzung mit ethischen Fragestellungen, die Beratung der Menschen in ihrer letzten Lebensphase und vieles mehr.

Das Seminar entspricht § 39a des SGB V für die Förderung ambulanter Hospizarbeit.

Koordination in der Hospizarbeit – Basisseminar nach § 39a SGB V

Termine: 17.11.2025 – 10:30 Uhr bis 21.11.2025 – 14:00 Uhr

Seminar-Nr.: 817-25-OP | **Gebühr:** 650,00 €

Dozent*innen: Brigitte Badke | Christopher Durst

Zielgruppe: Mitarbeitende ambulanter Hospizdienste bzw. -vereine, angehende Koordinator*innen und Interessierte

In Kooperation mit dem Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.

Im Mittelpunkt dieses Seminars steht die Erweiterung der Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Bewältigung der koordinierenden Aufgaben in der amb. Hospizarbeit. Inhalte sind z.B. Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising, Organisation und Leitungsstrukturen, Rolle und Aufgaben der Koordinator*innen, Arbeit mit ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, etc.

Das Seminar entspricht den gesetzlichen Vorgaben für die Förderung ambulanter Hospizarbeit gemäß § 39a SGB V.

Kommunikation in der Sterbebegleitung

Termine: 23.09.2025 – 10:30 Uhr bis 24.09.2025 – 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 823-25-OP | **Gebühr:** 380,00 €

Seminarleitung: Annette Champion | Heinz Ruland

Zielgruppe: Fachkräfte in der Pflege, Palliative Care, Hospizarbeit und Betreuung

Reflektieren und erweitern Sie Ihre Kommunikationskompetenzen in der Begleitung schwer kranker und sterbender Menschen sowie ihrer Nahestehenden. Lernen Sie praxisnahe Modelle und Inhalte der Begleitung in Lebenskrisen kennen und anwenden.

Das Seminar befähigt Sie, Akzeptanz vermittelnde und unterstützende Gespräche zu führen. Lernen Sie hinter den gezeigten oder verborgenen Gefühlen oder der symbolischen Sprache der Betroffenen deren Bedürfnisse zu erkennen und darauf angemessen zu reagieren.

Palliative Care in der Pflegeassistenz und Betreuung (DGP) – in 2 Abschnitten

Termine: 15.09.2025 – 10:30 Uhr bis 17.09.2025 – 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 819-25-1P | **Gebühr:** 640,00 €

Seminarleitung: Monika Riepe

Zielgruppe: Betreuungskräfte, Fach- und Assistenzkräfte in der Pflege und im Sozialen Dienst

Einfühlsam und sicher in der Begleitung Sterbender

Auch Assistenz- und Betreuungskräfte begleiten schwer kranke und sterbende Menschen. Oft sind sie nicht ausreichend darauf vorbereitet, haben wenige Kompetenzen für Sterbebegleitungen und für die Reflexion von Erfahrungen bleibt kaum Zeit.

Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, grundlegende Kompetenzen weiter zu entwickeln und Sicherheit im Umgang mit schwer kranken und sterbenden Menschen zu erhalten.

Abschnitt 2: 29. – 30.10.2025

Trauernde Menschen achtsam begleiten

Termine: 17.09.2025 – 10:30 Uhr bis 18.09.2025 – 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 824-25-OP | **Gebühr:** 380,00 €

Seminarleitung: Gabriele Leifeld

Zielgruppe: Fach- und Assistenzkräfte in der Pflege, Palliative Care, Hospizarbeit, Betreuung, im pastoralen Dienst und andere Interessierte

Die Begleitung sterbender und trauernder Menschen ist oft nicht leicht. Was darf ich sagen – wie soll ich mich verhalten?

Viele Unsicherheiten begleiten uns im Kontakt mit trauernden Menschen. Reflektieren Sie vertiefend mit einer erfahrenen Trauerbegleiterin: Wozu ist Trauer bedeutsam? Welche Rituale, Möglichkeiten und Grenzen gibt es, um Trauernde einfühlsam zu begleiten. Wie gehen wir mit besonders herausfordernden Situationen in der Trauerbegleitung um?

Palliative Care – Update-Seminar für Pflegefachkräfte

Termine: 4.11.2025 – 9:15 Uhr bis 5.11.2025 – 17:15 Uhr

Seminar-Nr.: 822-25-OP | **Gebühr:** 390,00 €

Seminarleitung: Eveline Löseke

Dozent*innen: Martina Kern u.a.

Zielgruppe: Fachkräfte in der Hospiz- und Palliativpflege und andere Interessierte

Dieses Update-Seminar baut auf der Weiterbildung zur Palliative Care Pflegefachkraft auf und bietet die Möglichkeit, sich über unterschiedliche Themen aus dem Gebiet der Palliative Care auf den neusten Stand zu bringen und an einem lebhaften fachlichen Austausch teilzuhaben.

Neben Neuigkeiten aus der Palliative Care aus medizinischer und pflegerischer Sicht werden unterschiedliche Schwerpunkte im Fokus stehen.

Weitere Infos unter:
www.invia-akademie.de



Umgang mit Sterben, Tod und Trauer – Einführungsseminar

Termine: 24.11.2025 – 10:30 Uhr bis 25.11.2025 – 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 820-25-0P | **Gebühr:** 380,00 €

Seminarleitung: Anna Scheilke

Zielgruppe: Fach- und Assistenzkräfte in der Pflege, Palliative Care, Hospizarbeit, Betreuung, im pastoralen Dienst und andere Interessierte

Dieses Seminar bietet eine Einführung in ausgewählte Aspekte der Hospiz- und Palliativarbeit. Sie erhalten einen Überblick über verschiedene Möglichkeiten der Sterbegleitung. Sie reflektieren Ihre Erfahrungen und erweitern Ihre Handlungskompetenzen im Umgang mit Sterbenden und ihren An- und Zugehörigen durch eigene Schwerpunktsetzung.

Autonomie am Lebensende – Umgang mit Suizidalität und Todeswünschen

Termine: 2.12.2025 – 8:45 Uhr bis 3.12.2025 – 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 813-25-2Pz | **Gebühr:** 380,00 €

Seminarleitung: Heinz Ruland | Dr. Johannes Kudera

Zielgruppe: Fachkräfte im Sozial- und Gesundheitswesen und andere Interessierte

2020 erklärte das BVerfG das Verbot der geschäftsmäßigen Förderung der Selbsttötung gemäß § 217 Strafgesetzbuch (StGB) für verfassungswidrig. Zunehmend werden Mitarbeitende in der Praxis auf Suizidassistenten angesprochen. Dies wirft Fragen auf wie z.B.: Wie gehen wir mit Todeswünschen um, gibt es Vorgaben, welche Haltung kommunizieren wir, welche Gefühle und Unsicherheiten treten auf?

Hierzu gilt es die eigene Haltung zu klären sowie gute Argumente und praktikable Lösungen für die Praxis zu erörtern.

Menschen mit Schmerzen begleiten – Sicherheit in der Beobachtung und Begleitung für Betreuungs- und Assistenzkräfte

Termine: 4.08.2025 – 10:30 Uhr bis 5.08.2025 – 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 838-25-0P | **Gebühr:** 380,00 €

Seminarleitung: Monika Riepe

Zielgruppe: Betreuungskräfte, Fach- und Assistenzkräfte in der Pflege und im Sozialen Dienst

Assistenzkräfte spielen eine entscheidende Rolle im Schmerzmanagement der Klient*innen. Mit unserer speziell zugeschnittenen Fortbildung zum Schmerzmanagement für Assistenzkräfte geben wir ihnen das Wissen und die Fähigkeiten, um Schmerzen effektiv zu erkennen, zu bewerten und bei der Therapie und Pflege wirksam zu unterstützen. So werden Assistenzkräfte zum unschätzbaren wichtigen Mitglied im interdisziplinären Team in der Bewältigung von Schmerzen und der Verbesserung der Lebensqualität der Menschen.

Rückenschonendes und kräftesparendes Bewegen leicht gemacht! – Kinästhetisches Arbeiten für Betreuungskräfte

Termine: 2.04.2025 – 9:00 Uhr bis 3.04.2025 – 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 906-25-0P | **Gebühr:** 390,00 €

Seminarleitung: Jürgen Prüßner

Zielgruppe: Betreuungskräfte; Alltagsbegleiter*innen, Ergotherapeuten, Fach- und Assistenzkräfte in der Pflege und im Sozialen Dienst, Ehrenamtliche

Bewegen, Positionieren und Transferieren gehört zur täglichen Betreuungsarbeit. Mitarbeitende unterstützen, leiten an oder übernehmen ganz die notwendigen Bewegungen für Klient*innen. Dabei besteht die Gefahr, dass die Bewegungsabläufe für beide nicht gesundheitsförderlich sind. Lernen Sie daher in diesem sehr praktischen Seminar die eigene Beweglichkeit und die Ihrer Klient*innen möglichst (rücken-)schonend, fördernd und für alle Beteiligten kräftesparend zu gestalten.

auch für
Betreuungs-
kräfte

Begegnung mit demenzkranken Menschen – Die Verwirrtheit verstehen lernen

Termine: 25.09.2025 – 9:00 Uhr bis 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 907-25-0P | **Gebühr:** 220,00 €

Seminarleitung: Sabine Dziallas-Loick

Zielgruppe: Assistenz- und Betreuungskräfte, Mitarbeitende aus der Hauswirtschaft

Die Mitarbeiter*innen im Gesundheits- und Sozialwesen kommen heutzutage fast täglich in Kontakt mit demenzkranken Bewohnern.

Wir besprechen die Grundlagen zum Krankheitsbild und lernen Verhaltensweisen sowie deren Bedeutung für Ihre Arbeit kennen. Sie bekommen Hilfestellungen für die Kommunikation mit demenzerkrankten Menschen und erhalten Anregungen für ein gelingendes Arbeitsumfeld.

auch für
Betreuungs-
kräfte

Basale Stimulation in der Pflege und Betreuung für Betreuungs- und Assistenzkräfte

Termine: 3.09.2025 – 9:00 Uhr bis 4.09.2025 – 16:30 Uhr

Seminar-Nr.: 808-25-0P | **Gebühr:** 390,00 €

Seminarleitung: Cordula Inglis

Zielgruppe: Betreuungskräfte, Fach- und Assistenzkräfte in der Pflege und im Sozialen Dienst

Menschen über die Sinne erreichen

Kommunikation und Berührung sind grundlegende Bedürfnisse eines jeden Menschen. Lernen Sie, wie Sie diese Bedürfnisse bei pflegebedürftigen Menschen gezielt ansprechen und unterstützen können. Sie erhalten wertvolle Tipps für die Sensibilisierung und Aktivierung von Menschen über ihre Sinne für Ihre tägliche Arbeit.

Demenzsensible Kommunikation in der Betreuungsarbeit

Termine: 25.02.2025 – 9:00 Uhr bis 26.02.2025 – 16:30 Uhr
Seminar-Nr.: 512-25-0P | **Gebühr:** 320,00 €
Seminarleitung: Michael Krakow
Zielgruppe: Betreuungskräfte, Fach- und Assistenzkräfte
 in der Pflege, Ehrenamtliche und im Sozialen Dienst

Die Betreuung von Menschen mit demenziellen Veränderungen erfordert besondere Aufmerksamkeit und Empathie. Die „Demenzsensible Kommunikation“ ist eine besondere Art der Kommunikation, die auf die Bedürfnisse, Fähigkeiten und den Unterstützungsbedarf von Menschen mit demenziellen Veränderungen eingeht. Durch eine bewusste demenzsensible Kommunikation wird eine respektvolle Beziehung zu den Klient*innen gefördert, die Lebensqualität der Betroffenen kann positiv beeinflusst werden.

Betreuungskräfte rüsten Wissen auf – Umgang mit Umherlaufen, Unruhe und Anspannung bei Menschen mit demenziellen Veränderungen

Termine: 4.03.2025 – 9:00 Uhr bis 5.03.2025 – 16:30 Uhr
Seminar-Nr.: 516-25-0P | **Gebühr:** 380,00 €
Seminarleitung: Claudia Drastik-Schäfer
Zielgruppe: Betreuungskräfte, Alltagsbegleiter*innen, Präsenzkkräfte,
 Fach- und Assistenzkräfte in der Pflege und im Sozialen Dienst

NEU

Laufen, Gehen oder Walken – allesamt Aktivitäten zur Gesundheitsförderung und voll im Trend. Anders bei Menschen mit Demenz: das, was bei uns „orientierten“ Menschen salutogenetisch bewertet wird, gerät bei Menschen mit Demenz in das Blickfeld der Pathogenese. Der Begriff „Agitiertheit“ meint u.a. das ruhelose Umherirren sowie die Weg- und Hinlaufendenz. Das Phänomen des gesteigerten Bewegungsdrangs wird dem „herausfordernden Verhalten“ zugeordnet mit sicherheitsgefährdendem Charakter. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit sinnvollen Interpretationen und Interventionen in Kontext Agitiertheit.

Lebensfreude durch Bewegung, Tanz, Rhythmus und Musik – Förderung der Sinne durch Aktivierung

Termine: 18.03.2025 – 9:00 Uhr bis 19.03.2025 – 16:15 Uhr
Seminar-Nr.: 904-25-0P | **Gebühr:** 390,00 €
Seminarleitung: Irma Groß
Zielgruppe: Betreuungskräfte, Fach- und Assistenzkräfte in der Pflege,
 Behindertenhilfe und im Sozialen Dienst, sowie interessierte Mitarbeitende aus dem Gesundheitswesen

Ängste und Depressionen entstehen gerade auch bei alten Menschen durch Isolation und Einsamkeitsgefühle. Hier kann unser Angebot ansetzen. Oft gehen die Ideen aus – was soll ich anbieten und wie und was braucht es, damit der Funke meines Angebotes überspringt und Freude, Kontakt und Kommunikation entsteht.

In diesem Seminar soll es darum gehen, wie dies mit Musik, Rhythmus, Bewegung und Tanz auf leichte und spielerische Weise wunderbar gelingen kann.

Bitte anfassen! – Sinnesaktivierung mit Objektbildern

Termine: 25.03.2025 – 9:00 Uhr bis 26.03.2025 – 16:15 Uhr
Seminar-Nr.: 929-25-0P | **Gebühr:** 390,00 €
Seminarleitung: Susanne Büssenschütt
Zielgruppe: Betreuungskräfte, Fach- und Assistenzkräfte
 in der Pflege und im Sozialen Dienst

Kommunikation ist im Betreuungsalltag unerlässlich. Doch was, wenn die zu Betreuenden darin eingeschränkt sind, z.B. durch demenzielle Veränderungen? Dann können gezielte Berührungen die verbale Kommunikation ersetzen. Mit Input und Selbsterfahrungsübungen werden Sie sich diesem Thema nähern.

Sie lernen in diesem Seminar Objektbilder mit unterschiedlichen Materialien, Farben und Formen zu erstellen sowie Senior*innen dazu anzuleiten und die Objektbilder für die Sinnesaktivierung einzusetzen.

Networking und kollegiale Beratung in der Betreuungsarbeit – Austausch fördern und erprobte Erfahrungen für die Betreuungsarbeit nutzen

Termine: 27.03.2025 – 9:00 Uhr bis 16:15 Uhr
Seminar-Nr.: 931-25-0P | **Gebühr:** 220,00 €
Seminarleitung: Susanne Büssenschütt
Zielgruppe: Betreuungskräfte, Alltagsbegleiter*innen, Präsenzkräfte,
 Fach- und Assistenzkräfte in der Pflege und im Sozialen Dienst

NEU

Erkennen Sie die Wichtigkeit von Netzwerken mit Personen, die im gleichen Arbeitsfeld arbeiten und sich vor allem beruflich unterstützen.

Die Methode der kollegialen Fallbearbeitung hilft dabei praxisnah und strukturiert Beratungs- und Entscheidungsmodelle zu entwickeln. Ein fruchtbarer Austausch führt zu gegenseitiger Ermutigung, fördert Wertschätzung und die Entwicklung von neuen Sichtweisen.

Kreatives Gestalten mit einfachen Materialien und Upcyclingmaterialien

Termine: 28.03.2025 – 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Seminar-Nr.: 525-25-0P | **Gebühr:** 220,00 €
Seminarleitung: Gunda Hoßbach
Zielgruppe: Betreuungskräfte, Alltagsbegleiter*innen,
 Präsenzkkräfte, Fach- und Assistenzkräfte in der Pflege
 und im Sozialen Dienst

Das kreative Gestalten mit Upcyclingmaterialien und anderen einfachen, alltäglichen Materialien und Gegenständen ist eine ressourcenschonende und kostengünstige Möglichkeit etwas Neues und Interessantes zu entwickeln.

In diesem Seminar erfahren Sie, welche ressourcenschonenden Materialien sich für kreative Gestaltungsangebote in der Betreuungsarbeit eignen. Mit kreativen Angeboten für die Betreuungsarbeit unterstützen Sie die kognitiven und motorischen Fähigkeiten von Klient*innen mit und ohne Demenz.



Kurzaktivierungen mit Naturmaterial – Garten & Natur zur jahreszeitlichen Sinnesanregung nutzen

Termine: 2.04.2025 – 9:00 Uhr bis 3.04.2025 – 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 928-25-0P | **Gebühr:** 390,00 €

Seminarleitung: Susanne Büssenschütt

Zielgruppe: Betreuungskräfte, Alltagsbegleiter*innen, Präsenzkkräfte, Fach- und Assistenzkräfte in der Altenpflege oder im Sozialen Dienst

In diesem Kurs erhalten Sie viele Ideen und Anleitungen für Einzel- und Gruppenangebote als Gartenaktivitäten mit Bewohner*innen. Hochbeete aufschichten und pflegen sowie dazu passende Pflanzplanungen im Jahresverlauf sind beispielhafte Themen.

Für alle Monate des Jahres werden unterschiedliche Übungen zur Sinnesanregung in der Natur und im Garten vorgestellt. Biografisches Erinnern geht im Garten besonders gut. Im Seminarverlauf wird Leckeres und Schönes erstellt – inkl. einer Menge kleinschrittiger Anleitungen.

Schreien, Rufen, Tönen bei Menschen mit Demenz – „Ohren zu und durch?“

Termine: 2.07.2025 – 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Seminar-Nr.: 515-25-0P | **Gebühr:** 220,00 €

Seminarleitung: Claudia Drastik-Schäfer

Zielgruppe: Betreuungskräfte, Alltagsbegleiter*innen, Präsenzkkräfte, Fach- und Assistenzkräfte in der Altenpflege oder im Sozialen Dienst

„Hilfe“ - „Schwester“ - „Hallo“!

In stationären Einrichtungen der Altenhilfe gehören Phänomene des Schreiens und Rufens zu den häufigsten Formen der herausfordernden Verhaltensweisen. Das Umfeld reagiert auf die vielfältigen Formen von disruptivem Vokalisieren oft mit Unbehagen, Irritation und Hilflosigkeit.

Das disruptive Vokalisieren kann als Versuch, sich selbst wahrzunehmen angesehen werden. In dieser Veranstaltung steht die Annäherung an das Phänomen des disruptiven Vokalisierens, hilfreiche Interventionsstrategien sowie die Selbstreflexion im Fokus.

„Hau ab du Dummbbeutel“ – Wenn alte Menschen sich gegenseitig schikanieren

Termine: 12.05.2025 – 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Seminar-Nr.: 517-25-0P | **Gebühr:** 220,00 €

Seminarleitung: Claudia Drastik-Schäfer

Zielgruppe: Betreuungskräfte, Alltagsbegleiter*innen, Präsenzkkräfte, Fach- und Assistenzkräfte in der Altenpflege oder im Sozialen Dienst

Abwertendes und schikanöses Verhalten unter Senior*innen in Pflegeeinrichtungen stellt eine ernstzunehmende Herausforderung dar, die das Wohlbefinden der Betroffenen und auch das Miteinander in einer Wohneinheit stark beeinträchtigen können.

Durch Erkennung und zielgerichtete Interventionen können Betreuungskräfte wesentlich dazu beitragen, abwertendes Verhalten zu reduzieren und ein harmonisches Zusammenleben zu fördern. Genau darum geht es in diesem Seminar. Es gibt einen Überblick über Formen von schikanösem Verhalten unter alten Menschen. Praxisnahe Interventionen für den Umgang mit schikanösem Verhalten werden vorgestellt.

Auf den Punkt gebracht – Informationsweitergabe in der Betreuungsarbeit

Termine: 30.04.2025 – 9:00 Uhr bis 3.04.2025 – 16:30 Uhr

Seminar-Nr.: 513-25-0P | **Gebühr:** 220,00 €

Seminarleitung: Michael Krakow

Zielgruppe: Betreuungskräfte, Fach- und Assistenzkräfte in der Pflege, Ehrenamtliche und im Sozialen Dienst

Als Betreuungskraft ist es an vielen Stellen wichtig, Informationen korrekt und verständlich weiterzugeben, Anliegen prägnant und nachvollziehbar zu benennen.

In diesem Seminar, steht die klare und präzise Informationsweitergabe und Kommunikation im Fokus. Sie erfahren, wie Sie Informationen präzise auf den Punkt bringen, relevante und weniger relevante Aspekte unterscheiden und Anliegen klar und überzeugend vermitteln. Sie erhalten interessante Anregungen, wie Sie auf Nachfragen Ihrer Gesprächspartner*innen situativ angepasst und strukturiert antworten können.

Die Puppe als Partnerin in der Betreuung von Menschen mit Demenz

Termine: 14.05.2025 – 9:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Seminar-Nr.: 923-25-0P | **Gebühr:** 330,00 €

Seminarleitung: Ellen Heese

Zielgruppe: Betreuungskräfte, Alltagsbegleiter*innen, Präsenzkkräfte, Alltagshelfer*innen, Fach- und Assistenzkräfte in der Altenpflege oder im Sozialen Dienst

Bei Menschen mit Demenz wird das Puppenspiel als therapeutische Methode seit langem erfolgreich angewandt. Denn Puppen können das Wohlbefinden von Demenzkranken erheblich verbessern und Stresssymptome deutlich lindern. Sie bringen Fröhlichkeit in den Betreuungsalltag. Puppen unterstützen bei der Kommunikation und Interaktion mit Menschen mit Demenz. Sie können beruhigend wirken und Zugänge zu verängstigten, verschlossenen oder verwirrten Menschen schaffen.

Diese Fortbildung besteht aus 2 Teilen, einem Onlinekurs und einem Präsenztage.

Weitere Infos unter:
www.invia-akademie.de

Musik und Bewegung in der Tagesgestaltung

Termine: 16.05.2025 – 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Seminar-Nr.: 526-25-0P | **Gebühr:** 220,00 €

Seminarleitung: Gunda Hoßbach

Zielgruppe: Betreuungskräfte, Alltagsbegleiter*innen, Präsenzkkräfte, Fach- und Assistenzkräfte in der Pflege und im Sozialen Dienst

Der Einsatz von Musik öffnet Herzen, weckt Erinnerungen und fördert die geistigen, körperlichen und seelischen Fähigkeiten.

Das Seminar zeigt ein großes Spektrum musikalischer Aktivitätsangebote. Es werden u.a. Beispiele verschiedener Musikquiz und -ratespiele und des Musizierens mit einfachen Instrumenten vorgestellt, ausprobiert und erarbeitet. Spaß haben an musikalischer Erinnerung mit flotter Musik und Erweiterung des eigenen Repertoires an Angeboten innerhalb der Tagesgestaltung ist das Ziel dieses Seminars. Berücksichtigt werden die besonderen Einsatzmöglichkeiten bei Menschen mit und ohne Demenz.

Betreuungsangebote bedarfsgerecht planen – Berücksichtigung der Zeitressourcen einerseits und Bewohnerbelange andererseits

Termine: 16.06.2025 – 9:00 Uhr bis 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 920-25-0P | **Gebühr:** 220,00 €

Seminarleitung: Bernd Hoffmann

Zielgruppe: Mitarbeitende im sozialen Dienst, Betreuungskräfte gem. §43b SGB XI (Alltagsbegleiter)

NEU

Eine sinnvolle Tagesstruktur ist für Pflegebedürftige, insbesondere für Menschen mit Demenz, unverzichtbar und auch seitens der Prüfbehörden wird hierauf ein großes Augenmerk gelegt. Was ist aber sinnvoll? Wie plane ich richtig? Wie verteile ich meine Zeitressourcen optimal?

Die Teilnehmenden lernen selbständig die Bewohnerzusammensetzung auf Veränderungen zu überprüfen und notwendige Änderungen im Aktivitätenprogramm umzusetzen – unter Achtung der Zeitressourcen einerseits und Bewohnerbelange andererseits.

Spiele von früher! – Betreuungsarbeit interessant gestalten

Termine: 26.06.2025 – 9:00 Uhr bis 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 913-25-0P | **Gebühr:** 220,00 €

Seminarleitung: Brigitte Hölscher

Zielgruppe: Betreuungskräfte, Alltagsbegleiter*innen, Assistenzkkräfte, Mitarbeitende im sozialen Dienst

NEU

Ein Tag zum Erinnern und Auffrischen, was man in Zeiten ohne technische Medien gespielt hat. Früher wurde draußen gespielt, es wurde verwendet, was man hatte oder in der Natur finden konnte. Spielen kann als wertvolle Ergänzung der Betreuungsarbeit genutzt werden. Mit Spielen können die verschiedensten Ressourcen aktiviert werden - Motorik, geistige Beweglichkeit, biografische Aspekte und vieles mehr.

Leckereien aus dem Garten – Wir planen einen Naschgarten für die Betreuungsarbeit

Termine: 27.06.2025 – 9:00 Uhr bis 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 914-25-0P | **Gebühr:** 220,00 €

Seminarleitung: Brigitte Hölscher

Zielgruppe: Betreuungskräfte, Alltagsbegleiter*innen, Assistenzkkräfte, Mitarbeitende im sozialen Dienst

NEU

Neben gärtnerischen Grundlagen zum Obst- und Gemüseanbau in Ihrer Einrichtung, werden in diesem Seminar auch verschiedene Obst- und Gemüsesorten vorgestellt, die sich für einen Naschgarten eignen. Sie lernen außerdem Aspekte der Biografiearbeit kennen, die Sie mit dem Naschgarten thematisieren können. Ein weiterer Schwerpunkt sind aktivierende Angebote im und mit dem Naschgarten.

Die Schätze meines Lebens – Biografiearbeit in der Alltagsbetreuung

Termine: 23.09.2025 – 9:00 Uhr bis 24.09.2025 – 16:30 Uhr

Seminar-Nr.: 522-25-0P | **Gebühr:** 390,00 €

Seminarleitung: Verena Fröhlich

Zielgruppe: Betreuungskräfte in der Altenhilfe, Fach- und Assistenzkkräfte in der Altenpflege oder im Sozialen Dienst

Die Biografie ist die Lebensgeschichte eines Menschen. Jeder Mensch hat seine eigene Lebensgeschichte. Keine Lebensgeschichte gleicht der anderen.

In der Veranstaltung nehmen wir ansprechende Angebote zur Biografiearbeit in den Blick. Sie sind ideenreich, schlagen spielend leicht eine Brücke zur Lebensgeschichte Ihres Gegenübers und machen Ihnen und ihm Freude. Alle Angebote haben zum Ziel, den Blick des zu Betreuenden in die Vergangenheit zu richten, dem eigenen Leben in der Gegenwart einen Sinn zu geben und Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln.

Betreuung 2.0 – Digitalisierung in der Betreuungsarbeit

Termine: 29.09.2025 – 8:30 Uhr bis 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 921-25-0P | **Gebühr:** 220,00 €

Seminarleitung: Bernd Hoffmann

Zielgruppe: Betreuungskräfte, an- und ungelernete Assistenzkkräfte in Pflege oder Hauswirtschaft, Mitarbeitende des sozialen Dienstes, Ehrenamtliche sowie alle interessierten Mitarbeiter aus dem Gesundheitswesen

Viele Aktivierungsmethoden und -inhalte sind altbewährt – vor allen Dingen aber: alt. Gerade die nachrückende Generation Pflegebedürftiger ist für moderne Technik zu begeistern – und der Markt gibt mittlerweile zahlreiche moderne Beschäftigungsmöglichkeiten her, die dies aufgreifen. Im Seminar soll ein Überblick vermittelt werden, was an modernen Betreuungsmethoden verfügbar ist und in welche Richtung sich die Digitalisierung in Pflege und Betreuung entwickelt. Im gemeinsamen Austausch werden Filmbeiträge und Beispielmaterien zur Verdeutlichung der Vorteile moderner Technik vorgestellt.

Bewegung mal anders - Bewegungsförderung und Bewegung als Beziehungsaufbau in der Betreuungsarbeit

Termine: 28.10.2025 – 9:00 Uhr bis 29.10.2025 – 16:30 Uhr

Seminar-Nr.: 528-25-0P | **Gebühr:** 390,00 €

Seminarleitung: Claudia Drastik-Schäfer

Zielgruppe: Betreuungskräfte, Alltagsbegleiter*innen, Präsenzkkräfte, Fach- und Assistenzkkräfte in der Pflege und im Sozialen Dienst

Menschen mit Demenz erleben ihre Welt anders als wir, sie fühlen sich oft verloren und unverstanden in einer fremden Welt. Wir müssen einen Weg finden, ihnen zu begegnen, denn die Kontakt- und Beziehungsqualität ist ein entscheidender Faktor für das relative Wohlbefinden der Menschen mit Demenz. Dabei wird die Frage des „Wie“ gestaltet durch das „Was“, indem die Teilnehmenden Handwerkszeug vermittelt bekommen, über psychomotorische Angebote die Bewegung als zentralen Bestandteil in die Betreuungskultur zu integrieren. Das Seminar verbindet ideenreich wissenschaftliche Erkenntnisse mit konkreter Praxisrelevanz.



Gesprächskreise in der Betreuungsarbeit kreativ planen und erfolgreich umsetzen

Termine: 16.11.2025 – 9:00 Uhr bis 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 917-25-0P | **Gebühr:** 220,00 €

Seminarleitung: Anne Grothe

Zielgruppe: Betreuungskräfte in der Altenhilfe, Fach- und Assistenzkräfte in der Altenpflege oder im Sozialen Dienst

Lernen Sie unterschiedliche Gesprächsrunden kennen, die für Senior*innen interessant und bekannt sind - also zu denen diese etwas zu sagen haben und sich auskennen.

Unter anderem wird der Nutzen von Sprüchen, Reimen und Poesie als Erinnerungspflege und Gedächtnistraining in der alltäglichen Betreuungsarbeit vertieft. Hilfreiche Tipps und Ideen zur Entwicklung von Aktivierungsangeboten runden das Seminar ab.

NEU

Weihnachtszeit mal anders – Kreative Betreuungsangebote für Senior*innen

Termine: 29.10.2025 – 9:00 Uhr bis 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 916-25-0P | **Gebühr:** 220,00 €

Seminarleitung: Anne Grothe

Zielgruppe: Betreuungskräfte in der Altenhilfe, Fach- und Assistenzkräfte in der Altenpflege oder im Sozialen Dienst

Insbesondere die Advents- und Weihnachtszeit lädt zum Basteln und Kreativ-Sein ein. In diesem Seminar lernen Sie vielfältige adventliche und weihnachtliche Gestaltungsmöglichkeiten kennen. Ziel dabei ist die körperliche und geistige Aktivierung von Senior*innen. Fokussiert wird auch die bedarfsgerechte Gestaltung von Betreuungsangeboten für Menschen mit Demenz. Somit kann Überforderung vorgebeugt werden und die positiven Wirkungen auf Wohlbefinden und Selbstwertgefühl von Menschen mit Demenz gesteigert werden.

NEU

Ein Bett mit Aussicht – das Leben bettlägeriger Menschen im Mittelpunkt

Termine: 6.11.2025 – 9:00 Uhr bis 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 927-25-0P | **Gebühr:** 230,00 €

Seminarleitung: Susanne Büssenschütt

Zielgruppe: Betreuungskräfte, Alltagsbegleiter*innen, Präsenzkkräfte, Fach- und Assistenzkräfte in der Pflege und im Sozialen Dienst

Den Tagen mehr Leben geben (Cicely Saunders) - das ist die Devise in den Einrichtungen der Altenhilfe, gerade für Menschen die aufgrund ihrer aktuellen Situation das Bett nicht verlassen können oder wollen. Wir stellen im Rahmen dieses Seminartages das Leben bettlägeriger Menschen in den Mittelpunkt. Wir erschließen pragmatische und überraschend einfache Möglichkeiten, um mehr Leben mit dem und für den immobilen Menschen zu gestalten.

Betreuungskräfte rüsten Wissen auf – Gelingender Kontakt mit Angehörigen

Termine: 12.11.2025 – 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Seminar-Nr.: 514-25-0P | **Gebühr:** 220,00 €

Seminarleitung: Michael Krakow

Zielgruppe: Betreuungskräfte, Assistenzkräfte in der Pflege, Ehrenamtliche und im Sozialen Dienst

Eine vertrauensvolle Beziehung zu Klient*innen und deren Angehörigen ist ein essenziell wichtiger Aspekt professioneller Betreuungsarbeit. Dieses Seminar richtet sich an Betreuungskräfte, die den Kontakt und die Kommunikation mit Angehörigen in den Blick nehmen möchten. Ziel ist es, Methoden und Strategien zu erlernen, die den Austausch erleichtern, Missverständnisse minimieren und die Lebenswelt und den Alltag von Angehörigen einer pflegebedürftigen Person besser zu verstehen. Eine offene und respektvolle Kommunikation hilft, Perspektiven, Bedürfnisse und Wünsche aller Beteiligten zu verstehen und angemessen darauf zu reagieren.

Flipchartgestaltung in der Betreuungsarbeit – Veranstaltungsankündigungen, Fragen oder Gedankenanker für Gruppenangebote ganz leicht visualisieren

Termine: 3.12.2025 – 9:00 Uhr bis 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 936-25-0P | **Gebühr:** 220,00 €

Seminarleitung: Susanne Büssenschütt

Zielgruppe: Betreuungskräfte, Alltagsbegleiter*innen, Präsenzkkräfte, Fach- und Assistenzkräfte in der Pflege und im Sozialen Dienst

In der Arbeit als Betreuungskraft ist das Visualisieren für Menschen mit eingeschränkter Konzentrationsfähigkeit essentiell. In diesem Seminar lernen Sie mit ganz einfachen Strichen ein ansprechendes Flipchart-Plakat zu gestalten. Sie erarbeiten Grundlagen für Plakate, die Sie immer wieder für Ihre Gruppenangebote nutzen können. Und Sie werden Schritt für Schritt das lesbare Schreiben und Gestalten für Veranstaltungsankündigungen trainieren.

NEU

Gewaltfreie Kommunikation – Umgang mit Wut, Ärger, Schuld und Scham

Termine: 25.12.2025 – 9:00 Uhr bis 26.12.2025 – 16:30 Uhr

Seminar-Nr.: 518-25-0P | **Gebühr:** 380,00 €

Seminarleitung: Gabriele Schmakeit

Zielgruppe: Betreuungskräfte, Fach- und Assistenzkräfte in der Pflege, Ehrenamtliche und im Sozialen Dienst

Das ist aber auch ärgerlich! Da will man mit den Kollegen gut und wertschätzend, respektvoll, ja, fair zusammenarbeiten, doch stattdessen münden die Dialoge kontinuierlich in Auseinandersetzungen, Angriffe und Schuldzuweisungen oder in einen beleidigten Rückzug und Rechtfertigungen. Dicke Luft am Arbeitsplatz kostet Zeit und Energie. Die Gewaltfreie Kommunikation hilft, um aus dieser Art der Kommunikation auszusteigen und um im Team, gegenüber Mitarbeitenden oder Vorgesetzten, aber auch Klient*innen, klar und wertschätzend, das aus- und anzusprechen, um was es eigentlich geht.

Zwei Ausbildungen – viele Perspektiven:

RICHTIG. GUT. AUSGEBILDET.

- » Pflegefachfrau | -mann
- » Pflegefachassistentin | -assistent

Eine Ausbildung in der Pflege eröffnet viele Perspektiven. Ob man später auf einer Station für das Wohlergehen der Patienten oder Senioren sorgt oder als Führungskraft in das Pflegemanagement einsteigt, der Weg führt über eine dreijährige Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann oder einer einjährigen Pflegefachassistenten-Ausbildung mit einer ausgewogenen Mischung aus Theorie und Praxis. Nah am Menschen!

In der Schule für Pflege und Gesundheit erwartet Sie eine fundierte theoretische Ausbildung, die das gesamte Spektrum der Kinder-, Kranken- und Altenpflege abdeckt. Dafür sorgen unsere praxiserfahrenen Lehrpersonen, die Sie begleiten. Durch unseren ganzheitlichen Ansatz vermitteln wir aber nicht nur qualifiziertes Fachwissen, sondern möchten Sie in der Entwicklung Ihrer Persönlichkeit und Selbstständigkeit fördern. Wir eröffnen unseren Auszubildenden Räume, um das soziale Lernen zu unterstützen und die Erfahrungen aus dem Schul- und Stationsalltag gemeinsam zu reflektieren.

Übrigens: Die Ausbildung ist auch in Teilzeit möglich!

Neugierig geworden?

Dann besuchen Sie uns auf www.pflegeschule-paderborn.de



Schule für Pflege und Gesundheit Paderborn



Pflegefachfrau | -mann
Ausbildungsstart ist jeweils
im April und Oktober.

Pflegefachassistentin | -assistent

Ausbildungsstart ist
im Juni und Oktober

Wir freuen uns auf
Ihre Bewerbung!

**GENAU
MEIN
DING!**



**Bräderkrankenhaus
St. Josef Paderborn**



**Akademie
Paderborn**

IN VIA

Haben Sie Fragen? Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Matthias Hansjürgens | Tel. 05251 68699-14 | m.hansjuergens@bbtgruppe.de

Vivian Seidensticker | Tel. 05251 68699-15 | v.seidensticker@bbtgruppe.de

Wirz
im Ükern
ORTHOPÄDIE SCHUH TECHNIK

www.wirz-orthopaedieschuhtechnik.de

30
JAHRE
Meisterjubiläum
Ingolf Wirz

EINLAGEN . SCHUHZURICHTUNGEN

ORTHOPÄDISCHE MAßSCHUHE . DIABETIKER-SCHUTZSCHUHE

BANDAGEN . KOMPRESSIONSSTRÜMPFE . REPARATUR

Heiersstraße 21 . 33098 Paderborn . TEL 0 52 51 - 69 39 149
MONTAG bis FREITAG 10-13 Uhr und 15-18 Uhr



OPTIK JÜRGENS
Brillen & Kontaktlinsen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Krumme Grube 2 | 33098 Paderborn | Tel. 05251 27977
www.optik-jürgens.de



ESW ELEKTRO *Sauerland*
Elektrotechnik - Photovoltaik

Inh.: **Frank Meyer**
Tel.: **05292/931593**
Mobil: **0173/5688588**

Auf dem Bühl 1 - Borchon-Etteln
info@elektro-sauerland.de

Fachbereich Hauswirtschaft und Ernährung

RICHTIG. GUT. VERPFLEGT.

Der Fachbereich Hauswirtschaft und Ernährung zeichnet sich durch innovations- und zukunftsfähige Bildungsangebote aus. Wir bieten Ihnen mit unserem vielfältigen Spektrum an aktuellen Themen, hoher Fachlichkeit und dem Fokus auf Theorie-Praxisvernetzung die Möglichkeit, fachliche und personale Kompetenzen zu erwerben.

Wählen Sie für sich und Ihr Team das Passende aus, um sich so den komplexen beruflichen Aufgaben und Herausforderungen zu stellen.

Ihre zuständigen Bildungsreferentinnen:



Manon Lange-Wagner



Xenia Romadina

WWW

Unser gesamtes Bildungsangebot finden Sie unter
www.invia-akademie.de



auch für
**Betreuungs-
kräfte**

B+

Bitte achten Sie
auf diesen Button

**Diese Seminare sind besonders
empfehlenswert für:**

- Pflegeassistenten*innen
- Präsenzkkräfte
- Alltagsbegleiter*innen
- Betreuungskräfte



- > ALLE BERUFSGRUPPEN IM GESUNDHEITSWESEN
- > FÜHRUNGS- & LEITUNGSKRÄFTE
- > FACH- & ASSISTENZKRÄFTE

WEITERBILDUNGEN

Diätetisch geschulte Fachkraft, diätetisch geschulte/r Koch/Köchin (DGE)	48
Der Heimkoch/Die Heimköchin/Fachkraft für Ernährungsmanagement in der Gemeinschaftsgastronomie (IHK)	49
Verpflegungsbetriebswirt*in (IHK)	50
Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation für Ausbilderinnen und Ausbilder (ReZA)	51
Fachkraft für Arbeitstraining, Arbeitstherapie, Sonderpädagogik für Hauswirtschaft und Handwerk	51
Fachwirt*in für Hygiene und Reinigungsmanagement in sozialen Einrichtungen	52
Nachhaltigkeitsmanager*in in den hauswirtschaftlichen Arbeitsfeldern	53
Strategisches Nachhaltigkeitsmanagement für Führungskräfte – Soziale Einrichtungen gestalten die Zukunft	54
Hygienebeauftragte*r für die Bereiche Pflege und Hauswirtschaft	55

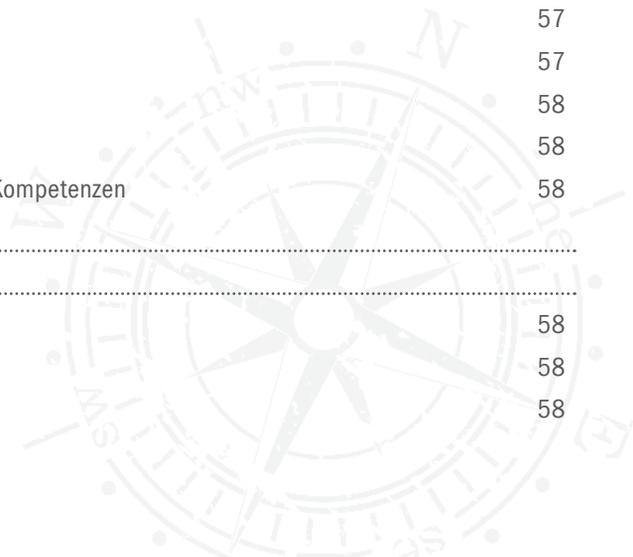
SEMINARE

Führen, Leiten und Kommunikation

Führung im Wandel	56
Immer auf dem Sprung... – Der Spagat zwischen Rolle und Aufgabe	56
Veränderungsprozesse gestalten	56
Mitarbeiterführung, Organisation und Kommunikation	56
Zusammen Arbeiten – Teamarbeit mit verschiedenen Kulturen und vielfältigen Kolleg*innen	56
Kommunikation und Konfliktbewältigung: Strategien für die Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen	56
Kontakte und Begegnungen mit Bewohner*innen in der Hauswirtschaft sicher gestalten	57
Inklusive Hauswirtschaft: Assistenz und Förderung im Versorgungsalltag	57
Inklusion – Übergänge ins Berufs- und Arbeitsleben schaffen und gestalten!	57
System der beruflichen Rolle – Kompetenzen feststellen und Teilhabeplanung erstellen	57
Menschen mit Beeinträchtigungen fördern und qualifizieren	57
Umgang mit psychisch kranken Menschen	57
Umgang mit suchtkranken Menschen	58
Herausforderndem Verhalten professionell begegnen	58
Methodentraining – Förderung und Vermittlung von fachlichen Kompetenzen	58

Management

Marketing als Erfolgsfaktor – Hauswirtschaft ist überall!	58
Kostenkalkulation in der Hauswirtschaft – Grundlagen	58
Rechtsgrundlagen: kurz, kompakt, knackig	58



Nachhaltigkeitsmanagement: Praxisorientierte Ansätze für alle hauswirtschaftlichen Arbeitsbereiche – Grundlagen	59
Management hauswirtschaftlicher Prozesse nachhaltig gestalten – Beschaffungsleitlinien, Lager- und Abfallmanagement	59
PeBeM der Altenpflege – Konsequenzen für die Hauswirtschaft?!	59

Ernährung, Verpflegung und Service

Zukunftsfähige Verpflegungskonzepte in Gesundheitseinrichtungen	59
Professionelle Menüplanung in Gesundheitseinrichtungen	59
Modernes Ernährungsmanagement – Verpflegungskonzepte zielführend einsetzen	59
Diätetik-Auffrischung – Auf dem neusten Stand bleiben	60
Mangelernährung vermeiden – Was hilft und wer ist zuständig?	60
Kau- und Schluckstörungen in Theorie und Praxis	60
Ernährung in schwierigen Lebenslagen und am Lebensende	60
Ernährung bei Demenz – Eine Herausforderung	60
Fingerfood – Essen als basale Stimulation	60
Smoothfood – Die feine Art Essen zuzubereiten	61
Ernährungstherapien individuell gestalten	61
Nahrungsmittelallergien und Unverträglichkeiten im Fokus	61
Glutenfrei, lactosefrei, vegan – Ernährungstrends in der Küchenpraxis	61
Was kommt heute auf den Tisch?! Genussvolle, kreative, klimafreundliche Küche in der Gemeinschaftsgastronomie	61
Gewürzkunde für genussvolle Gerichte – Praxisseminar für die Gemeinschaftsgastronomie	61
Zukunftsfähige Ernährung – Planetary Health Diet in der Praxis	62
Zimt und Koriander neben Eisbein mit Sauerkraut: Verpflegungsangebote kultursensibel gestalten	62
Anrichten und Präsentieren – Servicekultur in der Gemeinschaftsgastronomie	62
Mahlzeit – mehr als satt werden! Ernährung – Esskultur – Service	62
Allen gerecht werden! Optimale Verpflegung unterschiedlicher Zielgruppen	62
Ernährungsstrategie in Kitas und Schulen umsetzen	62

Hygienemanagement

Hygiene auf dem neusten Stand	63
Hygienebeauftragte*r für Gemeinschaftsverpflegung und Wohngemeinschaften	63
Lebensmittelhygiene: Aktuell auf den Punkt gebracht	63
Hygienebeauftragte/r Kita und OGS	63

Reinigungs- und Wäschereimanagement

Reinigungs- und Hygieneorganisation als Führungsaufgabe	63
Reinigungsmanagement – Grundlagen auf den Punkt gebracht	63
Bildungstag Hauswirtschaft – Reinigung	64
Bildungstag Hauswirtschaft – Wäscherei	64

Ausbildung

Prüfungsvorbereitungen für Auszubildende aus Hauswirtschaft und Hotellerie	64
--	----

Der Berufsverband Hauswirtschaft bietet folgende Veranstaltungen an:

**Gut - besser - am besten:
QM-Instrumente für die Hauswirtschaft**

11.03.2025 Online
Referentin: Carola Reiner

**Die Ausbildung Hauswirtschafter*in:
Der Ausbildungsrahmenplan bis zur
Zwischenprüfung**

12.03.2025 Online
Referentin: Anita Groh-Allgaier

**Hauswirtschaft im Quartier:
Chance und Herausforderung**

27.03.2025 Online
Referentin: Alice Lamers

**Wash & Calc: Prozesskostenrechnung in der
Wäschepflege Teil 1-3**

26.09. / 24.10. / 28.11.2025 Online
Referentin: Prof. Dr. Margot Dasbach

**Die Hauswirtschaftsvisite als
Qualitätssicherungsinstrument**

18.11.2025 Online
Referentin: Carola Reiner

Weitere Informationen und Anmeldung:

 **Berufsverband
Hauswirtschaft.**

Waiblinger Straße 11/3
71384 Weinstadt
Tel.: 07151 43770

E-Mail: fortbildung@berufsverband-hauswirtschaft.de
Homepage: www.berufsverband-hauswirtschaft.de
<https://www.facebook.com/Hauswirtschaft.de>

Die ausführlichen Seminarbeschreibungen und das Anmeldeformular finden Sie im Internet: www.berufsverband-hauswirtschaft.de



Ihr Experte für Wand- und Bodengestaltung

 Nelkenstraße 26
33175 Bad Lippspringe

 0176 444 12 545

 info@malermeister-warkentin.de

Diätetisch geschulte Fachkraft, diätetisch geschulte/r Koch/Köchin (DGE)

Weiter-
bildung
mit
Zertifikat

Qualifiziertes Fachwissen sorgt für mehr Kundenzufriedenheit bei diätetischen Angeboten

In vielen Phasen des Lebens und bei vielen Erkrankungen spielt die diätetische Versorgung eine ausschlaggebende Rolle auf dem Weg zur gesundheitlichen Förderung oder zur Genesung.

Als diätetisch geschulte Fachkraft/Koch/Köchin (DGE) sorgen Sie in Einrichtungen der Altenhilfe und Rehabilitation, in Krankenhäusern, in Kureinrichtungen und weiteren Einrichtungen der Gemeinschaftsgastronomie für eine geeignete diätetische Speiserversorgung. Sie erwerben fundiertes Fachwissen über medizinische Indikationen und den damit verbundenen spezifischen Diäten. Sie erhalten Fachwissen zur Anatomie, Ernährungsmedizin, Ernährungslehre und Diätetik.

Ihr erworbenes Wissen setzen Sie in unserer Lehrküche durch die Zubereitung abwechslungsreicher und schmackhafter Mahlzeiten um. Dabei sind die Ausgewogenheit und richtige Zusammenstellung wichtig, insbesondere, wenn bei chronischen Krankheitsbildern eine dauerhafte Diätform eingehalten werden muss.

Menschen, die unter Allergien und Lebensmittelunverträglichkeiten leiden, benötigen in der Verpflegung eine individuelle Beratung und Verköstigung, auch diese findet Berücksichtigung. Diätetisch geschulte Fachkräfte/Köche/Köchinnen (DGE) sind somit in der Lage, in allen Bereichen der Gemeinschaftsgastronomie die erforderlichen Diätformen fachgerecht herzustellen und ihre Bewohner*innen, Kund*innen und Gäste darüber zu informieren.

Die Weiterbildung umfasst 300 Unterrichtseinheiten inklusive eines Projektprozesses und der dreiteiligen Prüfung. Sie ist von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung zertifiziert.

Fordern Sie die ausführlichen Unterlagen an!

LEHRGANGSLEITUNG

Manon Lange-Wagner

Tel. 05251 2908-58

m.lange-wagner@invia-akademie.de

DOZENT*INNEN

- > Annette Rave
- > Herbert Thill
- > Dr. Ute Delius
- > Prof. Dr. Nuka Kim
- > Hans-Dieter Kahler

1. Termin: 22. Oktober 2025, 10:30 Uhr bis 29. Oktober 2025, 16:15 Uhr
Die Termine der einzelnen Abschnitte finden Sie auf unserer Website!
Seminar-Nr.: 202-25-LH | Gebühr: 4.000,00 € inkl. Prüfung und DGE-Zertifikat

Zielgruppe: Köche/Köchinnen und artverwandte Berufe, z.B.
Hauswirtschaftler*innen, Wirtschaftler*innen, Bäcker*in, Konditor*in



Inklusive
Reichhaltiges Mittagsbuffet
kalte und warme
Getränke während der
Veranstaltungen



Weiter-
bildung
mit
Zertifikat

SPECIAL OFFER !

Für alle Teilnehmer*innen hat unser
IN VIA Hotel günstige Angebote
(siehe Seite 108)

Der Heimkoch/Die Heimköchin/ Fachkraft für Ernährungsmanagement in der Gemeinschaftsgastronomie (IHK)

Die Verpflegung und Versorgung in den Fokus nehmen

Die Fachkraft für Ernährungsmanagement/Heimköchin/Heimkoch (IHK) ist eine wichtige Ansprechperson im Bereich der Ernährung und Gesundheit in Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe. Sie verfügt über umfangreiches Wissen in den Bereichen Ernährung, besondere Kostformen, Führen und Leiten sowie betriebswirtschaftliche Aspekte des Ernährungsmanagements.

Es ist Ihre Aufgabe, eine ausgewogene und gesunde Ernährung zu fördern und umzusetzen. Sie unterstützen Bewohner*innen und Menschen mit besonderem Hilfebedarf dabei, ihre Ernährungsgewohnheiten zu verbessern und individuelle Ernährungspläne zu erstellen. Dabei berücksichtigen Sie sowohl die persönlichen Bedürfnisse als auch gesundheitliche Aspekte.

Sie setzen sich mit dem Thema Menüplanung intensiv auseinander und behalten dabei das Thema regional, saisonal und nachhaltig im Blick. Sie erwerben umsetzbare, effektive und praxisnahe Kenntnisse für Ihren beruflichen Kontext in unserer Lehrküche und können verschiedene Konzepte wie Fingerfood oder Smoothfood langfristig umsetzen. Sie tragen somit maßgeblich zur Verbesserung der Lebensqualität und der Versorgung/Verpflegung bei.

Weitere Schwerpunkte sind:

- > Grundlagen zur Verpflegung älterer Menschen sowie Menschen mit besonderem Hilfebedarf
- > Kompetenzen in der Führung und Anleitung von Mitarbeitenden
- > Veränderungsmanagement
- > Vermittlung umfassender Kenntnisse über Ernährung, Diätetik und Zubereitung verschiedener Kostformen
- > Professionelle Menüplanung
- > Esskultur und Biografiearbeit
- > Projektmanagement mit einer selbständigen Planung und Durchführung von Projektprozessen (Projektarbeit)

Die Weiterbildung umfasst 250 Unterrichtseinheiten und schließt mit einem zweitägigen Kolloquium inklusive der IHK-Prüfung ab.

Die IN VIA Akademie bietet diesen Zertifikatslehrgang in Kooperation mit dem Gastronomischen Bildungszentrum Koblenz (IHK) an.

LEHRGANGSLEITUNG

Herbert Thill und
Manon Lange-Wagner

Tel. 05251 2908-58
m.lange-wagner@invia-akademie.de

DOZENT*INNEN

- > M. Christine Klöber
- > Christa Anna Fischer
- > u. a.



1. Abschnitt: 17. Februar 2025, 10:00 Uhr bis 21. Februar 2025, 15:15 Uhr
Die Termine der weiteren Abschnitte finden Sie auf unserer Website!
Seminar-Nr.: 201-25-LH | Gebühr: 4.450,00 € inkl. Prüfung und IHK-Zertifikat

Zielgruppe: Köche/Köchinnen, Hauswirtschaftler*innen, hauswirtschaftliche Fachkräfte in der Alten- und Behindertenhilfe

Verpflegungsbetriebswirt*in (IHK)

In Kooperation mit dem Gastronomischen Bildungszentrum e.V. – einer Bildungseinrichtung der IHK Koblenz

Bereits seit 20 Jahren wird dieser Studiengang am Gastronomischen Bildungszentrum Koblenz durchgeführt. In enger Zusammenarbeit mit Unternehmen und Verbänden wurde eine maßgeschneiderte Qualifikation für die Gemeinschaftsverpflegung entwickelt, die kontinuierlich weiterentwickelt und an die Bedürfnisse der Branche angepasst wird. Absolventen profitieren heute von 20 Jahren Expertenwissen.

Dieser Studiengang ist ein großer Vorteil für Führungskräfte aus Großküchen, die wachsende Verantwortungsbereiche erfolgreich meistern möchten. Küchen- und Betriebsleiter müssen wirtschaftliche Entwicklungen einschätzen, betriebliche Abläufe organisieren und neue Strategien entwickeln können – genau diese Kompetenzen werden im Studiengang zum Verpflegungsbetriebswirt vermittelt. Wer in der Lage ist, Abläufe so zu optimieren, dass sie einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess folgen, sichert langfristig den Erfolg.

Themenschwerpunkte der Weiterbildung sind:

- > Betriebswirtschaftliche Grundlagen
- > Unternehmensführung
- > Kommunikation und Mitarbeiterführung
- > Qualitätssicherung und Recht
- > Personalwesen
- > Betriebslehre in der GV
- > Projektmanagement
- > Controlling etc.

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine abgeschlossene Ausbildung als Koch*in, Hauswirtschafter*in oder Diätassistent*in sowie einschlägige Berufserfahrung. Der einjährige, berufsbegleitende Kurs umfasst Präsenzunterricht an Wochenenden, E-Learning und eine praxisnahe Projektarbeit.

Ausführliche Informationen sowie die Anmeldung finden Sie beim Gastronomischen Bildungszentrum Koblenz: www.gbz-koblenz.de.

ANSPRECHPARTNER

Erik Bleeker
Projektverantwortlicher & Dozent

Tel. 0261 30489-44
bleeker@gbz-koblenz.de

Termin: 21. Juni 2025, 10:30 Uhr bis 23. Juni 2025, 16:15 Uhr
Seminar-Nr.: 253-25-LH | Gebühr: 3.950,00 €

Zielgruppe: Führungskräfte und deren Stellvertreter aus Gemeinschaftsverpflegung und Cateringunternehmen, Köchin/Koch, Hauswirtschafter*in, Diätassistent*innen

IHK
Weiter-
bildung

SPECIAL OFFER !

Für alle Teilnehmer*innen hat unser
IN VIA Hotel günstige Angebote
(siehe Seite 108)

WWW

Weitere Infos finden Sie unter:
[www.invia-akademie.de/
bildungsangebote](http://www.invia-akademie.de/bildungsangebote)





Weiter-
bildung
mit
Zertifikat

1

Rehabilitationspädag. Zusatzqualifikation für Ausbilderinnen und Ausbilder (ReZA)

Sie sind als Ausbilder*in oder Anleiter*in im Bereich beruflicher Rehabilitation bzw. in beruflichen Bildungsmaßnahmen für Menschen mit besonderem Förderbedarf vor vielfältige Aufgaben gestellt. Diese erfordern neben den fachlichen, sozialen, methodischen und personalen Kompetenzen auch rehabilitationspädagogische Kompetenzen. Sie erhalten die Möglichkeit, sich in Theorie und Praxis mit den folgenden Kompetenzfeldern auseinander zu setzen und somit Ihre Handlungsmöglichkeiten für Ihren Arbeitsalltag zu erweitern: Ausbildung junger Menschen mit Behinderung/Beeinträchtigung, pädagogische und didaktische Aspekte, Rolle und Institution, System der beruflichen Rehabilitation und Rechtsgrundlagen, psychische Krankheitsbilder und Suchterkrankungen, kommunikationstheoretische Grundlagen, interdisziplinäre Projekte planen und durchführen. Ziel dieser Zusatzqualifikation ist es, Ihre pädagogisch-didaktischen Kompetenzen im Bereich der beruflichen Rehabilitation zu optimieren. Dieser Zertifikatslehrgang schließt mit einem Kolloquium ab.

..... Erwerben Sie eine Doppelqualifikation!

2

Fachkraft für Arbeitstraining, Arbeitstherapie, Sonderpädagogik für Hauswirtschaft & Handwerk

Sie sind als hauswirtschaftliche und/oder handwerkliche Fachkraft in Einrichtungen beschäftigt, in denen die Arbeitsbereiche Hauswirtschaft/Küche und Handwerk als therapeutisches Feld/Trainingsfeld genutzt werden? Zu Ihren Aufgaben gehört es, Auszubildenden, Bewohner*innen und Klient*innen mit psychischen Auffälligkeiten/Krankheiten, Suchterkrankungen, Verhaltensauffälligkeiten, sozialen Problemstellungen und Handicaps/Einschränkungen anzuleiten oder auszubilden? Dann bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich für diese Bereiche weiter zu qualifizieren, um die Arbeitsfelder für den Entwicklungs- und Integrationsprozess von Menschen mit besonderem Förderbedarf optimal zu nutzen. Wir vermitteln Ihnen kompetentes Fachwissen und erweitern Ihre für diesen Aufgabenbereich notwendigen sozialen und persönlichen Kompetenzen. Der Gesamtumfang beträgt 272 Unterrichtseinheiten inklusive der Durchführung eines Projektprozesses, Projektgruppentreffen und Einzel- oder Gruppensupervision. Dieser Zertifikatslehrgang schließt mit einem Kolloquium ab.

LEHRGANGSLEITUNG

Manon Lange-Wagner

Tel. 05251 2908-58

m.lange-wagner@invia-akademie.de

DOZENT*INNEN

> Petra Kircher > Holger Nickel

> Christa Anna Fischer > Maria Thöne

1. Termin: 13. März 2025, 10:30 Uhr bis 14. März 2025, 16:15 Uhr
Die Termine der einzelnen Abschnitte finden Sie auf unserer Website!

1 Seminar-Nr.: 203-25-LH | Gebühr: 3.390,00 €

2 Seminar-Nr.: 290-25-LH | Gebühr: 3.050,00 €

Zielgruppe: Ausbilder*innen und Mitarbeitende in Bereichen beruflicher Rehabilitation bzw. in beruflichen Bildungsmaßnahmen für Menschen mit besonderem Förderbedarf, insbesondere Ausbilder*innen, Anleiter*innen, pädagogische Fachkräfte und Sozialpädagogen*innen, Hauswirtschaftler*innen, hauswirtschaftliche Fachkräfte, Köchinnen und Köche, Ausbilder*innen der Hauswirtschaft und des Handwerks, Fachkräfte des Handwerks

Fachwirt*in für Hygiene und Reinigungsmanagement in sozialen Einrichtungen

Fernlehrgang in Kooperation mit KlöberKASSEL

Um Versorgungssicherheit und hygienische Anforderungen zu gewährleisten, sind erfahrene, geschulte und qualifizierte Mitarbeitende wichtig. Aufgrund der stetig steigenden Zahl von Infektionskrankheiten kommt der Hygiene im Reinigungsbereich in sozialen Einrichtungen, dem Gesundheitswesen und dem Beherbergungsbereich ein immer höherer Stellenwert zu. Die Stärkung der Eigenverantwortung und zeitgemäßes Reinigungsmanagement bei der Umsetzung der gesetzlich geforderten Hygiene- und Reinigungsaktivitäten stehen daher im Mittelpunkt dieser Weiterbildungsmaßnahme.

Der Fernlehrgang stellt das Fundament zur Fachkräfteentwicklung zur Verfügung, um den zukünftig wachsenden Bedarf und Anspruch der professionellen Hygiene und Reinigung in sozialen Einrichtungen zu sichern.

Die absolut praxisorientierte berufsbegleitende Weiterbildung besteht aus 5 Präsenzmodulen und 5 Fernlernmodulen. Aufgrund der Abfolge der Selbstlern- und der Präsenzphasen ist die Entwicklung von hohen Handlungskompetenzen gewährleistet. Die persönliche Betreuung und Begleitung durch die Dozent*innen sichern den Lernerfolg.

Im Rahmen des Lehrgangs führen die Teilnehmer*innen ein individuell gewähltes Projekt durch. Der Zertifikatslehrgang schließt mit einer trägerinternen Prüfung zum/r „Fachwirt*in für Hygiene und Reinigung in sozialen Einrichtungen“ ab.

Dieser Lehrgang ist von der Zentralstelle für Fernunterricht geprüft und zugelassen und wurde von der Agentur für Arbeit als 100% förderfähige Maßnahme eingestuft.

Ausführliche Unterlagen sowie die Anmeldung erfolgen über KlöberKASSEL: www.kloeber-kassel.de

Fordern Sie die ausführlichen Unterlagen an! Wir beraten Sie gern.



PROGRAMMVERANTWORTUNG

Xenia Romadina

Tel. 05251 2908-57

x.romadina@invia-akademie.de

LEHRGANGSLEITUNG & ANSPRECHPARTNERIN KlöberKASSEL

M. Christine Klöber

c.kloeber@kloeber-kassel.de

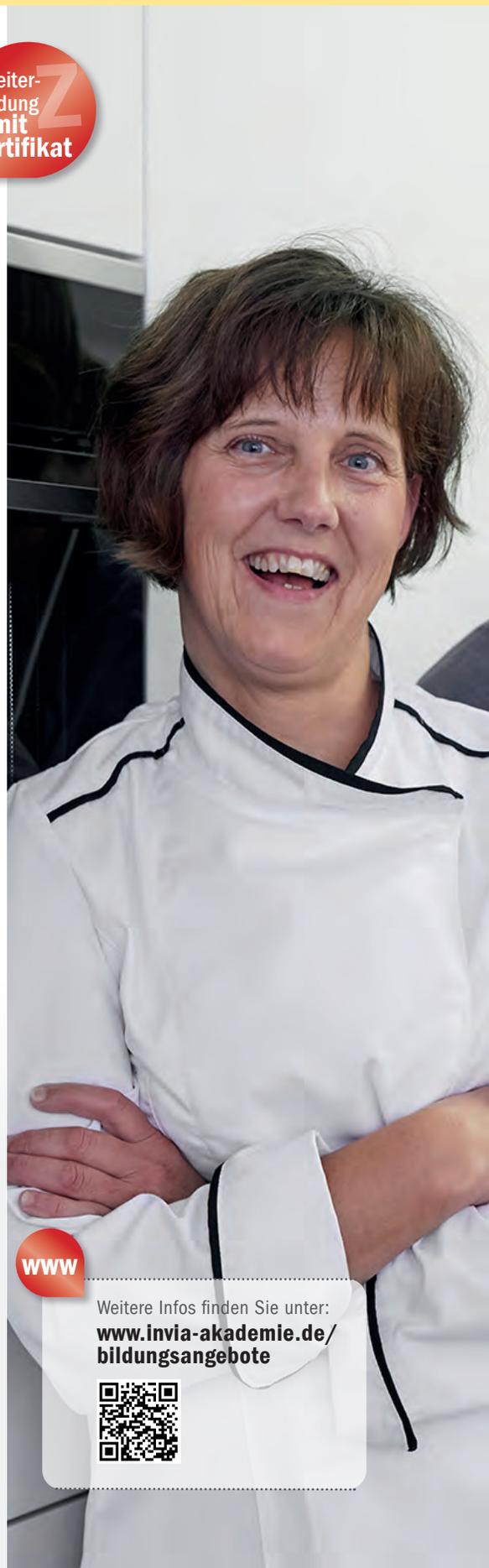
1. Termin: 4. März 2025, 9:30 Uhr bis 16:45 Uhr

Die Termine der weiteren Module finden Sie auf unserer Website!

Seminar-Nr.: 205-25-LH | Gebühr: 2.975,00 €

Zielgruppe: Diese Weiterbildung wurde vor allem für hauswirtschaftliche Fach- und Führungskräfte konzipiert. Hygienebeauftragte und Reinigungsverantwortliche aus anderen Berufsgruppen, die auch für den Reinigungsbereich verantwortlich sind, haben hier die Möglichkeit das spezielle Fachwissen für das hauswirtschaftliche Hygiene- und Reinigungsmanagement zu vervollständigen.

Weiter-
bildung
mit
Zertifikat



WWW

Weitere Infos finden Sie unter:
**[www.invia-akademie.de/
bildungsangebote](http://www.invia-akademie.de/bildungsangebote)**





Weiter-
bildung
mit
Zertifikat

Nachhaltigkeitsmanager* in in den hauswirtschaftlichen Arbeitsfeldern

Nachhaltigkeit als Erfolgsfaktor

Das Thema Nachhaltigkeit wird für die Einrichtungen aus dem Sozial- und Gesundheitswesen aus wirtschaftlichen und Image-Gründen immer wichtiger. Heutzutage wird mehr Wert auf die Nachhaltigkeit gelegt und die Tendenz ist steigend. Die politischen Forderungen und die Forderungen der jüngeren Generation können auch nicht länger ignoriert werden. Großhaushalte sind durch den großen Einsatz an Lebensmitteln und den hohen Verbrauch an Energie gewichtige Konsumenten und können durch eine nachhaltige Wirtschaftsweise einen erheblichen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Hauswirtschaftliche Fach- und Führungskräfte sind dabei entscheidende Akteure für diese Entwicklung, da bei den Prozessen in hauswirtschaftlichen Bereichen viele Ansätze zur Schonung von Ressourcen möglich sind.

Die Anforderungen zum nachhaltigen Wirtschaften finden sich häufig auch in vielen Unternehmensleitbildern, jedoch ist deren Umsetzung mit Widerspruch zwischen Idealen und wirtschaftlicher Realität verbunden. Somit werden diese Anforderungen für die Einrichtungen zu Herausforderungen.

In der Weiterbildung werden Sie dazu befähigt Ihre Einrichtung im Nachhaltigkeitsprozess zu begleiten. Ihnen werden viele Wege sowie konkret umsetzbare Maßnahmen vermittelt, wie Sie eine nachhaltige Wirtschaftsweise vorantreiben können, ohne die Arbeitsrealität aus den Augen zu verlieren.

Die Weiterbildung gliedert sich in 6 Abschnitte, Durchführung und Dokumentierung eines Projektprozesses, sowie ein eintägiges Kolloquium. Sie umfasst insgesamt 220 UE und schließt mit einem Zertifikat ab.

Fordern Sie die ausführlichen Unterlagen an!

SPECIAL OFFER !

Für alle Teilnehmer*innen hat unser
IN VIA Hotel günstige Angebote
(siehe Seite 108)

LEHRGANGSLEITUNG

M. Christine Klöber und
Xenia Romadina

Tel. 05251 2908-57
x.romadina@invia-akademie.de

DOZENT*INNEN

> Hanna Dittmar
> Harald Gratenaus

1. Termin: 21. Oktober 2025, 9:30 Uhr bis 23. Oktober 2025, 16:45 Uhr
Die Termine der weiteren Abschnitte finden Sie auf unserer Website!
Seminar-Nr.: 207-25-LH | Gebühr: 2.290,00 €

Zielgruppe: Fach- und Führungskräfte in der Hauswirtschaft und
der Gemeinschaftsgastronomie

Strategisches Nachhaltigkeitsmanagement für Führungskräfte – Soziale Einrichtungen gestalten die Zukunft

In Kooperation mit der FH Münster



FH MÜNSTER
University of Applied Sciences

Hochschulzertifikatskurs

Alle Akteure der Gesellschaft sind aufgefordert einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Insbesondere soziale Einrichtungen haben ein hohes Potenzial, den gesellschaftlichen Wandel ökologisch und sozial voranzutreiben.

Eine entscheidende Rolle spielt hierbei das strategische Nachhaltigkeitsmanagement mit einem Fokus auf hauswirtschaftliche Dienstleistungen. Hier kann große Wirkung in Bezug auf Ressourcenschonung und Verbesserung von Lebensqualität erzielt werden. Damit nachhaltiges Handeln auf operativer Ebene gelingen kann, braucht es ein gutes Konzept und Unterstützung der Führungskräfte.

Aus diesem Grund haben die IN VIA Akademie und die FH Münster eine Weiterbildung für das Nachhaltigkeitsmanagement in sozialen Einrichtungen entwickelt.

Veranstaltungsthemen und Struktur

Die Fortbildung besteht aus 4 Modulen. Das erste Modul kann einzeln gebucht werden. Modul II und III bauen darauf auf und können nur zusammen gebucht werden. Nach dem dritten Modul besteht die Möglichkeit im Modul IV eine Projektarbeit unter der wissenschaftlichen Begleitung durch die FH Münster zu schreiben, um ein Hochschulzertifikat mit 5 Credit Points zu erhalten. Die Weiterbildung beinhaltet Selbstlernaufgaben.

Thematische Schwerpunkte der Weiterbildung:

Modul I: Theoretische Grundlage einer nachhaltigen Entwicklung und Transfer der Ziele in die Praxis (24 UE)

Modul II: Nachhaltigkeitsmanagement auf strategischer Ebene und Gestaltungsempfehlungen für individuelle Umsetzungen (24 UE)

Modul III: Instrumente u. Methoden für Umsetzungen auf operativer Ebene (16 UE)

Modul IV: Projektmanagement und Kolloquium zum Erwerb des Hochschulzertifikates (14 UE)

Fordern Sie gerne die ausführlichen Unterlagen an! Wir beraten Sie gerne.

LEHRGANGSLEITUNG

Prof. Dr. oec.troph. Pirjo Susanne Schack
und Xenia Romadina

Tel. 05251 2908-57

x.romadina@invia-akademie.de

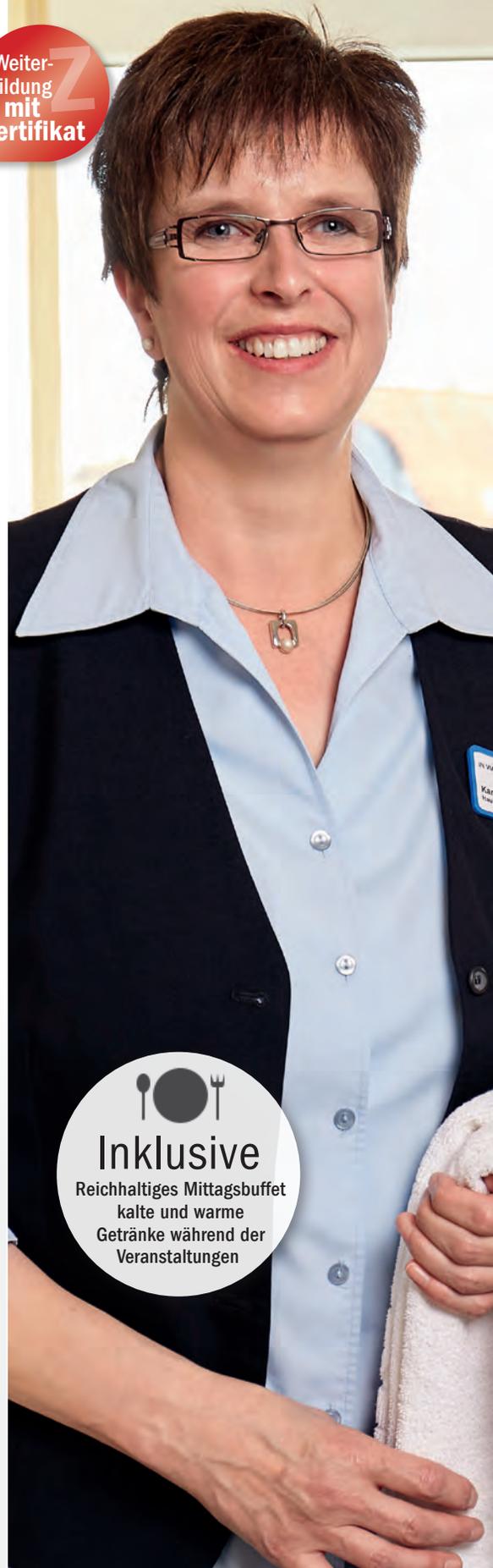
DOZENT*INNEN

> Alexandra Betger

> Elke Moormann

> M. Christine Klöber

Weiter-
bildung
mit
Zertifikat



Inklusive

Reichhaltiges Mittagsbuffet
kalte und warme
Getränke während der
Veranstaltungen

Termine: auf Anfrage

Seminar-Nr.: 206-25-LH | Gebühr auf Anfrage

Zielgruppe: Geschäftsführung, Einrichtungsleitungen, Leitung Management, QMB, Nachhaltigkeitsbeauftragte

Hygienebeauftragte*r für die Bereiche Pflege und Hauswirtschaft

In Kooperation mit dem Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.

Die Einhaltung von Hygienestandards wird in den Heimgesetzen und den Hygieneverordnungen der jeweiligen Bundesländer sowie im Infektionsschutzgesetz eingefordert. In der aktuellen Empfehlung des Robert-Koch-Instituts für Infektionsprävention in Heimen wird deshalb darauf hingewiesen, dass eine sachgerechte Umsetzung notwendiger und gesetzlich vorgeschriebener Hygienestandards am ehesten durch fortgebildete Hygienebeauftragte und ein fachlich kompetentes Hygieneteam zu gewährleisten ist.

Wir schulen examinierte Pflegekräfte und hauswirtschaftliche Fachkräfte. Dadurch erhalten Einrichtungen die Möglichkeit, ein fachlich kompetentes Hygieneteam zu bilden, das Hygienestandards sowohl im pflegerischen als auch im hauswirtschaftlichen Arbeitsbereich effektiv umsetzen kann.

Folgende Inhalte werden von Pflege- und Hauswirtschaftskräften gemeinsam bearbeitet:

- > Grundlagen der Hygiene
- > gesetzliche Vorgaben und Richtlinien sowie deren Umsetzung
- > das Infektionsschutzgesetz, Ausbruchmanagement, usw.

Die Weiterbildung gliedert sich auf in eine Lehrgangswochen mit insgesamt 48 Stunden Präsenzzeit (incl. Reflexionstag), die Durchführung, Beurteilung und Erstellung verschiedener Aufgabenstellungen innerhalb der jeweiligen Einrichtung, für die 80 UE angerechnet werden und ein abschließender Reflexionstag, an dem die Ergebnisse der Praxisaufgaben vorgestellt werden.

Die Weiterbildung umfasst somit 120 UE und schließt mit einem Zertifikat zur/zum Hygienebeauftragten ab.

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung Ihre Berufsausbildung an.

WEITERE TERMINE!

> **30.6.2025, 8:45 Uhr bis
04.7.2025, 15:15 Uhr**
mit Reflexionstag am 16.9.2025
Seminarnummer: 209-25-1P

> **13.10.2025, 8:45 Uhr bis
17.10.2025, 15:15 Uhr**
mit Reflexionstag im Januar 2026
Seminarnummer: 210-25-1P

SPECIAL OFFER !

Für alle Teilnehmer*innen hat unser
IN VIA Hotel günstige Angebote
(siehe Seite 108)

PROGRAMMVERANTWORTUNG

Manon Lange-Wagner

Tel. 05251 2908-58

m.lange-wagner@invia-akademie.de

LEHRGANGSLEITUNG

Harald Geese

DOZENT*INNEN

> M. Christine Klöber

> Birgit Steffen

1. Termin: 27. Januar 2025, 8:45 Uhr bis 31. Januar 2025, 15:15 Uhr

Der Reflexionstag findet am 29. April 2025 statt.

Seminar-Nr.: 208-25-1P | Gebühr: 930,00 € inkl. Reflexionstag

Zielgruppe: Pflegefachkräfte und Hauswirtschaftsfachkräfte in (teil-)stationären Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe sowie Häuslicher Pflege / Ambulanter Dienste

Führung im Wandel

Termine: 15.10.2025 – 9:30 Uhr bis 16:45 Uhr

Seminar-Nr.: 216-25-0H | **Gebühr:** 220,00 €

Seminarleitung: M. Christine Klöber

Zielgruppe: Hauswirtschaftliche Fach- und Führungskräfte

NEU

Mitarbeiterführung ist ein komplexes, sich ständig veränderndes Thema im Betriebsalltag. Der Führungsstil beeinflusst den Erfolg des Teams und damit des gesamten Unternehmens. Die Motivation der Mitarbeitenden bestimmt die Qualität der Arbeitsergebnisse.

Aktuell steht Führung vor Herausforderungen: Digitalisierung, agile Projekte, Nachhaltigkeit und Mitarbeitermangel erfordern neue Ansätze. Wie können Führungskräfte und Nachwuchstalente sich darauf einstellen?

Folgende Themen stehen im Fokus: Wandel der Führungsrolle, neue Führungsansätze, Anpassung an gesellschaftliche Veränderungen, zukünftige Führungskompetenzen und persönliche Anliegen der Führungskräfte.

Immer auf dem Sprung... – Der Spagat zwischen Rolle und Aufgabe

Termine: 15.09.2025 – 10:30 Uhr bis 16.09.2025 – 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 257-25-0H | **Gebühr:** 380,00 €

Seminarleitung: Kerstin Liekmeier

Zielgruppe: Hauswirtschaftliche Fach- und Führungskräfte, Teamleitungen

NEU

Als Führungs- und Leitungskraft springen Sie zwischen unterschiedlichen Rollen und Aufgaben hin und her. Das verlangt viel Klarheit und eine sichere Haltung. Denn bei dem Gefühl, es allen recht machen zu wollen, bleiben die eigenen Interessen oft selbst auf der Strecke. Dieser Spagat kann anstrengend und zermürend sein. Wie gehen Sie mit den unterschiedlichen Anforderungen und Erwartungen um? In dieser Veranstaltung erhalten Sie wichtige Aspekte zur Stärkung Ihrer Kompetenzen sowie mehr Sicherheit, damit Sie sich klarer positionieren und zukünftig die einzelnen Rollen gut gestalten können.

Veränderungsprozesse gestalten

Termine: 26.08.2025 – 9:30 Uhr bis 16:45 Uhr

Seminar-Nr.: 201-25-4H2 | **Gebühr:** 220,00 €

Seminarleitung: M. Christine Klöber

Zielgruppe: Führungskräfte der Hauswirtschaft

Gesellschaftlicher und demographischer Wandel tragen zu Veränderungen auch im hauswirtschaftlichen Bereich bei. Die Veränderungsprozesse zu gestalten, ist für Führungskräfte eine der wichtigsten Aufgaben und Herausforderungen. Denn oft stoßen wir bei Veränderungsprozessen auf Widerstand seitens der Mitarbeiter*innen und sie sind zum Scheitern verurteilt.

Sie bekommen strategisches Know-how und Instrumente, wie Sie die Veränderungsprozesse professionell begleiten und langfristig umsetzen können.

Mitarbeiterführung, Organisation und Kommunikation

Termine: 25.06.2025 – 9:30 Uhr bis 26.06.2025 – 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 213-25-0H | **Gebühr:** 400,00 €

Seminarleitung: M. Christine Klöber

Zielgruppe: Fachkräfte der Hauswirtschaft, Führungskräfte/Teamleitungen

Mitarbeitende sind das höchste Gut im Betrieb. Welche Voraussetzungen müssen geschaffen werden, um sie auch in schwierigen Zeiten gut zu führen, mit ihnen zu kommunizieren und sie zu motivieren? Anhand praxisorientierter Beispiele geben wir Antworten auf diese Fragen. Sie werden sich der eigenen Verantwortung für eine wertschätzende Führung und Kommunikation bewusst und reflektieren Ihre persönlichen Führungskompetenzen.

Zusätzlich werden Moderations- und Präsentationstechniken vorgestellt, damit Sie selbst zielführend mitarbeiterorientierte und innerbetriebliche Schulungsmaßnahmen durchführen können.

Zusammen Arbeiten – Teamarbeit mit verschiedenen Kulturen und vielfältigen Kolleg*innen

Termine: 3.07.2025 – 8:45 Uhr bis 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 201-25-3Hz3 | **Gebühr:** 220,00 €

Seminarleitung: Christa Anna Fischer

Zielgruppe: Fachkräfte und Teamleitungen aus dem Sozial- und Gesundheitswesen

Wir arbeiten heute in immer vielfältigeren Teams zusammen. Kolleg*innen aus anderen Kulturen oder mit verschiedenen Religionen, mit Beeinträchtigungen oder LBGT* queere Kolleg*innen bereichern unsere Teams. Im Verlauf der Zusammenarbeit kann es häufig zu Missverständnissen kommen.

Wir beschäftigen uns intensiv mit Einstellungen, Denkweisen und Wahrnehmungen in Bezug auf Diversity (Vielfalt). Gängige Zuschreibungen zu Ethnie, Hautfarbe, Geschlecht, Alter, Herkunft und Gesundheit stehen an diesem Tag auf der Agenda, um daraus Aspekte für eine gelingende Teamarbeit zu schöpfen.

Kommunikation und Konfliktbewältigung: Strategien für die Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen

NEU

Termine: 8.05.2025 – 9:30 Uhr bis 9.05.2025 – 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 203-25-2Hz1 | **Gebühr:** 390,00 €

Seminarleitung: Petra Kircher

Zielgruppe: Ausbilder*innen und Mitarbeitende in Bereichen beruflicher Rehabilitation bzw. in beruflichen Bildungsmaßnahmen für Menschen mit besonderem Förderbedarf

Sie werden in die Grundlagen der Gesprächsführung und Kommunikation eingeführt, die speziell auf die Bedürfnisse von Menschen mit Beeinträchtigungen abgestimmt sind. Wir beleuchten die Bedeutung von Empathie, aktivem Zuhören und nonverbalen Kommunikationsstrategien, um eine vertrauensvolle Beziehung aufzubauen. Zur Identifikation von Konfliktsituationen erhalten Sie Strategien zur Deeskalation und Konfliktlösung. Sie lernen effektive Gesprächsführungstechniken anzuwenden und Konflikte konstruktiv zu lösen, um ein offenes und respektvolles Miteinander zu fördern.



Kontakte und Begegnungen mit Bewohner*innen in der Hauswirtschaft sicher gestalten

Termine: 21.05.2025 – 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Seminar-Nr.: 237-25-0H-D | **Gebühr:** 110,00 €
Seminarleitung: Martina Feulner



Zielgruppe: Hauswirtschaftliche Mitarbeiter*innen, Teamleiter*innen und Hauswirtschaftsleitungen in sozialen Einrichtungen sowie Ausbilder*innen

Kontakte mit Bewohner*innen sind wichtige Momente im hauswirtschaftlichen Alltag: für die Bewohner*innen selbst und auch für die Mitarbeiter*innen. Wir befassen uns mit den Eckpunkten für gute Beziehungen. Gemeinsam schauen wir herausfordernde Situationen genauer an, um Lösungen zu entwickeln. Regelmäßige stattfindende Kontakte und Begegnungen sind darüber hinaus wertvolle Angebote der Beziehungsgestaltung und Aktivierung, die in den Dokumentationen sichtbar werden müssen. Die Voraussetzungen und Möglichkeiten werden an Beispielen aufgezeigt.

Inklusive Hauswirtschaft: Assistenz und Förderung im Versorgungsalltag

Termine: 15.10.2025 – 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Seminar-Nr.: 241-25-0H-D | **Gebühr:** 110,00 €
Seminarleitung: Martina Feulner



Zielgruppe: Hauswirtschaftliche Mitarbeiter*innen, Teamleiter*innen, Hauswirtschaftsleitungen Ausbilder*innen und Lehrkräfte

Für die Vermittlung von Alltagskompetenzen für Menschen in besonderen Lebenslagen stehen aktuell zwei Modelle zur Verfügung, bei denen die Hauswirtschaft im Mittelpunkt steht:

HOT® – das Haushaltsorganisationstraining und SALSA – Spezifische, alltagskompatible Lernsituationen systematisch finden und anleiten. Aufgezeigt werden Möglichkeiten und Herausgewiesen für die Umsetzung im Versorgungsalltag.



Inklusion – Übergänge ins Berufs- und Arbeitsleben schaffen und gestalten!

Termine: 10.04.2025 – 9:30 Uhr bis 16:45 Uhr
Seminar-Nr.: 254-25-0H-K | **Gebühr:** 110,00 €
Seminarleitung: Christa Anna Fischer



Zielgruppe: Verantwortliche Mitarbeitende aus den Bereichen Dienstleistung, Hauswirtschaft, Gastronomie, Technik, Produktion ...

In einer zunehmend vielfältigen Gesellschaft ist es von entscheidender Bedeutung, dass alle Menschen, unabhängig von ihren individuellen Fähigkeiten, die gleichen Chancen im Berufsleben erhalten. Wir bieten eine Plattform, um über die Herausforderungen der Inklusion im Arbeitsmarkt zu diskutieren und innovative Ansätze zu entwickeln, um Arbeitsplätze dauerhaft zu gestalten und zu erhalten. Gemeinsam wollen wir Strategien erarbeiten, die nicht nur den Zugang zu Arbeitsplätzen fördern, sondern auch ein inklusives Arbeitsumfeld schaffen, in dem Vielfalt als Stärke angesehen wird. Wir wollen Barrieren abbauen, inklusive Übergänge ins Berufsleben gestalten und alle Mitarbeitende in Teams einbinden.

System der beruflichen Rolle – Kompetenzen feststellen und Teilhabeplanung erstellen

Termine: 3.11.2025 – 10:30 Uhr bis 4.11.2025 – 16:15 Uhr
Seminar-Nr.: 203-25-7H-z1-D | **Gebühr:** 340,00 €
Seminarleitung: Christa Anna Fischer



Zielgruppe: Ausbilder*innen und Mitarbeitende in Bereichen beruflicher Rehabilitation bzw. in beruflichen Bildungsmaßnahmen für Menschen mit besonderem Förderbedarf

In dieser digitalen Veranstaltung beschäftigen Sie sich mit der beruflichen Rolle und was die Mitarbeitenden an der Basis tun können, um Menschen mit Behinderung zu mehr Selbstbestimmung und umfassender Teilhabe zu begleiten. Im Sinne des gesetzlichen Auftrags entwickeln wir diese Aufgabe weiter, so dass eine Balance zwischen fordern und fördern möglich wird. Die Inhalte reichen von der SGB IX Rehabilitation über das Bundesteilhabegesetz bis hin zur Teilhabe von Menschen mit Behinderung. Weitere Themen sind das Budget für Arbeit sowie die Gleichstellung bis hin zum individuellen Hilfeplan.

Menschen mit Beeinträchtigungen fördern und qualifizieren



Termine: 1.07.2025 – 10:30 Uhr bis 2.07.2025 – 16:15 Uhr
Seminar-Nr.: 203-25-3Hz1-K | **Gebühr:** 160,00 €
Seminarleitung: Christa Anna Fischer

Zielgruppe: Ausbilder*innen und Mitarbeitende in Bereichen beruflicher Rehabilitation bzw. in beruflichen Bildungsmaßnahmen für Menschen mit besonderem Förderbedarf

Menschen mit multiplen Problemlagen wie Lernbeeinträchtigungen, Verhaltensauffälligkeiten und psychischen Störungen benötigen individual abgestimmte berufliche und berufsübergreifende Lerninhalte. Um diese Menschen zielgerichtet und nachhaltig zu erreichen, müssen Sie als Ausbilder*in und Kolleg*in ihre Bedürfnisse differenzieren und verstehen können. Dazu werden die Themen Klassifizierung von Behinderungen, Ursachen und Formen von Lernbeeinträchtigung aber auch Wege zu entsprechenden Handlungs- und Förderansätzen praxisrelevant ausgearbeitet.

Umgang mit psychisch kranken Menschen – Durch Wissen Handlungen verstehen können

Termine: 1.09.2025 – 10:30 Uhr bis 2.09.2025 – 16:15 Uhr
Seminar-Nr.: 203-25-4Hz1 | **Gebühr:** 380,00 €
Seminarleitung: Maria Thöne

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen der Hauswirtschaft und anderen Berufsfeldern in psychosozialen Einrichtungen

Sie arbeiten in Einrichtungen, in denen Sie bei Ihrer täglichen Arbeit mit psychisch kranken Menschen in Kontakt kommen? Der Umgang mit diesen Menschen bedarf besonderer Formen und stellt eine Herausforderung an die Betreuenden dar. Lernen Sie mit Gefühlen, Emotionen und Verhalten von psychisch kranken Menschen umzugehen. Sie erhalten einen kompakten Überblick zur Klassifikation psychischer Störungen sowie deren Ursachen, Verläufe, auslösenden Faktoren, Behandlungs- und Rehabilitationsmöglichkeiten.

Umgang mit suchtkranken Menschen – Begegnungen in verschiedenen Arbeitsfeldern

Termine: 3.09.2025 – 10:30 Uhr bis 4.09.2025 – 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 203-25-5Hz1 | **Gebühr:** 380,00 €

Seminarleitung: Holger Nickel

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen der Hauswirtschaft und anderer Berufsfelder in Einrichtungen der Suchthilfe

In Einrichtungen der Suchthilfe wird die Mitarbeit von suchtkranken Menschen als therapeutisches Feld genutzt. Die Begleitung dieser Zielgruppe stellt sehr hohe Anforderungen an das Personal. Daher benötigen Sie einen umfassenden Einblick zum Thema Sucht. Sie erhalten einen Überblick zu den unterschiedlichsten Formen von Suchterkrankungen, deren Ursachen und Verlaufsformen. Die Vorstellung und Umsetzung suchtspezifischer Konzepte ermöglicht Ihnen einen souveränen Umgang mit dieser Personengruppe.

Herausforderndem Verhalten professionell begegnen

Termine: 10.03.2025 – 10:30 Uhr bis 11.03.2025 – 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 258-25-0H | **Gebühr:** 380,00 €

Seminarleitung: Kerstin Liekmeier

Zielgruppe: Fach- und Führungskräfte, Ausbilder*innen in Bereichen beruflicher Rehabilitation bzw. in beruflichen Bildungsmaßnahmen für Menschen mit besonderem Förderbedarf, Erzieher*innen

Herausforderndes Verhalten tritt immer wieder in verschiedenen beruflichen Situationen auf und erfordert eine professionelle Herangehensweise. Es ist wichtig, ruhig und respektvoll zu bleiben, während man versucht, die Ursachen des Verhaltens zu verstehen. Ziel dieser Veranstaltung ist es zu bleiben, während versucht wird, die eigene Haltung im Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen zu reflektieren. Sie lernen Strategien kennen, die es ermöglichen, spannungsgeladene Situationen zu entschärfen, ohne die Würde der anderen Person zu verletzen. Wir befähigen Sie dazu, individuell ausgerichtete Handlungsstrategien zu entwickeln, anzuwenden und zu reflektieren.

Methodentraining – Förderung und Vermittlung von fachlichen Kompetenzen

Termine: 9.10.2025 – 9:30 Uhr bis 10.10.2025 – 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 203-25-6Hz1-K | **Gebühr:** 130,00 €

Seminarleitung: Petra Kircher

Zielgruppe: Fach- und Führungskräfte, Ausbilder*innen in Bereichen beruflicher Rehabilitation bzw. in beruflichen Bildungsmaßnahmen für Menschen mit besonderem Förderbedarf, Erzieher*innen

Das Methodentraining bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre fachlichen Kompetenzen zu erweitern und neue, praxisnahe Methoden einzusetzen. Sie lernen Aspekte fördernder Lernsituationen in der Anleitung von Menschen mit Handicaps und in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen kennen. Durch interaktive Übungen, Gruppenarbeiten und den kollegialen Austausch werden Sie in der Lage sein, Ihre pädagogischen Ansätze zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Durch den Einsatz verschiedener Materialien schaffen wir eine positive Lernsituation und tragen somit zur Förderung des Lernens bei.

NEU

Mit
KJP-
Zuschuss

Marketing als Erfolgsfaktor – Hauswirtschaft ist überall!

Termine: 25.08.2025 – 9:30 Uhr bis 16:45 Uhr

Seminar-Nr.: 201-25-4Hz1 | **Gebühr:** 220,00 €

Seminarleitung: M. Christine Klöber

Zielgruppe: Hauswirtschaftliche Fach- und Führungskräfte, Teamleitungen

Kundenorientierung und Außendarstellung werden zu immer wichtigeren Wettbewerbsfaktoren im Dienstleistungs- und Gesundheitsmarkt. Daher ist es erforderlich, dass hauswirtschaftliche Mitarbeitende nicht nur gute Arbeit leisten, sondern diese auch möglichst erfolgreich nach außen präsentieren. Sie lernen Ihre Aufgaben als Teil des Gesamtmarketings einer Einrichtung zu erkennen und zu schätzen. Sie erfahren, wie Sie mit effektiven Mitteln zu einer besseren Serviceorientierung und Außenwirkung beitragen können. Jeder weiß es, die ersten fünf Sekunden sind entscheidend!

Kostenkalkulation in der Hauswirtschaft – Grundlagen

Termine: 3.11.2025 – 10:30 Uhr bis 4.11.2025 – 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 214-25-0H | **Gebühr:** 400,00 €

Seminarleitung: M. Christine Klöber

Zielgruppe: Hauswirtschaftliche Fach- und Führungskräfte

Zum Einstieg werden Grundbegriffe der Betriebswirtschaft und das Arbeiten mit definierten Zielen vorgestellt. Die wichtigsten Kennzahlen für die Bewertung von Prozessen werden gemeinsam bearbeitet. Die Zusammensetzung von Lohnkosten, das Ermitteln eines Stundenverrechnungssatzes um daraus die Kosten von Leistungen zu ermitteln, sind ein weiterer Schwerpunkt. Mit diesem Wissen können später im Betrieb Kosten-Leistungsrechnungen durchgeführt und durch die vermittelten Grundlagen zum Controlling auch hauswirtschaftliche Planungen umgesetzt werden. Keine Angst vor Zahlen, das Seminar ist für Einsteiger*innen in die Welt der betriebswirtschaftlichen Zahlen sehr gut geeignet.

Rechtsgrundlagen: kurz, kompakt, knackig

Termine: 15.10.2025 – 9:30 Uhr bis 16:45 Uhr

Seminar-Nr.: 215-25-0H | **Gebühr:** 220,00 €

Seminarleitung: M. Christine Klöber

Zielgruppe: Hauswirtschaftliche Fach- und Führungskräfte

Hauswirtschaftliche Nachwuchs- und Führungskräfte sollten auf dem aktuellen Stand rechtlicher Anforderungen bleiben. Sie erhalten einen Überblick zu den hauswirtschaftlich relevanten gesetzlichen Rahmenbedingungen und deren Umsetzung in Ihr Arbeitsfeld. Sie wissen, wie Sie schnell Rechtstexte finden und das Wesentliche herausfiltern können. Das Ziel ist es immer im Betriebsalltag sicher sein zu können, dass die Rechtsanforderungen erfüllt werden. Und wer möchte nicht gern, ohne Angst, auf Augenhöhe mit den Kontrollbehörden sprechen können. Arbeits- und Arbeitnehmerschutz, Hygiene- und Lebensmittelrechtsg Grundlagen, bis hin zu fachspezifischen Regelungen werden vorgestellt und Sie erarbeiten ein gutes Grundlagenwissen.



Nachhaltigkeitsmanagement: Praxisorientierte Ansätze für alle hauswirtschaftlichen Arbeitsbereiche – Grundlagen

Termine: 21.10.2025 – 9:30 Uhr bis 16:45 Uhr
Seminar-Nr.: 207-25-1Hz1 | **Gebühr:** 220,00 €
Seminarleitung: M. Christine Klöber
Zielgruppe: Fach- und Führungskräfte in der Hauswirtschaft

Nachhaltiges Handeln in allen hauswirtschaftlichen Arbeitsbereichen ist kein kurzlebiger Modetrend, sondern in vielen Einrichtungen mittlerweile fester Bestandteil des Unternehmensleitbildes. Über die Auseinandersetzung mit einer nachhaltigen Wirtschaftsweise sichern sich die Verantwortlichen in der Hauswirtschaft einen echten Wettbewerbsvorteil. Wir geben Ihnen einen Überblick über nachhaltige Modelle und Konzepte in den hauswirtschaftlichen Bereichen. Sie erfahren und erarbeiten, wie Sie nachhaltiges Handeln greifbar machen können. Wir zeigen Ihnen, wie Sie auf einfache Art und Schritt für Schritt nachhaltige Aspekte in die Tagesprozesse integrieren können.

Management hauswirtschaftlicher Prozesse nachhaltig gestalten – Beschaffungsleitlinien, Lager- und Abfallmanagement

Termine: 22.10.2025 – 10:30 Uhr bis 23.10.2025 – 16:15 Uhr
Seminar-Nr.: 207-25-1Hz2 | **Gebühr:** 400,00 €
Seminarleitung: M. Christine Klöber
Zielgruppe: Fachkräfte der Hauswirtschaft und Gemeinschaftsgastronomie

Wie kann die eigene Lagerhaltung optimiert werden und bringt das wirtschaftlich überhaupt etwas? Können Ausgaben durch ein kluges Abfallmanagement verringert und dabei noch nachhaltige Aspekte berücksichtigt werden? Wie können Sie Reinigungsprozesse effizienter gestalten und was können Sie in Sachen echter Nachhaltigkeit tun? Überall Ökolabels, doch was steht wirklich dahinter? Diesen Fragen und mehr gehen wir in dieser Veranstaltung nach. Gemeinsam entwickeln wir Strategien zur Umsetzung in Ihrer Einrichtung. Entfalten Sie zusammen mit uns das Potenzial Ihrer Hauswirtschaftsabteilung und damit Ihres Betriebes!

PeBeM der Altenpflege – Konsequenzen für die Hauswirtschaft?!

Termine: 19.02.2025 – 16:00 Uhr 18:00 Uhr
Seminar-Nr.: 242-25-0H-D | **Gebühr:** 110,00 €
Seminarleitung: Martina Feulner
Zielgruppe: Fach- und Führungskräfte sowie Lehrkräfte in der Hauswirtschaft

NEU

DIGITAL

Zur Umsetzung der neuen Personalbemessung in der Altenpflege hat der Gesetzgeber in einem ersten Schritt den § 113c SGB XI mit Personalanhaltswerte aus den Ergebnissen des Projektes PeBeM entwickelt. Mit dem Ziel eine personenzentrierte Versorgung sicherzustellen, hat der PeBeM hinterlegt Ansatz auch seine Auswirkungen auf die Hauswirtschaft, auch wenn hier noch keine offiziellen Werte benannt sind. Sie lernen die Ansatzpunkte und Argumente kennen, wie Sie sich für die Hauswirtschaft positiv in die Umsetzung einbringen können.

Zukunftsfähige Verpflegungskonzepte in Gesundheitseinrichtungen

NEU

Termine: 4.11.2025 – 9:30 Uhr bis 5.11.2025 – 15:00 Uhr
Seminar-Nr.: 256-25-0H | **Gebühr:** 420,00 €
Seminarleitung: Herbert Thill
Zielgruppe: Heimköchin/Heimkoch, Fach- und Führungskräfte der Gemeinschaftsgastronomie sowie Verantwortliche/Interessierte aus dem Verpflegungsbereich

Führungskräfte in der Gemeinschaftsgastronomie müssen wirtschaftliche Entwicklungen einschätzen, betriebliche Abläufe organisieren und neue Strategien entwickeln können. Wir schauen mit Ihnen „über den Tellerrand“! Welche Strategien und Maßnahmen werden benötigt, um die Zukunft zu sichern und zu gestalten?

Wir stellen Ihnen unterschiedliche Verpflegungskonzepte, effiziente Prozesse und aktuelle Küchentrends – wie die Levante Küche - vor. Der kollegiale Austausch ist dabei ebenso wichtig, wie das Umsetzen innovativer Rezepte in der Küchenpraxis unserer Lehrküche.

Professionalisierung der Menüplanung in Gesundheitseinrichtungen

Termine: 1.06.2025 – 10:30 Uhr bis 2.06.2025 – 16:15 Uhr
Seminar-Nr.: 201-25-3Hz2 | **Gebühr:** 400,00 €
Seminarleitung: Herbert Thill
Zielgruppe: Köchinnen/Köche, Hauswirtschaftler*innen, Küchenleitungen

An 365 Tagen im Jahr werden bis zu sechs Mahlzeiten täglich produziert und ausgegeben. Die richtige Menüplanung bedeutet effektivere Abläufe in einer Küche. Die wichtigsten Ressourcen wie Lebensmittel, Zeit und Finanzen können bei einer professionellen Menüplanung effizienter eingesetzt werden. Jedoch geschieht die wichtige Planungsarbeit, die zu einer Menüerstellung gehört, oft nebenbei. Sie lernen das Instrument der Menüplanung – auch per PC - richtig einzusetzen und so zur Qualitätsverbesserung sowie Effizienzsteigerung beizutragen. Menüabwandlungen und die Berücksichtigung von saisonalen und regionalen Lebensmitteln runden die Veranstaltung ab.

Modernes Ernährungsmanagement – Verpflegungskonzepte zielführend einsetzen

Termine: 20.02.2025 – 8:45 Uhr bis 16:15 Uhr
Seminar-Nr.: 201-25-1Hz3 | **Gebühr:** 220,00 €
Seminarleitung: Herbert Thill
Zielgruppe: Köchinnen/Köche, Hauswirtschaftler*innen, Mitarbeitende der Küche und der Pflege

NEU

Menschen mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung sollen eine individuelle und umfassende Ernährungsversorgung erhalten. Eine ausreichende Nahrungsaufnahme und ein optimaler Ernährungszustand verkürzt den Krankheitsverlauf und verbessert die Lebensqualität. Unter der Berücksichtigung der Mahlzeitengestaltung, der individuellen Bedürfnisse, der Zubereitung und Darreichungsform sowie der Tagesstruktur lernen Sie neue Verpflegungskonzepte kennen. Verschiedene Maßnahmen werden miteinander kombiniert, um Sie in der Gemeinschaftsgastronomie zukunftsfähig auszustellen.

Diätetik-Auffrischung – Auf dem neusten Stand bleiben

Termine: 3.02.2025 – 13:00 Uhr bis 6.02.2025 – 16:15 Uhr oder
6.10.2025 – 13:00 Uhr bis 9.10.2025 – 16:15 Uhr
Seminar-Nr.: 217-25-0H oder 218-25-0H | **Gebühr:** 550,00 €
Seminarleitung: Annette Rave
Zielgruppe: Diätetisch geschulte Fachkräfte, Köchinnen/Köche,
Diätköch-innen/-köche, Diätassistent*innen

Das Wissen um die Zubereitungsrichtlinien spezieller Diäten im Großküchenbereich und die Einhaltung der Diätverordnung bedürfen einer ständigen Reflexion und Erneuerung. Wir frischen Ihr diätetisches Grundwissen auf und stellen Ihnen die aktuellen Erkenntnisse über verschiedene Diäten - auch in der Küchenpraxis in unserer Lehrküche - vor. Sie aktualisieren und vertiefen Ihr Wissen anhand ausgewählter Themen, wie Diabetes mellitus, Reduktionskost und den aktuellen Stand der Nahrungsmittelallergien und Unverträglichkeiten.

Mangelernährung vermeiden – Was hilft und wer ist zuständig?

Termine: 20.05.2025 – 10:30 Uhr bis 16:15 Uhr
Seminar-Nr.: 234-25-0H | **Gebühr:** 220,00 €
Seminarleitung: Veronika Schaper
Zielgruppe: Fachkräfte der Hauswirtschaft/Küche, Pflege und Betreuung

NEU

So lange der Appetit da ist, scheint alles in Ordnung. Das Angebot in den Senioreneinrichtungen ist abwechslungsreich, ausgewogen und schmeckt den Tischgästen. Die Bewohnenden genießen die Mahlzeiten in Gemeinschaft und schätzen ihre Eigenständigkeit. Bei manchen Menschen bleibt jedoch der Appetit plötzlich aus oder das Essen bereitet Schwierigkeiten. Ursachen wie Medikamenteneinnahme, Kauprobleme oder Schwierigkeiten beim Halten des Bestecks können die Nahrungsaufnahme erschweren. Das Seminar zielt darauf ab, diese Ursachen zu untersuchen und Maßnahmen zu ergreifen, um die individuellen Bedürfnisse der Menschen mit Unterstützungsbedarf zu berücksichtigen.

Kau- und Schluckstörungen in Theorie und Praxis

Termine: 19.03.2025 – 9:30 Uhr bis 16:45 Uhr oder
7.10.2025 – 9:30 Uhr bis 16:45 Uhr
Seminar-Nr.: 228-25-0H oder 229-25-0H | **Gebühr:** 220,00 €
Seminarleitung: Veronika Schaper, Prof. Dr. Nuka Kim
Zielgruppe: Mitarbeitende aus Hauswirtschaft, Pflege und Betreuung

Im Alter sind sehr viele Menschen von Kau- und Schluckstörungen betroffen. Dieses kann sich zu einer schwerwiegenden Schluckstörung (Dysphagie) entwickeln. Infolgedessen es zu einer Mangelernährung bei Betroffenen kommen kann. Dies hat maßgebliche Auswirkungen auf die Gesundheit und Lebensqualität.

Sie erfahren die Grundlagen über die Gefahren und Ursachen der Kau- und Schluckstörungen. Wir stellen Ihnen den Krankheitsverlauf, verschiedene Therapiemöglichkeiten, praktische Übungen und die Umsetzung konsistenzdefinierter Kost vor.

auch für
Betreuungs-
kräfte
B+

Ernährung in schwierigen Lebenslagen und am Lebensende

Termine: 12.03.2025 – 9:30 Uhr bis 16:45 Uhr oder
29.10.2025 – 9:30 Uhr bis 16:45 Uhr
Seminar-Nr.: 232-25-0H oder 233-25-0H | **Gebühr:** 220,00 €
Seminarleitung: Veronika Schaper
Zielgruppe: Fachkräfte der Hauswirtschaft/Küche, Pflege und Betreuung

auch für
Betreuungs-
kräfte
B+

Schwierige Lebenslagen der Bewohner*innen erfordern eine angepasste Ernährungsversorgung, um den Krankheitsverlauf positiv zu beeinflussen, die Lebensqualität zu verbessern oder eine Mangelernährung zu verhindern. Wir geben Ihnen einen Überblick über die Besonderheiten der Ernährung bei Dekubitus, Krebserkrankungen sowie Kau- & Schluckstörungen. Sie erhalten eine Übersicht zu geeigneten Lebensmitteln sowie deren Darreichungsformen und lernen hierfür unterstützende Hilfsmittel kennen. Außerdem gehen wir der Frage nach, wie die Ernährung am Lebensende gestaltet werden kann.

Ernährung bei Demenz – Eine Herausforderung

Termine: 11.03.2025 – 9:30 Uhr bis 16:45 Uhr oder
28.10.2025 – 9:30 Uhr bis 16:45 Uhr
Seminar-Nr.: 230-25-0H oder 231-25-0H | **Gebühr:** 220,00 €
Seminarleitung: Veronika Schaper
Zielgruppe: Fachkräfte aus der Hauswirtschaft und Pflege,
Assistenz- und Betreuungskräfte, QM-Beauftragte

auch für
Betreuungs-
kräfte
B+

In der stationären Pflege bemühen sich zahlreiche Berufsgruppen um die Versorgung der Bewohner*innen. Insbesondere die Verpflegung von Menschen mit Demenz birgt dabei Herausforderungen in der Umsetzung einer bedürfnis- und bedarfsgerechten Ernährung, die nur in enger berufsübergreifender Zusammenarbeit zu bewältigen sind. Sie lernen, welche Gründe zu einer Mangelernährung führen können, wie Sie einer Mangelsituation frühzeitig begegnen können und wie Sie gezielt mit den beteiligten Berufsgruppen Gegenmaßnahmen gestalten können.

Fingerfood – Essen als basale Stimulation

Termin: 18.02.2025 – 9:30 Uhr bis 16:45 Uhr
Seminar-Nr.: 201-25-1Hz1 | **Gebühr:** 220,00 €
Seminarleitung: Herbert Thill
Zielgruppe: Köchinnen/Köche, Hauswirtschaftler*innen,
Mitarbeitende der Küche, Pflege und Betreuung

auch für
Betreuungs-
kräfte
B+

Fingerfood, die direkte Nahrungsaufnahme von der Hand in den Mund, bewahrt und fördert gerade bei motorisch eingeschränkten Menschen die Eigenständigkeit und wird somit zur Beziehungs- und Kommunikationsform. Um auf diese Weise essen zu können, muss das Essen portionsgerecht angerichtet sein.

Wir zeigen Ihnen in Theorie und Küchenpraxis die Umsetzbarkeit eines Fingerfoodkonzeptes. Darüber hinaus erfahren Sie welche Speisen als Fingerfood geeignet sind und gewinnen kreative Rezeptideen.



Smoothfood – Die feine Art Essen zuzubereiten

Termine: 19.02.2025 – 8:45 Uhr bis 16:15 Uhr
Seminar-Nr.: 201-25-1Hz2 | **Gebühr:** 220,00 €
Seminarleitung: Herbert Thill

Zielgruppe: Köchinnen/Köche, Hauswirtschafter*innen, Mitarbeitende der Küche und der Pflege

auch für
Betreuungs-
kräfte

B+

Bei Smoothfood handelt es sich um hochwertige Lebensmittel, die durch verschiedene Techniken in eine geschmeidige Konsistenz gebracht werden. Ziel dieser Ernährungsform ist eine ausreichende Versorgung mit Nährstoffen von betroffenen Menschen bei Kau- und Schluckstörungen.

Da das Auge wie bekanntlich mit isst, soll das Essen entsprechend präsentiert werden und auch einen Genuss für den Gaumen darstellen – vor allem für Menschen mit Kau-/Schluckstörungen.

Wir zeigen Ihnen in Theorie und Praxis die Umsetzung sowie Zubereitungsformen, die Sie begeistern werden.

Ernährungstherapien individuell gestalten

Termine: 3.06.2025 – 10:30 Uhr bis 16:15 Uhr
Seminar-Nr.: 223-25-0H | **Gebühr:** 200,00 €
Seminarleitung: Annette Rave

Zielgruppe: Köchinnen/Köche, Hauswirtschafter*innen und Mitarbeitende der Küche

NEU

Diäten gibt es viele – aber welche sind konform mit der aktuellen Diätetik und welche sind wann einsetzbar?

Sie vertiefen in komprimierter Form Ihr Wissen zur angepassten Vollkost, Reduktionskost (Adipositas), natriumarmen Kost und Ernährung bei Diabetes mellitus. Dabei orientieren wir uns an den Vorgaben des Rationalisierungsschemas und den aktuellen Veröffentlichungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE). Wir zeigen Ihnen Wege zur professionellen Menüplanung auf, so dass Sie in der Lage sind, die erforderlichen diätetischen Abwandlungen in Ihrer Praxis umzusetzen.

Nahrungsmittelallergien und Unverträglichkeiten im Fokus

Termine: 11.11.2025 – 9:30 Uhr bis 16:45 Uhr
Seminar-Nr.: 221-25-0H | **Gebühr:** 200,00 €
Seminarleitung: Annette Rave

Zielgruppe: Fachkräfte und Mitarbeitende der Hauswirtschaft/Küche und Interessierte

NEU

Die steigende Anzahl an allergischen Erkrankungen und Reaktionen macht es erforderlich sich mit dem Thema Allergien und Ernährung auseinanderzusetzen. Ausschlag, Übelkeit, Unwohlsein – das können Hinweise auf eine Allergie oder Lebensmittelunverträglichkeit sein. Immer mehr Menschen klagen über solche Symptome.

Sie erhalten einen Überblick zu den aktuellen Erkenntnissen in der Allergieforschung, den rechtlichen Anforderungen zur Allergenkennzeichnung sowie zu den Möglichkeiten einer Ernährungstherapie.

Glutenfrei, lactosefrei, vegan – Ernährungstrends in der Küchenpraxis

Termine: 30.06.2025 – 9:30 Uhr bis 16:45 Uhr
Seminar-Nr.: 201-25-3Hz1 | **Gebühr:** 220,00 €

Seminarleitung: Herbert Thill

Zielgruppe: Köchinnen/Köche, Hauswirtschafter*innen, Mitarbeitende der Küche

Die Gesundheit verbunden mit einer abwechslungsreichen Ernährung werden immer mehr zum wichtigen Lebensaspekt vieler Menschen. Die Anzahl verschiedener Ernährungsformen wächst stetig. Um den Überblick zu behalten, ist ein hohes Maß an Flexibilität, die Kenntnis alternativer Lebensmittel und der Einsatz ausgefeilter Rezepte erforderlich. Sie lernen in Theorie und Küchenpraxis die eigene Herstellung von der Mandelmilch bis zum Einsatz von glutenfreien Mehlen kennen. Sie erleben wie einfach es ist, die allergenfreie Kost, täglich zu einem kulinarischen Erlebnis zu machen.

Was kommt heute auf den Tisch?! Kreative und klimafreundliche Rezepte in der Gemeinschaftsgastronomie

Termine: 3.06.2025 – 10:30 Uhr bis 16:15 Uhr
Seminar-Nr.: 238-25-0H | **Gebühr:** 390,00 €

Seminarleitung: Dorothe Bertlich-Baumeister

Zielgruppe: Mitarbeitende aus Küche, Hauswirtschaft und Interessierte

Variationen aus der Vollwert-Ernährung sind in Küchen der Gemeinschaftsgastronomie eine genussvolle Ergänzung zum herkömmlichen Speisenangebot. Frische, möglichst saisonale und regionale Zutaten lassen sich raffiniert miteinander kombinieren.

Unser Know-how ermöglicht es Ihnen die abwechslungsreichen Rezepte in Ihre Praxis umzusetzen und für verschiedene Anlässe miteinander zu kombinieren. Guter Geschmack hat dabei oberste Priorität. In Theorie und Kochpraxis erhalten Sie wertvolle Tipps zur Umsetzung.

Gewürzkunde für genussvolle Gerichte – Praxisseminar für die Gemeinschaftsgastronomie

Termine: 11.09.2025 – 9:30 Uhr bis 16:15 Uhr
Seminar-Nr.: 236-25-0H | **Gebühr:** 220,00 €

Seminarleitung: Hanna Dittmar

Zielgruppe: Köch*innen, Diätassistent*innen, Fachkräfte und Mitarbeiter*innen der Gemeinschaftsgastronomie, insbesondere der Altenpflege

Mit der richtigen Verwendung von Gewürzen wird der Geschmack von Speisen abgerundet. Besonders in Einrichtungen der Altenhilfe können so salzreduzierte, genussvolle Gerichte zubereitet werden. Gewürze, wie z. B. Kurkuma, Oregano, Pfeffer oder Kreuzkümmel, haben außerdem gesundheitliche Vorteile, bei Verdauungsproblemen oder zur Entzündungshemmung. Dabei gibt es einiges zu beachten, beginnend bei Qualität und Lagerung, bis zur Handhabung und Kombination. Sie erlangen einen sicheren und intuitiven Umgang mit Gewürzen, können ausgewogene Mischungen für verschiedene Bedürfnisse herstellen und Ihre Rezepturen bereichern.

Zukunftsfähige Ernährung – Planetary Health Diet in der Praxis

Termine: 9.09.2025 – 10:30 Uhr bis 10.09.2025 – 16:15 Uhr
Seminar-Nr.: 235-25-0H | **Gebühr:** 400,00 €
Seminarleitung: Hanna Dittmar
Zielgruppe: Köch*innen, Küchenleitung, Fachkräfte
 in der Hauswirtschaft und Gemeinschaftsgastronomie

Planetary Health Diet ist eine Ernährung, die sowohl die Menschen, als auch den Planeten gesund hält und dabei keinen Verzicht predigt.

In dem Seminar werden Sie zunächst die theoretischen Grundlagen und die Entstehung dieser Ernährungsform kennenlernen. Der Fokus liegt anschließend auf der Übersetzung der Theorie in Speisepläne und Rezepte – so können Sie ohne viel Aufwand Nachhaltigkeit in Ihre Küche integrieren. In der Küchenpraxis lernen Sie konkrete Strategien, um mit ökologisch und wirtschaftlich optimierten Warenkörben kreativ und sicher umzugehen.

Zimt und Koriander neben Eisbein mit Sauerkraut – Verpflegungsangebote kultur-sensibel gestalten

Termine: 26.03.2025 – 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Seminar-Nr.: 240-25-0H-D | **Gebühr:** 110,00 €
Seminarleitung: Martina Feulner
Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus Küchen,
 Wohngruppen und Wohngemeinschaften



Nicht nur die Vielfalt an Wünschen und Erwartungen der Tischgäste, sondern auch Verpflegungs- und Essgewohnheiten werden für die Gestaltung des Speiseplanes und der Mahlzeiten immer wichtiger. Und nicht selten zu einer neuen Herausforderung. Lösungen liegen nicht in Rezepten oder weiteren Menülinien, sondern im Kennenlernen sowie im Umgang mit „anderen“ Kulturen. Kultursensibilität ist dabei ein wichtiger Schlüssel, um Möglichkeiten und Wege für eine gelingende Umsetzung zu erschließen.

Anrichten und Präsentieren – Servicekultur in der Gemeinschaftsgastronomie

Termine: 14.05.2025 – 9:30 Uhr bis 16:45 Uhr
Seminar-Nr.: 220-25-0H | **Gebühr:** 180,00 €
Seminarleitung: Annette Rave
Zielgruppe: Mitarbeitende der Küche, Hauswirtschaft,
 Alltagsbegleitung und Betreuung



Das Auge isst mit! Und genau deshalb sollten Speisen appetitlich angerichtet sein. Doch wie sieht es im Arbeitsalltag sozialer Einrichtungen aus? Werden Ihre Speisen und kalten Platten zum besonderen Blickfang für Ihre Bewohner*innen und Kund*innen? Holen Sie sich kreative Ideen und Anregungen für eine ansprechende Speisendekoration sowie eine erfolgreiche Präsentation. Lernen Sie, wie Sie mit wenig Aufwand auch einfache Speisen in Szene setzen sowie Ihre Bewohner*innen und Kund*innen immer wieder aufs Neue überraschen können.

Mahlzeit – mehr als satt werden! Ernährung - Esskultur - Service

Termine: 2.09.2025 – 10:30 Uhr bis 3.09.2025 – 16:15 Uhr
Seminar-Nr.: 219-25-0H | **Gebühr:** 320,00 €
Seminarleitung: Annette Rave
Zielgruppe: Mitarbeitende der Hauswirtschaft und
 des Service, Assistenz- und Betreuungskräfte



Man kann sie sehen, hören, riechen, schmecken und fühlen – die Dienstleistungen der Hauswirtschaft und Betreuung. Lassen Sie die Mahlzeiten erlebbar werden. Sie lernen Grundzüge der Ernährung im Alter und der Esskultur kennen. Sie erhalten Anregungen, wie Sie mit einem guten Service die Mahlzeiten fördernd gestalten können, so dass die Bewohner*innen Freude und Lust am Essen bekommen. Sie bauen Ihre Kommunikationsfähigkeit und Methoden hinsichtlich des Umgangs mit Bewohner*innen aus, die spezielle Anforderungen haben und auf Ihre Unterstützung beim Essen angewiesen sind.

Allen gerecht werden! Optimale Verpflegung unterschiedlicher Zielgruppen

Termine: 28.08.2025 – 9:30 Uhr bis 16:45 Uhr
Seminar-Nr.: 222-25-0H | **Gebühr:** 200,00 €
Seminarleitung: Annette Rave
Zielgruppe: Fachkräfte und Mitarbeitende der
 Hauswirtschaft/Küche und Interessierte

Nicht selten kommt es vor, dass die Verpflegungsanbieter für die Versorgung von unterschiedlichen Zielgruppen verantwortlich sind. Es ist eine große Herausforderung den Erwartungen der Zielgruppen gerecht zu werden. Sie erfahren, wie man ein attraktives und bedarfsgerechtes Verpflegungsangebot planen kann. Wir nehmen die Besonderheiten der verschiedenen Verpflegungsteilnehmer*innen in den Blick und zeigen Möglichkeiten die unterschiedlichen Anforderungen zu berücksichtigen. Abgerundet wird das Seminar mit den Praxisbeispielen zur Verpflegung in den verschiedenen Lebenswelten von der Kita bis zur Verpflegung von Senior*innen.

Ernährungsstrategie in Kitas und Schulen umsetzen

Termine: 21.08.2025 – 9:30 Uhr bis 16:45 Uhr
Seminar-Nr.: 225-25-0H-K | **Gebühr:** 75,00 €
Seminarleitung: Annette Rave
Zielgruppe: Fachkräfte aus Kita- und Grundschule,
 Küchen- und Hauswirtschaftskräfte, Interessierte



Erfahren Sie, wie Sie eine gesunde, ausgewogene und nachhaltige Ernährung in Kitas und Schulen erfolgreich umsetzen können.

Das Seminar bietet praxisnahe Einblicke in die Planung und Implementierung von Ernährungsstrategien, die sowohl den Bedürfnissen der Kinder als auch den Anforderungen der Bildungseinrichtungen gerecht werden.

Erhalten Sie wertvolle Tipps zur Einbindung von Kindern und Eltern sowie zur Optimierung der Verpflegungskonzepte, um eine Optimierung der Ernährungskultur in Ihrer Einrichtung zu erreichen.



Hygiene auf dem neusten Stand

Termine: 6.03.2025 – 8:45 Uhr bis 7.03.2025 – 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 244-25-0P | **Gebühr:** 360,00 €

Seminarleitung: Harald Geese

Zielgruppe: Hygienebeauftragte aus den Bereichen Pflege und Hauswirtschaft

Weitere Termine unter
www.invia-akademie.de

Als Hygienebeauftragte in den Bereichen Pflege und Hauswirtschaft werden Sie in immer vielfältigere Aufgabenbereiche des Hygienemanagements eingebunden. Wir ermöglichen Ihnen die Vertiefung und Weiterentwicklung Ihrer Kenntnisse. Sie werden über neue gesetzliche Bestimmungen und Veränderungen informiert. Durch den praxisorientierten Aufbau der Veranstaltung erlangen Sie Sicherheit im Umgang mit hygiene relevanten Anforderungen und deren zielgerichtete Umsetzung. Sie können Ihre aktuellen Fragen aus der Praxis mit den Fachdozenten klären sowie sich mit Kolleg*innen intensiv austauschen.

Hygienebeauftragte*r für Gemeinschaftsverpflegung und Wohngemeinschaften

Termine: 14.05.2025 – 10:30 Uhr bis 15.05.2025 – 16:45 Uhr

Seminar-Nr.: 255-25-0H | **Gebühr:** 380,00 €

Seminarleitung: Robert Diede

Zielgruppe: Fachkräfte und Mitarbeiter*innen in der Gemeinschaftsgastronomie, Wohngruppen/Hausgemeinschaften

Als Hygienebeauftragte*r sind Sie in erster Linie für die Lebensmittelsicherheit sowie für die Hygieneschulungen und die Einhaltung der Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz verantwortlich. Damit unterstützen Sie Ihre Einrichtung als interner Dienstleister und sind Ansprechpartner in hygiene relevanten Themen. Für die reibungslose Umsetzung dieser verantwortungsvollen Aufgaben erhalten Sie in diesem Seminar ein ausführliches Rüstzeug. Sie sind auf dem neuesten Stand der wichtigsten lebensmittelrechtlichen Bestimmungen und können Hygieneschulungen und Belehrungen professionell gestalten und durchführen.

Lebensmittelhygiene: Aktuell auf den Punkt gebracht

Termine: 5.11.2025 – 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Seminar-Nr.: 243-25-0H-D | **Gebühr:** 110,00 €

Seminarleitung: Martina Feulner

Zielgruppe: Verantwortlichen für die Sicherung der Lebensmittelhygiene in sozialen Einrichtungen und Diensten



Der regelmäßige Abgleich des betrieblichen Lebensmittelsicherheitskonzepts mit Neuerungen bei rechtlichen Anforderungen, aktuellen Empfehlungen des Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) und DIN-Normen sichert den aktuellen Stand. Vorgestellt werden rechtliche Neuerungen, aktuelle fachliche Entwicklungen und Themen, die bei der Lebensmittelüberwachung im Mittelpunkt stehen.

Hygienebeauftragte*r Kita und OGS

Termine: 30.06.2025 – 9:30 Uhr bis 1.07.2025 – 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 224-25-0H-K | **Gebühr:** 75,00 €

Seminarleitung: Annette Rave

Zielgruppe: Fachkräfte aus Kita und Schule, Hygienebeauftragte



Eine gute Hygienepraxis dient in Kitas und Schulen als primäre Maßnahme zur Vorbeugung von Infektionen. Hygienebeauftragte haben die Aufgabe, ein Hygienekonzept zu erstellen und dieses in der Einrichtung zu überprüfen und stetig zu aktualisieren. Sie sind Bindeglied und Ansprechperson für Leitung, Team, Eltern und Aufsichtsbehörden. In Ihrer Funktion erfassen Sie kritische Prozesse und sorgen dafür, dass die Hygienepraxis in den täglichen betrieblichen Ablauf übernommen und gelebt wird. In der zweitägigen Veranstaltung erhalten Sie das notwendige und aktuelle Fachwissen, um diese Prozesse effektiv und qualitätssicher begleiten und umsetzen zu können.

Reinigungs- und Hygieneorganisation als Führungsaufgabe

Termine: 23.06.2025 – 9:30 Uhr bis 24.06.2025 – 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 212-25-0H | **Gebühr:** 400,00 €

Seminarleitung: M. Christine Klöber

Zielgruppe: Fachkräfte der Hauswirtschaft, Führungskräfte/ Verantwortliche aus dem Reinigungsbereich

Hauswirtschaftsleitungen und Reinigungsvorarbeitende sind verantwortlich für eine gut strukturierte und ergebnisorientierte Reinigungsleistung sowie Qualitätssicherung. Dafür sind nicht nur technisches Wissen und Reinigungsfachwissen notwendig, sondern auch theoretisches Wissen zum Erstellen von Raumbüchern, Leistungsverzeichnissen und Kostenkalkulationen. Ebenso ist Know-how über rechtliche Forderungen und die transparente sowie nachvollziehbare Darstellung der angebotenen Reinigungsleistungen gefragt. Diese Veranstaltung ist als Einstiegsseminar für angehende Verantwortliche für den Reinigungsbereich und als Vertiefung für bereits Verantwortliche gestaltet.

Reinigungsmanagement – Grundlagen auf den Punkt gebracht

Termine: 5.03.2025 – 10:30 Uhr bis 6.03.2025 – 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 211-25-0H | **Gebühr:** 400,00 €

Seminarleitung: M. Christine Klöber

Zielgruppe: Fachkräfte der Hauswirtschaft, Führungskräfte/ Teamleitungen der Reinigung

Professionell geplante und durchgeführte Reinigungen tragen entscheidend zur Qualitätssicherung und Verbesserung der Wertschöpfungskette in einer Einrichtung bei.

Sie erlangen umfassende Grundkenntnisse der modernen Gebäudereinigung, Materialkunde bis hin zur Arbeitsorganisation. Sie gewinnen Fachkenntnisse zu aktueller Reinigungstechnik und den entsprechenden Reinigungs- und Pflegemitteln. Nachhaltigkeit bei Einkauf und Lagerführung sowie Basiswissen zum umweltorientierten Abfallmanagement vervollständigen das intensive Seminar.

Bildungstag Hauswirtschaft – Reinigung

Termine: 12.11.2025 – 9:30 Uhr bis 16:45 Uhr

Seminar-Nr.: 226-25-0H | **Gebühr:** 200,00 €

Seminarleitung: Annette Rave

Zielgruppe: Angelernte Mitarbeitende aus dem Reinigungsbereich

Professionelle Reinigung in einer Einrichtung trägt zur Schonung und Rücksichtnahme menschlicher Arbeitskräfte, zur Optimierung der Betriebsmittel und zur Werterhaltung eines Gebäudes bei. Das Allerwichtigste, sie sichert die Qualität.

Wir geben Ihnen einen Überblick zu den vielseitigen Tätigkeitsfeldern der Reinigung. Schwerpunkte sind die Bedeutung der Qualitätssicherung, der Einsatz von Reinigungsmitteln und Anwendung der passenden Technik der Unterhaltsreinigung sowie Informationen über mögliche Unfallgefahren und eine ergonomische Arbeitsweise.

Bildungstag Hauswirtschaft – Wäscherei

Termine: 13.11.2025 – 9:30 Uhr bis 16:45 Uhr

Seminar-Nr.: 227-25-0H | **Gebühr:** 200,00 €

Seminarleitung: Annette Rave

Zielgruppe: Angelernte Mitarbeitende aus dem Wäschereibereich

Wir wollen alle saubere Kleidung tragen, daher ist die Wäschereileistung allgegenwärtig! Wir zeigen Ihnen die Bedeutung der Qualitätssicherung und die Aufgaben des gesamten Wäschereibereichs auf.

Sie erhalten Informationen zum Wäschekreislauf, zu verschiedenen Textilien sowie über Arten und Anwendungsbereiche von Waschmitteln. Die Darstellung der Hygienestandards und die Arbeitssicherheit ermöglichen Ihnen einen umfassenden Einblick, ebenso wie die wertvollen Tipps zur Umsetzung in die eigene Praxis.

Prüfungsvorbereitungen für Auszubildende aus Hauswirtschaft und Hotellerie

Termine: 22.04.2025 – 13:00 Uhr bis 25.04.2025 – 12:00 Uhr

Seminar-Nr.: 239-25-0H-K | **Gebühr:** 140,00 €

Seminarleitung: Dorothe Bertlich-Baumeister

Zielgruppe: Auszubildende der Berufe Hauswirtschaft und Hotellerie

Wir bieten Auszubildenden die Möglichkeit, Kenntnisse und Fertigkeiten in den unterschiedlichen Bereichen der Hauswirtschaft und der Hotellerie zu festigen und sich individuell auf die Abschlussprüfung vorzubereiten.

Es werden besonders Präsentations- und Kommunikationstechniken vorgestellt und reale Prüfungssituationen in Theorie und Praxis geprobt. Durch thematisch verschiedene Workshops erlangen Sie Sicherheit in der Ausarbeitung von Aufgaben und in der eigenen Präsentation, so dass Sie sich den Herausforderungen in Prüfungssituationen stellen können.



KOCHEN.
FEIERN.
GENIEßEN.

Raum für Lebensart & Genuss

Kochen als Firmen-Event

Stärken Sie Teamgeist und Kommunikation Ihrer Mitarbeitenden. Oder laden Sie Kunden ein, um diese auf entspannte Art kennenzulernen. Fernab vom Büro in einer für viele ungewöhnlichen Umgebung – einer Küche – gelingt mit Teamwork vieles leichter.

Zusammenarbeit ist gefragt, Prozesse kommen in Fluss. Schenken Sie Ihren Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitenden etwas ganz Wertvolles: Zeit zum Genießen – Raum für Kreativität.

Kochen als Privat-Event

Die besten Partys enden in der Küche. Bei uns enden sie nicht nur dort, sondern sie fangen dort auch an!

Unsere Eventküche bietet Raum für Geburtstage, Jubiläen oder Überraschungspartys, die allen Gästen lange in Erinnerung bleiben werden.

Kochen ist mehr als nur die Zubereitung von Nahrung. Es ist ein wunderbares, kulinarisches Erlebnis!

Kochen als Fort- und Weiterbildung

Unser breit gefächertes Angebot an aktuellen Themen und unsere professionellen Dozent*innen werden Sie inspirieren.

Lernen Sie die aktuellen Trends in der Ernährung und Diätetik kennen – von Fingerfood und Smoothfood bis hin zu allergenfrei und vegetarisch/vegan.

Durch die Kombination aus theoretischen Schulungen und praktischen Einheiten in der großzügig angelegten Lehrküche werden Sie viele Ideen für die Umsetzung in der eigenen Großküche erhalten.

Weitere Informationen unter:
[www.invia-akademie.de/
event-kochen](http://www.invia-akademie.de/event-kochen)



75 Jahre IN VIA Akademie: Wandel und Fortschritt im Fachbereich Hauswirtschaft und Ernährung



Hauswirtschafts-
Ausbildung 1952

Hauswirtschafts-
Ausbildung 2024

Zum 75-jährigen Jubiläum der IN VIA Akademie blicken wir auf eine bewegte Geschichte zurück, insbesondere im Fachbereich Hauswirtschaft und Ernährung. Seit dem ersten Meisterkurs für Nähschulswestern im November 1950 hat sich dieser Fachbereich stetig weiterentwickelt und sich den Herausforderungen und Bedürfnissen einer sich wandelnden Gesellschaft erfolgreich gestellt.

Tradition und Fortschritt: Die Entwicklung der Aus- und Weiterbildung

In den frühen Jahren nach der Gründung des Meinwerk-Instituts war die hauswirtschaftliche Ausbildung stark auf traditionelle Fertigkeiten ausgerichtet. Es ging darum, solide Grundlagen in den Bereichen Kochen, Reinigen, Nähen und allgemeinem Haushaltsmanagement zu vermitteln. Diese Fähigkeiten waren essenziell, um in der Nachkriegszeit eine stabile und effiziente Haushaltsführung sicherzustellen.

Mit dem gesellschaftlichen und technologischen Wandel veränderten sich jedoch auch die Anforderungen an die Hauswirtschaft. Neue Geräte, veränderte Ernährungsgewohnheiten und eine zunehmende Berufstätigkeit der Frauen stellten den Fachbereich vor neue Herausforderungen. Die Weiterbildung musste flexibler, praxisorientierter und vielfältiger werden. So wurden Themen wie Ernährungswissenschaft, Haushaltsökonomie und ökologische Nachhaltigkeit in die Bildungsangebote integriert.

75 Jahre

Fachbereich
Hauswirtschaft & Ernährung



Die Lehrküche: Innovation in der praktischen Umsetzung

In der jüngeren Geschichte des Fachbereichs wurde eine moderne Lehrküche eingerichtet. Die moderne Infrastruktur ermöglicht es, aktuelle ernährungswissenschaftliche Erkenntnisse direkt in die Praxis umzusetzen. Die Fort- und Weiterbildungen werden dadurch praxisnäher und die Teilnehmenden erwerben hier nicht nur technisches Wissen, sondern auch Kompetenzen, die sie in ihrer beruflichen Praxis anwenden können.

Digitalisierung und Künstliche Intelligenz: Neue Wege in der Hauswirtschaft

Ein weiterer entscheidender Wandel vollzieht sich durch die zunehmende Digitalisierung und den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI). Im praktischen Bereich der Hauswirtschaft/Gemeinschaftsgastronomie finden digitale Technologien zunehmend Anwendung. Smarte Geräte und Planungssoftware unterstützen bei der effizienten Organisation und Durchführung hauswirtschaftlicher Aufgaben. Dies trägt nicht nur zur Entlastung bei, sondern fördert auch eine nachhaltigere Nutzung von Ressourcen.

Nachhaltigkeit und Integration: Soziale Verantwortung im Fokus

Nachhaltigkeit spielt bereits seit 2015 eine große Rolle im Fachbereich Hauswirtschaft und Ernährung. Neben der Vermittlung der Nachhaltigkeitsziele, von ökologischem Wissen und nachhaltigen Praktiken legen wir großen Wert darauf, dass unsere Absolvent*innen diese Prinzipien in ihrem beruflichen Kontext umsetzen können. Dazu gehört der bewusste Umgang mit Lebensmitteln, die Vermeidung von Lebensmittelabfall, Ressourcenschutz und der Einsatz umweltfreundlicher Produkte.

Ein weiteres zentrales Anliegen ist die Förderung und Integration aller Mitarbeitenden aus dem Sozial- und Gesundheitswesen. Die IN VIA Akademie sieht es als ihre Aufgabe, allen Menschen unabhängig von ihrer Herkunft oder ihren persönlichen Herausforderungen eine qualifizierte Fort- und Weiterbildung zu ermöglichen.

Fazit: Zukunftsorientierte Fort- und Weiterbildung für eine sich wandelnde Gesellschaft

Der Fachbereich Hauswirtschaft und Ernährung hat sich in den letzten 75 Jahren stetig weiterentwickelt und immer wieder neue Maßstäbe gesetzt. Mit der neuen Lehrküche, dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz und der fortschreitenden Digitalisierung, der Betonung zu mehr Nachhaltigkeit und der sozialen Integration bleibt der Fachbereich ein Vorreiter in der beruflichen Bildung.

Wir blicken mit Stolz auf das Erreichte und sind zugleich gespannt auf die Zukunft. Denn eines bleibt gewiss: die Themen der Hauswirtschaft und Ernährung werden auch in den kommenden Jahrzehnten eine zentrale Rolle in der Fort- und Weiterbildung einnehmen und sich den Herausforderungen unserer Zeit mit Kreativität und Engagement stellen.

IN VIA: Neue Wurzeln schlagen

Mohammed Balou musste aus dem Irak fliehen und findet in der Einrichtung Liebfrauen Hamm Pflege + Wohnen in Hamm neuen Halt. Das Liebfrauen Hamm Pflege + Wohnen bietet Menschen ein Zuhause, in dem sie sich wohlfühlen, gut versorgt sind und Gemeinschaft erfahren. Die Einrichtung gehört zum Verbund katholischer Altenhilfe Paderborn e.V. (VKA). Ein Bildungspartner der IN VIA Akademie. Hier hat vor 6 Jahren Mohammed Balou seine Berufung gefunden und ist dort heute als Küchenleiter tätig. Mohammed Balou's Geschichte ist eine Geschichte der Integration und des Erfolgs von der er hier berichtet:

Herr Balou, Sie mussten aus dem Irak fliehen, was ist passiert?

Ich bin 2014 im Irak ohne Grund von der Polizei festgenommen worden. Ich war insgesamt neun Monate im Gefängnis und wurde die ganze Zeit über misshandelt. Meine Familie hat mehrere Tausend Dollar Lösegeld bezahlt, damit ich freikomme. Nach diesen Erlebnissen konnte ich nicht mehr zu Hause bleiben. Ich hatte große Angst! Mein Vater und mein Bruder wurden getötet. All diese Erlebnisse zusammen haben mich stark belastet. Ich konnte nicht mehr im Irak bleiben.

Wie sind Sie dann nach Deutschland gekommen?

Auch in der Türkei habe ich mich nie sicher gefühlt. Ich wollte weit weg vom Irak. Mehrmals bin ich in ein kleines Boot gestiegen und habe versucht, Griechenland zu erreichen. Beim fünften Mal hat es geklappt; das war sehr gefährlich, da ich nicht schwimmen kann. Weiter ging es zehn Tage zu Fuß und mit dem Zug nach Österreich, dann mit dem Bus nach München. Deutschland war mein Ziel. Mein Onkel aus den USA hatte in Deutschland gelebt, er sagte, dass man hier etwas aus sich machen kann. Am Ende bin ich in Hamm in einem Camp gelandet. Nach einigen Monaten habe ich eine Wohnung und eine Aufenthaltsgenehmigung bekommen. Ab diesem Moment war ich sicherer, auch wenn ich ganz alleine ohne meine Familie in Deutschland bin. Im Moment warte ich auf die Bewilligung des deutschen Passes. Dann werde ich meine Mutter endlich wieder besuchen können, die in der Türkei wohnt.

Wie war die erste Zeit in Deutschland?

Ich hatte anfangs keinen Kontakt zu Deutschen. In den Sprachkursen ist man unter sich. Ich war oft krank, konnte aber nicht zum Arzt gehen, weil ich nicht erklären konnte, was ich hatte. Ich habe mich so fremd gefühlt, ohne die Sprache zu können. Mein Englisch ist nicht gut. Ich bin zum Arbeitsamt gegangen, weil ich arbeiten wollte. Dort hat man mich in eine sechsmonatige Maßnahme auf dem Bau vermittelt.

Wie sind Sie in die Einrichtung Liebfrauen Hamm Pflege + Wohnen gekommen?

Ich habe mich um ein Praktikum bemüht und konnte in der Haustechnik arbeiten. Nach dem Praktikum haben wir ein kleines Fest gefeiert und ich habe etwas gekocht. Daraufhin hat mir unsere Einrichtungsleiterin Meike Kemper eine Ausbildung als Koch angeboten. Ich war so glücklich, auf einmal hat sich alles geändert. Die Berufsschule war eine Herausforderung, ich habe mich weiterentwickelt, aber habe die Ausbildung doch abgebrochen. Trotzdem habe ich einen Arbeitsvertrag bekommen. Ich habe mich weiterentwickelt und als unser Küchenleiter wegen Krankheit ausfiel, habe ich seine Aufgaben übernommen: Bestellungen, Speisepläne – ich hatte so etwas nie gemacht, aber es hat geklappt. Die Einrichtungsleiterin Meike Kemper und die Pflegedienstleiterin Birgit Busemann waren immer für mich da und haben mich gefördert. Das werde ich nie vergessen, sie waren der Grund, dass ich so viel erreichen konnte.



In dieser Zeit konnte ich viel lernen und habe es geschafft, budgetsparend zu wirtschaften. Darauf bin ich sehr stolz.

Wie kam es zu den beiden Weiterbildungen zum Nachhaltigkeitsmanager und zum Heimkoch für Ernährungsmanagement (IHK)?

Frau Kemper hat mich gefragt, ob ich die Weiterbildung zum „Nachhaltigkeitsmanager“ machen möchte, und ich bin so ein Typ, der immer weiter lernen möchte. Aber ich hatte Angst, dass ich Fehler mache oder Dinge nicht richtig verstehe oder falsch ausspreche. Ich hatte wirklich Angst, dass ich ausgelacht werde. Aber in der IN VIA Akademie haben mir die Bildungsreferentin Xenia Romadina und die Dozentin Christine Klöber sofort das Gefühl gegeben, dass ich hier richtig bin. Ich habe schnell gemerkt, dass man mir hier helfen wird. Auch die anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sehr nett, und ich bin nach Hause gegangen und war glücklich. Ich habe auch im IN VIA Hotel übernachtet und man fühlt sich dort einfach wohl. Ich fühle mich in der Akademie sehr wohl und sicher. Auch die zweite Weiterbildung zum „Heimkoch für Ernährungsmanagement (IHK)“ ist super, auch wenn ich zunächst wieder Sorgen hatte. Aber der Dozent Herbert Thill, die Bildungsreferentin Manon Lange-Wagner und die anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer unterstützen mich zu jeder Zeit. Im Oktober 2024 mache ich meinen Abschluss zum „Heimkoch“. Wenn es sich ergibt, werde ich danach zu weiteren Bildungsveranstaltungen wieder in der Akademie sein!

Was gefällt Ihnen besonders an Ihrem Beruf?

Es ist etwas Besonderes für mich, in einer Altenhilfeeinrichtung zu arbeiten. Ich bin oft im Wohnbereich und treffe die Bewohnerinnen und Bewohner. Wir sind wie ganz normale Freunde. Ich habe ein Projekt: Ich koche mit ihnen und wir sammeln gemeinsam Rezepte von früher. Das macht alles komplett anders für sie, und es freut mich so sehr, dass sie etwas Abwechslung haben. Im Küchenteam verstehen wir uns super, es ist wie meine neue Familie. Hamm ist meine zweite Heimat geworden, die Einrichtung Liebfrauen Hamm Pflege + Wohnen ist wie ein zweites Zuhause für mich.



**Erfolgreich
hauswirtschaften.**



**Wir gratulieren der IN VIA Akademie zum 75. Jubiläum
und bedanken uns für 25 Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit.**

staatlich zugelassene

Fernlehrgänge mit trägerinterner Prüfung und Zertifikat

zeitlich unabhängiges Lernen von zuhause

- **Fachwirt*in für Hygiene- und Reinigungsmanagement
in sozialen Einrichtungen**
ZFU Zulassung: 7353020
- **Fachwirt*in für hauswirtschaftliches Management
incl. Zertifikatsprüfung Betriebswirtschaftliches Management
Hauswirtschaft**
ZFU Zulassung: 726914
- **Hygienemanagementbeauftragte/r in der Hauswirtschaft**
ZFU Zulassung: 7227711
- **Qualitätsmanagementbeauftragte/r in der Hauswirtschaft**
ZFU Zulassung: 7227811



Bundesverband hauswirtschaftlicher Berufe MdH e.V.



Der Bundesverband ist seit mehr als 40 Jahren ein verlässlicher Partner für Fach- und Führungskräfte in der Hauswirtschaft.

Wir fördern aktiv unsere Young Professionals mit der Durchführung der deutschen Juniorenmeisterschaften für Auszubildende in der Hauswirtschaft.

Als Mitglied bei uns...

- sind Sie auf Landes- und Bundesebene in einem Netzwerk mit hauswirtschaftlichen Expertinnen und Experten
- begeistern Sie junge Menschen auf Landes- und Bundesebene bei hauswirtschaftlichen Wettbewerben
- gestalten Sie hauswirtschaftliche Prozesse im Arbeitskreis berufliche Bildung
- erhalten Sie FUNDUS, das Fachmagazin für die professionelle Hauswirtschaft, ohne Aufpreis
- sparen Sie bei MdH-Seminaren bis zu 80,- €



Informationen unter:
www.bundesverband-hauswirtschaft.de

Schreiben Sie uns an:
kontakt@bundesverband-hauswirtschaft.de

Besuchen Sie uns auf:

 Bundesverband
hauswirtschaftlicher Berufe
 mdhbundesverband



„Die Brücke“ – Inklusion aus Überzeugung

In unserer Wäscherei „die Brücke“ arbeiten seit über 25 Jahren Menschen mit und ohne Behinderung Hand in Hand.

Unsere Philosophie, dass jeder Mensch nach seinen Stärken eingesetzt wird, hat maßgeblich zum Erfolg der Wäscherei beigetragen und unsere Kunden merken an der hohen Qualität, dass unsere Mitarbeitenden jederzeit voll hinter ihrer Arbeit stehen.

„Die Brücke“ bietet für die privaten und gewerblichen Kunden ein breites Dienstleistungsspektrum rund um alle Arten von Textilien an. Zu den gewerblichen Kunden unserer Inklusionswäscherei gehören Hotels, Seniorenheime, Bildungs- und Flüchtlingseinrichtungen, Restaurants, Arztpraxen, Kindergärten und Kirchengemeinden. Die hohe Qualität wird durch die RAL-Gütezeichen 1-4 für sachgemäße Wäschepflege des Instituts Hohensteins belegt.

Seit einigen Jahren bietet „die Brücke“ auch Miettextilien an, die wir nach den Wünschen des Kunden zusammenstellen. Das besondere an unserem Mietverfahren ist, dass die Wäsche individuell angeschafft wird und über die gesamte

Dauer der Laufzeit nur durch einen einzigen Kunden genutzt wird.

Wir freuen uns über Ihre Anfrage und stellen Ihnen gerne unseren Betrieb bei einer Betriebsbesichtigung vor.

Wann vertrauen Sie uns Ihre Wäsche an?

die Brücke
Inklusionsbetrieb

Wäscherei & Heißmangel

Waschen & Trocknen · Bügeln & Heißmangeln
Teppich- & Polsterreinigung · Vermietung von Tischwäsche
Annahmestelle chemische Reinigung

Wäscherei „die Brücke“ gGmbH · An der Weberei 1 · 33175 Bad Lippspringe
Tel.: 05252 / 939933 · www.waescherei-diebruecke.de

AZUBIS GESUCHT!

SW-becker
HEIZUNGS- & SANITÄRTECHNIK
GMBH & Co. KG

**DU MÖCHTEST EINEN
JOB MIT ZUKUNFT?**

**JETZT
BEWERBEN!**

WIR SIND UMGEZOGEN!

Mehr auf...
sw-becker.de

SW-Becker GmbH & Co. KG
Pfaufenstr. 1 | 33181 Bad Wünnenberg
Telefon 02957 78 999 78
E-Mail info@sw-becker.de



curabelle

Pflegetextilien neu gedacht

**Wertschätzend. Klimafreundlich.
Wirtschaftlich.**

- **Wir sind Ihr einer für alles**

Ein Ansprechpartner, der Sie von „A“ wie Ausstattungsmenge bis „Z“ wie Zertifizierung ab dem ersten Gespräch bis zur Umsetzung begleitet.

- **Kein entweder - oder**

Sie müssen sich nicht zwischen Funktion oder Design, Nachhaltigkeit oder Wirtschaftlichkeit, Farbe oder Industriegewaschbarkeit entscheiden. Unsere Hochleistungstextilien sind wahre Allround-Talente.

- **Schöner ist besser für alle**

Wohlfühlambiente für Ihre Bewohner. Eine angenehme Arbeitsatmosphäre für Ihre Mitarbeiter. Eine wirtschaftliche und klimafreundliche Entscheidung für Ihren Einkauf.

☎ 05971 - 864300

✉ brethauer@curabelle.de

Fachbereich Management

RICHTIG. GUT. QUALIFIZIERT.

Der Fachbereich Management weist ein vielfältiges Spektrum an aktuellen und zukunftsorientierten Themen auf, um sich für Führungs- und Leitungsaufgaben zu qualifizieren.

Unser Fokus liegt dabei auf den Kernkompetenzen der Betriebswirtschaft, Personalführung, Organisationsentwicklung sowie Qualitäts- und Projektmanagement. Diese Bildungsinhalte sind direkt in Ihrer beruflichen Tätigkeit anwendbar und schärfen Ihr berufliches Profil.

Vertrauen Sie auf unsere langjährige Erfahrung und fachliche Expertise im Sozial- und Gesundheitswesen!

Ihre zuständigen
Bildungsreferentinnen:



Diana Osterloh



Anne Kraßort

WWW

Unser gesamtes Bildungsangebot finden Sie unter
www.invia-akademie.de





- > ALLE BERUFSGRUPPEN IM GESUNDHEITSWESEN
- > FÜHRUNGS- & LEITUNGSKRÄFTE
- > MITARBEITER*INNEN AUS MANAGEMENT & VERWALTUNG

WEITERBILDUNGEN

Betriebswirt/Betriebswirtin im Sozial- und Gesundheitswesen – Fachwirt/Fachwirtin IHK	75
Module für Führungskräfte – Weiterbildung für Einrichtungsleitungen	16
Fachkraft für betriebswirtschaftliche Prozesse	76
Controlling in sozialen Organisationen	76
Personalfachwirt/Personalfachwirtin Caritas	77
Systemisches Coaching mit Profil	78
Management-Assistenz in sozialen Organisationen	79

SEMINARREIHEN MIT ZERTIFIKAT

Projekte planen und steuern – Projektmanagement kompakt	79
Marketing für das digitale Zeitalter erfolgreich aufstellen	80
Qualitätsmanagementprozesse steuern und begleiten	80
Qualitätsmanagementbeauftragte*r in Einrichtungen der Altenhilfe	81
Konfliktlotsen – Professionelles Konfliktmanagement im Unternehmen	81
Management neu denken: Stärkung der Führungspersönlichkeit	82

SEMINARE

Betriebswirtschaftliche Steuerung

Grundlagen der BWL – Teil 1: Besonderheiten von Non-Profit-Organisationen	83
Grundlagen der BWL – Teil 2: Betriebsorganisation und Prozesssteuerung	83

Führen und Leiten

Kommunikation als Führungsinstrument – Teil 1: Grundlagen einer Besprechungskultur	83
Kommunikation als Führungsinstrument – Teil 2: Konkrete Gesprächsformen, Ziele und Verfahren	83
Lösungsorientierte Kommunikation in der Mitarbeiterführung	83
Agiles Führen trifft Neurowissenschaft – Die Synergie für den Unternehmenserfolg	83
Konflikte erkennen und souverän agieren – Konfliktmanagement	84
Konfliktrisiken identifizieren und präventive Veränderungen bewirken	84
Bedachte Kommunikation in herausfordernden Situationen	84

Sturmwarnung – Stressige Kommunikation	84
Wieso.Weshalb.Warum. - Wie Gesprächsführung clever gelingt	84
Umgang mit Widerständen – Strategien zur Intervention und Motivation von Mitarbeitern	84
Neue Werte – wie führt die neue Generation Führungskräfte? Eine Führungswerkstatt	85
Einfluss emotionaler Intelligenz: Führung trifft Neurowissenschaft	85
Burnout-Prävention für Führungskräfte – Erschöpfung erkennen	85
Dienst- und Teambesprechungen moderieren	85
Deeskalierende Gesprächsführungsstrategien!	85
Nachhaltig leistungsorientierte Führung – Persönliche Kompetenzen stärken	85
Charisma in der Führung – oder kann das weg? (auch Hauptstadtseminar)	86
Führungskompetenz mit großer Hebelwirkung – Zielvorstellungen steuern (auch Hauptstadtseminar)	86
Feedback, Feedback, Feedback (auch Hauptstadtseminar)	83
Digitales Marketing mit Wirkung – Konzepte und Umsetzung	86
Als Führungskraft überzeugend wirken	86
Führen und Leiten mit ethischen Werten – in die Zukunft gehen mit wertschätzendem Führungsstil	29
Update für Führungskräfte in der stationären Altenhilfe – Ausblicke und Einblicke 2025	27
Strategisches Nachhaltigkeitsmanagement – Soziale Einrichtungen gestalten die Zukunft	54

Organisationen entwickeln

Systemische Organisationsentwicklung – Die strategische Ausrichtung Ihrer Einrichtung	86
Strategisches Pflegegrademanagement, Personalbemessung & Dienstplangestaltung für Leitungskräfte	28

Personalmanagement und -wirtschaft

Personal 4.0 – Strategien für die digitale Arbeitswelt von morgen	86
Personalwirtschaft – Strategische Führung	87
Personalentwicklung – Strategien und Chancen	87
Personalführung – Mitarbeiter motivieren und Unternehmensziele erreichen	87
Systematik und Grundlagen der AVR – für neue Mitarbeiter*innen der Caritas	87
Vergütungs- und Entgeltregelungen der AVR Caritas	88

Recht

Arbeitsrecht in AVR Einrichtungen	87
Arbeitsrecht für Führungskräfte – Grundlagen	87
Sozialrecht im Sozial- und Gesundheitswesen	27

Büromanagement

Büro-Organisation in sozialen Einrichtungen – effizient und transparent	88
Persönlichkeitstraining für die Assistenz	88
Kundenorientierung in Wort und Schrift	88
Arbeitsorganisation und Zeitmanagement	88
Praxisorientiertes Projektmanagement – in Sekretariat und Verwaltung	88
Veränderungsprozesse im Sekretariat begleiten	89
Als Führungskraft überzeugend wirken	89
Kommunikation und Rhetorik – In Sekretariat und Verwaltung souverän auftreten	89

START
im Oktober
2024
Quereinstieg
möglich!

IHK
Weiter-
bildung

Betriebswirt/Betriebswirtin im Sozial- und Gesundheitswesen

Geprüfter Fachwirt/Geprüfte Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen IHK

Doppelqualifikation mit Förderfähigkeit durch Aufstiegs-BAFöG

Führungsverantwortung umfasst ein breites Spektrum an Aufgaben, das über die Fachkenntnisse in spezifischen Arbeitsfeldern und die Personalführung hinausgeht und betriebswirtschaftliche Kompetenzen einschließt. Einflussfaktoren wie Fachkräftemangel, steigende Kosten und gesetzliche Vorgaben beeinflussen das Tagesgeschäft und erfordern umsichtiges Handeln in sämtlichen betrieblichen Prozessen. Die Sicherheit im Umgang mit Zahlen und in der Prozesslenkung entlastet und schafft Freiräume für andere wichtige Aufgaben.

Die Themenfelder der Weiterbildung sind:

- > Planen, Steuern und Organisieren betrieblicher Prozesse (u.a. Sozialökonomie, Sozialrecht, Organisationsentwicklung)
- > Steuern von Qualitätsmanagementprozessen, Risikomanagement
- > Gestalten von Schnittstellen und Projekten, Changemanagement
- > Steuern und Überwachen betrieblicher Prozesse (u.a. Kennzahlen, Kalkulationen, Rechnungslegung, Bilanzierung, Gewinn- und Verlustrechnung, Controlling-Instrumente)
- > Führen und Entwickeln von Personal
- > Planen und Durchführen von Marketingmaßnahmen
- > Arbeitsrechtliche Fragestellungen

Der Lehrgang umfasst insgesamt **656 Unterrichtseinheiten**. Die Inhalte werden in **21 Präsenzterminen** (je 1 dreitägiges Seminar pro Monat) und **26 Web-Seminaren** vermittelt.

Voraussetzung für den Abschluss „Betriebswirt*in im Sozial- und Gesundheitswesen IN VIA Akademie“ sind das Bestehen der Lehrgangsklausuren, die Durchführung eines Projektes sowie dessen Dokumentation und Präsentation im Abschlusskolloquium.

Voraussetzung für den Abschluss „Geprüfter Fachwirt/Geprüfte Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen IHK“ ist die Teilnahme am Lehrgang und eine externe Prüfung bei der Industrie- und Handelskammer. Der Abschluss entspricht der im Berufsbildungsgesetz verankerten Fortbildungsstufe 2 (Bachelor Professional). Im Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) ist er der Stufe 6 zugeordnet.

HINWEIS!

50% der Lehrgangsgebühren können durch das Aufstiegs-BAFöG bei gegebenen Voraussetzungen gefördert werden.

Weitere Infos erhalten Sie unter:
www.aufstiegs-bafog.de

Inklusive

Reichhaltiges Mittagsbuffet
kalte und warme
Getränke während der
Veranstaltungen

LEHRGANGSLEITUNG

- > Diana Osterloh
 - > Clemens Johannigmann
- Tel. 05251 2908-50
d.osterloh@invia-akademie.de

DOZENT*INNEN

- > Norbert Reelsen
- > Marcell Dürdodt
- > Kerstin Liekmeier
- > Karl Huelmann
- > Mario Polzer
- > Kai-Uwe Schulz
- > Ralf Wilberg
- > Burkhard Wilm

Termine: 10. Oktober 2024, 9:30 Uhr bis 12. Oktober 2024, 13:00 Uhr

Seminar-Nr.: 702-24-LM | Gebühr: 9.990,00 €

bei Förderung mit Aufstiegs-BAFöG; 4.995,00 € Gesamtpreis

Weitere Termine
auf Anfrage

Zielgruppe: Führungs- und Leitungskräfte, (aufstiegsorientierte) Fachkräfte im Sozial- und Gesundheitswesen

Controlling in sozialen Organisationen

Diese Weiterbildung befähigt Führungskräfte, betriebswirtschaftliche Planungs- und Steuerungselemente in ihrer Einrichtung zielgerichtet an die Anforderungen der stetigen wirtschaftlichen Veränderungen anzupassen. Dadurch werden wirtschaftliche Abläufe in Ihrem Unternehmen transparenter, und Stärken sowie Schwächen werden klarer erkennbar.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwerben das erforderliche betriebswirtschaftliche Basiswissen mit den entsprechenden methodischen Kenntnisse im Controlling. Sie sind dadurch in der Lage, ein speziell auf die Bedürfnisse und Bedingungen Ihrer Einrichtung abgestimmtes Controllingsystem zu entwickeln, zu implementieren und kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Der Lehrgang umfasst mit 220 Unterrichtseinheiten folgende Schwerpunkte: Betriebswirtschaft und Controlling in sozialen Organisationen, Rahmenbedingungen und organisatorische Voraussetzungen, Kosten- und Leistungsrechnung, Planung und Budgetierung,

PROGRAMMVERANTWORTUNG

Diana Osterloh

Tel. 05251 2908-50

d.osterloh@invia-akademie.de

LEHRGANGSLEITUNG

Clemens Johannigmann

Weiter-
bildung
mit
Zertifikat

Termin: 6. März 2025 8:45 Uhr bis 8. März 2025, 13:00 Uhr

Seminar-Nr.: 740-25-LM | Gebühr: 3.500,00 €

Zielgruppe: Führungs- und Leitungskräfte sozialer Einrichtungen, Mitarbeiter*innen der Verwaltung und Buchhaltung

Fachkraft für betriebswirtschaftliche Prozesse

Führungsverantwortung umfasst einen großen Aufgabenbereich, der neben umfassenden Fachkenntnissen in spezifischen Arbeitsfeldern und Personalführung auch betriebswirtschaftliche Fähigkeiten erfordert. Faktoren wie der Fachkräftemangel, steigende Kosten und gesetzliche Auflagen prägen Ihr tägliches Geschäft und verlangen ein umsichtiges Handeln in allen betrieblichen Prozessen. Eine sichere Handhabung von Zahlen und eine effiziente Steuerung der Prozesse entlasten Sie und schaffen Freiräume für weitere Aufgaben.

In unserer Seminarreihe „Prozesse betriebswirtschaftlich steuern“ vermitteln wir Ihnen, den (angehenden) Führungskräfte im Sozial- und Gesundheitswesen, die Kenntnisse und Fähigkeiten aus, um betriebswirtschaftliche Verantwortung in Ihrem Aufgabenbereich sicher zu übernehmen.

Der Lehrgang umfasst insgesamt 290 Unterrichtseinheiten. Die Inhalte werden in 9 Präsenzterminen (je 3 Tage) und 10 Web-Seminaren vermittelt.

PROGRAMMVERANTWORTUNG

Diana Osterloh

Tel. 05251 2908-50

d.osterloh@invia-akademie.de

LEHRGANGSLEITUNG

Clemens Johannigmann

SEMINAR-
REIHE

Termin: 25. September 2025, 9:30 Uhr bis 27. September 2025, 13:00 Uhr

Seminar-Nr.: 790-25-LM | Gebühr: 4.105,00 €

Zielgruppe: Führungskräfte im Sozial und Gesundheitswesen

WWW

Weitere Infos finden Sie unter:
[www.invia-akademie.de/
bildungsangebote](http://www.invia-akademie.de/bildungsangebote)



Weiter-
bildung
mit
Zertifikat

SPECIAL OFFER !

Für alle Teilnehmer*innen hat unser
IN VIA Hotel günstige Angebote
(siehe Seite 108)

Besondere Inhalte

- > Personalwirtschaft
- > Personalentwicklung
- > Personalführung
- > Vergütungs-/Entgeltregelung
- > Allg. Arbeitsrecht
- > Arbeitsrecht für AVR-Einrichtungen
- > Arbeitszeitregelungen

Personalfachwirt/Personalfachwirtin Caritas

In Kooperation mit dem Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.

Eine gut aufgestellte Personalwirtschaft umfasst sowohl die operative Personalverwaltung als auch das strategische Personalmanagement und hat vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels einen hohen Stellenwert. Zusätzlich stellt die Komplexität der Arbeitsvertragsrichtlinien der Caritas (AVR) eine besondere Herausforderung für Personalabteilungen dar, um als kompetente Ansprechpartner für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Einrichtungsleitungen zu agieren. Unsere berufsbegleitende und modularisierte Weiterbildung qualifiziert Sie für eine fachlich fundierte und systematische Personalarbeit.

Sie erwerben:

- > ein integriertes berufliches Wissen über Ziele und Aufgaben der Personalwirtschaft,
- > fundiertes Fachwissen über die Systematik der AVR,
- > anwendungsorientiertes Grundlagenwissen im Arbeitsrecht,
- > anwendungsbezogene Kenntnisse über die verfassungsrechtlichen Grundlagen und die Grundordnung des kirchlichen Dienstes, über den Aufbau und die Zuständigkeit der Arbeitsrechtlichen Kommission,
- > integriertes Wissen über die Beteiligung der Mitarbeitervertretung im kirchlichen Dienst,
- > Methodenkompetenzen zur gezielten Bearbeitung von Personalfällen,
- > kognitive und praktische Fertigkeiten bei der Anwendung von Methoden und Instrumenten der Personalentwicklung,
- > kommunikative Kompetenzen, um komplexe Sachverhalte des Personalmanagements strukturiert und adressatenbezogen darstellen zu können.

Der Lehrgang umfasst 5 Pflicht- und 2 Wahlmodule und schließt mit einer Prüfung im Frühjahr 2026 ab.

LEHRGANGSLEITUNG

Diana Osterloh und
Norbert Altmann

Tel. 05251 2908-50
d.osterloh@invia-akademie.de

DOZENT*INNEN

- > Elmar Fromme
- > Karl Huelmann
- > Katrin Osmani
- > Dominik Pott
- > Norbert Reelsen
- > Christian Schulz
- > Jessica Wolke

Termin: 6. März 2025, 8:45 Uhr bis 8. März 2025, 16:30 Uhr

Seminar-Nr.: 701-25-LM | Gebühr: 4.000,00 € zzgl. Gebühren für 2 Wahlmodule

Zielgruppe: Fachkräfte in der Personalverwaltung, Personalleiter*innen

Systemisches Coaching mit Profil – Werteorientiert Menschen beraten, begleiten und führen

Weiter-
bildung
mit
Zertifikat

Zertifizierte Weiterbildung nach den Standards der
Deutsche(n) Gesellschaft für Coaching e. V. (DGfC)

Eine profilierte Führung und Leitung in Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens, des Bildungsbereichs sowie von Unternehmen in der Wirtschaft richtet ihr professionelles Handeln an klar definierten Werten aus. Die Ressourcen und Potentiale von Mitarbeitenden werden erkannt, aktiviert und für eine dynamische Weiterentwicklung prozess- und zielgerichtet eingesetzt. Coaching-Kompetenz ist ein wesentlicher Faktor, die eigene Haltung im Beruf zu reflektieren und so das eigene Handeln wertorientiert auszugestalten. Als zeitgemäßes Beratungs- und Begleitungstool nimmt Coaching in der Berufswelt von heute einen fest etablierten Platz ein. Der systemische Ansatz von Coaching hilft nachweislich für eine ganzheitliche Sicht sowie für die Begleitung von Einzelpersonen, Teams und Abteilungen.

Als zertifizierter Coach (DGfC) können Sie mit dieser Weiterbildung ...

- > ein fundiertes Fachwissen im Bereich Systemisches Coaching erwerben,
- > eine praktische Methodenkompetenz für die Durchführung von Coaching aneignen,
- > ein ganzheitliches Verständnis von Beratungs- und Begleitungskompetenz für komplexe Abläufe und Prozesse in Organisationen und Unternehmen entwickeln,
- > Coaching als zeitgemäßes Beratungs- und Begleitungstool in der Führung von Mitarbeitenden, Teams und Abteilungen wirksam und nachhaltig einsetzen.

Als modernes Beratungs- und Begleitungstool unterstützt systemisches Coaching nachhaltig die Weiterentwicklung von Menschen, Organisationen und Unternehmen. Als Coach (DGfC) können Sie Ihre systemischen Beratungs-, Prozess- und Steuerungskompetenzen ziel und ergebnisorientiert in den eigenen Organisations- und Unternehmenskontexten einsetzen.

Die Weiterbildung gliedert sich in 7 Abschnitte – mit insgesamt 200 Unterrichtseinheiten (UE). Zwischen diesen Präsenzphasen arbeiten die Teilnehmer*innen zum Erwerb des DGfC-Zertifikats selbstorganisiert in kollegialen Coaching-Gruppen (48 UE), führen 15 selbstständige Coaching-Einheiten durch und erweitern ihre Coaching-Kompetenzen in 10 zusätzlichen Lehrcoaching-Einheiten. Die eingesetzten Methoden berücksichtigen analoge und digitale Lernformen und bieten neben Inputphasen (Lehrgespräche, Trainer-Demos) kreativen Raum für Einzel- und Gruppenarbeiten. Kollegiale Lerngruppen und Selbstlernphasen – unterstützt durch die Lernplattform ILIAS – vertiefen die in den Präsenzphasen erworbenen Kompetenzen.

PROGRAMMVERANTWORTUNG

Diana Osterloh

Tel. 05251 2908-50

d.osterloh@invia-akademie.de

LEHRGANGSLEITUNG

Dr. Thomas Günther

Termine: 27. März 2025, 8:30 Uhr bis 30. März 2025, 11:45 Uhr
Seminar-Nr.: 716-25-1M | Gebühr: 3.990,00 € zzgl. Gebühren für Lehrcoaching

Zielgruppe: Für Personal- und Organisationsentwicklung verantwortliche Mitarbeiter*innen, Führungskräfte, Teamleitungen

SPECIAL OFFER !

Für alle Teilnehmer*innen hat unser
IN VIA Hotel günstige Angebote
(siehe Seite 108)



Weiter-
bildung
mit
Zertifikat

Management-Assistenz in sozialen Organisationen

Management-Assistent*innen arbeiten dem organisatorischen Kopf einer Einrichtung zu. Klassische Sekretariatsaufgaben sind für sie Routine; die wirklichen Herausforderungen liegen im Organisieren und Koordinieren des Büros sowie im Mitdenken und Zuarbeiten für die Leitung. Um diese Position professionell ausüben zu können, benötigen Sie neben spezifischen Fach- und betriebswirtschaftlichen Kenntnissen auch ein hohes Maß an sozialer und persönlicher Kompetenz.

Der Lehrgang bereitet Sie gezielt auf die gestiegenen Anforderungen und veränderten Aufgabenbereiche in der Management-Assistenz vor. Zu den Themen des Lehrgangs gehören unter anderem Arbeitsorganisation und Zeitmanagement sowie praxisorientiertes Projektmanagement.

PROGRAMMVERANTWORTUNG

Diana Osterloh

Tel. 05251 2908-50

d.osterloh@invia-akademie.de

SEMINARLEITUNG

Antje Barmeyer

Termin: 3. April 2025, 9:00 Uhr bis 4. April 2025, 16:15 Uhr
Die Termine der weiteren Abschnitte finden Sie auf unserer Website!
Seminar-Nr.: 715-25-LM | Gebühr: 3.390,00 €

Zielgruppe: Führungskräfte und Mitarbeiter*innen aus dem Gesundheitswesen

Projekte planen und steuern – Projektmanagement kompakt

Führungskräfte wissen, dass ihre Flexibilität und Anpassungsfähigkeit entscheidend sind, um in Veränderungsprozessen kommunikations- und anschlussfähig zu bleiben. Eine besondere Herausforderung für Sie ist die Steuerung von Anpassungsprozessen, die die Weiterentwicklung und Veränderung in Ihrem Unternehmen sicherstellen. Die Anwendung von Konzepten und Instrumenten des Projekt- und Changemanagements vermittelt Ihnen die nötige Sicherheit im Umgang mit diesen Situationen. In dieser Seminarreihe entwickeln Sie die Grundzüge für die Planung eines unternehmensspezifischen Konzepts zum Umgang mit Projekten und Veränderungen und bereiten diese schrittweise praktisch vor.

Die Seminarreihe gliedert sich in zwei Präsenztermine und drei Web-Seminare (insgesamt 68 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten)

PROGRAMMVERANTWORTUNG

Diana Osterloh

Tel. 05251 2908-50

d.osterloh@invia-akademie.de

SEMINARLEITUNG

Burkhard Wilm

SEMINAR-
REIHE

Termin: 22. Mai 2025, 9:00 Uhr bis 24. Mai 2025, 16:15 Uhr
Seminar-Nr.: 791-25-LM | Gebühr: 1.580,00 €

Zielgruppe: Führungs- u. Leitungskräfte, Fachkräfte im Sozial u. Gesundheitswesen

Ab Januar 2026 wieder am START

Marketing für das digitale Zeitalter erfolgreich aufstellen



SEMINAR-REIHE

Wer Marketing für eine Einrichtung oder ein Unternehmen betreibt, muss sich digital aufstellen. Mit der Zahl digitaler Kanäle nehmen auch die Herausforderungen und der Aufwand einer professionellen Kommunikation zu. „Nur nebenbei“ ist das nicht zu machen. Neben einem Überblick über die sich ständig wandelnde Medienlandschaft sind Kreativität, strategische Planung und handwerkliche Umsetzung gefragt.

Welche digitalen Kanäle gibt es? Welche Rolle spielen die klassischen Medien im Marketing-Mix? Welche Strategie ist für Ihre Einrichtung oder Ihr Unternehmen passend? Und wie lässt sich dieses Wissen auch bei knappen Ressourcen erfolgreich umsetzen? Diese Fragen beantworten wir in unserer Seminarreihe, die sich in 2 Präsenzabschnitte und 4 digitale Termine gliedert.

Lehrgangsleitung: Mario Polzer

Lehrgangsbeginn: Januar 2026

Weitere Infos zum Lehrgang 2026 finden sie unter
www.invia-akademie.de

QM-Prozesse steuern und begleiten

In Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens ist die Implementierung des Qualitätsmanagements (QM) seit Jahren verpflichtend, um die Qualität der Leistungen zu dokumentieren und die Finanzierung durch öffentliche Gelder abzusichern. Die Entscheidung für ein spezifisches QM-System ist in den meisten Fällen getroffen worden. Doch nach 15 Jahren „QM-Offensive“ steht in vielen von ihnen ein Generationswechsel an, der mit Herausforderungen und neuen Perspektiven entscheidend für die zukünftige Ausrichtung und Umsetzung der QM-Prozesse ist.

Die Qualitätsmanagementbeauftragten (QMB) müssen als Stabsstelle sowohl die Prozesse der Qualität organisieren und dokumentieren als auch die Umsetzungen dieser Prozesse mit allen Mitarbeitenden kommunizieren. Diese Position stellt hohe Anforderungen an Ihre Fachkompetenz und Ihr Engagement. Unsere Seminarreihe qualifiziert Sie umfassend für die Aufgaben der QMB. Sie erwerben fundiertes Wissen zu QM-Standards und erlernen praxisnah die QM-Prüfkriterien.

PROGRAMMVERANTWORTUNG

Diana Osterloh

Tel. 05251 2908-50

d.osterloh@invia-akademie.de

SEMINARLEITUNG

Ralf Wilberg



SEMINAR-REIHE

Termin: 26. Juni 2025, 9:30 Uhr bis 30. August 2025, 13:00 Uhr
Die Termine der weiteren Abschnitte finden Sie auf unserer Website!
Seminar-Nr.: 792-25-LM | Gebühr: 1.740,00 €

Zielgruppe: Führungs- u. Leitungskräfte, Fachkräfte im Sozial u. Gesundheitswesen



Inklusive

Reichhaltiges Mittagsbuffet
kalte und warme
Getränke während der
Veranstaltungen

HINWEIS !

Die Seminarreihe gliedert sich in 2 Präsenzabschnitte und 4 digitale Termine.

Bitte fordern Sie ausführliches Informationsmaterial an.



HINWEIS !

Die Seminarreihe gliedert sich in 3 Präsenzabschnitte und 4 digitale Termine.

Bitte fordern Sie ausführliches Informationsmaterial an.

NEU

Qualitätsmanagementbeauftragte* r in Einrichtungen der Altenhilfe

Das Qualitätsmanagement (QM) verantwortet nach § 112 SGB XI in Einrichtungen der Altenhilfe die Sicherung und Weiterentwicklung der Pflegequalität. Die Maßstäbe für die Beurteilung sind definiert und die Einrichtungen weisen mit einem ausgewählten QM-System nach, dass sie diese Verpflichtungen erfüllen.

Die Qualitätsmanagementbeauftragten (QMB) müssen als Stabsstelle sowohl die Prozesse der Pflegequalität organisieren und dokumentieren als auch die Umsetzung dieser Prozesse mit allen Mitarbeitenden kommunizieren. Diese Position stellt hohe Anforderungen an Ihre Fachkompetenz und Ihr Engagement. Unsere Seminarreihe qualifiziert Sie für die Aufgaben der QMB, indem wir Ihnen praxisnah die QM-Standards und QM-Prüfkriterien vermitteln.

PROGRAMMVERANTWORTUNG

Diana Osterloh

Tel. 05251 2908-50

d.osterloh@invia-akademie.de

SEMINARLEITUNG

Ralf Wilberg

SEMINAR-
REIHE

8. Mai 2025, 8:30 Uhr bis 9. Mai 2025, 16:00 Uhr

Die Termine der weiteren Abschnitte finden Sie auf unserer Website!

Seminar-Nr.: 793-25-LM | Gebühr: 2.240,00 €

Zielgruppe: Führungskräfte und Mitarbeiter*innen aus dem Gesundheitswesen

Konfliktlotsen – Professionelles Konfliktmanagement im Unternehmen

Konflikte sind ein unvermeidlicher Bestandteil des Arbeitslebens und können, wenn sie nicht richtig gehandhabt werden, die Arbeitsatmosphäre und die Produktivität erheblich beeinträchtigen. Unsere neue Fortbildungsreihe „Konfliktlotsen – Professionelles Konfliktmanagement im Unternehmen“ bietet Ihnen die Möglichkeit, sich umfassend auf die Rolle eines Konfliktlotsen vorzubereiten und Konflikte effektiv zu lösen.

Modul 1 – Grundlagenseminar:

- Konflikte im Unternehmen;
- Klärungsverfahren für Konfliktsituationen;
- Psychologische Faktoren eines Konflikts.

Mit drei weiteren Anschlussmodulen können Sie diese Seminarreihe mit einem Zertifikat abschließen.

PROGRAMMVERANTWORTUNG

Diana Osterloh

Tel. 05251 2908-50

d.osterloh@invia-akademie.de

SEMINARLEITUNG

Eva Rosenauer

SEMINAR-
REIHE

Termin: 25. September 2025, 9:00 Uhr bis 26. September 2025, 16:00 Uhr

Die Termine der weiteren Abschnitte finden Sie auf unserer Website!

Seminar-Nr.: 709-25-1M | Gebühr: 1.600,00 €

Zielgruppe: Mitarbeitervertreter*innen und weitere Interessierte

Seminar-Reihe »Management neu denken«

HINWEIS: Die Seminare sind getrennt und einzeln voneinander buchbar

SEMINAR-
REIHE

Management neu denken: Stärkung der Führungspersönlichkeit

NEU

Unsere neue Seminarreihe bietet Ihnen die Gelegenheit, Ihre Führungskompetenzen gezielt zu erweitern und zu vertiefen. Jedes Seminar kann einzeln gebucht werden, um spezifische Fähigkeiten zu stärken und direkt in die Praxis umzusetzen.

Sollten Sie sich dazu entscheiden, alle Seminare zu absolvieren, erwerben Sie nicht nur umfassendes Wissen und praktische Fertigkeiten, sondern auch ein Zertifikat, das Ihre neu erworbenen Führungsqualitäten bestätigt. Nutzen Sie diese Chance, um Ihre Führungsrolle zu reflektieren, Ihre Persönlichkeit gezielt einzusetzen und Ihre berufliche Zukunft aktiv zu gestalten.



Seminarreihe komplett (3 Seminare)

Start mit: Charisma in der Führung – oder kann das weg?

PROGRAMMVERANTWORTUNG SEMINARLEITUNG

Diana Osterloh

Birgit Kersten-Regenstein

Tel. 05251 2908-50

d.osterloh@invia-akademie.de

1. Termin: 9. April 2025, 09:00 Uhr bis 10. April 2025, 17:00 Uhr

Seminar-Nr.: 725-25-LM | Gebühr: 1.200,00 €

Zielgruppe: Führungs- und Nachwuchsführungskräfte,
Bereichs- und Teamleiter

Charisma in der Führung – oder kann das weg?

Termine: 20.11.2025 – 9:30 Uhr bis 22.11.2025 – 13:00 Uhr

Seminar-Nr.: 725-25-1M | Gebühr: 480,00 €

Nach dem Motto „Charisma ist erlernbar“ bieten wir in diesem Seminar Führungskräften die Gelegenheit, ihren Wirkungsradius zu reflektieren. Starke Führungspersönlichkeiten gelingt die Balance zwischen Leistungsorientierung und Menschlichkeit. Eine einseitige Ausrichtung auf Leistung führt zur Ausbeutung, während Menschlichkeit ohne Leistung zu Ineffektivität führt. Die Kombination beider Aspekte sorgt für charismatische Führung und nachhaltigen Erfolg.

Erfahren Sie, wie Sie Mitarbeitende motivieren, Veränderungsprozesse etablieren und Ihre Rolle als Führungskraft magnetisch nutzen. In diesem Seminar erhalten Sie Impulse, theoretischen Hintergrund und Reflexionsübungen, um Ihre Persönlichkeit gezielt einzusetzen.

Führungskompetenz mit großer Hebelwirkung – Zielvorstellungen steuern

Termine: 6.02.2025 – 9:30 Uhr bis 8.02.2025 – 13:00 Uhr

Seminar-Nr.: 725-25-2M | Gebühr: 480,00 €

Menschen zu führen, macht Ihnen Spaß und Sie sind begeistert dabei, wenn es darum geht, Ihr Team voranzubringen. Doch oft bleibt das operative Geschäft im Vordergrund und die eigentlichen Führungsaufgaben liegen brach. Selbstmanagement ist die Lösung, um sich und die eigenen Ziele im Blick zu behalten und bewusst auf die Mitarbeitenden einzuwirken.

In diesem Seminar reflektieren Sie Ihre Ziele und lernen, strukturelle, organisatorische und persönliche Grenzen zu setzen. Sie entwickeln Ansätze, um Ihren Energiehaushalt im Gleichgewicht zu halten und mit Ihrem Team weiterhin erfolgreich zu sein.

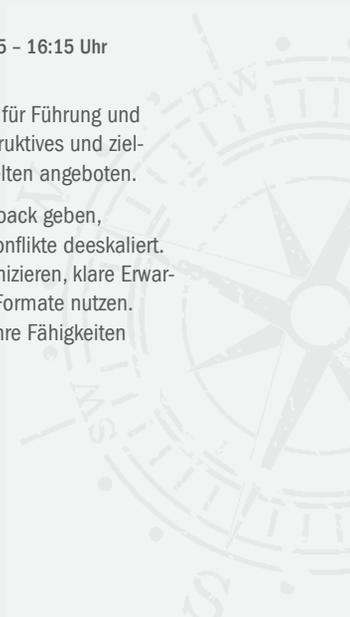
Feedback, Feedback, Feedback

Termine: 24.09.2025 – 9:30 Uhr bis 25.09.2025 – 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 725-25-3M | Gebühr: 240,00 €

Studien belegen, dass Feedback wesentlich für Führung und Unternehmenskultur ist. Doch oft wird konstruktives und ziel führendes Feedback von Führungskräften selten angeboten.

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie Feedback geben, das Veränderungsbereitschaft fördert und Konflikte deeskaliert. Erfahren Sie, wie Sie wertschätzend kommunizieren, klare Erwartungen setzen und verschiedene Feedback-Formate nutzen. Mit praxisnahen Beispielen entwickeln Sie Ihre Fähigkeiten weiter und stärken Ihre Führungskompetenz.





Grundlagen der BWL – Teil 1: Besonderheiten von Non-Profit-Organisationen

Termine: 25.09.2025 – 9:30 Uhr bis 27.09.2025 – 13:00 Uhr

Seminar-Nr.: 730-25-1M | **Gebühr:** 590,00 €

Seminarleitung: Kai-Uwe Schulz

Zielgruppe: Führungs- und Leitungskräfte, Fachkräfte im Sozial- und Gesundheitswesen

Betriebswirtschaftliches Denken und Handeln ist für Führungskräfte sozialer Einrichtungen eine notwendige Basis ihrer Arbeit.

Im Grundlagenseminar 1 bearbeiten Sie die zentralen Inhalte der Betriebswirtschaftslehre. Eignen Sie sich kaufmännische Grundbegriffe an und lernen grundlegende Fragen zur Betriebsorganisation kennen. Erfahren Sie mehr über die verschiedenen Rechtsformen von sozialwirtschaftlichen Unternehmen und deren Bedeutung für Ihren Arbeitsbereich. Dieses Seminar vermittelt Ihnen das betriebswirtschaftliche Wissen, das Sie als Führungskraft in NON-Profit-Organisationen benötigen.

Grundlagen der BWL – Teil 2: Betriebsorganisation und Prozesssteuerung

Termine: 20.11.2025 – 9:30 Uhr bis 22.11.2025 – 13:00 Uhr

Seminar-Nr.: 730-25-2M | **Gebühr:** 590,00 €

Seminarleitung: Kai-Uwe Schulz

Zielgruppe: Führungs- und Leitungskräfte, Fachkräfte im Sozial- und Gesundheitswesen

Betriebswirtschaftliches Denken und Handeln bleibt auch im Aufbau-seminar für Führungskräfte sozialer Einrichtungen eine unverzichtbare Grundlage ihrer Arbeit. Sie erweitern Ihr Wissen gezielt in den Bereichen Betriebsorganisation und Prozesssteuerung, wobei praxisbezogene Themen vertieft behandelt werden.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Risikomanagement und den dafür anwendbaren Instrumenten. Sie lernen, wie Sie betriebswirtschaftliche Risiken identifizieren, analysieren und erfolgreich managen. Vertiefen Sie Ihr betriebswirtschaftliches Know-how für den Einsatz in Ihrer Organisation.

Kommunikation als Führungsinstrument – Teil 1: Grundlagen einer Besprechungskultur

Termine: 6.02.2025 – 9:30 Uhr bis 8.02.2025 – 13:00 Uhr

Seminar-Nr.: 702-24-5M | **Gebühr:** 525,00 €

Seminarleitung: Kerstin Liekmeier

Zielgruppe: Führungs- und Leitungskräfte, Fachkräfte im Sozial- und Gesundheitswesen

Die Führung von Menschen erfolgt im Wesentlichen durch Gespräche. Obwohl Anlässe, Funktionen und Formen unterschiedlich sind, bleibt das Ziel stets gleich: klare Kommunikation auf der Sach- und Beziehungsebene, um das gewünschte Verhalten oder die konkrete Aufgabenerfüllung zu erreichen.

Im ersten Seminar dieser Reihe steht die Bedeutung der Kommunikation für die Führungsarbeit im Mittelpunkt. Sie erfahren, welche Kompetenzen damit verbunden sind. Das Seminar beleuchtet verschiedene Anlässe und Formen von Besprechungen, vermittelt Techniken der Gesprächsführung und bietet ein erstes Training von Gesprächsformaten.

Kommunikation als Führungsinstrument – Teil 2: Konkrete Gesprächsformen, Ziele und Verfahren

Termine: 18.09.2025 – 9:30 Uhr bis 20.09.2025 – 13:00 Uhr

Seminar-Nr.: 702-24-9M | **Gebühr:** 525,00 €

Seminarleitung: Kerstin Liekmeier

Zielgruppe: Führungs- und Leitungskräfte, Fachkräfte im Sozial- und Gesundheitswesen

Dieses Seminar baut auf Teil 1 „Grundlagen der Gesprächsführung“ auf. Im Fokus stehen nun konkrete Gesprächsformate und Besprechungen. Sie lernen, wie Sie verschiedene Gesprächsformate effektiv nutzen: Dienstgespräche, Gespräche „Zwischen Tür und Angel“, Mitarbeitergespräche, Konfliktgespräche und Beurteilungsgespräche. Vertiefen Sie Ihre kommunikativen Fähigkeiten und erfahren Sie, wie Sie diese Formate gezielt in Ihrer Führungsarbeit einsetzen können. Verbessern Sie Ihre Gesprächsführung für eine erfolgreiche und effiziente Kommunikation in Ihrem Führungsalltag.

Lösungsorientierte Kommunikation in der Mitarbeiterführung

Termine: 2.07.2025 – 9:00 Uhr bis 4.07.2025 – 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 712-25-0M | **Gebühr:** 540,00 €

Seminarleitung: Eva Rosenauer

Zielgruppe: Führungskräfte, Teamleitungen

Ein Problem taucht auf – Chaos entsteht und Schuldige werden gesucht. Statt lange Diskussionen zu führen und Schuldzuweisungen auszusprechen, könnten Sie die Energie und Zeit nutzen, um Lösungen zu finden.

In diesem Seminar lernen Sie, zielorientiert und wertschätzend zu kommunizieren. Nutzen Sie die Erfahrungen und das Wissen Ihrer Mitarbeiter, um kreative Lösungen zu entwickeln. Erfahren Sie, wie Sie als Vorbild wirken und die Vorteile dieses Kommunikationsstils vermitteln. Machen Sie sich mit der lösungsorientierten Kommunikation vertraut und wirken als Vorbild für Ihre Mitarbeitenden.

Agiles Führen trifft Neurowissenschaft – Die Synergie für den Unternehmenserfolg

Termine: 24.09.2025 – 9:30 Uhr bis 25.09.2025 – 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 717-25-0M | **Gebühr:** 490,00 €

Seminarleitung: Simon Gerhard Adema

Zielgruppe: Führungskräfte, angehende Führungskräfte, Personalleiter*innen, Abteilungsleitungen

Agiles Führen ist eine zukunftsweisende Zielstrategie, um in Organisationen komplexe Herausforderungen zu bewältigen. Ganzheitliches Führen von Menschen unter zunehmender Komplexität wird immer anspruchsvoller.

Bisherige Denkmuster greifen oft nicht mehr. Eine neue Sichtweise und Haltung sind notwendig. Unser Seminar bietet die Chance, Ihre Führungskompetenzen mit neurowissenschaftlichen Erkenntnissen zu erweitern. Die Kombination von agilem Führen und neurowissenschaftlichen Erkenntnissen schafft eine kraftvolle Synergie. Dies steigert sowohl die Effizienz als auch die Zufriedenheit Ihrer Mitarbeitenden.

Konflikte erkennen und souverän agieren

Termine: 1.09.2025 – 9:00 Uhr bis 3.09.2025 – 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 707-25-0M | **Gebühr:** 540,00 €

Seminarleitung: Eva Rosenauer

Zielgruppe: Führungskräfte,
Teamleitungen

Auch als **Hauptstadtseminar** buchbar!
Genauere Infos auf Seite 103

Angst vor Konflikten? Wer sie rechtzeitig erkennt, kann mit allen Beteiligten Lösungen entwickeln und gestärkt aus der Situation hervorgehen. Es gibt kein „richtiges“ Verhalten, aber wirksame Mittel, um Konflikte frühzeitig wahrzunehmen, sie anzusprechen und die Lösungsarbeit zu erleichtern. Lernen Sie, mit Enttäuschungen, Verletzungen und Emotionen umzugehen.

Konflikte bergen auch Potenziale und weisen auf Veränderungsspielräume hin, die im Unternehmen genutzt werden können. Den Blick für Konflikte zu schärfen und Ansätze zu ihrer Behebung zu entwickeln, sind die Hauptaspekte dieses Seminars.

Konfliktrisiken identifizieren und präventive Veränderungen bewirken

Termine: 5.11.2025 – 9:00 Uhr bis 7.11.2025 – 16:00 Uhr

Seminar-Nr.: 711-25-0M | **Gebühr:** 540,00 €

Seminarleitung: Eva Rosenauer

Zielgruppe: Führungskräfte,
Teamleitungen

Auch als **Hauptstadtseminar** buchbar!
Genauere Infos auf Seite 103

Konflikte sind selten willkommen, doch sie setzen oft starke Impulse für weiterführende Veränderungen im Unternehmen. Wer den Mut hat, Konflikte als Chancen zu sehen, erkennt die Spielräume für die Zukunftsgestaltung des Unternehmens. Konfliktbehandlung kann so zu einem wertvollen Instrument der Organisationsentwicklung werden und Veränderungsprozesse anstoßen. Doch muss man immer auf die sichtbare Eskalation eines Konflikts warten? Eine systematische Analyse der Konfliktrisiken und die Entwicklung präventiver Maßnahmen lohnen sich und schonen wertvolle Ressourcen wie Energie und Zeit.

Bedachte Kommunikation in herausfordernden Situationen

Termine: 13.03.2025 – 9:30 Uhr bis 14.03.2025 – 16:00 Uhr

Seminar-Nr.: 723-25-0M | **Gebühr:** 420,00 €

Seminarleitung: Michael Krakow

Zielgruppe: Fach- und Führungskräfte im Sozial- und Gesundheitswesen

Warum fällt es uns oft schwer, in herausfordernden Situationen souverän und ergebnisorientiert zu kommunizieren? Wie gehen wir mit Emotionen – eigenen und fremden – in Ausnahmesituationen um? In diesem Seminar verändern wir Denkmuster und lösen kommunikative Knoten.

Wir untersuchen neurologische, psychologische und kommunikative Mechanismen. Durch die Internalisierung dieser Erkenntnisse entwickeln wir ein Mindset für lösungsorientierte Gespräche. Ziel ist es, durch Reflexion statt reflexhaftem Agieren Handlungsalternativen zu schaffen und herausfordernde Situationen mit durchdachter Kommunikation zu steuern.

Sturmwarnung – Stressige Kommunikation

Termine: 18.09.2025 – 9:00 Uhr bis 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 724-25-1M | **Gebühr:** 220,00 €

Seminarleitung: Michael Krakow

Zielgruppe: Fach- und Führungskräfte im Sozial- und Gesundheitswesen

Unterschiedliche Wahrnehmungen und Konflikte sind unvermeidlich und gehören zum Arbeitsleben dazu. Sie können jedoch eine wichtige Quelle für Entwicklung sein. Sprache ist oft die Ursache für Missverständnisse, bietet aber auch alle Möglichkeiten, um die Zusammenarbeit zu verbessern.

In diesem Seminar befassen wir uns mit Kommunikation in Stressmomenten, Meinungsverschiedenheiten und Konflikten. Ob beruflich oder privat – Ihre Kommunikation stellt die Weichen. Machen Sie sich verblüffende Erkenntnisse und Werkzeuge des alltäglichen Miteinanders zu eigen.

NEU

Wieso. Weshalb. Warum. – Wie Gesprächsführung clever gelingt.

Termine: 19.09.2025 – 9:00 Uhr bis 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 724-25-2M | **Gebühr:** 220,00 €

Seminarleitung: Michael Krakow

Zielgruppe: Fach- und Führungskräfte im Sozial- und Gesundheitswesen

Dieses Seminar erbringt gleich drei wichtige Essenzen gelingender Kommunikation.

Erfahren Sie, wie wir lernen und wie unser Gehirn Inhalte speichert und gestalten sich Lehren und Lernen wirksamer. Erkennen Sie die Bedeutung einer Fehlerkultur und lernen Sie, wie Sie diese als wertvolle Quelle für Entwicklung in Ihrem Team implementieren. Entdecken Sie, wie gezielte Fragetechniken Gespräche lenken. Wer clever fragt, öffnet neue Perspektiven.

Beide Seminare, dieses und „Sturmwarnung – Stressige Kommunikation“, können zusammen gebucht werden, um praxisorientierte Fähigkeiten in gelingender Kommunikation zu erlangen.

NEU

Umgang mit Widerständen – Strategien zur Intervention und Motivation

Termine: 2.06.2025 – 9:00 Uhr bis 3.06.2025 – 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 713-25-0M | **Gebühr:** 420,00 €

Seminarleitung: Eva Rosenauer

Zielgruppe: Fach- und Führungskräfte, aber auch sozialpädagogische Fachkräfte und Lehrkräfte

Widerstände ermüden den Arbeitsalltag und ersticken Kreativität im Keim. Was können Sie tun, um bremsende und blockierende Menschen in Ihrem beruflichen Umfeld zu motivieren – ohne dabei in Konflikte zu geraten, sondern sie positiv für Ihre Arbeit zu gewinnen? In diesem Seminar erhalten Sie effektive Strategien!

Melden Sie sich jetzt an und lernen Sie, wie Sie Widerstände überwinden und Ihre Kollegen zur Zusammenarbeit motivieren können. Erfahren Sie, wie Sie eine positive Arbeitsatmosphäre schaffen und gemeinsam erfolgreich sind.



Neue Werte – wie führt die neue Generation Führungskräfte? Eine Führungswerkstatt

Termine: 13.03.2025 – 9:00 Uhr bis 14.03.2025 – 16:15 Uhr
Seminar-Nr.: 722-25-0M | **Gebühr:** 460,00 €
Seminarleitung: Dr. Ute Lukas
Zielgruppe: Führungskräfte aus der Pflege

Laut DESTATIS sind 40 Prozent des Pflegepersonals 50 Jahre und älter. Der bevorstehende Generationswechsel wird das gesamte Unternehmen beeinflussen, daher ist eine frühzeitige und sorgfältige Planung entscheidend. Was ist im Rahmen des Change-Prozesses zu beachten? Wie können neue Führungskräfte die nachfolgende Generation zur Leistung motivieren? Wie können sie selbst positiv auf das Team einwirken und das Unternehmen zum Erfolg führen? Old meets New – Wie die Übergabe von erfahrenen Mitarbeitenden an die Digital Natives reibungslos gelingen kann. Erfahren Sie Strategien und Maßnahmen, um den Generationswechsel effektiv zu gestalten und die Zusammenarbeit zwischen den Generationen zu fördern.

NEU

Einfluss emotionaler Intelligenz: Führung trifft Neurowissenschaft

Termine: 12.03.2025 – 9:30 Uhr bis 13.03.2025 – 16:15 Uhr
Seminar-Nr.: 718-25-0M | **Gebühr:** 490,00 €
Seminarleitung: Simon Gerhard Adema
Zielgruppe: Führungskräfte, angehende Führungskräfte, Personalleiter*innen, Abteilungsleitungen

Der Umgang mit eigenen Emotionen und die Fähigkeit, die Gefühle anderer zu verstehen und darauf einzugehen, gewinnen an Bedeutung. Diese Fähigkeit bildet den Kern der emotionalen Intelligenz. Erlernen Sie, Emotionen anderer zu erkennen, zu verstehen und zu nutzen, um positive Interaktionen zu fördern und effektive Entscheidungen zu treffen. Hauptkomponenten sind Selbstbewusstsein, Selbstregulation, Motivation, Empathie und soziale Fähigkeiten. Emotionale Intelligenz hat einen enormen Einfluss auf unseren persönlichen und beruflichen Erfolg. Entwickeln Sie Ihre emotionale Intelligenz, um Ihre persönliche und berufliche Wirksamkeit zu steigern.

NEU

Burnout-Prävention für Führungskräfte – Erschöpfung erkennen

Termine: 6.03.2025 – 9:00 Uhr bis 7.03.2025 – 16:15 Uhr
Seminar-Nr.: 731-25-0M | **Gebühr:** 420,00 €
Seminarleitung: Burkhard Wilm
Zielgruppe: Achtsame Führungskräfte denen einen langfristige Arbeitsfähigkeit Ihrer Mitarbeiter*innen am Herzen liegt

Nach der Corona-Pandemie ist Erschöpfung weit verbreitet, mit steigenden Fehlzeiten durch psychische Belastungen. Viele Mitarbeiter*innen fühlen sich „ausgebrannt“ – kraftlos und demotiviert. Aufmerksame Führungskräfte erkennen frühzeitig Anzeichen, schon vor einer Krankmeldung. Dieses Seminar zeigt die Möglichkeiten und Grenzen der Burnout-Prävention für Führungskräfte. Lernen Sie Burnout-Gefahren zu erkennen, zu kommunizieren und Ihre Mitarbeiter*innen in der Selbstfürsorge zu unterstützen. Stärken Sie Ihre Fähigkeiten in der Burnout-Prävention und bieten Sie Entlastungsmöglichkeiten.

Dienst- und Teambesprechungen moderieren

Termine: 27.03.2025 – 9:00 Uhr bis 28.03.2025 – 16:15 Uhr
Seminar-Nr.: 732-25-0P | **Gebühr:** 420,00 €
Seminarleitung: Burkhard Wilm
Zielgruppe: Führungs- und Nachwuchsführungskräfte, Bereichs- und Teamleiter

Dienst- und Teambesprechungen finden oft unter ungünstigen Bedingungen statt. Moderierende Führungskräfte müssen Störungen erkennen und thematisieren, um konzentriertes und entscheidungsorientiertes Arbeiten zu gewährleisten. Eine gründliche Vor- und Nachbereitung, wie durch Tagesordnungen und Protokolle, sind unerlässlich für effektive Besprechungen. Achten Sie auf eine gute Gesprächsstruktur, die allen Beteiligten eine Teilnahme ermöglicht und problem- und lösungsorientiert bleibt. So können Missverständnisse frühzeitig aufgedeckt und Teamkonflikte vermieden werden. Moderation sollte den Anforderungen gerecht werden, sodass Mitarbeitende ihre Potenziale einbringen können.

NEU

Deeskalierende Gesprächsführungsstrategien!

Termine: 26.06.2025 – 9:00 Uhr bis 27.06.2025 – 16:15 Uhr
Seminar-Nr.: 733-25-0M | **Gebühr:** 420,00 €
Seminarleitung: Burkhard Wilm
Zielgruppe: Führungskräfte und Mitarbeiter aller Arbeitsbereiche, Mitarbeitervertreter

Leitungskräfte verbringen bis zu 80% ihrer Arbeitszeit mit der Regulierung von Konflikten. In diesem Seminar lernen Sie praxisnah Mediation und gewaltfreie Kommunikation als effektive Ansätze kennen. Konflikte sind unvermeidlich und erfordern konstruktive Bewältigungsstrategien. Besprechen Sie unterschiedliche Meinungen offen und handeln Sie deeskalierend, indem Sie eigene Einstellungen überprüfen, Bedürfnisse klären und Kompromisse suchen. Mit diesem Basisseminar und zwei weiteren Modulen können Sie die Seminarreihe 2026 mit einem Zertifikat abschließen, um Ihre Fähigkeiten im Konfliktmanagement zu verbessern.

NEU

Nachhaltig leistungsorientierte Führung – Persönliche Kompetenzen stärken

Termine: 4.09.2025 – 9:00 Uhr bis 5.09.2025 – 16:15 Uhr
Seminar-Nr.: 734-25-0M | **Gebühr:** 420,00 €
Seminarleitung: Burkhard Wilm
Zielgruppe: Führungs- und Nachwuchsführungskräfte aus allen Arbeitsbereichen und von allen Hierarchieebenen.

Diese Fortbildung sensibilisiert für die Grundhaltungen und Kompetenzanforderungen eines leistungsorientierten Führungsstils. Ziel ist es, die eigenen Leistungsansprüche und den persönlichen Kommunikations- und Kooperationsstil zu klären, insbesondere bei Entscheidungen und Interventionen.

Reflektieren Sie Ihre persönlichen Werte, Kompetenzen und Menschenbilder und deren Bedeutung für Ihr Führungshandeln. Erkunden Sie Ihre neue Position im Führungsteam und deren Entwicklungsperspektiven. Stärken Sie Ihre Fähigkeiten für einen nachhaltig leistungsorientierten Führungsstil.

Charisma in der Führung – oder kann das weg?

Termine: 20.11.2025 – 9:30 Uhr bis 22.11.2025 – 13:00 Uhr

Seminar-Nr.: 725-25-1M | **Gebühr:** 480,00 €

Seminarleitung: Birgit Kersten-Regenstein

Zielgruppe: Führungs- und Nachwuchsführungskräfte, Bereichs- und Teamleiter

Auch als Hauptstadtsseminar buchbar!
Genauere Infos auf Seite 103

Nach dem Motto „Charisma ist erlernbar“ bieten wir in diesem Seminar Führungskräften die Gelegenheit, ihren Wirkungsradius zu reflektieren. Starke Führungspersönlichkeiten gelingt die Balance zwischen Leistungsorientierung und Menschlichkeit. Eine einseitige Ausrichtung auf Leistung führt zur Ausbeutung, während Menschlichkeit ohne Leistung zu Ineffektivität führt. Die Kombination beider Aspekte sorgt für charismatische Führung und nachhaltigen Erfolg. Erfahren Sie, wie Sie Mitarbeitende motivieren, Veränderungsprozesse etablieren und Ihre Rolle als Führungskraft magnetisch nutzen. In diesem Seminar erhalten Sie Impulse, theoretischen Hintergrund und Reflexionsübungen, um Ihre Persönlichkeit gezielt einzusetzen.

NEU

Führungskompetenz mit großer Hebelwirkung – Zielvorstellungen steuern

Termine: 6.02.2025 – 9:30 Uhr bis 8.02.2025 – 13:00 Uhr

Seminar-Nr.: 725-25-2M | **Gebühr:** 480,00 €

Seminarleitung: Birgit Kersten-Regenstein

Zielgruppe: Führungs- und Nachwuchsführungskräfte, Bereichs- und Teamleiter

Auch als Hauptstadtsseminar buchbar!
Genauere Infos auf Seite 103

Menschen zu führen, macht Ihnen Spaß und Sie sind begeistert dabei, wenn es darum geht, Ihr Team voranzubringen. Doch oft bleibt das operative Geschäft im Vordergrund und die eigentlichen Führungsaufgaben liegen brach. Selbstmanagement ist die Lösung, um sich und die eigenen Ziele im Blick zu behalten und bewusst auf die Mitarbeitenden einzuwirken. In diesem Seminar reflektieren Sie Ihre Ziele und lernen, strukturelle, organisatorische und persönliche Grenzen zu setzen. Sie entwickeln Ansätze, um Ihren Energiehaushalt im Gleichgewicht zu halten und mit Ihrem Team weiterhin erfolgreich zu sein.

NEU

Digitales Marketing mit Wirkung – Konzepte und Umsetzung

Termine: 15.05.2025 – 9:00 Uhr bis 16.05.2025 – 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 714-25-0M | **Gebühr:** 420,00 €

Seminarleitung: Mario Polzer

Zielgruppe: Führungs- und Nachwuchsführungskräfte aus allen Arbeitsbereichen und Hierarchieebenen, sowie alle Interessierte

Die Welt ist digital – und die Auswirkungen auf das Marketing sind enorm. Bei der Gewinnung von Klient*innen und Mitarbeitenden spielt das Internet eine zentrale Rolle. Social-Media-Kampagnen, Suchmaschinenoptimierung, E-Mail-Newsletter und Videos auf der eigenen Internetseite sind nur einige der möglichen Maßnahmen, um die gewünschten Zielgruppen digital zu erreichen. Kompetenz im digitalen Marketing ist heute ein entscheidender Wettbewerbsfaktor. In diesem Seminar vermitteln wir Hintergrundwissen, stellen aktuelle Trends des digitalen Marketings vor und üben die Umsetzung praktisch.

Als Führungskraft überzeugend wirken

Termine: 13.02.2025 – 9:00 Uhr bis 14.02.2025 – 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 736-25-0M | **Gebühr:** 440,00 €

Seminarleitung: Volker Schotte

Zielgruppe: Angehende und erfahrene Führungskräfte sowie Mitarbeitende mit Präsentationsaufgaben

Entwickeln Sie Ihre Führungspräsenz. Lernen Sie konkret und umsetzbar, wie Sie Leichtigkeit, Freude und Präsenz in Ihrem Handeln entwickeln können. Lernen Sie, wie Sie ernst genommen werden und auch in herausfordernden Situationen souverän auftreten. Als inspirierende Führungskraft wirken Sie souverän, selbstbewusst und authentisch – ohne sich verstellen zu müssen.

Führungspräsenz ist die Fähigkeit, auf verschiedene Situationen flexibel und gelassen zu reagieren und dabei Souverän und im Kontakt mit den anderen Menschen im Raum aufzutreten.

Systemische Organisationsentwicklung – Die strategische Ausrichtung Ihrer Einrichtung

Termine: 3.04.2025 – 9:30 Uhr bis 5.04.2025 – 13:00 Uhr

Seminar-Nr.: 702-24-7M | **Gebühr:** 525,00 €

Seminarleitung: Kerstin Liekmeier

Zielgruppe: Fach- und Führungskräfte im Gesundheits- und Sozialwesen

Auch als Hauptstadtsseminar buchbar!
Genauere Infos auf Seite 103

Führungskräfte von heute benötigen Kenntnisse über Organisationsentwicklung (OE), um die strategische Ausrichtung ihrer Einrichtung in Zeiten des Wandels und steigenden Wettbewerbs zukunftsorientiert zu gestalten. Vertiefen Sie die Analyse von Organisationsstrukturen, Gesetzmäßigkeiten und Veränderungsprozessen. Erweitern Sie Ihre Perspektive auf Ihre Organisation als komplexes System und entwickeln Sie eine Strategie für ihre zukunftsfähige Weiterentwicklung. Diskutieren Sie mögliche Hürden, geeignete Vorgehensweisen und erfolgreiche Methoden. Erfahren Sie, wie Sie Instrumente der Organisationsanalyse und -entwicklung gezielt in Ihren Führungsaufgaben einsetzen können.

Personal 4.0 – Strategien für die digitale Arbeitswelt von morgen

Termine: 27.11.2025 – 8:45 Uhr bis 16:30 Uhr

Seminar-Nr.: 706-25-0M | **Gebühr:** 420,00 €

Seminarleitung: Marcell Dürdodt

Zielgruppe: Personalleiter*innen, Fachkräfte in der Personalverwaltung

Viele bisher beständige Prozesse der Arbeitswelt unterliegen einem digitalen Wandel. Mit diesem ist ein gesellschaftlicher Wertewandel verknüpft, in dem sich die Erwartungen und Anforderungen zwischen den Generationen verändern. Die Personalverwaltung ist eine Schnittstelle, für die diese Inhalte relevant sind.

Sie erhalten einen Einblick in folgende Inhalte:

- > Überblick über die Herausforderungen und Entwicklungen in der Personalarbeit 4.0
- > Überblick über die künftigen Handlungsfelder
- > Sensibilisierung für die zukünftigen Themenschwerpunkte der Personalarbeit 4.0
- > Reflexion und Einordnung der eigenen Personalarbeit



Personalwirtschaft – Strategische Führung

Termine: 16.01.2025 – 9:30 Uhr bis 18.01.2025 – 13:00 Uhr
Seminar-Nr.: 702-24-4M | **Gebühr:** 490,00 €
Seminarleitung: Norbert Reelsen
Zielgruppe: Führungs- und Leitungskräfte, Fachkräfte im Sozial- und Gesundheitswesen

Ein gut aufgestelltes Personalmanagement ist der Schlüssel zum Erfolg in Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens. Hier sind Mitarbeitende eine wertvolle Ressource, nicht nur ein kostenintensiver Faktor. Führungskräfte mit fundiertem Grundlagenwissen über Personalwirtschaft beherrschen die Aufgaben und kennen die Schnittstellen. Ziel des Seminars ist es, Kenntnisse in Personalplanung, -beschaffung, -einsatz, -freistellung und -verwaltung zu vermitteln. In Zeiten des Fachkräftemangels ist es entscheidend, qualifiziertes Personal in Zusammenarbeit mit der Verwaltung zu finden und zu binden. Erfahren Sie, wie Sie Ihr Personalmanagement optimieren und Ihre Einrichtung erfolgreich gestalten können.

Personalentwicklung – Strategien und Chancen

In Kooperation mit dem Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.

Termine: 28.08.2025 – 9:30 Uhr bis 30.08.2025 – 13:00 Uhr
Seminar-Nr.: 701-25-4M | **Gebühr:** 490,00 €
Seminarleitung: Norbert Reelsen
Zielgruppe: Führungs- und Leitungskräfte, (angehende) Einrichtungsleitungen

Angesichts des Fachkräftemangels und der wirtschaftlichen Gegebenheiten im Sozial- und Gesundheitswesen ist die Verknüpfung von Personalentwicklung (PE) und Organisationsentwicklung (OE) entscheidend. Die gezielte Förderung von Mitarbeitenden, abgestimmt auf die Bedarfe der Einrichtung, ist eine zentrale Führungsaufgabe, die von der Personalabteilung mitverantwortet wird. In diesem Seminar bearbeiten Sie Ziele und Methoden der PE sowie wichtige Instrumente und Maßnahmen. Erfahren Sie, wie Sie Personalentwicklung strategisch mit der Organisationsentwicklung verbinden und Ihre Einrichtung zukunftsfähig gestalten können.

Personalführung – Mitarbeiter motivieren und Unternehmensziele erreichen

In Kooperation mit dem Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.

Termine: 6.11.2025 – 9:30 Uhr bis 8.11.2025 – 13:00 Uhr
Seminar-Nr.: 701-25-6M | **Gebühr:** 490,00 €
Seminarleitung: Norbert Reelsen
Zielgruppe: Fachkräfte in der Personalverwaltung, Führungskräfte

Mitarbeitende zu führen bedeutet, Menschen so zu motivieren, dass die Leistungsbereitschaft und -fähigkeit des Einzelnen sowie die Ziele des Unternehmens erfolgreich zusammenwirken. In diesem Seminar erwerben Sie anwendungsbezogenes Grundlagenwissen der Führungstheorie. Sie entwickeln ein fundiertes Verständnis für personenbezogene Dienstleistungen in der Caritas und lernen, wie Sie Mitarbeitende optimal unterstützen und fördern können. Zudem erfahren Sie, welche speziellen Anforderungen an Führungskräfte vor dem Hintergrund einer mitarbeiterorientierten Personalführung gestellt werden.

Systematik und Grundlagen der AVR – für neue Mitarbeiter*innen der Caritas

Termine: 25.03.2025 – 8:30 Uhr bis 27.03.2025 – 16:15 Uhr
Seminar-Nr.: 703-25-0M | **Gebühr:** 590,00 €
Dozent*innen: Marianne Berendes | Jolanthe Schüller
 Elmar Fromme | Jessica Wolke
Zielgruppe: neue Mitarbeiter*innen im Personalmanagement, Führungskräfte

Weitere Termine im Juni und September

Die Richtlinien für Arbeitsverträge (AVR) in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes sind ein komplexes Regelwerk und bilden die Basis für die tägliche Arbeit in der Personalverwaltung. In diesem Grundlagenseminar erhalten neue Mitarbeitende und Führungskräfte umfassende Kenntnisse über Inhalt und Anwendung der AVR. Sie erwerben Grundwissen über wesentliche Regelungen, einschließlich Eingruppierung, Berechnung der Vergütung, Arbeitszeitregelungen, Urlaub und Krankenbezüge. Sichern Sie sich fundiertes Wissen über die AVR, um Ihre tägliche Arbeit effektiver zu gestalten.

Arbeitsrecht für Führungskräfte – Grundlagen Webseminar in 2 Abschnitten

1. Abschnitt: 17.06.2025 – 8:30 Uhr bis 18.06.2025 – 16:15 Uhr
2. Abschnitt: 24.06.2025 – 8:30 Uhr bis 25.06.2025 – 16:15 Uhr
Seminar-Nr.: 719-25-1M-D | **Gebühr:** 590,00 €
Seminarleitung: Karl Huelmann
Zielgruppe: Führungs- und Leitungskräfte, (angehende) Einrichtungsleitungen



Kennen Führungskräfte die Bestimmungen des allgemeinen Arbeitsrechts, stärkt dies ihre Sicherheit im Umgang mit arbeitsrechtlich sensiblen Fragen. Grundlagenwissen und Einblicke in spezifische Fragestellungen verringern Problemsituationen und vermeiden Konflikte. Dieses digitale Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, aktuelles Praxiswissen zu erwerben und anzuwenden. Sie erlernen die Bestimmungen des allgemeinen Arbeitsrechts und die Besonderheiten wie Kündigungsschutz sowie das Teilzeit- und Befristungsgesetz. Zudem erwerben Sie Kenntnisse zur systematischen und eigenständigen Bearbeitung von Rechtsfällen.

Arbeitsrecht in AVR-Einrichtungen

Abschnitt 1 - Digital: Teil 1 16. – 18.06.2025 / Teil 2 26. – 27.06.2025
Abschnitt 2 - Präsenz: 08. – 12.09.2025
Seminar-Nr.: 701-25-3aM-D | **Gebühr:** 1.500,00 €
Dozent*innen: Norbert Altmann | Elmar Fromme
 Karl Huelmann | Katrin Osmani | Christian Schulz
Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus der Personalverwaltung, Personalleiter*innen, Einrichtungsleitungen



Dienste und Einrichtungen der Caritas unterliegen sowohl dem allgemeinen Arbeitsrecht als auch den spezifischen Regelungen der AVR, dem „Tarifrecht“ der Caritas. Für die Personalarbeit ist eine differenzierte Kenntnis beider Rechtsgebiete unerlässlich. In zwei Seminarwochen erhalten Sie umfassende Kenntnisse in arbeitsrechtlichen Grundlagen sowie in der Struktur und dem Inhalt der AVR. Sie erwerben das Basiswissen zum kirchlichen Arbeitsrecht und erfahren, wie Sie Dienstverhältnisse von der Begründung bis zum Ende rechtssicher gestalten.

Vergütungs- & Entgeltregelungen der AVR Caritas

Seminar-Nr.: 701-25-2aM-D | **Gebühr:** 760,00 €

Digital: 7.05.2025 – 8:45 Uhr bis 9.05.2025 – 15:00 Uhr
Präsenz: 22.05.2025 – 8:45 Uhr bis 23.05.2025 – 15:00 Uhr

Seminar-Nr.: 721-25-1M-D | **Gebühr:** 760,00 €

Digital: 5.11.2025 – 8:45 Uhr bis 7.05.2025 – 15:00 Uhr
Präsenz: 27.11.2025 – 8:45 Uhr bis 28.11.2025 – 15:00 Uhr

Dozent*innen: Jessica Wolke

Zielgruppe: Fachkräfte in der Personalverwaltung, Personalleiter*innen

Für Praktiker*innen in der Gehaltsabrechnung und Leitungskräften, die sich intensiver mit der AVR auseinandersetzen wollen, vermittelt dieses Seminar Sicherheit bei der Ein- und/oder Höhergruppierung von Mitarbeiter*innen und bei der Berechnung der Bezüge (Nettoentgelt, Berücksichtigung der Abzüge, Krankenbezüge, Weihnachtsgeld oder Jahressonderzahlungen, Zulagen und Zuschläge).

Das Seminar findet 3 Tage digital und 2 Tage in Präsenz statt.

Büro-Organisation in sozialen Einrichtungen – effizient und transparent

Termine: 28.04.2025 – 8:45 Uhr bis 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 735-25-0M-D | **Gebühr:** 190,00 €

Seminarleitung: Antje Barmeyer

Zielgruppe: Führungskräfte, Mitarbeitende aus Sekretariat und Verwaltung



Veränderungsprozesse in sozialen Einrichtungen beeinflussen das Aufgabenspektrum der Büroarbeit und -organisation. Eine abgestimmte Arbeitsteilung zwischen Leitung und Verwaltungsmitarbeitenden führt zu einer kompetenten, qualifizierten und vorausschauenden Entlastung. Gemeinsame Ziele für die tägliche Arbeit zu entwickeln und Arbeitsabläufe gemeinsam zu optimieren sind der Schlüssel. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie Abläufe zeitsparend und systematisch gestalten um effizient zu arbeiten. Verbessern Sie Ihr Zeit- und Terminmanagement, organisieren Sie Unterlagen und Dokumente systematisch und meistern Sie das Informationsmanagement.

Persönlichkeitstraining für die Assistenz

Termine: 27.02.2025 – 9:30 Uhr bis 28.02.2025 – 16:00 Uhr

Seminar-Nr.: 715-24-6M | **Gebühr:** 420,00 €

Seminarleitung: Antje Barmeyer

Zielgruppe: Fachkräfte aus Sekretariat und Verwaltung

Management-Assistentinnen arbeiten dem organisatorischen Kopf einer Einrichtung zu und müssen stets den Überblick bewahren. Sie repräsentieren die Einrichtung und das Leitungssekretariat kundenorientiert und professionell.

In diesem Seminar stärken Sie Ihre professionelle Rolle durch theoretische und praktische Aspekte. Sie führen eine Stärken-Schwächen-Analyse durch, um individuelle Lernziele und Verbesserungspotenziale zu ermitteln. Trainieren Sie, wie Sie individuelle Strategien anwenden, um Souveränität zu gewinnen, lösungsorientiertes Denken und die Kraft der Sprache nutzen, Ihre Standpunkte konstruktiv ausdrücken und sich klar positionieren.

Kundenorientierung in Wort und Schrift

Termine: 3.04.2025 – 9:00 Uhr bis 4.04.2025 – 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 715-25-1M | **Gebühr:** 420,00 €

Seminarleitung: Antje Barmeyer

Zielgruppe: Fachkräfte aus Sekretariat und Verwaltung

Das Image einer Einrichtung profitiert von korrekten Umgangsformen und Verhaltensregeln – sei es im Telefonkontakt, per Brief oder im direkten Gespräch. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie verbindliches Verhalten im Kundenkontakt zeigen, Ihre Wirkung im Telefonkontakt verbessern und sicher mit schwierigen Gesprächssituationen umgehen.

Aktualisieren Sie Ihr Wissen zur zeitgemäßen Korrespondenz, zur Protokollführung und zu den Neuregelungen der Rechtschreibung. Stärken Sie Ihre Fähigkeiten für eine professionelle Kommunikation und positive Außendarstellung Ihrer Einrichtung.

Arbeitsorganisation & Zeitmanagement

Termine: 26.06.2025 – 9:00 Uhr bis 27.06.2025 – 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 715-25-2M | **Gebühr:** 420,00 €

Seminarleitung: Antje Barmeyer

Zielgruppe: Fachkräfte aus Sekretariat und Verwaltung

Effektives Büromanagement bedeutet, alle organisatorischen Arbeiten schnell und übersichtlich zu bewältigen. Gute Arbeitsvorbereitung entlastet, realistischer Umgang mit der Zeit reduziert Stress und Konflikte und kann das Energiepotential erhöhen.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie Ihre Arbeitsorganisation und Arbeitssysteme optimieren, Ihren Schreibtisch effizient organisieren und eine effektive Ablageverwaltung aufbauen. Sie setzen Prioritäten und erkennen sowie vermeiden Zeitdiebe. Steigern Sie Ihre Effizienz im Büromanagement.

Praxisorientiertes Projektmanagement – in Sekretariat und Verwaltung

Termine: 28.08.2025 – 9:00 Uhr bis 29.08.2025 – 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 715-25-3M | **Gebühr:** 420,00 €

Seminarleitung: Antje Barmeyer

Zielgruppe: Fachkräfte aus Sekretariat und Verwaltung

In sozialen Organisationen gehört die Durchführung von Projekten zunehmend zum Alltagsgeschäft. Damit das Sekretariat Geschäftsführung sowie Projektleitung kompetent unterstützen kann, vermittelt dieses Seminar wesentliche Grundlagen für erfolgreiche Projektarbeit.

Lernen Sie die Schritte der Projektplanung kennen – von der Zielsetzung bis zum Projektstrukturplan. Erfahren Sie, wie Sie Projekte steuern und überwachen, effektiv im Projektteam zusammenarbeiten und Arbeitsergebnisse präsentieren. Verbessern Sie Ihre Fähigkeiten in der Projektassistenz für eine optimale Unterstützung im Projektalltag.



Veränderungsprozesse im Sekretariat begleiten

Termine: 13.11.2025 – 9:00 Uhr bis 14.11.2025– 16:15 Uhr
Seminar-Nr.: 715-25-4M | **Gebühr:** 420,00 €
Seminarleitung: Antje Barmeyer
Zielgruppe: Fachkräfte aus Sekretariat und Verwaltung

Veränderungen prägen heute die Arbeitsplatz und erfordern schnelles Reagieren auf neue Situationen. Fachkräfte der Verwaltung haben die Chance, aktiv neue Strukturen und höhere Qualität zu gestalten und kontinuierliche Verbesserungen voranzutreiben.

In diesem Seminar erlernen Sie, wie Sie Ihren Chef oder Ihre Chefin in allen Phasen der Veränderung unterstützen. Sorgen Sie für einen guten Informationsfluss, reibungslose Kommunikation und begleiten Sie Teams bei ihren Aufgaben. Entwickeln Sie Ihre Fähigkeiten im Veränderungsmanagement, um Ihre Verwaltung effektiv im Wandel zu unterstützen.

Als Führungskraft überzeugend wirken

Termine: 13.02.2025 – 9:00 Uhr bis 14.02.2025– 16:15 Uhr
Seminar-Nr.: 736-25-0M | **Gebühr:** 440,00 €
Seminarleitung: Volker Schotte
Zielgruppe: Angehende und erfahrene Führungskräfte sowie Mitarbeitende mit Präsentationsaufgaben

Entwickeln Sie Ihre Führungspräsenz. Lernen Sie konkret und umsetzbar, wie Sie Leichtigkeit, Freude und Präsenz in Ihrem Handeln entwickeln können. Lernen Sie, wie Sie ernst genommen werden und auch in herausfordernden Situationen souverän auftreten.

Als inspirierende Führungskraft wirken Sie souverän, selbstbewusst und authentisch – ohne sich verstellen zu müssen. Führungspräsenz ist die Fähigkeit, auf verschiedene Situationen flexibel und gelassen zu reagieren und dabei Souverän und im Kontakt mit den anderen Menschen im Raum aufzutreten.

Kommunikation und Rhetorik – In Sekretariat und Verwaltung souverän auftreten

Termine: 23.01.2025 – 9:30 Uhr bis 24.01.2025– 16:30 Uhr
Seminar-Nr.: 715-24-5M | **Gebühr:** 400,00 €
Seminarleitung: Regina Zelms
Zielgruppe: Fachkräfte aus Sekretariat und Verwaltung

Wie können Sie wirkungsvoll kommunizieren? Wie können Sie in schwierigen Situationen den Überblick behalten und angemessen reagieren? Wie freundlich und souverän die eigenen Ziele erreichen?

In dem praxisorientierten Seminar stärken Sie Ihre Kommunikationskompetenz und trainieren den Einsatz von Rhetorik-Methoden. Inhalte des Seminars sind: Kommunikationsebenen und -regeln, Grundlagen und Einübung von Vortragstechnik, Umgang mit verschiedenen Medien, Gewinnung von Redesicherheit.

Bauen Sie Ihre Managementkompetenzen mit unserem Modulsystem auf.

Ihr Vorteil:

Sie können den Lehrgang nicht nur als Ganzes buchen, sondern unabhängig davon auch die einzelnen Module!

Sie entscheiden wieviel Zeit Sie jährlich in Ihre Weiterbildung investieren wollen – erfolgreiches Lernen in flexiblen Schritten.

Haben Sie Fragen? Kommen Sie gerne auf uns zu, wir beraten und unterstützen Sie!

Betriebswirt*in im Sozial- und Gesundheitswesen

Marketing im digitalen Zeitalter

QM-Prozesse steuern und begleiten

Projektmanagement kompakt

Fachkraft für betriebswirtschaftliche Prozesse

Flexibel planen

Erfolgreich lernen

Weitere Infos zur Weiterbildung unter www.invia-akademie.de



Dienstjubiläen – Gemeinsam 85 Jahre IN VIA!

Die IN VIA Akademie und das IN VIA Hotel feierten gleich drei Dienstjubiläen.

Patrizia Brys begann ihre Tätigkeit im Januar 1999 und ist seit nunmehr 25 Jahren eine zentrale Säule in der Veranstaltungsorganisation und im Kundenkontakt. Mit unermüdlichem Engagement und hoher Professionalität trägt sie maßgeblich zum Erfolg unserer Veranstaltungen bei.

Am 1. März 2024 feierte Manon Lange-Wagner ihr 25-jähriges Dienstjubiläum.

Sie begann ihre Tätigkeit als Bildungsreferentin im Fachbereich „Hauswirtschaft und Ernährung“. Über die Jahre hinweg qualifizierte sie sich kontinuierlich weiter und ist heute als Akademieleitung und Bildungsreferentin mit Herzblut und Leidenschaft für die Weiterentwicklung der beruflichen Bildung im Sozial- und Gesundheitswesen im Einsatz.

Karin Gerling startete als Praktikantin im Bereich Hauswirtschaft im April 1989.

Ihr Weg in den letzten 35 Jahren ging von der Praktikantin zur Wirtschaftlerin und stellvertretenden Küchenleitung bis hin zur Qualifizierung zur Hauswirtschaftsmeisterin. Mit viel Engagement und Organisationstalent leitet sie seit vielen Jahren das Team des Housekeeping im IN VIA Hotel.



25
Jahre
Manon
Lange-
Wagner

v.l.n.r.: Anne Kraßort, Manon Lange-Wagner
und Jörg Meyer



35
Jahre
Karin
Gerling

v.l.n.r.: Renate Nolte, Karin Gerling und Jörg Meyer



25
Jahre
Patrizia
Brys

v.l.n.r.: Manon Lange-Wagner,
Patrizia Brys und Jörg Meyer



Verabschiedung in den Ruhestand – Bildungsreferentin Helga Weber

Nach vielen Jahren engagierter Tätigkeit in der beruflichen Bildung, insbesondere im Fachbereich Management, ist Helga Weber in den wohlverdienten Ruhestand getreten.

Helga Weber hat nicht nur unzählige Teilnehmende auf ihrem beruflichen Weg begleitet und gefördert, sondern auch unser Team mit ihrem Wissen, ihrer Erfahrung und ihrer Leidenschaft für die berufliche Erwachsenenbildung bereichert.

Die unermüdliche Hingabe, mit der Helga Weber die Herausforderungen des Fachbereichs Management angegangen ist, hat nicht nur die Qualität unserer Bildungsarbeit gesteigert, sondern auch zu vielen Bildungsthemen inspiriert – wie die Weiterbildung „Personalfachwirt*in Caritas“.

Wir danken ihr von Herzen für die wertvolle Arbeit, der Konzipierung von innovativen Bildungsveranstaltungen nach Maß und den stetigen Blick in die Zukunft.

Alles
Gute

wünscht das
IN VIA Team

Bereit für die Zukunft?

Innovative Anwendungen halten Einzug in den zukünftigen Bildungsmarkt



Durch die Digitalisierung entstehen völlig neue Möglichkeiten für das Bildungswesen – gerade im Gesundheitssektor. Stellen Sie sich vor: Sie betreten einen Raum, setzen eine VR-Brille auf und tauchen direkt in ein interaktives Szenarium ein. Keine Theorie, sondern praxisnahe Erlebnisse.

Künstliche Intelligenz und moderne Technologien bringen Effizienz, Innovation und vor allem: spannende Chancen, da sie Lösungen optimieren und neue Maßstäbe in der Wissensvermittlung schaffen.

Unsere Vision für 2025!

Erleben Sie wegweisende Fort- und Weiterbildungen, die Sie fit für die digitale Zukunft machen:

- » Personal 4.0 – Strategien für die digitale Arbeitswelt von morgen
Datum: 27.-28.11.2025 | **Dozent:** Marcel Dürdodt, Betriebswirt (B.A.), Referatsleiter wirtschaftliche Beratung
- » Digitales Marketing mit Wirkung – Konzepte und Umsetzung
Datum: 15.-16.05.2025 | **Dozent:** Mario Polzer, Dipl. Journalist, Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Diese Veranstaltungen bieten nicht nur einen Blick in die Zukunft, sondern zeigen Ihnen hautnah, wie Digitalisierung und Pflege zu einem starken Team werden.

Flexibel lernen – jederzeit & überall...

Unsere Fort- und Weiterbildungen verbinden Präsenz mit digitalen Lernformaten. Nutzen Sie [Web-Seminare](#) und hybride Veranstaltungen für maximale Flexibilität und lernen Sie bequem online, kombiniert mit praxisnahen Seminaren vor Ort.

- » Büro-Organisation in sozialen Einrichtungen effizient und transparent
Datum: 28.04.2025 | **Dozentin:** Antje Barmeyer: Trainerin für Sekretariatsberufe
- » Vergütungs- und Entgeltregelungen der AVR
Datum: 07.-09.05.2025 | **Dozentin:** Jessica Wolke, B.A. Business Administration, Personalfachwirtin Caritas
- » Arbeitsrecht für Führungskräfte
Datum: 17.-18.06.2025 | **Dozent:** Karl Huelmann, Fachanwalt für Arbeits- und Sozialrecht
- » Beauftragte*r für Medizinprodukte in Gesundheitseinrichtungen
Datum: 10.-11.09.2025 und 29.09.2025 | **Dozent:** Torsten Schmitz, Dozent für Medizinprodukte, Krankenpfleger

Unsere Themen für die Zukunft?

Von „Digitales Marketing“ über „Anbindung von Pflegediensten an die Telematikinfrastruktur“ bis hin zu „Digitalisierung in der Pflege – Herausforderungen und Perspektiven“ decken wir die neuesten Trends und Innovationen ab.

Ihr Vorteil?

Sie lernen nicht nur von führenden Expert*innen, sondern sind Teil einer dynamischen Community, die die Zukunft aktiv gestaltet. Praxisseminare, interaktive Inhalte und der direkte Austausch machen jede Veranstaltung zu einem einzigartigen Erlebnis.

Seien Sie dabei!

Die digitale Revolution im Bildungswesen startet jetzt – und Sie können mit dabei sein. Entdecken Sie mit uns neue Horizonte und bringen Sie Ihr Wissen auf das nächste Level.



Ansprechpartnerin

Diana Osterloh

d.osterloh@invia-akademie.de

Tel. 05251 2908-50

Fachbereich Soziale Arbeit

RICHTIG. GUT. REFLEKTIERT.

Wir bieten Ihnen handlungs- und lösungsorientierte Bildungsangebote, die sich an Ihrem Praxisbedarf und an dem Bedarf Ihrer Zielgruppen orientieren.

Ziel unserer Bildungsarbeit ist es, Ihre Kompetenzen zu fördern, damit Sie sich in Ihren Arbeitsfeldern sicher fühlen und alle Herausforderungen professionell meistern können.

Der Fachbereich Soziale Arbeit greift daher stets ein breites Spektrum an aktuellen und zukünftigen Themen auf.

Bei UNS bekommen Sie, was Sie in der Arbeit weiterbringt!

Ihre zuständigen Bildungsreferentinnen:



Xenia Romadina



Manon Lange-Wagner

WWW

Unser gesamtes Bildungsangebot finden Sie unter www.invia-akademie.de



Die Veranstaltungen in dem Bereich Soziale Arbeit sind teilweise gefördert von:



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

WEITERBILDUNGEN

Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation für Ausbilderinnen und Ausbilder (ReZA)	94
HOT® - das HaushaltsOrganisationsTraining	95
HOT®- Fachtagung	95
Systemisches Coaching mit Profil - Werteorientiert Menschen beraten, begleiten und führen	78

SEMINARE

Jugendsozialarbeit & Jugendberufshilfe

Fachkräfte stärken - Jugendliche mit Lernschwierigkeiten durch aktive Medienarbeit fördern	96
Medien: Faszination oder gefährliche Manipulation	96
Stärken erkennen, Ziele erreichen: Kommunikationsstrategien für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	96
Up2date im digitalen Raum - Kinderrechtliche Impulse für den Jugendmedienschutz	96

Methodenkompetenz

Von Problemdenken zu neuen Perspektiven: Tools und Techniken	96
Aufbauende Mitarbeitergespräche für Führungskräfte in der Sozialen Arbeit	96
Lösungsorientierter Ansatz nach Bamberger	97
„Die Sprache der Giraffen“ Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg	97
Respekt und Wertschätzung in der Kommunikation	97
Train-the-Trainer „Digitale Teilhabe“ des Projektes Ich digital	97
Medienpädagogik als Ressource und Herausforderung im Alltag	97
Eigenständig im Alltag unterwegs	98
Umgang mit psychisch kranken Menschen	98
Umgang mit suchtkranken Menschen	58
Prävention von sexualisierter Gewalt in Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens	28
Menschen mit Beeinträchtigungen fördern und qualifizieren	99

Migration und Integration

„Haltung Zeigen!“ - Argumentationstraining gegen diskriminierende Äußerungen	98
„Weg mit den Vorurteilen“ - Sensibilisierung und Reflexionstraining	98
Ich sehe nicht, was ich nicht weiß! Interkulturelle Kompetenzen	98
Zusammen Arbeiten - Teamarbeit mit verschiedenen Kulturen und vielfältigen Kolleg*innen	98
Inklusion - Übergänge ins Berufs- und Arbeitsleben schaffen und gestalten!	99
Menschen mit Beeinträchtigungen fördern und qualifizieren	99

Kinder, Jugendliche und Familien

Lösungsorientiertes Elterncoaching: Praktische Tools für die soziale Arbeit	99
„Mütter stärken! - aber wie?“ - Unterstützung für einen „systemrelevanten Bereich“	99
Belastungen und psychischen Erkrankungen im HOT® kompetent begegnen	99
Ressourcen geben Rückenwind, um Ziele zu erreichen - HOT® Vertiefung	99

Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation für Ausbilderinnen und Ausbilder (ReZA)

Optimierung pädagogisch-didaktischer Kompetenzen im Bereich der beruflichen Rehabilitation

Sie sind als Ausbilder*in oder Anleiter*in im Bereich beruflicher Rehabilitation bzw. in beruflichen Bildungsmaßnahmen für Menschen mit besonderem Förderbedarf vor vielfältige Aufgaben gestellt. Diese erfordern neben den fachlichen, sozialen, methodischen und personalen Kompetenzen auch rehabilitationspädagogische Kompetenzen.

Sie erhalten die Möglichkeit, sich in Theorie und Praxis mit den folgenden Kompetenzfeldern auseinander zu setzen und somit Ihre Handlungsmöglichkeiten für Ihren Arbeitsalltag zu erweitern:

- > Ausbildung junger Menschen mit Behinderung/Beeinträchtigung
- > Pädagogische und didaktische Aspekte
- > Rolle und Institution
- > System der beruflichen Rehabilitation und Rechtsgrundlagen
- > Psychische Krankheitsbilder und Suchterkrankungen
- > Kommunikationstheoretische Grundlagen
- > Interdisziplinäre Projekte planen und durchführen

Diese Zusatzqualifikation orientiert sich an den Ausbildungsregelungen für behinderte Menschen gemäß § 66 BBiG / § 42m HwO mit einem erforderlichen Umfang von 320 Stunden. Diesen Umfang decken wir durch eine handlungsorientierte und praxisbezogene Vermittlung der Kompetenzfelder in Präsenzveranstaltungen und Studien- und Lerngruppentreffen ab.

Unterstützend finden eine eigenständige Vor- und Nachbereitung der Lehrgangsinhalte sowie ein begleitender Projektprozess statt. Ziel dieser Zusatzqualifikation ist es, Ihre pädagogisch-didaktischen Kompetenzen im Bereich der beruflichen Rehabilitation zu optimieren. Dieser Zertifikatslehrgang schließt mit einem Kolloquium ab.

Fordern Sie die ausführlichen Unterlagen an!

Weiter-
bildung
mit
Zertifikat

Inklusive

Reichhaltiges Mittagsbuffet
kalte und warme
Getränke während der
Veranstaltungen

PROGRAMMVERANTWORTUNG

Manon Lange-Wagner

Tel. 05251 2908-58

m.lange-wagner@invia-akademie.de

DOZENT*INNEN

> Petra Kircher

> Christa Anna Fischer

> Holger Nickel

1. Termin: 13. März 2025, 10:30 Uhr bis 14. März 2025, 16:15 Uhr
Die Termine der einzelnen Abschnitte finden Sie auf unserer Website!

Seminar-Nr.: 203-25-LH | Gebühr: 3.390,00 €

Zielgruppe: Ausbilder*innen in Bereichen beruflicher Rehabilitation bzw. in beruflichen Bildungsmaßnahmen für Menschen mit besonderem Förderbedarf, insbesondere Ausbilder*innen, Anleiter*innen, Unterrichtende und Sozialpädagogen*innen

www

Weitere Infos finden Sie unter:
**[www.invia-akademie.de/
bildungsangebote](http://www.invia-akademie.de/bildungsangebote)**



HOT® – das HaushaltsOrganisationsTraining

Weiter-
bildung
mit
Zertifikat

Lebensqualität im Alltag sichern

In Kooperation mit dem Deutschen Caritasverband e.V.

HOT®, das HaushaltsOrganisationsTraining des Deutschen Caritasverbandes e. V. fördert und vermittelt zielorientiert Alltags- und Haushaltsführungs-kompetenzen. Es dient der Unterstützung von Verhaltensänderungsprozessen von Familien, einzelnen Personen oder Wohngemeinschaften in dysfunktionalen Alltags- und Haushaltsführungsstrukturen. Die Trainings werden in der Lebenswelt der Klient*innen, in der Regel in ihrem privaten Haushalt durchgeführt.

Gemeinsam mit den Klient*innen werden Ziele erarbeitet und passgenaue Lösungen entwickelt, die verbunden mit ausgewählten Methoden auf eine nachhaltige Wirksamkeit hin angelegt werden. Das HOT® hat sich als methodischen Ansatz bewährt, Menschen in prekären Lebenslagen und besonderen Belastungssituationen in der Verbesserung ihrer Daseinsvorsorge zu unterstützen. Ziel der Trainerqualifizierung ist die Befähigung, mit dem verhaltensändernden Ansatz des HOT® arbeiten zu können.

Konkrete Lernziele sind:

- > Erwerb von fachtheoretischem und anwendungsbezogenem Wissen zur Vermittlung und Förderung von Alltags- und Haushaltsführungs-kompetenzen.
- > Sicherheit in der Anwendung der Methoden des HOT® und dessen Prozesssteuerung.
- > Selbständigkeit bei der Planung und Gestaltung von individuellen Förderansätzen.
- > Fähigkeiten zur Auseinandersetzung mit ihren persönlichen Haltungen und ihrem individuellem Trainingsstil.
- > Sicherheit in der Begleitung und Unterstützung von Klient*innen bei Veränderungsschritten über einen definierten Trainingszeitraum.

Die Weiterbildung umfasst 7 dreitägige Abschnitte, Supervision und Selbstlernzeiten zur Erstellung einer Hausarbeit und deren Präsentation (Insgesamt 220 Unterrichtseinheiten).

Die Teilnehmenden erhalten nach Erfüllung der Voraussetzungen das HOT®-Zertifikat des Deutschen Caritasverbandes e.V.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

HOT®- Fachtagung

Themenschwerpunkte:

- > Selbstorganisation ein zentrales Element in der Sozialen Arbeit
- > Psychische Erkrankungen verändern das Handeln im Alltag
- > Besondere und sich verändernde Haushaltskonstellationen und ihre Berücksichtigung in den Trainings
- > Ressourcenmodelle
- > Barcamp: Besondere Dienste – besondere Lösungen

Termin: 28. April 2025, 12:00 Uhr
bis 29. April 2025, 16:00 Uhr

Seminarnummer: 249-25-0S-K

Tagungsleitung: Martina Feulner

Zielgruppe: HOT®-Trainer*innen,
Einsatzleitungen, Teamleitungen,
Trägervertreter von Diensten
Kostenträger, Interessierte

PROGRAMMVERANTWORTUNG

Manon Lange-Wagner

Tel. 05251 2908-58

m.lange-wagner@invia-akademie.de

DOZENT*INNEN

> Martina Feulner > Kerstin Liekmeier

> Dr. Andrea Hötger > Eva Rosenauer

1. Termin: 10. November 2025, 13:00 Uhr bis 12. November 2025, 12:00 Uhr
Seminar-Nr.: 204-25-LS-K | Gebühr: 1.160,00 €

Zielgruppe: Familienpfleger*innen, pädagogische und hauswirtschaftliche Fachkräfte in familienunterstützenden Diensten, in Kinder- und Jugendhilfe, Suchtkrankenhilfe, Hilfen in besonderen Lebenslagen; Leitungsverantwortliche

Fachkräfte stärken – Jugendliche mit Lernschwierigkeiten durch aktive Medienarbeit fördern

Termine: 11.02.2025 – 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Seminar-Nr.: 412-25-0S-D | **Gebühr:** 85,00 €
Seminarleitung: Sandra Liebender
Zielgruppe: Fachkräfte aus sozialberuflichen und pädagogischen Arbeitsfeldern



Kinder und Jugendliche kennen digitale Medien als selbstverständlichen Teil ihres Alltags und gehen vertraut damit um. Dabei wissen sie häufig nicht deren Potential zur Erreichung ihrer individuellen Bedürfnisse sowie Überwindung von Lern- und Entwicklungsschwierigkeiten auszuschöpfen.

Mit einem stärken-orientierten Einsatz von digitalen Medien in der außerschulischen Bildungsarbeit, die Momente der Partizipation, Handlungsorientierung und das Projektlernen beinhalten, hat die Stiftung Digitale Chancen positive Erfahrung gesammelt, die in dieser Fortbildung vorgestellt werden.

Medien: Faszination oder gefährliche Manipulation

Termine: 24.04.2025 – 9:30 Uhr bis 16:45 Uhr
Seminar-Nr.: 411-25-0S | **Gebühr:** 190,00 €
Seminarleitung: Bianca Gärtner
Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte aus allen Feldern der Jugendsozialarbeit

Die Lebenswelt von Jugendlichen ist heute durch digitale Medien geprägt. Spiele, Messenger und Social Media sind ein großer Bestandteil. Wie können wir die Jugendlichen gut begleiten, bei Problemen unterstützen und selbst eine Haltung zu dem Thema entwickeln? Gibt es nicht auch die Möglichkeit, diese Themen und Methoden in meine soziale Arbeit mit einfließen zu lassen?

Nach einer einführenden Informationsphase wird die zweite Hälfte des Seminars praxisorientiert gestaltet, um gezielt auf die inhaltlichen Bedürfnisse der Teilnehmer*innen einzugehen.

Stärken erkennen, Ziele erreichen: Kommunikationsstrategien für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Termine: 26.06.2025 – 9:00 Uhr bis 27.06.2025 – 16:30 Uhr
Seminar-Nr.: 408-25-0S | **Gebühr:** 280,00 €
Seminarleitung: Gino Grimaldi
Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten und ihre Kompetenzen im lösungsorientierten Ansatz stärken möchten

Basierend auf dem erfolgreichen „Ich schaff’s“ Programm und den Prinzipien der lösungsorientierten Kurzzeittherapie werden Kommunikationsstrategien und praktische Übungen vermittelt, mit denen wir Kinder und Jugendliche unterstützen können, sich ihrer Stärken, Fähigkeiten und Ziele bewusst zu werden, um ihren weiteren Lebensweg besser meistern zu können.

Theorie, Selbsterfahrung, Reflexion und kollegialer Erfahrungsaustausch sind die Grundlagen dieser Fortbildung.



Up2date im digitalen Raum – Kinderrechtliche Impulse für den Jugendmedienschutz

Termine: 6.06.2025 – 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Seminar-Nr.: 416-25-0S-D | **Gebühr:** kostenfrei
Seminarleitung: Lucas Glaser
Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte aus allen Feldern der Jugendsozialarbeit



NEU

Im Jahr 2021 setzte der UN-Kinderrechteausschuss mit seiner Allgemeine Bemerkung Nr. 25 neue Impulse für den Schutz und die Förderung von Kindern im digitalen Umfeld. Diese Maßstäbe sollten alle relevanten Gesetze, wie den Digital Services Act (DSA) der EU, beeinflussen. Die Session bietet einen Überblick über den Stand und die Entwicklungen im Kinder- und Jugendmedienschutz auf nationaler und europäischer Ebene und dient als Grundlage für eine Diskussion. Ziel ist es, Regulierungsmaßnahmen stets an der Lebenswirklichkeit der Kinder und Jugendlichen auszurichten.

Von Problemendenken zu neuen Perspektiven: Tools und Techniken

Termine: 16.01.2025 – 9:00 Uhr bis 17.01.2025 – 16:30 Uhr
Seminar-Nr.: 409-25-0S | **Gebühr:** 280,00 €
Seminarleitung: Gino Grimaldi
Zielgruppe: Fachkräfte in sozialen und pädagogischen Arbeitsbereichen

NEU

In sozialen Berufen stehen wir oft vor der Herausforderung, uns auf Probleme zu fokussieren. Diese Fortbildung bietet eine Alternative: Techniken der Solution Focused Brief Therapy (SFBT) helfen, durch gezielte Fragen positive Lösungsansätze zu finden. Dies steigert Motivation und Hoffnung und erleichtert die Zielplanung.

Es werden Theorie, Selbsterfahrung und praktische Tools kombiniert, um eine lösungsorientierte Haltung in Gesprächen und der Reflexion der eigenen Arbeit zu fördern. Durch Arbeit in Kleingruppen wird der bestmögliche Transfer in den Alltag gewährleistet.

Aufbauende Mitarbeitergespräche für Führungskräfte in der Sozialen Arbeit

Termine: 5.09.2025 – 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Seminar-Nr.: 415-25-0S | **Gebühr:** 190,00 €
Seminarleitung: Gino Grimaldi
Zielgruppe: Führungskräfte in der Sozialen Arbeit

NEU

In diesem Seminar lernen Führungskräfte der Sozialen Arbeit, Mitarbeitergespräche effektiv und zielorientiert zu führen.

Mit Techniken aus der lösungsorientierten Kurzzeittherapie unterstützen Sie Ihre Mitarbeitenden dabei, schwierige Situationen zu meistern, sich selbst zu motivieren und lösungsorientierte Ansätze im Umgang mit Klienten zu entwickeln. Steigern Sie die Zufriedenheit und Effizienz Ihres Teams durch gezielte Kommunikation und Motivation. Theoretischer Input, praktische Übungen und Erfahrungsaustausch bilden die solide Grundlage für einen guten Transfer in die Praxis.



Lösungsorientierter Ansatz nach Bamberger

Termine: 7.04.2025 – 10:00 Uhr bis 8.04.2025 – 15:15 Uhr
Seminar-Nr.: 403-25-0S-D | **Gebühr:** 190,00 €
Seminarleitung: Serpil Mağlıçoğlu
Zielgruppe: Fachkräfte und ehrenamtliche Berater*innen, die Ratsuchende auf ihrem Weg zu mehr Selbstwirksamkeit und Selbstermächtigung begleiten

NEU



Dieses Seminar vermittelt, wie das Humanistische Menschenbild in der lösungsorientierten Praxis angewendet wird.

Die Teilnehmer*innen erfahren, wie Ratsuchende als Gestalter ihrer Lösungen unterstützt werden können, ohne fertige Antworten zu geben. Der Fokus liegt auf der Eröffnung neuer Lösungswege und Handlungsspielräume. Dabei wird Wert auf eine Kommunikation auf Augenhöhe und eine wertschätzende Haltung gelegt.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Achtsamkeit für eigene Bedürfnisse, um Burnout und Depressionen vorzubeugen. Vielfältige Methoden runden das Seminar ab.

„Die Sprache der Giraffen“ Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg

Termine: 3.3.2025 – 10:00 Uhr bis 4.03.2025 – 15:15 Uhr
Seminar-Nr.: 402-25-0S-D | **Gebühr:** 190,00 €
Seminarleitung: Serpil Mağlıçoğlu
Zielgruppe: Fach- und Führungskräfte aus der Sozialen Arbeit sowie (ehrenamtliche) Mitarbeiter*innen, die ihre Kommunikationskompetenz gezielt verbessern wollen.



Die Gewaltfreie Kommunikation ist eine respektvolle Form der Kommunikation und Interaktion miteinander. Sie geht tief und versucht tief verwurzelte Bedürfnisse in jedem Menschen zu erfüllen, wie das Bedürfnis nach Anerkennung, Respekt und Sicherheit. Ob in der Familie oder im Beruf, die GK eröffnet uns neue Handlungsspielräume und erweitert unsere Kommunikationskompetenzen. Sie lernen praxisnah die Elemente der GK (nach Marshall Rosenberg) kennen und wissen, wie sie diese nutzen können, um Konflikte ihre Schärfe zu nehmen und deren Ursachen zu erkennen.

Respekt und Wertschätzung in der Kommunikation

Termine: 25.09.2025 – 9:30 Uhr bis 16:45 Uhr
Seminar-Nr.: 407-25-0S | **Gebühr:** 190,00 €
Seminarleitung: Dorothee Pieper
Zielgruppe: Mitarbeitende im sozialen und pädagogischen Bereich

NEU

Das soziale Miteinander und die Kommunikation ist zunehmend geprägt von verbalen Angriffen und aggressivem Gesprächsverhalten, besonders bei unterschiedlichen Meinungen.

Wie dem von Fachkräften begegnet und ein respektvoller Umgang gefördert, Eskalationen vermieden werden können, ist Thema dieser Fortbildung.

Haltung und Handwerkszeug zur „verbalen Abrüstung“ für respektvolles und wertschätzendes Miteinander - trotz unterschiedlicher Standpunkte - werden mit Techniken aus der Kommunikationspsychologie thematisiert und trainiert um entsprechendes Verhalten bei der eigenen Klientel zu fördern.

Medienpädagogik als Ressource und Herausforderung im Alltag

Termine: 26.06.2025 – 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Seminar-Nr.: 414-25-0S-D | **Gebühr:** 100,00 €
Seminarleitung: Monika Luginbühl
Zielgruppe: Fachkräfte aus sozialberuflichen und pädagogischen Arbeitsfeldern

NEU



Digitale Medien sind im sozialpädagogischen Alltag angekommen. Sei es in der Kinder- und Jugendhilfe, in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung oder in der Kita.

Doch was sind sinnvolle Konzepte im Alltag? Wie begegnen wir den Herausforderungen konstruktiv? Worin bestehen die Potenziale? Was sind Medienkompetenzen und wie können wir diese im Alltag fördern? Wo ist es unsere Rolle zu begrenzen und zu schützen?

Wir setzen uns auf der Basis aktueller Theorien Praxis-, Handlungs- und Lösungsorientiert mit diesen Inhalten auseinander.

Neues Seminarprojekt

Train-the-Trainer „Digitale Teilhabe“ des Projektes Ich digital



<http://www.ich-und-digital.de>

In den Train-the-Trainer-Schulung der Stiftung Digitale Chancen werden Haupt- und Ehrenamtliche zu Trainer*innen für Digitale Teilhabe ausgebildet. Sie erhalten umfassende Inhalte und Materialien, um anschließend in den Einrichtungen Kurse für digitale Grundkompetenzen zu leiten. Im Rahmen der Schulung werden die Trainer*innen auf die Arbeit mit heterogenen Zielgruppen vorbereitet und Methodenkenntnisse erweitert.

Die Inhalte umfassen Growth Mindset, Diversität und Heterogenität, aktivierende Methoden, das Vermitteln digitaler Anwendungen und das Ermöglichen kreativer Lernzugänge. Der Ablauf gliedert sich in mehrere Teile: **Einführung 1** behandelt die Zielgruppe und die Reflektion der Trainerrolle, **Einführung 2** das Growth Mindset und Methoden. Das Diversitätstraining sensibilisiert für diverse Lebensrealitäten. Es gibt Wahlworkshops zu den Themen **Leichte Sprache und Kommunikation**, **digitale Lernanwendungen**, **Sicherheit im Internet** sowie **Spiele und Aktivierung**. Für die Zertifizierung ist die Teilnahme an vier Veranstaltungen erforderlich. Ein Abschlussprojekt rundet den Prozess ab. Das Training wird fortlaufend bis Mitte 2025 umgesetzt. Die Terminwahl der Workshops ist individuell möglich. Eine vorherige Anmeldung der Einrichtung, bei der man aktiv ist, ist erforderlich und über die Website des Projektes möglich.

Eigenständig im Alltag unterwegs

Termine: 28.02.2025 – 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Seminar-Nr.: 413-25-0S-D | **Gebühr:** 100,00 €
Seminarleitung: Monika Luginbühl
Zielgruppe: Fachkräfte aus sozialberuflichen und pädagogischen Arbeitsfeldern



Alle Klient*innen in der Sozialpädagogik möchten im Alltag möglichst selbstständig sein. Aber wie erreichen sie das?

Die alltagspraktische Befähigung bietet großes Potenzial. Oftmals haben Klient*innen komplexe Lebenssituationen. Selbstwirksamkeit und positive Erfahrungen sind wichtige Ziele.

Klient*innen können dann Fortschritte machen, wenn die pädagogischen Teams individuelle Lernsituationen in der Praxis erkennen und systematisch gestalten. In der Fortbildung gehen wir diesem Thema nach und erarbeiten auf der Basis des Modells SALSA eine praktische Herangehensweise.

Umgang mit psychisch kranken Menschen – Durch Wissen Handlungen verstehen können

Termine: 1.02.2025 – 10:30 Uhr bis 16:15 Uhr
Seminar-Nr.: 203-25-4Hz1 | **Gebühr:** 380,00 €
Seminarleitung: Maria Thöne
Zielgruppe: Mitarbeiter*innen der Hauswirtschaft und anderer Berufsfelder in psychosozialen Einrichtungen

Sie arbeiten in Einrichtungen, in denen Sie bei Ihrer täglichen Arbeit mit psychisch kranken Menschen in Kontakt kommen? Der Umgang mit diesen Menschen bedarf besonderer Formen und stellt eine Herausforderung an die Betreuenden da.

Lernen Sie mit Gefühlen, Emotionen und Verhalten von psychisch kranken Menschen umzugehen. Sie erhalten einen kompakten Überblick zur Klassifikation psychischer Störungen sowie deren Ursachen, Verläufe, auslösenden Faktoren, Behandlungs- und Rehabilitationsmöglichkeiten.

„Haltung Zeigen!“ Argumentationstraining gegen diskriminierende Äußerungen

Termine: 17.09.2025 – 10:00 Uhr bis 18.09.2025 – 15:15 Uhr
Seminar-Nr.: 401-25-0S-D | **Gebühr:** 190,00 €
Seminarleitung: Serpil Mağlıçoğlu
Zielgruppe: Fach- und Führungskräfte aus der Sozialen Arbeit sowie (ehrenamtliche) Mitarbeiter*innen, die ihre Argumentationskompetenz gezielt verbessern wollen.



Abwertende und ausgrenzende Äußerungen können uns überall begegnen: in der Familie, unter Freunden, in der Öffentlichkeit und im Netz und sie machen uns meist einfach nur sprachlos.

In diesem zweitägigen Training geht es darum, eine menschenverachtende Äußerung nicht unkommentiert im Raum stehen zu lassen, einzugreifen da, wo es wichtig ist, und sich sowie andere zu schützen. Sie lernen da wo es nötig ist Ihre eigene Meinung kund zu tun. Sie trainieren Haltung zu zeigen und zwar wertschätzend, respektvoll und mit Achtung vor jedem Menschen – ganz gleich wer vor einem steht.

„Weg mit den Vorurteilen“ – Sensibilisierung und Reflexionstraining

Termine: 8.05.2025 – 10:00 Uhr bis 15:15 Uhr
Seminar-Nr.: 404-25-0S-D | **Gebühr:** 120,00 €
Seminarleitung: Serpil Mağlıçoğlu
Zielgruppe: Fach und Führungskräfte aus allen Branchen sowie (Ehrenamtliche) Mitarbeiter*innen



Unser Sensibilisierungs- und Reflexionstraining bietet umfassende Inhalte zur Erhöhung des Bewusstseins für Vorurteile. Lernen Sie, eigene und fremde Vorurteile zu erkennen und zu reflektieren.

Verbessern Sie Ihre Fähigkeit, respektvoll zu kommunizieren und Vorurteile zu entkräften. Zudem wird Empathie und Verständnis für unterschiedliche Perspektiven gefördert, um eine inklusive und respektvolle Umgebung zu schaffen. Reflexion eigener Werte und der Aufbau eines Netzwerks gleichgesinnter Personen runden das Training ab.



Ich sehe nicht, was ich nicht weiß! Interkulturelle Kompetenzen

Termine: 5.06.2025 – 9:30 Uhr bis 16:45 Uhr
Seminar-Nr.: 405-25-0S | **Gebühr:** 190,00 €
Seminarleitung: Dorothee Pieper
Zielgruppe: Fachkräfte in sozialen und pädagogischen Arbeitsbereichen, die im Rahmen ihres Berufskontexts, Menschen aus anderen Kulturen begleiten, beraten, betreuen, lehren oder (an-)leiten.

Nicht erst seit dem Zuwachs an Flüchtlingen gehört es zur Normalität in sozialen und pädagogischen Einrichtungen, dass dort Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen aufeinander treffen. Die Qualität der Begegnung hängt dabei davon ab, wie viele der jeweiligen „Spiel-Regeln“ des Miteinanders bekannt sind, damit nicht scheinbare Banalitäten und Selbstverständlichkeiten die Zusammenarbeit behindern. Sie werden für die Arbeit mit Menschen und Familien aus unterschiedlichen Kulturen sensibilisiert. Sie erwerben Wissen und Kompetenzen, um Konflikte zu verringern und eine bessere Zusammenarbeit zu ermöglichen.

Zusammen Arbeiten – Teamarbeit mit verschiedenen Kulturen und vielfältigen Kolleg*innen

Termine: 3.07.2025 – 9:30 Uhr bis 16:45 Uhr
Seminar-Nr.: 201-25-3Hz3 | **Gebühr:** 220,00 €
Seminarleitung: Christa Anna Fischer
Zielgruppe: Mitarbeitende Verpflegung, Service, Reinigung, Wäscherei und Haustechnik

Wir arbeiten heute in immer vielfältigeren Teams. Kolleg*innen aus anderen Kulturen oder mit verschiedenen Religionen, mit Beeinträchtigungen oder LGBTG* queere Kolleg*innen bereichern unsere Teams. In der Zusammenarbeit kann es dann zu Missverständnissen kommen.

Wir beschäftigen uns mit Einstellungen, Denkweisen oder Wahrnehmung im Bezug auf Diversity (Vielfalt). Gängige Zuschreibungen zu Ethnie, Hautfarbe, Geschlecht, Alter, Herkunft und Gesundheit stehen an diesem Tag auf dem Prüfstand, um dann daraus Tipps für eine gelingende Teamarbeit zu schöpfen.



Inklusion - Übergänge ins Berufs- und Arbeitsleben schaffen und gestalten!

Termin: 10.04.2025

Seminar-Nr.: 254-25-0H-K | **Gebühr:** 110,00 €

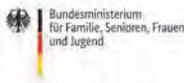
Seminarleitung: Christa Anna Fischer

Zielgruppe: Verantwortliche Mitarbeitende aus den Bereichen Dienstleistung, Hauswirtschaft, Gastronomie, Technik, Produktion



In einer zunehmend vielfältigen Gesellschaft ist es von entscheidender Bedeutung, dass alle Menschen, unabhängig von ihren individuellen Fähigkeiten, die gleichen Chancen im Berufsleben erhalten. Wir bieten eine Plattform, um über die Herausforderungen der Inklusion im Arbeitsmarkt zu diskutieren und innovative Ansätze zu entwickeln, um Arbeitsplätze dauerhaft zu gestalten und zu erhalten. Gemeinsam wollen wir Strategien erarbeiten, die nicht nur den Zugang zu Arbeitsplätzen fördern, sondern auch ein inklusives Arbeitsumfeld schaffen, in dem Vielfalt als Stärke angesehen wird.

Gefördert vom:



Menschen mit Beeinträchtigungen fördern und qualifizieren

Termin: 1.07.2025 – 10:30 Uhr bis 2.07.2025 – 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 203-25-3Hz1-K | **Gebühr:** 160,00 €

Seminarleitung: Christa Anna Fischer

Zielgruppe: Ausbilder*innen und Mitarbeitende in Bereichen beruflicher Rehabilitation bzw. in beruflichen Bildungsmaßnahmen für Menschen mit besonderem Förderbedarf



Menschen mit multiplen Problemlagen wie Lernbeeinträchtigungen, Verhaltensauffälligkeiten und psychischen Störungen benötigen individual abgestimmte berufliche und berufsübergreifende Lerninhalte. Um diese Menschen zielgerichtet und nachhaltig zu erreichen, müssen Sie als Ausbilder*in und Kolleg*in ihre Bedürfnisse differenzieren und verstehen können. Dazu werden die Themen Klassifizierung von Behinderungen, Ursachen und Formen von Lernbeeinträchtigung aber auch Wege zu entsprechenden Handlungs- und Förderansätzen praxisrelevant ausgearbeitet.

Lösungsorientiertes Elterncoaching: Praktische Tools für die soziale Arbeit

Termin: 14.03.2025 – 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Seminar-Nr.: 410-25-0S | **Gebühr:** 190,00 €

Seminarleitung: Gino Grimaldi

Zielgruppe: Fachkräfte, die in ihrem beruflichen Umfeld Eltern, andere Betreuungs- oder Bezugspersonen begleiten



Basierend auf der „Lösungsorientierten Kurzzeittherapie“ und dem „Ich schaffs!“ Programm von Ben Furman, wird praktisches Handwerkszeug zur Stärkung der Elternrolle vermittelt.

Durch lösungsorientierte Gesprächsführung lernen wir, den Fokus auf Kind und Elternschaft neu auszurichten. Wir unterstützen die Betreuungspersonen dabei, sich ihrer eigenen Stärken wieder bewusst zu werden. Gemeinsam entwickeln wir wichtige Ziele und die ersten Schritte zu ihrer Umsetzung. Wer Freude daran hat, Eltern in ihren Prozessen zu begleiten und nicht in Problemrancen zu verharren, ist hier genau richtig.

„Mütter stärken! – Aber wie?“ – Unterstützung für einen „systemrelevanten Bereich“

Termin: 20.03.2025 – 9:30 Uhr bis 16:45 Uhr

Seminar-Nr.: 406-25-0S | **Gebühr:** 190,00 €

Seminarleitung: Dorothee Pieper

Zielgruppe: Fachkräfte in sozialen und pädagogischen Arbeitsbereichen

Mütter leben heute - nicht erst seit Coronazeiten - unter einem enormen Druck, was die Care-Arbeit, Vereinbarkeit mit dem Beruf und Verantwortung für den Familienalltag angeht. Zu „äußeren“ Rahmenbedingungen kommen häufig der „innere“ Druck, Ansprüche an die Mutterrolle, usw. Werden die eigenen Grenzen nicht erkannt, kann langfristig Überlastung, auch für die ganze Familie, die Folge sein.

Ein ressourcenorientierter Ansatz in der fachlichen Begleitung soll die Mütter stärken und ihre Handlungskompetenz erhöhen. Dafür werden die Hintergründe beleuchtet, konzeptionelle Grundlagen und methodische Instrumente vorgestellt und trainiert.

Belastungen und psychischen Erkrankungen im HOT® kompetent begegnen

Termin: 23.06.2025 – 19:00 Uhr bis 25.06.2025 – 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 251-25-0S-K | **Gebühr:** 140,00 €

Seminarleitung: Martina Feulner

Zielgruppe: HOT®-Trainer*innen, Team- und Einsatzleitungen im HOT®



Lebenskonstellationen, die zur Erschöpfung führen sowie psychische Erkrankungen, haben eines gemeinsam: sie belasten das Alltagshandeln. Damit werden sie zu Faktoren, die in der täglichen Arbeit im HOT® zu berücksichtigen sind.

Im Mittelpunkt stehen die im Alltag sichtbar werdenden Auswirkungen von Belastungen, psychischen Störungen und Erkrankungen. Wie können HOT®-Trainer*innen mehr Sicherheit im Umgang mit solchen Situationen erlangen? Wir betrachten Möglichkeiten und Grenzen in einer lösungsorientierten Zusammenarbeit im HOT®.

Ressourcen geben Rückenwind, um Ziele zu erreichen - HOT®- Vertiefungsseminar

Termin: 15.09.2025 – 19:00 Uhr bis 17.09.2025 – 16:15 Uhr

Seminar-Nr.: 250-25-0S-K | **Gebühr:** 140,00 €

Seminarleitung: Martina Feulner

Zielgruppe: HOT®-Trainer*innen, Team- und Einsatzleitungen im HOT®



In der oft herausfordernden Arbeitspraxis als HOT®-Trainer*in ist es von großer Bedeutung, die eigenen Ressourcen zu erkennen und gezielt zu nutzen, um die gesteckten Ziele zu erreichen. Ressourcenorientierung steht dabei als wertvolle, das Arbeiten im HOT® unterstützende Haltung im Mittelpunkt. Mit Haushalts- und Familiensystemen aus der Praxis des HOT® werden Wege und Möglichkeiten aufgezeigt, Ressourcen zu finden, zu gewinnen und zu nutzen. Dazu testen wir verschiedene Methoden und Tools. Die aktuellen theoretischen und fachlichen Bezüge werden praxisorientiert dargestellt und erläutert.



*EINRICHTUNGSBEZOGEN.
TEAMORIENTIERT.
WIRTSCHAFTLICH.*

Mit der **Mobilen Akademie** bringen wir hochwertige Fortbildungen direkt zu Ihnen – maßgeschneidert, flexibel und effizient.

Vom Führungskräftetraining über fachliche Schulungen bis hin zu Soft Skills – unsere Mobile Akademie bietet eine breite Palette an Fortbildungen, die Ihre Mitarbeiter*innen auf das nächste Level bringen.

Unser Service reicht von der Konzeption, über Planung und Durchführung, bis hin zur Nachbereitung der Inhouse-Veranstaltungen. Nutzen Sie unsere Erfahrungen in der Erstellung passgenauer Angebote zur Verknüpfung von Bildungsbedarfen und Unternehmenszielen.

Erfahren Sie mehr und lassen Sie sich ein unverbindliches Angebot erstellen!

**Inhouse-
Angebot
anfordern!**

[www.invia-akademie.de/
inhouse-angebot](http://www.invia-akademie.de/inhouse-angebot)



Ihr Nutzen:

- + Exakt auf die Bedürfnisse und Ziele Ihres Unternehmens zugeschnittene Schulungen – so einzigartig wie Ihr Unternehmen selbst
- + Themenschwerpunkte und Fragestellungen werden unternehmensintern bearbeitet
- + Gemeinsames Lernen in der vertrauten Arbeitsumgebung stärkt den Teamgeist und verbessert die Zusammenarbeit Ihrer Mitarbeiter nachhaltig
- + Neue Ansätze und Problemlösungen werden gemeinsam entwickelt und in die Praxis umgesetzt
- + Anpassung an Ihre Dienstpläne – von Halbtagesveranstaltungen bis hin zu mehrabschnittigen Weiterbildungen mit Zertifikat – in Präsenz oder digital
- + Zeit- und Kostenersparnisse
- + Professionelle Handouts
- + Personalisierte Teilnahmebescheinigungen und Zertifikate bei Weiterbildungen

Wählen Sie selbst
das passende Format!

- > Präsenzs Schulung
- > Anleitung oder Coaching
- > Online-Schulungen

O-Töne von Teilnehmer*innen:

„Die Fortbildung hat mich sehr motiviert und mir gute Wege aufgezeigt, um die gelernten Dinge in die Praxis einzubringen.“

„Sehr informativ und interessant. Danke für diese tolle Schulung!

Man merkt, dass das Thema für die Dozentin eine Berufung ist.“

„Sehr praxisnah und schön eine Fortbildung gemeinsam mit den engsten Kolleginnen machen zu können. War echt super! Danke!!!“



Sabrina Plückebaum



Susanne Klein

Wir sind für Sie da!

Sabrina Plückebaum | Tel. 05251 2908-28 | s.plueckebaum@invia-akademie.de

Susanne Klein | Tel. 05251 2908-47 | s.klein@invia-akademie.de

Weitere Infos finden Sie unter
**www.invia-akademie.de/
mobile-akademie**





Akademie Paderborn
erfahren.vielfältig.aktuell.

Standort Berlin

Jetzt neu: Exklusive Veranstaltungsangebote für Führungskräfte

Wir haben unsere Bildungsangebote erweitert und bieten Ihnen ab sofort Veranstaltungen für Führungskräfte im Sozial- und Gesundheitswesen an unserem Standort in Berlin an:

Der zentrale Veranstaltungsort „Unter den Linden“ kombiniert eine inspirierende Atmosphäre mit hochwertigen Bildungsangeboten. Profitieren Sie von einem wohltuenden Ausgleich vom Arbeitsalltag mit neuen Perspektiven. Unser Ziel ist es, Ihnen die fachliche Weiterentwicklung und das intensive Networking zu ermöglichen.

Die IN VIA Akademie freut sich darauf, Sie in unserer Hauptstadt begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen neue Wege in der Führungskräfteentwicklung zu beschreiten.

Das Networking startet bereits am Vorabend jeder Veranstaltung:
#dabei #Don't miss the hotspot

**Ihr individuelles
Weiterbildungspaket
in Berlin!**

Buchen Sie gerne online
über unsere Website
www.invia-akademie.de
oder per E-Mail
oder Fax

Berliner Führungskräfteveranstaltungen im Überblick:

- + Miteinander Herausforderungen begegnen – Leitungsnetzwerk Pflege und Gesundheit
- + Führen und leiten mit ethischen Werten
- + Wertschätzung als Führungsstil weiterentwickeln
- + Strategisches Nachhaltigkeitsmanagement – Soziale Einrichtungen gestalten die Zukunft
- + Multikulturelle Teams gestalten und führen – Steigerung der Führungskompetenz



Stärkung der Führungspersönlichkeit – Charisma in der Führung – oder kann das weg?

Termine: 12.05.2025 – 9:00 Uhr bis 13.05.2025 – 17:00 Uhr

Seminar-Nr.: 105-25-0 | **Gebühr:** 1.100,00 €

Seminarleitung: Birgit Kersten-Regenstein

Zielgruppe: Führungs- und Nachwuchsführungskräfte, Bereichs- und Teamleiter

Nach dem Motto „Charisma ist erlernbar“ bieten wir in diesem Seminar Führungskräften die Gelegenheit, ihren Wirkungsradius zu reflektieren. Starke Führungspersönlichkeiten gelingt die Balance zwischen Leistungsorientierung und Menschlichkeit. Eine einseitige Ausrichtung auf Leistung führt zur Ausbeutung, während Menschlichkeit ohne Leistung zu Ineffektivität führt. Die Kombination beider Aspekte sorgt für charismatische Führung und nachhaltigen Erfolg.

In diesem Seminar erhalten Sie Impulse, theoretischen Hintergrund und Reflexionsübungen, um Ihre Persönlichkeit gezielt einzusetzen.

Stärkung der Führungspersönlichkeit – Zielvorstellungen steuern, Führungskompetenz mit großer Hebelwirkung

Termine: 15.09.2025 – 9:00 Uhr bis 16.09.2025 – 17:00 Uhr

Seminar-Nr.: 106-25-0 | **Gebühr:** 1.100,00 €

Seminarleitung: Birgit Kersten-Regenstein

Zielgruppe: Führungs- und Nachwuchsführungskräfte, Bereichs- und Teamleiter

Menschen zu führen, macht Ihnen Spaß und Sie sind begeistert dabei, wenn es darum geht, Ihr Team voranzubringen. Doch oft bleibt das operative Geschäft im Vordergrund und die eigentlichen Führungsaufgaben liegen brach. Selbstmanagement ist die Lösung, um sich und die eigenen Ziele im Blick zu behalten und bewusst auf die Mitarbeitenden einzuwirken. In diesem Seminar reflektieren Sie Ihre Ziele und lernen, strukturelle, organisatorische und persönliche Grenzen zu setzen. Sie entwickeln Ansätze, um Ihren Energiehaushalt im Gleichgewicht zu halten und mit Ihrem Team weiterhin erfolgreich zu sein.

Konflikte erkennen und souverän agieren – Konfliktmanagement

Termine: 19.05.2025 – 9:00 Uhr bis 20.05.2025 – 16:00 Uhr

Seminar-Nr.: 103-25-0 | **Gebühr:** 900,00 €

Seminarleitung: Eva Rosenauer

Zielgruppe: Führungskräfte, Teamleitungen

Keine Angst vor Konflikten! Wer sie rechtzeitig erkennt, kann mit allen Beteiligten Lösungen entwickeln und geht gestärkt aus der Situation hervor. Das richtige Verhalten gibt es nicht, aber wirksame Mittel, um Konflikte frühzeitig wahrzunehmen, das Ansprechen und die Lösungsarbeit zu erleichtern sowie den Umgang mit Enttäuschungen, Verletzungen, Emotionen zu handhaben. Darüber hinaus bergen Konflikte Potenziale, die auf Veränderungsspielräume hinweisen und für entsprechende Prozesse im Unternehmen genutzt werden können. Den Blick für Konflikte zu schärfen und Ansätze zur Behebung zu entwickeln sind die Hauptaspekte dieses Seminars.

Systemische Organisationsentwicklung – Die strategische Ausrichtung Ihrer Einrichtung

Termine: 16.06.2025 – 9:00 Uhr bis 17.06.2025 – 16:00 Uhr

Seminar-Nr.: 107-25-0 | **Gebühr:** 1.000,00 €

Seminarleitung: Kerstin Liekmeier

Zielgruppe: Einrichtungsleitungen/Heimleitungen in der Altenhilfe, Fach- und Führungskräfte im Gesundheits- und Sozialwesen

Führungskräfte von heute brauchen Kenntnisse über Organisationsentwicklung (OE), um die strategische Ausrichtung ihrer Einrichtung in Zeiten des stetigen Wandels und des steigenden Wettbewerbs zukunftsorientiert zu entwickeln/auszubauen.

Vertiefen Sie die Analyse von Organisationsstrukturen, Gesetzmäßigkeiten, (Veränderungs-)Prozessen. Erweitern Sie Ihre Sicht auf Ihre Organisation als komplexes System und entwickeln Sie eine Strategie wie Sie sie zukunfts-fähig weiter gestalten können. Erörtern Sie mögliche Hürden, geeignete Vorgehensweisen und erfolgreiche Methoden. Setzen Sie die ausgewählten Instrumente der Organisationsanalyse und -entwicklung in Bezug zu Ihren Führungsaufgaben.

Vorbereitung auf die externe Qualitätsprüfung stationär – Intensivtraining

Termine: 13.01.2025 – 9:00 Uhr bis 14.01.2025 – 16:30 Uhr

Seminar-Nr.: 101-25-0 | **Gebühr:** 1.200,00 €

Seminarleitung: Claudia Soppart

Zielgruppe: Einrichtungsleitungen, verantwortliche Pflegefachkräfte, Wohnbereichsleitungen, Multiplikatoren, Qualitätsmanagementbeauftragte, Interessierte

Die bloße Ankündigung einer Qualitätsprüfung nach den Vorgaben des Pflegeversicherungsgesetzes (SGB XI) z. B. durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MD) sorgt immer noch für Unruhe und manchmal hektische Aktivität.

Diese Qualitätsprüfungen folgen einem festgelegten Schema. Wenn Altenpflegeeinrichtungen die Grundlagen, den konkreten Ablauf und die Fragen sowie die Bewertungskriterien einer Prüfung kennen, brauchen sie sich nicht hilflos ausgeliefert zu fühlen. Im Gegenteil: Sie können im Vorfeld für die Prüfung trainieren.

PeBeM – Veränderungen strategisch gestalten

Termine: 31.03.2025 – 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Seminar-Nr.: 101-25-0 | **Gebühr:** 900,00 €

Seminarleitung: Claudia Soppart

Zielgruppe: Einrichtungsleitungen, verantwortliche Pflegefachkräfte, Wohnbereichsleitungen, Multiplikatoren, Qualitätsmanagementbeauftragte, Interessierte

Die Teilnehmer*innen lernen das Forschungsprojekt „Entwicklung und Erprobung eines wissenschaftlich fundierten Verfahrens zur einheitlichen Bemessung des Personalbedarfs in Pflegeeinrichtungen nach qualitativen und quantitativen Maßstäben gemäß § 113c SGB XI (PeBeM)“ des SOCIUM Forschungszentrums aus Bremen (Prof. Dr. Heinz Rothgang) mit seinen zentralen Ergebnissen im Überblick kennen. Die Dozentin liefert zahlreiche Anregungen dazu, welche Aspekte im PeBeM-Projektplan der zentralen Steuerungsgruppe vorgedacht und schrittweise umgesetzt werden sollten. Die Teilnehmerinnen erhalten professionelle und praxisorientierte Empfehlungen zur direkten Anwendung ihrer Einrichtung.

IN VIA – Wir sind weiter auf dem Weg!

Kennen Sie die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG's)? Diese wurden bereits 2015 von den UN-Mitgliedsstaaten beschlossen. Angesichts der zunehmenden globalen Veränderungen wird die Umsetzung zum strategischen Pflichtziel für alle!

Bei der IN VIA leben wir diese Werte täglich! Unser Name ist Programm für unser Selbstverständnis: IN VIA – Wir sind auf dem Weg. Als Bildungsunternehmen im Sozial- und Gesundheitswesen konzentrieren wir uns besonders auf diese Ziele:

- » 3 – Gesundheit & Wohlbefinden
- » 4 – Hochwertige Bildung
- » 17 – Partnerschaften zur Erreichung der Ziele



Wir waren für Sie unterwegs, um hochaktuelles, innovatives und zukunftsgerichtetes Wissen zu sammeln. Hier waren wir dabei:

- 1 »Transformation: Schlüssel zum Erfolg oder Reizthema?«
49. Jahrestagung des Berufsverbandes Hauswirtschaft
- 2 »Transformativ Bilden – BnE-Fortbildungsreihe für Multiplikator*innen«
- 3 »AKSB Konferenz – mit dem Schwerpunkt „Sozial-ökologische Transformation“«
- 4 »2. Klima-Forum für Wohlfahrt und Kirche«
- 5 »Für Nachhaltigkeit sorgen!«
Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft dgh e. V.

Das Ergebnis:

»Strategisches Nachhaltigkeitsmanagement« heißt unser neuer Lehrgang mit Hochschulzertifikat. In Kooperation mit der FH Münster starten wir im September 2024 und noch einmal in 2025 (Seite 54).

Mit dem Lehrgang »Nachhaltigkeitsmanager*in in den hauswirtschaftlichen Arbeitsfeldern« (Seite 53) und weiteren Bildungsveranstaltungen leisten wir ebenfalls einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung um Sie für die Herausforderungen der Zukunft zu rüsten.

Und wann machen Sie sich auf den Weg der Nachhaltigkeit? Kommen Sie mit uns ins Gespräch.

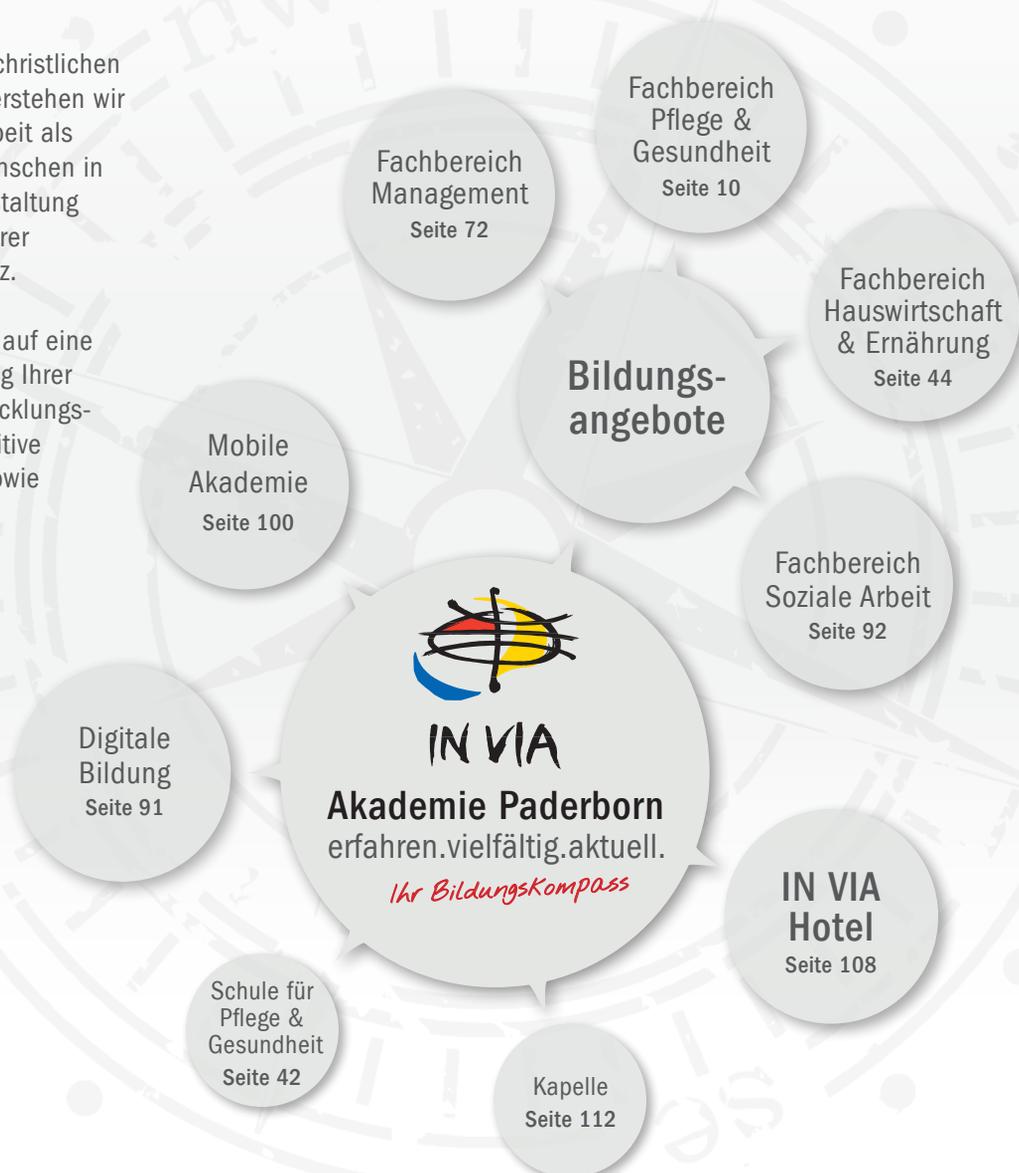
Kerstin Bonge | Tel. 05251 2908-60 | k.bonge@invia-akademie.de
Xenia Romadina | Tel. 05251 2908-57 | x.romadina@invia-akademie.de

Kompetenz in Bildung, Beratung und Forschung

ERFAHREN. VIELFÄLTIG. AKTUELL.

Auf der Basis des christlichen Menschenbildes verstehen wir unsere Bildungsarbeit als Begleitung von Menschen in der bewussten Gestaltung und Entwicklung ihrer beruflichen Existenz.

Wir legen viel Wert auf eine intensive Begleitung Ihrer individuellen Entwicklungsprozesse, eine positive Lernatmosphäre sowie ein persönliches Miteinander.



IN VIA
Akademie Paderborn
 erfahren.vielfältig.aktuell.
Ihr BildungsKompass



Mitglied im Netzwerk der Fort- und Weiterbildungsanbieter in der Caritas
www.caritas-netzwerk.de

CaritasAkademien.de

Mitglied im Verbund der Caritas-Akademien
www.caritas-akademien.de



Das Qualitätsmanagement der IN VIA Akademie basiert auf den Prinzipien des EFQM: 2024 wurde die IN VIA Akademie nach den Richtlinien des Gütesiegelverbundes rezertifiziert.

75 Jahre IN VIA Akademie

Ein bedeutender gesellschaftlicher Beitrag bis heute



Die IN VIA Akademie im Herzen Paderborns blickt 2025 auf eine 75-jährige bewegte Geschichte zurück: 1950 als Meinwerk-Institut auf den Grundmauern der Residenz von Bischof Meinwerk (1009 – 1036) gegründet, ist die Akademie von einem Schulungshaus für Ordensfrauen zu einer umfassenden Weiterbildungsakademie für Mitarbeitende aus dem Sozial- und Gesundheitswesen geworden. Die Entwicklung bis heute ist geprägt von Herausforderungen aber auch Innovationen und bedeutenden Erfolgen.

In der Nachkriegszeit sah sich das Institut zunächst mit Skepsis konfrontiert. Kritiker hinterfragten die Notwendigkeit einer Schulungsstätte für Ordensfrauen angesichts drängender Probleme wie Wohnungsnot und Arbeitslosigkeit. Hinzu kamen finanzielle Schwierigkeiten und ein Mangel an qualifizierten Lehrkräften. Trotz dieser Widerstände gelang es engagierten Frauen, sich zu etablieren und breite Unterstützung von Kirche, Caritas, Behörden und Regierungsvertretern zu gewinnen.

Prägende Persönlichkeiten

Maßgeblich beteiligt an der Entwicklung des Instituts waren bedeutende Persönlichkeiten wie Elisabeth Denis als Ideengeberin, Käthe Kühlenbäumer als langjährige Leiterin und Elisabeth Real als Leiterin der Wirtschaftserinnenschule.

Die Geschichte der heutigen IN VIA Akademie begann in einer Zeit, in der traditionelle Rollenbilder vorherrschten. Sie entwickelte sich zu einer Institution, die maßgeblich zur Professionalisierung der Sozialarbeit, zur Integration von Migrantinnen und zur Verbesserung der Bildungs- und Berufschancen von Frauen beitrug. Somit gelang dem damaligen Meinwerk-Institut, das Angebot kontinuierlich zu erweitern und einen bedeutenden Beitrag zur Bildung und sozialen Arbeit in den Folgejahren der Nachkriegszeit zu leisten.



Februar 1960





Im Laufe der Zeit entstanden zahlreiche wichtige Einrichtungen und Angebote. Dazu gehörten das Jugendhaus mit Werkheim (später zur Pflegevorschule umgewandelt), ein Förderlehrgang für Spätaussiedlerinnen und eine Melde- und Leitstelle für die Beratung und Vermittlung spätausgesiedelter Jugendlicher. Die Fachschule für Wirtschaftlerinnen, die Höheren Fachschulen für Sozialarbeit und Sozialpädagogik sowie das 1992 gegründete Fachseminar für Altenpflege erweiterten das Bildungsangebot stetig.

In den 70er Jahren stieg der Fort- und Weiterbildungsbedarf im sozialen Bereich steil an. Entwicklungen in hauswirtschaftlichen, sozialpädagogischen und sozialpflegerischen Arbeitsfeldern bestimmten das Fortbildungsprogramm. Seither ist der Wandel der beruflichen Erwachsenenbildung im Sozial- und Gesundheitswesen ein dynamischer Prozess, der durch verschiedene gesellschaftliche, technologische und wirtschaftliche Entwicklungen geprägt ist.

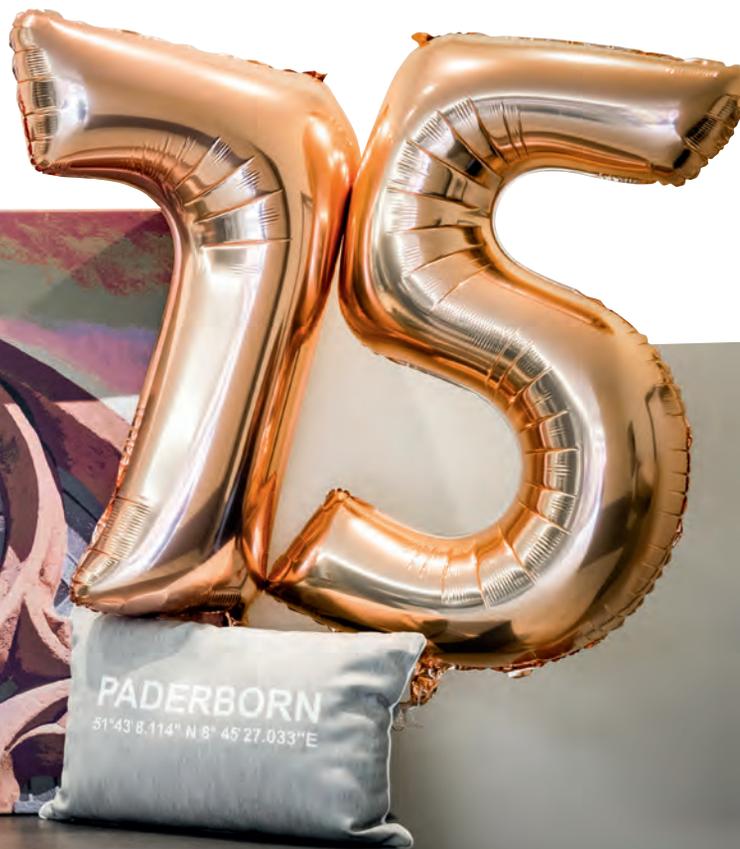
Die demografische Entwicklung, der Fachkräftemangel und die fortschreitende Digitalisierung sind nur einige der Faktoren, die neue Bildungsansätze und -formate erforderlich machen. Die aktuellen Bildungsangebote der vier Fachbereiche der IN VIA Akademie bieten eine Vielzahl von Möglichkeiten, um die berufliche Bildung zukunftsfähig aufzustellen.

Die Erfolge der IN VIA Akademie zeigen, wie wichtig Innovation, Anpassungsfähigkeit und ein starkes Engagement für soziale Belange sind. Die Geschichte der Akademie ist ein Beispiel dafür, wie aus bescheidenen Anfängen und trotz vielfältiger Widerstände eine Institution entstehen kann, die nachhaltig zur gesellschaftlichen Entwicklung beiträgt.

2025 feiert die IN VIA Akademie ihr 75-jähriges Bestehen und damit ein bedeutendes Jubiläum!



Juli 2024





Ihr IN VIA Hotel ★★★

*ZUKUNFTSORIENTIERT.
REGIONAL. NACHHALTIG.*

ADRIAN POLLOK RAUMKONZEPT



**MALERMEISTER
WARKENTIN**

SW becker
HEIZUNGS- & SANITÄRTECHNIK

Das IN VIA Hotel ist mehr als nur eine Unterkunft; es ist ein Ort, an dem Gäste das authentische, warmherzige Ostwestfalen erleben können, sei es bei einem Aufenthalt während einer Bildungsveranstaltung, einer Dienstreise oder einem Wochenendtrip nach Paderborn.

Die neu gestalteten Zimmer des IN VIA Hotels verkörpern das „IN VIA Gefühl“ – eine harmonische Verbindung von Nachhaltigkeit, regionaler Verbundenheit und modernem Komfort. Beim Betreten ist die einladende Atmosphäre – die von der durchdachten Raumgestaltung ausgeht – sofort spürbar.

Die Farbgebung in sanften, natürlichen Tönen – von strahlendem Weiß bis zur Wärme, die das Holz ausstrahlt – vermittelt Ruhe und Frische, ganz im Sinne der ganzheitlichen Philosophie von IN VIA. Die bequemen Betten mit hochwertiger Bettwäsche von Curabelle aus Rheine laden zum Entspannen ein und versprechen einen erholsamen Schlaf.

Die Wand- und Bodengestaltung von Malermeister Warkentin aus Bad Lippspringe schafft eine warme, behagliche Atmosphäre, während die Möbel die Verbundenheit zur Natur unterstreichen.

Das Raumkonzept – ein zeitloser Klassiker, modern und geradlinig wurde von einem ostwestfälischen Hoteleinrichter geplant und eingebaut. Als individuelles Highlight wurde in jedem Hotelzimmer eine Deckenbeleuchtung mit unterschiedlichen Naturmotiven aus der Region installiert. Hierbei unterstützte uns Firma Adrian Pollok aus Geseke.

Die moderne Technik, installiert von der Elektro Sauerland GmbH & Co. KG aus Borchen, ermöglicht einen angenehmen Aufenthalt im Hotelzimmer.

Die Renovierung der Bäder wurde durch die Firma SW+Becker Heizungs- & Sanitärtechnik aus Haaren durchgeführt.

Die Fenster lassen viel Tageslicht herein und schaffen eine behagliche Verbindung zur Umgebung. Die zentrale Lage des Hotels im Herzen Paderborns wird spürbar.

Die Details, die Sie im Zimmer erwarten, tragen zum „IN VIA Gefühl“ bei – dem Gefühl von Zuhause-Sein, Wertschätzung und Beständigkeit.





“ Sie suchen einen geeigneten Ort für Ihre nächste Tagung? Verbinden Sie Arbeit und Freizeitangebote in idealer Weise. Bei uns sind Sie in den besten Händen.”



Edeltraud Glahn,
Leiterin IN VIA Hotel



RICHTIG. GUT. UNTERGEBBRACHT.

IN VIA Hotel – ein Name, viele Möglichkeiten

So vielfältig wie Ihre Ansprüche, so vielseitig sind die Angebote, die Ihnen das im Herzen von Paderborn gelegene IN VIA Hotel bietet.

Fühlen Sie sich wohl bei uns nach einem erlebnisreichen Tag auf Ihrer Radtour ebenso wie nach einem Arbeitstag im Rahmen Ihrer Dienstreise oder Teilnahme an einer Veranstaltung. Sie werden entdecken, dass sich ein Wiederkommen für eine Tour durch unsere kultureiche Stadt und das attraktive Umfeld lohnt.



BETT & BIKE
Fahrradfreundlicher
Gastbetrieb



DEHOGA
Deutsche Hotel-
klassifizierung
mit 3 Sternen



**WIR SIND
AUSGEZEICHNET!**
Mit dem Traveller
Review Award 2024
von Booking.com

HOTELZIMMER

- + 64 moderne, komfortable Zimmer, davon
- + 6 behindertenfreundliche Zimmer und
- + 4 behindertengerechte Zimmer
- + 24 Stunden Check-in
- + kostenfreies High-Speed WLAN
- + Sky Sender frei
- + Bistro (in Selbstbedienung)
rund um die Uhr geöffnet
- + zentrale Lage – in der Stadtmitte
mit vielfältigen Sport- und
Freizeitmöglichkeiten

RICHTIG. GUT. AUSGESTATTET.

Ein geeigneter Ort für Ihre Tagungen, Konferenzen oder Veranstaltungen.

Sie finden bei uns Inspiration und positive Arbeitsatmosphäre für begeisternde Veranstaltungen abseits der Tagesroutine – ganz gleich ob Denkwerkstatt im kleinen Kreis oder motivierende Konferenzen.

Zuverlässige Organisation und freundlicher Service sind für uns ebenso selbstverständlich wie das Eingehen auf Ihre speziellen Wünsche.

TAGUNGSMÖGLICHKEITEN UND AUSSTATTUNG

- + 14 lichtdurchflutete Veranstaltungs-, Tagungs- und Konferenzräume für Veranstaltungen bis zu 120 Personen
- + flexible Raumgestaltung
- + zusätzliche Gruppen- und Aufenthaltsräume
- + Digitale Medientechnik Smartboards & Tagungsequipment
- + kostenfreies High-Speed WLAN
- + Barrierefreiheit
- + moderne Lehrküche
- + Kapelle

IN VIA Hotel – der Ort, an dem Sie immer willkommen sind

Sich willkommen fühlen ist eine wunderbare Empfindung, die unsere Teams Ihnen gerne schenken möchten.

Unser **Rezeptionsteam** steht Ihnen von der freundlichen Begrüßung über hilfreiche Tipps bis zu Ihrer Abreise gerne unterstützend zur Verfügung.

Hand in Hand arbeiten unsere Mitarbeitenden des **Culinarium Teams** mit unserem **Küchen Team** zusammen, um Ihnen kreative Menüs zuzubereiten und zu servieren.

Täglich sorgt unser **Housekeeping Team** zusammen mit unserem **Team der Haustechnik** für besten Service und Ihr Wohlbefinden.

Kundenorientierung und Nachhaltigkeit sind für unsere Teams, die alle inklusiv denken und handeln, besonders wichtig.

IN VIA – machen auch Sie sich auf den Weg nach Paderborn. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



IN VIA Hotel

Margit Bengs

Leiterin Rezeption

Giersmauer 35

33098 Paderborn

Tel. 05251 2908-31

Fax 05251 2908-68

rezeption@inviahotel.de

www.inviahotel.de



Weitere Informationen zum Hotel finden Sie unter:

www.inviahotel.de



Unser neuer Mann hinter den Kulissen – Christian Meier ist jetzt Haustechniker im IN VIA Team

Er ist für die technische Betreuung und Instandhaltung des Hotels und der Akademie sowie der Außenanlagen zuständig.

Mit seiner umfangreichen Erfahrung und Fachlichkeit sorgt er dafür, dass alle technischen Systeme reibungslos funktionieren und unsere Gäste sowie Teilnehmenden der Akademie stets einen angenehmen Aufenthalt genießen können.

Für Christian Meier - zusammen mit Thorsten Giebken - steht das Wohl unserer Gäste und ein hervorragender Service im Vordergrund.



Modernste Medientechnik lässt
das Lernen und Tagen zum
Erlebnis werden.



EIN ORT DER STILLE & ANDACHT

RICHTIG. GUT. MEDITIEREN.

Unsere hauseigene Kapelle steht Ihnen jederzeit zur Meditation und zum Gebet offen. Ein spezieller Raum für spirituelle Inspiration, Ruhe und Besinnung.

Wenn Sie eigene Gottesdienste feiern möchten, sind Sie herzlich willkommen!

Die Kapelle bietet Ihnen Platz für bis zu 40 Personen. Der Zugang ist barrierefrei! Sprechen Sie uns an, wir unterstützen Sie gerne.



„Hier finden Sie eine kleine Auszeit fern des Alltags – Ruhe und Zeit für sich selbst!“

KONTAKT

IN VIA Hotel | Rezeption

Tel. 05251 2908-0 | rezeption@invia-hotel.de

Ihre Fort- und Weiterbildung

RICHTIG. GUT. GEFÖRDERT.

Die IN VIA Akademie fördert Ihre berufliche Entwicklung – mit Preisnachlässen auf die Veranstaltungsgebühren!

- + Studierende, Auszubildende und Arbeitssuchende bekommen einen Nachlass von 5% (auf Antrag und Nachweis)

Individuelle Fördermöglichkeiten durch öffentliche Stellen von Bund und Ländern

So fördert der Bund Ihre Weiterbildung

1. Das Weiterbildungsstipendium:

Begabtenförderung und berufliche Bildung für junge Fachkräfte nach einer Ausbildung
Ausführliche Informationen unter: www.sbb-stipendien.de/weiterbildungsstipendium

2. Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG; Aufstiegs-BAföG):

Ausführliche Informationen finden Sie unter: www.aufstiegs-bafög.de

3. Förderung über die Deutsche Rentenversicherung:

Weitere Informationen zur beruflichen Rehabilitation erhalten Sie bei der zuständigen Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung vor Ort oder über www.deutsche-rentenversicherung.de

So fördern die Bundesländer Ihre Weiterbildung

Bildungsschecks bzw. Qualifizierungsschecks

Bitte beachten Sie die Fördermöglichkeiten der **einzelnen Bundesländer** – auch für Berufsrückkehrende sowie Selbständige – und informieren Sie sich über deren Vorgaben in Ihren Beratungsstellen oder bei der Arbeitsagentur am Wohnort. Ab Herbst 2024 wird es für Nordrhein-Westfalen (NRW) eine neue Förderung geben. Weitere Informationen: www.mags.nrw/bildungsscheck

Bildungsurlaub

Beschäftigte haben einen gesetzlichen Anspruch auf Weiterbildung während ihrer Arbeitszeit, der in den einzelnen Bundesländern geregelt ist. Informationen finden Sie unter: www.bildungsurlaub.de/home.html

Was noch geht: Steuern sparen mit Bildung

Die Teilnahme an Bildungsveranstaltungen ist von der Steuer absetzbar. Sammeln Sie daher alle Belege für Ihre Einkommenssteuererklärung, denn Ihre Aufwendungen für Bildung können Sie über die Einkommenssteuer zurückerhalten.

Neben den Veranstaltungsgebühren können Sie Aufwendungen für Verpflegung, für Lernmaterial ebenso wie Fahrt- und Übernachtungskosten geltend machen.

Sie können unsere Arbeit unterstützen

Die IN VIA Akademie/Meinwerk-Institut gGmbH ist vom Finanzamt Paderborn als gemeinnützig anerkannt.

Steuervorteile – ideeller Gewinn – Sparbuch für Stifter: Unser Stiftungsfonds ist eine seriöse Alternative, Ihr Geld sinnvoll für bedürftige Mitmenschen und förderungswürdige Aufgaben anzulegen.



Detailliertere Informationen finden Sie über:
www.invia-akademie.de/spenden

Bücher aus unserem Verlagsprogramm



Informationen zu unseren Büchern aus unserem Verlagsprogramm finden Sie über:
www.invia-akademie.de/verlag

AKTUELL
Open Access
E-Book



ADRIAN POLLOK RAUMKONZEPT



Adrian Pollok Raumkonzept ist ein Familienunternehmen, das für Qualität und individuelle Lösung in der Raumgestaltung steht. Wir bieten maßgefertigte Möbel, individuelle Küchenlösungen, Einbauschränke und Regalsysteme, Türen, Treppen und Innenausstattung an.

Hansestraße 14, 59590 Geseke
adrianpollok1@gmail.com
01732924953
www.pollok-raumkonzept.de

Wir sind vernetzt mit Bundes- und Landesorganisationen:

CaritasAkademien.de

Verbund der Caritas-Akademien
www.caritas-akademien.de



Netzwerk der Fort- und Weiterbildungsanbieter in der Caritas
www.caritas-netzwerk.de



Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V.
www.aksb.de



Landesarbeitsgemeinschaft für katholische Erwachsenen- und Familienbildung in Nordrhein-Westfalen e. V.
www.lag-kefb-nrw.de

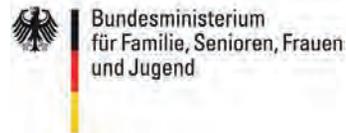


Arbeitskreis der Bildungsstätten und Akademien in Nordrhein-Westfalen e. V.
www.aba-nrw.de

Wir sind anerkannt und gefördert von:



www.guetesiegelverbund.de



Förderung aus dem Kinder- und Jugendplan
 Förderung von Bildungsveranstaltungen
www.bmfsfj.de



Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit (BAG KJS) e.V.
www.bagkjs.de



Die Fort- und Weiterbildungsangebote der IN VIA Akademie sind nach dem Weiterbildungsgesetz (WBG) des Landes NRW anerkannt und gefördert.
www.mkw.nrw





Die Initiative Gutes Aufwachsen mit Medien ist die bundesweite Anlaufstelle für die Begleitung von Kindern und Jugendlichen in der digitalen Welt.

Wir sind ein Zusammenschluss aus medienpädagogischen Projekten mit dem Ziel, die selbstbestimmte und sichere Teilhabe junger Menschen an der digitalen Gesellschaft zu ermöglichen.

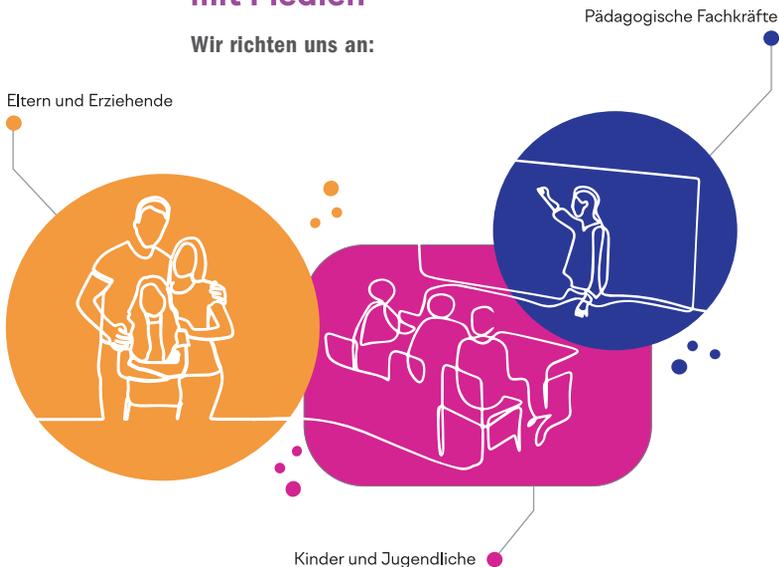
Die Projekte werden aus dem Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Mehr Informationen unter gutes-aufwachsen-mit-medien.de

GAMM

Gutes Aufwachsen mit Medien

Wir richten uns an:



FH MÜNSTER
University of Applied Sciences

HaWi

Das Kompetenzzentrum für Haushaltswissenschaft (HaWi) an der FH Münster, Fachbereich Oecotrophologie

Facility Management, ist ein Zusammenschluss von Dozent*innen, Studierenden, Alumni und Praxispartner*innen.

Gemeinsam mit der IN VIA Akademie bieten wir den Hochschulzertifikatslehrgang „Strategisches Nachhaltigkeitsmanagement – soziale Einrichtungen gestalten die Zukunft“ an. Unser Fokus liegt auf Innovation, Forschung und Wertschätzung hauswirtschaftlicher Leistungen, die Lebensqualität, Gesundheit und nachhaltige Entwicklung fördern.

www.fh-muenster.de/haushaltswissenschaften/das-kompetenzzentrum.php

connext VIVENDI

Vivendi – die Software für das Sozialwesen.

Connext ist Hersteller von Vivendi, der marktführenden Software für Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitswesen. Über 300.000 Pflege- und Betreuungskräfte arbeiten mit der Fachsoftware für Klienten-, Pflege-, Betreuungs- und Personalmanagement.

Mithilfe der integrierten Serviceplattform Vivendi Assist vernetzt Connext Einrichtungen, Institutionen, Dienstleister, Plattformen sowie das Internet der Dinge (IoT) und stellt digitale Dienste gebündelt, einfach und sicher zur Verfügung.

www.connext.de

Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.



Helfen mit Profil

Unser Kreuz hat alle Farben – der Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e. V. bietet vielfältige Fort- und Weiterbildungen in abwechslungsreichen Formaten an.

Kontakt: personalentwicklung@caritas-paderborn.de
www.helfenmitprofil.de





Verband katholischer
Altenhilfe | Paderborn

Vielfältige Möglichkeiten in der Altenhilfe

Der Verband katholischer Altenhilfe (VKA) ist mit seinen 21 stationären Einrichtungen, sowie weiteren teilstationären Einrichtungen, Wohngemeinschaften und mobilen Pflegediensten ein moderner Komplexanbieter im Erzbistum Paderborn. Beim VKA kommt der individuellen Förderung große Bedeutung zu – orientiert an den Potenzialen und beruflichen Vorlieben der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

www.vka-pb.de



So viel Hilfe wie nötig – So viel „Selbst“ wie möglich

bietet die Stiftung neben der klassischen vollstationären Altenpflege auch eingestreute Kurzzeitpflegeplätze an. Ebenso widmet sie sich dem Fachbereich der gerontopsychiatrischen Pflege und Betreuung.

Eine Tagespflege, Betreutes Wohnen und niederschwellige Angebote wie z. B. Essen auf Rädern ergänzen das Leistungsspektrum.

www.reichsbund-freier-schwestern.de



Bildung ist Leben

Die Caritas Wohn- und Werkstätten im Erzbistum Paderborn e.V. sind einer der größten Arbeitgeber im sozialen Bereich in Paderborn. Wir bieten in mehr als 40 Einrichtungen und Diensten der Alten- und Behindertenhilfe etwa 4300 Menschen Begleitung und Betreuung und beschäftigen mehr als 2600 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

www.cww-paderborn.de



Unsere christliche Mission:
Praktizierte Nächstenliebe.

BBT-Gruppe

Die BBT-Gruppe – entschieden für Menschen

Die BBT-Gruppe gehört mit über 100 Einrichtungen zu den großen christlichen Trägern von Krankenhäusern und Sozialeinrichtungen in Deutschland. Über 14.000 Mitarbeitende versorgen jährlich mehr als 700.000 Patienten ambulant und stationär. Sie bieten in den verschiedenen Wohn- und Betreuungsangeboten über 2.400 Menschen eine bessere Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

www.bbtgruppe.de



Caritas-Trägersgesellschaft
St. Mauritius gGmbH (ctm)

Bei uns gibt's die besten Jobs: Wir arbeiten mit Menschen!

Die Caritas-Trägersgesellschaft St. Mauritius gGmbH (ctm) übernimmt die fachliche, organisatorische und wirtschaftliche Führung von stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen der Alten-, Behinderten- und Erziehungshilfe. Wir bieten den Menschen, die für uns arbeiten vielfältige tarifliche und freiwillige Benefits.

www.ctm-magdeburg.de



Unsere Zukunft hat ein Gesicht

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit (BAG KJS) e.V. ist ein Zusammenschluss von bundeszentralen Organisationen und Landesarbeitsgemeinschaften.

Die BAG KJS arbeitet seit Jahrzehnten vertrauensvoll und nachhaltig mit der IN VIA Akademie Paderborn im Bereich der Fort- und Weiterbildung von Fachkräften der Jugendsozialarbeit zusammen.

www.bagkjs.de
www.jugendsozialarbeit.news

Tagen und Wohnen im IN VIA Hotel

Gäste unserer Bildungs-
veranstaltungen genießen
Vorteile in unserem Hotel!

IHR AKADEMIEPREIS

Übernachtung
mit Frühstück

86,00 €



High-Speed
WLAN

Kostenfrei auf allen
Zimmern verfügbar



Inklusive

Reichhaltiges Mittagsbuffet
kalte und warme
Getränke während der
Veranstaltungen

UNSER TIPP:

Kreuzen Sie Ihren
Übernachtungs-
und Verpflegungs-
wunsch gleich bei
Ihrer Anmeldung an!

Allgemeine Geschäftsbedingungen der IN VIA AKADEMIE

Wir möchten, dass Sie zufrieden mit uns sind!

Daher haben wir einige Dinge in unseren AGB formal geregelt. Unabhängig davon, können Sie uns jederzeit gerne persönlich ansprechen, damit wir gemeinsam eine gute Regelung für Sie finden.

Anmeldung

Sie können sich online auf unserer Homepage www.invia-akademie.de oder schriftlich per E-Mail und Fax anmelden. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Einladung mit Programm erhalten Sie rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn.

Veranstaltungspreis

Im Veranstaltungspreis sind das Mittagessen und die Veranstaltungsgetränke bei Präsenzveranstaltungen enthalten. Für nicht in Anspruch genommene Leistungen erfolgt keine Erstattung.

Rechnungsstellung

Die Rechnung ist nach Rechnungsstellung ohne Abzug fällig. Die Rechnungsstellung erfolgt in der Regel digital, auf Wunsch in Papierform.

Rücktrittsbedingungen

Ein Rücktritt ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei.

Bei Rücktritt ab dem 13. Tag vor Veranstaltungsbeginn werden 30% des Veranstaltungspreises in Rechnung gestellt.

Bei Rücktritt von weniger als 8 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 80% des Veranstaltungspreises in Rechnung gestellt.

Bei Nichterscheinen oder Abmeldung am Veranstaltungstag ist der volle Veranstaltungspreis zu zahlen.

Buchen Sie innerhalb eines Jahres erneut, vergüten wir Ihnen 50% dieses Rechnungsbetrages. Dazu reichen Sie uns bitte die Rechnungskopie ein. Es besteht die Möglichkeit eine Ersatzperson zur Veranstaltung zu entsenden.

Nach dem Beginn von Veranstaltungen mit mehreren Abschnitten ist keine Abmeldung mehr möglich und somit die gesamte Veranstaltungsgebühr fällig.

Absage von Veranstaltungen durch die IN VIA Akademie

Die IN VIA Akademie behält sich vor, Veranstaltungen auf Grund einer zu geringen Teilnehmerzahl abzusagen oder zu verlegen. Teilnehmende werden in diesem Fall per E-Mail benachrichtigt. Bei kurzfristigem Ausfall einer Veranstaltung durch Krankheit oder höhere Gewalt besteht

kein Anspruch auf Durchführung. In diesem Fall erfolgt keine Übernahme von Reisekosten oder anderen sonstigen Auslagen.

Teilnahmebescheinigungen

Nach Besuch der Veranstaltung wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

Copyright

Zur Verfügung gestellte Teilnahmeunterlagen dürfen ohne schriftliche Genehmigung nicht vervielfältigt, nachgedruckt, übersetzt oder an Dritte weitergegeben werden. Es gilt das Urheberrecht.

Mit Ihrer Anmeldung geben Sie Ihr Einverständnis zu diesen AGB.

Paderborn, 25. Juli 2024

Sofern Sie kein Jahresprogramm mehr von uns erhalten möchten, melden Sie sich bei uns per Mail unter: info@invia-akademie.de ab.

Ihr Partner für Pflegeeinrichtungen ✓

- ✓ Patientenzimmer
- ✓ Speisesaal
- ✓ Aufenthaltsbereiche
- ✓ Backoffice

andree
BUROZENTRUM

Beratung - Planung - Lieferung - Montage

Alles aus einer Hand - kompetent, schnell und zuverlässig!

Neuer Standort, neue Chancen

Ab sofort finden Sie uns auch
im Hotspot der Bundeshauptstadt!

Hochwertige Bildungsangebote für Führungskräfte im Sozial-
und Gesundheitswesen verknüpft mit intensivem Networking
in inspirierender Atmosphäre am Veranstaltungsort
„Unter den Linden“.



Wir freuen uns auf Berlin! :-)

Neugierig geworden? Für mehr Details schauen Sie auf Seite 102
oder unter www.invia-akademie.de/standort-berlin

